

Fachserie 1 Reihe 2.4

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Schutzsuchende Ergebnisse des Ausländerzentralregisters



2017

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen am 23.11.2018, FAQs überarbeitet am 20.12.2018

Ihr Kontakt zu uns: <u>www.destatis.de/kontakt</u> Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Artikelnummer: 2010240177004

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Inhalt

Textt	teil	Seite
1	Methodische Einführung	4
2	Definition von Schutzsuchenden	5
3	Erläuterungen zu den Kategorien von Schutzsuchenden	5
4	Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden	7
5	FAQs zu Schutzsuchenden	12
6	Lesehilfe zu den Abbildungen und Tabellen	16
Scha	aubilder	
7ugar	ng zu den interaktiven Karten zum Thema Schutzsuchende	21
	saufbau der Schutzsuchenden in Deutschland zum 31.12.2017	22
	tzsuchende am 31.12.2017 nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	23
	tzsuchende nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	24
	tzsuchende am 31.12.2017 nach Geschlecht für die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten	25
	tzsuchende am 31.12.2017 nach Schutzstatus für die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten	26
	tzsuchende am 31.12.2017 nach Bundesländern und Aufenthaltsdauer	27
		-
Tabe	ellen	
1.1	Schutzsuchende nach Schutzstatus von 2007 bis 2017	28
1.2	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden von 2007 bis 2017	29
1.3	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus von 2007 bis 2017	30
1.4	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus von 2007 bis 2017	31
1.5	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus von 2007 bis 2017	32
1.6	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus von 2007 bis 2017	33
2.1	Schutzsuchende nach Schutzstatus und Ländern am 31.12.2017	34
2.2	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden nach Ländern am 31.12.2017	35
2.3	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus nach Ländern am 31.12.2017	36
2.4	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus nach Ländern am 31.12.2017	37
2.5	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus nach Ländern am 31.12.2017	38
2.6	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus nach Ländern am 31.12.2017	39
3.1	Schutzsuchende nach Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017	40
3.2	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017	58
3.3	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017	76
3.4	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017	94
3.5	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017	112
3.6	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017	130
4.1	Schutzsuchende nach Schutzstatus, Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	148
4.2	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	151
4.3	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	154
4.4	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	157
4.5	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	160

4.6	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	16
5.1	Schutzsuchende nach Schutzstatus, Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	16
5.2	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	16
5.3	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	17
5.4	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	17
5.5	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	17
5.6	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2017	17
Anh	ang	
Detai	ilübersicht Schutzstatus	17
Zu- u	nd Abgänge von Schutzsuchenden	18
Verär	nderungen des Schutzstatus	18
Gloss	sar	18
Verze	eichnis der Staaten mit Zuordnung zu den jeweiligen Kontinenten und Teilkontinenten	18
Karte	e: Zuordnung der Staaten nach Kontinenten und Teilkontinenten	19

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert geheim zu halten
- ... = Angaben fallen später an
- / = Zahlenwert nicht ausgegeben; Angabe ist nicht belastbar
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- = Kein Wert vorhanden
- 0.0 = Anteil kleiner als 0.05 aber größer als 0

Abkürzungen

AsylblG = Asylbewerberleistungsgesetz

AslyG = Asylgesetz

AufenthG = Aufenthaltsgesetz

GG = Grundgesetz

HAuslG = Gesetz über die Rechtsstellung

heimatloser Ausländer

i.V.m. = in Verbindung mit

Internetfundstellen

Über unsere Internetadresse www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaet.html finden Sie ausführliche Qualitätsberichte für die einzelnen Statistiken.

1. Methodische Einführung

1.1 Erläuterungen zur Datengrundlage

Die folgenden Daten bilden die humanitäre Immigration nach Deutschland ab. Als Datengrundlage dient die jeweils zum 31. Dezember eines Jahres vom Statistischen Bundesamt durchgeführten Auswertung des Ausländerzentralregisters (AZR). Diese erfolgt gemäß § 23 des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz).

Die registerführende Behörde, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), führt mit dem AZR die Datenbestände aller lokalen Ausländerbehörden zentral zusammen. Das AZR enthält somit Informationen zu allen Ausländer/innen, die sich nicht nur vorübergehend (drei Monate oder länger) in Deutschland aufhalten. Ebenso enthalten sind ausreisepflichtige Ausländer/innen. Das AZR dient einer Vielzahl von Behörden, die mit aufenthalts- und asylrechtlichen Verwaltungsaufgaben beauftragt sind als zentrale Informationsplattform. Zu den Nutzern zählen neben BAMF und Ausländerbehörden auch lustiz und Polizei.

Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf humanitäre Gründe in Deutsch-

1.2 Statistische Geheimhaltung

Alle Auswertungen der amtlichen Statistik aus dem Ausländerzentralregister (AZR) erfüllen die Anforderungen der statistischen Geheimhaltung und des persönlichen Datenschutzes. Als Geheimhaltungsverfahren wird die Fünferrundung angewendet.

Geheimhaltung von Fallzahlen

Alle Fallzahlen wurden auf das nächste Vielfache von 5 gerundet. Durch die Rundung entsteht eine generelle aber beschränkte Unsicherheit bezüglich der tatsächlichen Fallzahlen. Die maximale absolute Abweichung zwischen gerundeter und tatsächlicher Fallzahl beträgt 2. Weiterhin werden alle Tabellenzellen mit sensiblen Fallzahlen (0,1 oder 2) durch einen Punkt gesperrt.

land aufhalten. Die Begründung des Aufenthaltes von Ausländerinnen und Ausländern wird anhand ihres Aufenthaltsstatus im AZR identifiziert. Seit dem 01.01.2005 regelt das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) die Steuerung und die Begrenzung des Zuzugs von Ausländern in die Bundesrepublik Deutschland. Nach §4 AufenthG benötigen Ausländerinnen und Ausländer für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet einen Aufenthaltstitel. Die Aufenthaltstitel nach dem AufenthG werden zweckgebunden erteilt (u.a. aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen). Neben dem aktuellen Aufenthaltstitel werden auch der Asylstatus, Informationen über einen eingetragenen Ankunftsnachweis und eine behördlich registrierte Duldung oder Gestattung zur Bestimmung des Aufenthaltsstatus herangezogen.

Anhand der Informationen aus dem AZR, die dem Statistischen Bundesamt zu Verfügung stehen, können Schutzsuchende nach Schutzstatus, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, Alter bei Einreise, Alter und Familienstand ausgewiesen werden. Die Zuordnung von Schutzsuchenden zu den jeweils zuständigen Ausländerbehörden ermöglicht außerdem Auswertungen in regional tiefer Gliederung (mit wenigen Ausnahmen bis auf die Kreisebene).

Geheimhaltung von Wachstumsraten und Anteilswerten

Wachstumsraten und Anteilswerte werden der Geheimhaltung unterzogen, da aus ihnen auf die zugrundeliegenden Fallzahlen zurückgeschlossen werden kann. Wachstumsraten und Anteilswerte werden in Veröffentlichungen aus dem AZR auf Grundlage von geheim gehaltenen Fallzahlen errechnet. Daraus ergibt sich, dass diese immer dann geheim gehalten werden, wenn eine geheim zu haltende Fallzahl in die Berechnung eingeht. Die Geheimhaltung wird dadurch erschwert, dass die Rundung das Ergebnis unter Umständen beträchtlich verzerren kann. Bei großen Fallzahlen ist die Differenz zwischen Wachstumsraten bzw. Anteilswerten basierend auf gerundeten oder nicht gerundeten Fallzahlen zu vernachlässigen. Bei kleinen Fallzahlen hingegen kann es zu größeren Verzerrungen kommen. Wachstumsraten und Anteilswerte mit einer rundungsbedingten Verzerrung von mehr als 5 Prozentpunkten werden nicht ausgegeben, sondern mit Hinweis auf die fehlende Belastbarkeit der Angabe gesperrt.

Geheimhaltung von Mittelwerten

Die Umsetzung der Geheimhaltung bei Mittelwerten gestaltet sich weniger aufwendig. Mittelwerte werden auf Grundlage der originalen Fallzahlen berechnet, da ein geringeres Aufdeckungsrisiko von Einzelangaben besteht. Zu rundungsbedingten Verzerrungen kommt es bei Mittelwerten demnach nicht. Tabellenzellen mit Mittelwerten werden jedoch gesperrt, sofern in die Berechnung weniger als drei Beobachtungen einfließen.

2. Definition von Schutzsuchenden

Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf humanitäre Gründe in Deutschland aufhalten. Die Begründung für ihren Aufenthalt wird hierbei aus ihrem Aufenthaltsstatus im Ausländerzentralregister abgeleitet. Zu den Schutzsuchenden in Deutschland zählen die folgenden drei Kategorien von Ausländerinnen und Ausländern:

Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus halten sich zur Durchführung eines Asylverfahrens in Deutschland auf, wobei über ihren Schutzstatus noch nicht entschieden wurde.

Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus besitzen einen befristeten oder unbefristeten Aufenthaltstitel aus dem humanitären Bereich des Aufenthaltsgesetzes. Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus halten sich nach Ablehnung im Asylverfahren oder nach Verlust ihres humanitären Aufenthaltstitels als Ausreisepflichtige in Deutschland auf.

Begriffe wie Flüchtlinge, Asylbewerber oder Asylberechtigte werden oftmals als Synonyme für geflüchtete Menschen genutzt, beschreiben aber im Ausländer- und Asylrecht jeweils nur eine spezifische Teilmenge der Schutzsuchenden. Die vorliegende Definition von Schutzsuchenden hingegen liefert einen ganzheitlichen Überblick über die humanitäre Immigration nach Deutschland.

3. Erläuterungen zu den Kategorien von Schutzsuchenden

3.1 Offener Schutzstatus

Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus sind nach Deutschland eingereist, um hier das Asylverfahren zu durchlaufen. Sie befinden sich entweder im Asylverfahren oder noch vor dem Asylverfahren, weshalb über ihren Schutzstatus noch nicht entschieden wurde. Bei ihrer Ersterfassung werden Schutzsuchende erkennungsdienstlich erfasst und bei Äußerung ihres Asylgesuches wird ihnen ein Ankunftsnachweiß als erstes offizielles Ausweisdokument zur weiteren Identifizierung ausgestellt. Sobald Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus ihren Asylantrag offiziell beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellt haben, wird ihnen eine Aufenthaltsgestattung für die Dauer der Durchführung des Verfahrens ausgestellt.

3.2 Anerkannter Schutzstatus

Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus halten sich mit einem befristeten (Aufenthaltserlaubnis) oder unbefristetem (Niederlassungserlaubnis) humanitären Aufenthaltstitel in Deutschland auf. Eine mögliche Grundlage für die Erteilung einer befristeten humanitären Aufenthaltserlaubnis ist die Anerkennung einer von vier Schutzformen im Asylverfahren seitens des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge:

- i) Asylberechtigte nach Art. 16 Grundgesetz,
- ii) Flüchtlinge nach Genfer Konvention,
- iii) Subsidiärer Schutz oder
- iv) nationales Abschiebeverbot.

Darüber hinaus bestehen weitere gesetzliche Grundlagen für die Erteilung einer humanitären Aufenthaltserlaubnis außerhalb des Asylverfahrens. Im Rahmen von humanitären Aufnahmen und Programmen zur Neuansiedlung (Resettlement) können Bund und Länder Kontingente und Auswahlkriterien für Schutzsuchende festlegen, denen ohne Asylverfahren eine humanitäre Aufenthaltserlaubnis zugesprochen wird. In besonderen Härtefällen sieht das Aufenthaltsgesetz vor, dass Schutzsuchende auch nach Ablehnung im Asylverfahren noch eine befristete Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen erhalten können. Weiterhin hat der Gesetzgeber für Schutzsuchende, die bereits langfristig in Deutschland geduldet wurden und sich gut integriert haben, Möglichkeiten für den Erwerb einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen geschaffen ("Regularisierung").

Schutzsuchende, die sich bereits langjährig mit einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen in Deutschland aufhalten, können unter Erfüllung weiterer Voraussetzungen eine unbefristete Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen erhalten. Darüber hinaus können Niederlassungserlaubnisse aus humanitären Gründen auch im Rahmen von humanitären Aufnahmen durch Bund und Länder oder in Folge der Neuansiedlung ("Resettlement") von Schutzsuchenden aus dem Ausland auch direkt und ohne vorherigen Aufenthalt in Deutschland erteilt werden.

3.3 Abgelehnter Schutzstatus

Zu den Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus zählen zunächst jene Ausländerinnen und Ausländer, denen im Laufe des Asylverfahrens seitens des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge kein Schutzstatus anerkannt wurde, und denen damit die Grundlage für die Ausstellung eines Aufenthaltstitels fehlt.

Weiterhin gehören zu dieser Kategorie auch Schutzsuchende, deren Aufenthaltserlaubnis aus gesetzlichen Gründen erloschen ist, oder bei denen eine aufenthaltsbeendende Maßnahme durchgeführt wurde. Zu den gesetzlichen Erlöschungsgründen zählen der Ablauf der Geltungsdauer eines Aufenthaltstitels sowie eine längerfristige Ausreise aus der Bundesrepublik Deutschland. Als aufenthaltsbeendende Maßnahmen können eine

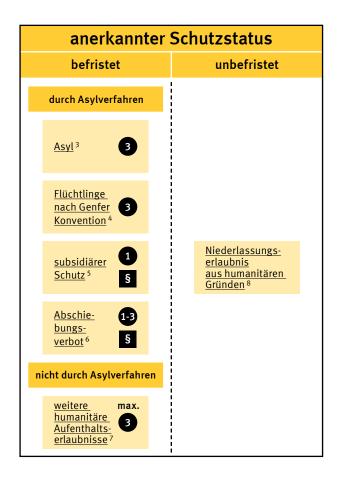
Ausweisung (bei Gefährdung der öffentlichen Sicherheit), ein Widerruf (z.B. bei nicht Fortbestehen der Verfolgungssituation) oder eine Rücknahme eines Aufenthaltstitels (z.B. bei Erschleichung des Aufenthaltstitels mittels falscher Angaben oder falscher Dokumente) angewendet werden.

Generell sind Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus ausreisepflichtig. Bei abgelehnten Asylbewerbern setzt die Ausreisepflicht unmittelbar mit der Entscheidung des BAMF ein. In dem Ablehnungsbescheid wird gegenüber den Betroffenen die Aufforderung zur freiwilligen Ausreise innerhalb von 30 Tagen ausgesprochen. Wird ein Asylantrag als offensichtlich unbegründet abgelehnt (z.B. bei Schutzsuchenden aus sicheren Herkunftsstaaten) verkürzt sich die Frist zur freiwilligen Ausreise auf 7 Tage und zusätzlich kann ein Einreiseund Aufenthaltsverbot verhängt werden. Besteht begründeter Verdacht, dass sich Betroffene der Abschiebung entziehen wollen oder besteht eine erhebliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung kann auf die Frist zur freiwilligen Ausreise auch gänzlich verzichtet werden.

4 Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden







1 - Ankunftsnachweis

§ 63a AsylG

Nach der Registrierung von Schutzsuchenden wird ein Ankunftsnachweis (AKN) ausgestellt. Der AKN ist das erste offizielle Dokument, das Schutzsuchenden ausgestellt wird und ihnen einen legalen Aufenthalt für die Zeit zwischen Asylgesuch und Antragsstellung ermöglicht. Gemeinsam mit den elektronisch hinterlegten Informationen (u.a. Fingerabdruck und Lichtbild) ermöglicht der Ankunftsnachweis eine eindeutige Identifikation des Schutzsuchenden. Er berechtigt weiterhin zum Bezug staatlicher Leistungen (Asylbewerberleistungen). Nach der persönlichen Antragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wird der AKN eingezogen und eine Aufenthaltsgestattung ausgestellt.

Die Gültigkeit des Ankunftsnachweises ist in der Regel auf sechs Monate befristet. Bei Ausländerinnen und Ausländern mit eingetragenem AKN zum Stichtag 31. Dezember 2017 wurde bei der Typisierung von Schutzsuchenden zusätzlich die Gültigkeit des AKN geprüft.

2 - Aufenthaltsgestattung

§ 55 AsylG

Mit der offiziellen Stellung des Asylantrages beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wird Schutzsuchenden für die Dauer des Asylverfahrens eine Aufenthaltsgestattung erteilt. Ebenso wie der Ankunftsnachweis ist auch die Aufenthaltsgestattung kein regulärer Aufenthaltstitel, sondern dient der Identifizierung von Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus, denen der Aufenthalt bis zur Rechtskraft der Entscheidung des BAMF gestattet ist. Mit der Aufenthaltsgestattung ist anfänglich eine Residenzpflicht verbunden, die den rechtmäßigen Aufenthalt ausschließlich auf den Bezirk der zuständigen Aufnahmeeinrichtung beschränkt. Bei guter Bleibeperspektive entfällt die Residenzpflicht bereits nach 3 Monaten, bei Ablehnung des Asylantrages als offensichtlich unbegründet oder unzulässig bleibt die Residenzpflicht bis zur Ausreise bestehen.

3 – Asyl

§ 25 Abs.1 AufenthG in Verbindung mit Art. 16a Grundgesetz

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft in einem vierstufigen Verfahren, ob einem Schutzsuchenden ein Schutzstatus anerkannt wird. Die Prüfung auf Asylberechtigung steht hierbei an erster Stelle.

Die Anerkennung als Asylberechtigter beschränkt sich ausschließlich auf politisch Verfolgte. Als politisch Verfolgte gelten Menschen, denen von staatlichen Akteuren innerhalb ihres Herkunftslandes auf Grund ihrer Rasse, Nationalität, politischen Einstellung, religiösen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe (u.a. sexuelle Orientierung) schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen drohen.

Das Asylrecht ist eine Schutzform nach nationalem Recht und genießt seit erstmaligem in Kraft treten des Grundgesetzes im Jahre 1949 Verfassungsrang. Die praktische Relevanz dieser Schutzform wurde durch eine Asylrechtsreform 1993 allerdings bedeutend eingeschränkt. Seitdem ist für Schutzsuchende, die über einen sicheren Drittstaat (u.a. alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union) in die Bundesrepublik Deutschland einreisen die Anerkennung einer Asylberechtigung ausgeschlossen.

Bezüglich der Rechtsfolgen sind Asylberechtigte und Flüchtlinge nach der Genfer Konvention gleichgestellt. Bei Anerkennung der Asylberechtigung besteht Anspruch auf die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für drei Jahre. Weiterhin besteht für Familienangehörige (Ehepartner und minderjährige ledige Kinder) von Asylberechtigten Anspruch auf privilegierten Familiennachzug. Demnach muss kein Nachweis zur Sicherung des Lebensunterhaltes und von ausreichendem Wohnraum erbracht werden. Nach Anerkennung besteht außerdem uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt. Stellt das BAMF nach Ablauf des Aufenthaltstitels fest, dass weiterhin ein Anspruch auf Asyl besteht, so kann eine Aufenthaltserlaubnis für drei weitere Jahre oder bei Erfüllung weiterer Bedingungen (u.a. Sprachkenntnisse und weit überwiegende Sicherung des Lebensunterhaltes) eine unbefristete Niederlassungserlaubnis ausgestellt werden.

4 - Flüchtlinge nach Genfer Konvention

§ 25 Abs.2 Satz 1 erste Alternative AufenthG in Verbindung mit §3 AsylG

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft in einem vierstufigen Verfahren, ob einem Schutzsuchenden ein Schutzstatus anerkannt wird. Die Prüfung der Rechtstellung als Flüchtling nach der Genfer Konvention steht hierbei an zweiter Stelle.

Als Voraussetzung für die Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft gilt die Verfolgung auf Grund persönlicher Merkmale wie Rasse, Nationalität, politischer Einstellung, religiösen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe (u.a. sexuelle Orientierung). Eine Verfolgung kann hierbei von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren ausgehen. Bei Verfolgung durch nichtstaatliche Akteure muss für eine Anerkennung weiterhin gelten, dass die zuständigen staatlichen Akteure im Herkunftsland nicht in der Lage oder nicht willens sind Schutz vor der Verfolgung zu gewähren. Weiterhin kann eine Anerkennung dieser Schutznorm nur erfolgen, wenn für die Betroffenen keine inländische Fluchtalternative besteht.

Der Schutz von Flüchtlingen beruht auf internationalem Recht. Er geht zurück auf das Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Flüchtlingskonvention), welches im Jahr 1951 erstmals die Definition eines Flüchtlings und ihren rechtlichen Schutz festlegte. Dieses Dokument sowie dessen Erweiterungen (u.a. die zeitliche und geographische Ausweitung der Flüchtlingsdefinition durch das New Yorker Protokoll von 1967) wurden bis heute von 148 Staaten ratifiziert und gelten damit als Grundpfeiler des internationalen Schutzes von Flüchtlingen. Die Überwachung und die Unterstützung bei der Umsetzung des internationalen Flüchtlingsrechts liegen im Mandat des hohen Kommissars für Flüchtlinge der Vereinten Nationen (UNHCR). Innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist der Schutz von Flüchtlingen nach der Genfer Konvention einheitlich durch die EU-Richtlinie 2001/55/EG ("Qualifikationsrichtlinie") geregelt.

Bei Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft besteht nach dem Aufenthaltsgesetz Anspruch auf die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für drei Jahre. Weiterhin besteht für Familienangehörige (Ehepartner und minderjährige ledige Kinder) von anerkannten Flüchtlingen nach der Genfer Konvention Anspruch auf privilegierten Familiennachzug. Demnach wird in diesen Fällen auf einen Nachweis der Sicherung des Lebensunterhaltes und von ausreichendem Wohnraum verzichtet. Nach Anerkennung besteht außerdem uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt. Stellt das BAMF nach Ablauf des Aufenthaltstitels fest, dass die Voraussetzungen für die Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft weiterhin besteht, so kann eine Aufenthaltserlaubnis für drei weitere Jahre oder bei Erfüllung weiterer Bedingungen (u.a. Sprachkenntnisse und weit überwiegende Sicherung des Lebensunterhaltes) eine unbefristete Niederlassungserlaubnis ausgestellt werden.

5 - Subsidiärer Schutz

§ 25 Abs.2 Satz 1 zweite Alternative AufenthG in Verbindung mit §4 AsylG

Wird weder die Flüchtlingseigenschaft noch eine Asylberechtigung anerkannt, so wird in der dritten Stufe des Asylverfahrens geprüft, ob ein Anspruch auf subsidiären Schutz geltend gemacht werden kann.

Schutzsuchende können subsidiären Schutz beanspruchen, wenn eine begründete Annahme besteht, dass ihnen in ihrem Herkunftsland ernsthafter persönlicher Schaden droht. Als ernsthafter Schaden gilt die Verhängung oder Vollstreckung der Todesstrafe, Folter, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Bestrafung sowie ernsthafte individuelle Bedrohung des Lebens oder der Unversehrtheit infolge willkürlicher Gewalt im Rahmen eines bewaffneten Konflikts. Bei einem besonders hohen Grad der willkürlichen Gewalt, kann bereits die Anwesenheit in einer betroffenen Region als stichhaltiger Grund für die Annahme einer Gefahr von ernsthaftem persönlichem Schaden ausreichen. Die Schutznorm des subsidiären Schutzes unterscheidet hierbei nicht zwischen willkürlicher Gewalt seitens staatlicher oder nichtstaatlicher Akteure.

Ebenso wie der Schutz von Flüchtlingen nach der Genfer Konvention basiert auch die Schutznorm des subsidiären Schutzes auf internationalem Recht. Ihre Anwendung und Umsetzung in der nationalen Gesetzgebung aller Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist einheitlich durch die EU-Richtlinie 2001/55/EG ("Qualifikationsrichtlinie") geregelt.

Subsidiär Schutzberechtigte haben zunächst Anspruch auf die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für ein Jahr, bei Verlängerung für zwei weitere Jahre. Als Folge des großen Zustroms von Schutzsuchenden in den Jahren 2015 und 2016 wurde der Familiennachzug für Ehepartner und minderjährige ledige Kinder von subsidiär Schutzberechtigten zeitweise ausgesetzt. Seit August 2018 ist der Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten für ein begrenztes Kontingent von 1 000 Personen pro Monat wieder möglich. Ebenso wie für Flüchtlinge nach der Genfer Konvention und Asylberechtigte, besteht auch für Schutzsuchende mit subsidiärem Schutz uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt. Im Gegensatz zu diesen Schutzformen, besteht für subsidiär Schutzberechtigte mit einer Frist von mindestens fünf Jahren allerdings kein frühzeitiger Zugang zu einer unbefristeten Niederlassungserlaubnis.

6 - Abschiebungsverbot

§ 25 Abs. 3 in Verbindung mit § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG

Wird Schutzsuchenden weder die Flüchtlingseigenschaft noch die Asylberechtigung oder der subsidiäre Schutz zuerkannt, prüft das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in der letzten Stufe des Verfahrens, ob Gründe für ein nationales Abschiebungsverbot vorliegen. Betroffenen wird demnach weder ein internationaler Schutzstatus (Flüchtling nach Genfer Konvention oder subsidiärer Schutz) noch ein nationaler Schutzstatus als Asylberechtigte/r anerkannt, sondern es wird lediglich die Unrechtmäßigkeit einer Abschiebung festgestellt. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft hierbei ausschließlich nationale bzw. zielstaatsbezogene Abschiebungshindernisse. Die Prüfung von inlandsbezogenen (rechtlichen oder tatsächlichen) Abschiebungshindernissen, die zu einer Duldung führen würden obliegt den, für die Vollstreckung der Abschiebung zuständigen, Ausländerbehörden.

Staaten, die die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) unterzeichnet haben, verpflichten sich gemäß Art. 3 EMRK, keine Schutzsuchenden zurückzuführen, denen in dem Zielland der Abschiebung schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen nach eben dieser Konvention drohen.

Nach § 60 Abs. 7 des Aufenthaltsgesetzes ist von einer Abschiebung abzusehen, wenn für Betroffene im Zielland eine konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit besteht. Hierzu zählen u.a. auch Erkrankungen, die sich, mangels ausreichender medizinischer Versorgung, wesentlich bzw. lebensbedrohlich verschlechtern würden (z.B. Krebserkrankungen die im Zielland der Abschiebung nicht adäquat behandelt werden können). Im Gegensatz hierzu sind gesundheitliche Gefahren, die durch die Abschiebung selbst entstünden, keine zielstaatsbezogenen Abschiebungshindernisse. Sie können demnach nicht zu einem Aufenthaltstitel sondern lediglich zur vorrübergehenden Aussetzung der Abschiebung (Duldung) führen.

Schutzsuchende, bei denen ein zielstaatbezogenes Abschiebungsverbot festgestellt wurde, erhalten eine Aufenthaltserlaubnis für mindestens ein Jahr, wobei eine wiederholte Verlängerung möglich ist. Ebenso wie für subsidiär Schutzberechtigte, besteht für den betroffenen Personenkreis mit einer Frist von mindestens fünf Jahren kein frühzeitiger Zugang zu einer unbefristeten Niederlassungserlaubnis. Weiterhin besteht auch kein Anspruch auf privilegierten Familiennachzug und der Zugang zum Arbeitsmarkt bedarf der vorherigen Zustimmung der Ausländerbehörde.

7 - Weitere humanitäre Aufenthaltserlaubnisse

Das Aufenthaltsgesetz beinhaltet neben den vier Schutzformen, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Asylverfahren festgestellt werden, eine Vielzahl weiterer befristeter humanitärer Aufenthaltstitel. So wird obersten Landesbehörden und dem Bundesministerium des Innern die Möglichkeit gegeben, Schutzsuchenden auch ohne Anwendung des Asylverfahrens einen befristeten Schutzstatus anzuerkennen. Diese Praxis findet Anwendung bei:

- Aufnahmen aus dem Ausland (§22 AufenthG),
- humanitären Aufnahmen durch Bund und Länder (§23 Abs. 1 und 2 AufenthG),
- Resettlement (§ 23 Abs. 4 AufenthG), und
- bei vorübergehendem Schutz (§ 24 AufenthG).

Weiterhin sieht das Flüchtlingsrecht vor, dass Ausländerbehörden in Härtefällen und im Rahmen der Regularisierung von ausreisepflichtigen Schutzsuchenden befristete humanitäre Aufenthaltserlaubnisse vergeben können. Dies betrifft Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus mit

- Anerkennung als Härtefall (§ 23a oder §25 Abs. 4 AufenthG),
- längerfristiger und nicht selbst verschuldeter Duldung (§ 25 Abs. 5 AufenthG),
- Anerkennung als gut integrierter Jugendlicher/Heranwachsender (§ 25a AufenthG)
- Anerkennung von nachhaltiger Integration (§ 25b AufenthG).

8 – Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen

§ 23 Abs. 2 AufenthG § 26 Abs. 3 und 4 AufenthG

Die Niederlassungserlaubnis ist ein unbefristeter Aufenthaltstitel. Für die Entfristung einer Aufenthaltserlaubnis durch die Ausstellung einer Niederlassungserlaubnis gelten die unter § 9 Abs. 2 AufenthG aufgeführten Bedingungen: Generell muss eine Aufenthaltserlaubnis seit mindestens fünf Jahren (mit Ausnahme von Asylberechtigten und Flüchtlingen nach Genfer Konvention) vorliegen und Antragsteller müssen mindestens 60 Monatsbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet haben. Die weiteren Anforderungen zielen auf den Nachweis eines gesicherten Lebensunterhaltes und der persönlichen Integrationsbemühungen ab. Als Nachweis von Sprachkenntnissen und Kenntnissen der Rechts- und Gesellschaftsordnung im Bundesgebiet gilt der erfolgreiche Abschluss eines Integrationskurses. Letztlich dürfen Gründe der öffentlichen Sicherheit (z.B. Straffälligkeit) einem unbefristeten Aufenthalt nicht entgegenstehen. Erleichterten Zugang zu einer Entfristung erhalten Asylberechtigte nach § 25 Abs. 1 AufenthG und anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention nach § 25 Abs. 2 AufenthG. Diese Schutzsuchenden können bei ausreichenden Integrationsleistungen bereits nach drei Jahren eine Niederlassungserlaubnis erhalten. Neben der Möglichkeit der Entfristung eines befristeten Aufenthalts, kann eine Niederlassungserlaubnis im Rahmen von humanitären Aufnahmen durch Bund und Länder auch direkt erteilt werden.

9 - Latent Ausreisepflichtige

§ 50 Abs. 1 AufenthG

Zu den latent ausreisepflichtigen Schutzsuchenden gehören jene Schutzsuchenden, denen im Asylverfahren keine der vier Schutzformen (Asylberechtigung, Flüchtlingseigenschaft nach Genfer Konvention, subsidiärer Schutz oder nationale Abschiebehindernisse) anerkannt wurde. Latente Ausreisepflicht besteht auch nach dem gesetzlichen Erlöschen eines Aufenthaltstitels (z.B. bei abgelaufenen Aufenthaltstiteln) oder nach Anwendung einer aufenthaltsbeendenden Maßnahme (Ausweisung, Widerruf oder Rücknahme).

Gegenüber latent ausreisepflichtigen Schutzsuchenden wurde eine Ausreiseaufforderung mit zeitlicher Befristung ausgesprochen. Diese gibt den Betroffenen die Möglichkeit der Ausreisepflicht freiwillig nachzukommen. Die Ausreisepflicht wird hier als "latent" definiert, weil die Ausreisepflichtigen noch Rechtsmittel gegen die Begründung ihrer Ausreispflicht einlegen können. Die Entscheidung im Asylverfahren bzw. die Entscheidung zur Anwendung der aufenthaltsbeendenden Maßnahme ist somit noch nicht rechtskräftig.

10 - Vollziehbar Ausreisepflichtige

§ 58 Abs. 2 AufenthG

Stehen ausreisepflichtigen Schutzsuchenden keine Rechtsbehelfe mehr zur Verfügung (d.h. die Begründung ihrer Ausreisepflicht ist rechtskräftig), so zählen sie zu den vollziehbar Ausreisepflichtigen. Ist die Ausreiseverpflichtung von Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus vollziehbar und kommen die Betroffenen der Ausreiseaufforderung nicht freiwillig nach, kann diese durch eine Abschiebung zwangsweise vollstreckt werden. Die Durchführung der Abschiebung liegt im Zuständigkeitsbereich der lokalen Ausländerbehörden.

11 - Geduldet Ausreisepflichtige

§ 60a AufenthG

Stehen einer Abschiebung rechtliche oder tatsächliche Abschiebehindernisse entgegen, besteht ein Anspruch auf eine Duldung. Als Duldung wird die temporäre Aussetzung der Abschiebung unter Bestehenbleiben der vollziehbaren Ausreisepflicht bezeichnet. Die Erteilung einer Duldung obliegt der zuständigen Ausländerbehör-

de. Zu den rechtlichen Abschiebehindernissen zählen z.B. das Recht zur Wahrung des Ehe- und Familienlebens oder die Geltendmachung von krankheitsbedingten Gefahren, die durch die Abschiebung selbst entstünden. Eine Abschiebung ist darüber hinaus aus tatsächlichen Gründen unmöglich, wenn Reisedokumente (z.B. Ausweispapiere) fehlen, der Zielstaat die Aufnahme verweigert oder Verkehrswege unterbrochen sind. Neben Anspruchsduldungen aus rechtlichen oder tatsächlichen

Gründen besteht für die Ausländerbehörden außerdem die Möglichkeit eine Ermessensduldung aus dringenden humanitären oder persönlichen Gründen sowie bei erheblichem öffentlichem Interesse zu erteilen. Zu den Gründen für die Erteilung einer Ermessensduldung zählen u.a. eine unmittelbar bevorstehende Operation oder der baldige Abschluss eines Schul- oder Ausbildungsjahres.

5. FAQs zu Schutzsuchenden

FAQ 1: Welche Einschränkungen bestehen im Hinblick auf die Datenqualität des Ausländerzentralregisters?

Im Zuge der vermehrten Zuwanderung von Schutzsuchenden in den Jahren 2015 und 2016 kam es vermehrt zu Qualitätsproblemen im Ausländerzentralregister (AZR).

 Schutzsuchende wurden teilweise mit Verzögerung erfasst:

Nicht alle Schutzsuchenden wurden nach ihrer Ankunft in Deutschland umgehend erfasst und im AZR registriert. Knapp eine halbe Million Ausländerinnen und Ausländer, die im Laufe des Jahres 2015 in Deutschland eingereist waren, mussten im Jahr 2016 nacherfasst werden.

Schutzsuchende wurden teilweise unvollständig erfasst:

Schutzsuchende wurden im Laufe des Jahres 2015 oftmals unterwegs aufgegriffen oder in provisorischen Ankunftszentren empfangen. Nach Äußerung eines Asylgesuches wurden die Personen erkennungsdienstlich erfasst und die entsprechenden Datensätze anschließend im AZR angelegt. Ein Eintrag von Informationen zum aufenthaltsrechtlichen Status konnte zu diesem Zeitpunkt jedoch oftmals noch nicht erfolgen. Unter den gegebenen Umständen bestanden für die offizielle Antragsstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und die damit verbundene Ausstellung einer Aufenthaltsgestattung lange Wartezeiten. Die Einführung des bundeseinheitlichen Ankunftsnachweises (AKN) erfolgte

erst im Zuge des Datenaustauschverbesserungsgesetzes im Februar 2016.

 Schutzsuchende wurden teilweise fehlerhaft und/ oder doppelt erfasst:

Bei Schutzsuchenden, die ihr Asylverfahren nach der Ersterfassung in Deutschland weiterbetrieben haben, kam es im Laufe des weiteren Verfahrens außerdem zu Mehrfacherfassungen. Ursächlich hierfür waren Fehler bei der Dateneingabe, unterschiedliche Schreibweisen von Namen z.B. durch uneinheitliche Übersetzung arabischer Namen ins lateinische Schriftsystem aber auch Falschangaben bei der Registrierung. Eine flächendeckende Erfassung des Finderabdrucks bei der Registrierung im AZR fand im Laufe des Jahres 2015 noch nicht statt.

Mit den Daten zum Stand 31.12.2015 wurde in Anbetracht der Datenqualität von einer Veröffentlichung von Zahlen zu Schutzsuchenden durch das Statistische Bundesamt abgesehen. Im Laufe des Jahres 2016 hat das BAMF die Vollständigkeit der Angaben im AZR merklich steigern können. Die Daten zum Stand 31.12.2016 weisen wieder deutlich weniger Erfassungslücken auf als jene des Vorjahres und enthielt 499 000 nacherfasste Zuzüge aus dem Jahr 2015.

Bestimmte Unsicherheiten bestehen aber fort: Weiterhin liegen im AZR Datensätze ohne Angabe zum aufenthaltsrechtlichen Status vor. Unklar ist, in welchem Umfang es sich hierbei um Dubletten, Fortzüge ohne behördliche Abmeldung oder aufhältige Ausländerinnen und Ausländer handelt.

Die veröffentlichten Zahlen liefern eine konservative Schätzung der Zahl der Schutzsuchenden in Deutschland, bei der nur jene Ausländerinnen und Ausländer mit eingetragenem humanitären Aufenthaltstitel, einem registrierten Asylgesuch oder einer behördlich festgestellten Ausreisepflicht als schutzsuchend identifiziert werden. Datensätze bei denen der aufenthaltsrechtliche Status aus dem AZR nicht eindeutig nachvollzogen werden kann werden demnach in der Statistik nicht berücksichtigt.

FAQ 2: Können anhand des Ausländerzentralregisters Aussagen über die Integration von Schutzsuchenden getroffen werden?

Das Ausländerzentralregister dient als zentrale Datenbank für deutsche Behörden, die mit ausländer- und asylrechtlichen Vorgängen beauftragt sind. Als administrative Datenbank beinhaltet das AZR lediglich jene Informationen, die im Rahmen dieser zugrundeliegenden behördlichen Vorgänge benötigt werden. Daten zu Bildung, Erwerbstätigkeit oder Einkommen liegen daher im AZR nicht vor.

FAQ 3: Ist der Aufenthalt von Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus in Deutschland illegal?

Schutzsuchende sind nach Ablehnung ihres Schutzbegehrens oder Erlöschung des Aufenthaltstitels ebenso wie nach Anwendung einer aufenthaltsbeendenden Maßnahme (Ausweisung, Widerruf, Rücknahme) zur Ausreise verpflichtet. Das Aufenthaltsgesetz sieht folgenden Umgang mit ausreisepflichtigen Ausländern vor:

Die Ausländerbehörde spricht gegenüber den ausreisepflichtigen Personen zunächst eine Ausreiseaufforderung mit zeitlicher Befristung aus, welche ihnen die
Möglichkeit gibt, der Ausreisepflicht freiwillig nachzukommen. Weiterhin erhalten Betroffene eine Rechtsmittelfrist, um gegen die behördlichen Entscheidungen, die
zur Ausreisepflicht führen, Klage einzulegen. Kommen
die Betroffenen der Aufforderung zur freiwilligen Ausreise nicht nach und sind die Entscheidungen, die der Ausreisepflicht zu Grunde liegen, rechtskräftig, können die
zuständigen Ausländerbehörden die Ausreiseverpflichtung durch eine Abschiebung zwangsweise vollstrecken.
Stehen einer Abschiebung jedoch rechtliche (z.B. das
Recht zur Wahrung des Ehe- und Familienlebens) oder

tatsächliche (z.B. fehlende Reisedokumente) Gründe entgegen, kann die Abschiebung temporär durch eine Duldung ausgesetzt werden. Die Ausreisepflicht geduldeter Schutzsuchender bleibt davon unberührt.

Als ausreisepflichtig registrierte Ausländerinnen und Ausländer bewegen sich letztlich in dem vom Gesetzgeber für ihre Situation vorgesehenen Rechtsrahmen des Aufenthaltsgesetzes. In dem Migrationsbericht der Bundesregierung wird der Begriff des "illegalen Aufenthalts" im Hinblick auf Ausländerinnen und Ausländer verwendet, die sich ohne Aufenthaltstitel, Duldung oder Gestattung und ohne Kenntnis der Ausländerbehörden in Deutschland aufhalten. Feststellungen dieses Tatbestandes finden im Rahmen der polizeilichen Überprüfung von Tatverdächtigen statt und werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfasst und veröffentlicht.

FAQ 4: Warum wurde in der amtlichen Statistik der Begriff "Schutzsuchende" gewählt?

Der Begriff "Schutzsuchende" wurde bewusst gewählt, um sich von den Alternativen - Flüchtlinge, Asylbewerber oder Asylberechtigte - abzugrenzen. Während diese Begriffe oftmals als Synonyme für geflüchtete Menschen genutzt werden, beschreiben sie im Ausländer- und Asylrecht jeweils nur eine spezifische Teilmenge der Schutzsuchenden. Im asylrechtlichen Sinn sind beispielsweise "Flüchtlinge" nur jene Ausländerinnen und Ausländer, denen die Flüchtlingseigenschaft nach Genfer Konvention und damit der Anspruch auf eine Aufenthaltserlaubnis auf Grundlage des §25 Abs.2 AufenthG zuerkannt wurde. Das Aufenthaltsgesetz bietet jedoch noch eine Vielzahl an weiteren Aufenthaltstiteln aus dem humanitären Bereich (siehe Abschnitt 5 AufenthG). Durch die Einbeziehung und Abgrenzung von verschiedenen Kategorien von Schutzsuchenden, liefert die amtliche Statistik zu Schutzsuchenden in Deutschland ein ganzheitliches Bild über die Immigration aus humanitären Gründen.

FAQ 5: Wann und wie verlieren Schutzsuchende ihren Status als Schutzsuchende?

Schutzsuchende werden im Ausländerzentralregister (AZR) anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status identifiziert. Aufenthaltstitel sind ihrer gesetzlichen Grundla-

ge nach zweckgebunden. Ausländerinnen und Ausländer werden zu den Schutzsuchenden gezählt, solange ihrem Aufenthalt rechtlich (d.h. nach dem Aufenthaltsgesetz) ein humanitärer Zweck zugrunde liegt. Dem Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern wird ein humanitärer Zweck zugeordnet, solange

- sie einen Aufenthaltstitel aus dem humanitären Bereich besitzen,
- ihr Aufenthalt auf den Erwerb eines solchen Aufenthaltstitels durch ein Asylverfahren abzielt oder
- sie sich nach Ablehnung ihres Schutzbegehrens oder Verlust ihres Schutzstatus weiterhin in der Bundesrepublik aufhalten.

Schutzsuchende verlieren ihren Status als Schutzsuchende durch freiwillige Ausreise, zwangsweise Vollstreckung der Ausreisepflicht (Abschiebung), den Erwerb eines Aufenthaltstitels aus einem anderen Bereich des Aufenthaltsgesetzes (z.B. aus familiären Gründen oder zum Zweck der Erwerbstätigkeit) oder durch den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft (Einbürgerung). Die Zuordnung von Ausländerinnen und Ausländern zu den Schutzsuchenden unterliegt damit keiner zeitlichen Befristung.

FAQ 6: Warum gibt es keine Daten zu Schutzsuchenden vor dem 31.12.2007?

Zwischen 1965 und 2004 regelte das Ausländergesetz (AuslG) den Zuzug, Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit von Ausländern und Ausländerinnen in der Bundesrepublik Deutschland. Das AuslG wurde Anfang 2005 abgelöst durch das aktuell gültige Aufenthaltsgesetz (AufenthG).

Während das AuslG Aufenthaltstitel ohne eindeutige Zweckbindung vorsah, können alle Aufenthaltstitel, die auf Grundlage des AufenthG vergeben wurden und aktuell vergeben werden, einem eindeutigen Zweck zugeordnet werden. Für die Typisierung von Schutzsuchenden ist die Begründung für die Erteilung des Aufenthaltstitels von Ausländerinnen und Ausländern ausschlaggebend. Die im AZR gespeicherten Aufenthaltstitel nach dem AuslG eigneten sich also nicht für die Identifizierung von Schutzsuchenden, da nicht genügend Informationen vorlagen. Nach dem Inkrafttreten des AufenthG zum 01.01.2005 und einer Umstellungsphase von

drei Jahren werden Schutzsuchende auf Grundlage des Aufenthaltsgesetzes daher erstmals zum 31.12.2007 ausgewiesen.

FAQ 7: Was unterscheidet die amtliche Statistik zu Schutzsuchenden von anderen Datenquellen zur Immigration aus humanitären Gründen?

Zum Thema Immigration aus humanitären Gründen finden sich aktuell zwei weitere öffentlich zugängliche Datenquellen: Die Asylgeschäftsstatistik und die Asylbewerberleistungsstatistik.

Die Asylgeschäftsstatistik

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bearbeitet in Deutschland die Asylanträge und entscheidet in jedem individuellen Fall über eine Ablehnung oder die Erteilung einer der vier Schutzformen:

- i) Anerkennungen als Asylberechtigte,
- ii) Flüchtling nach der Genfer Konvention,
- iii) Gewährung von subsidiärem Schutz oder
- iv) Feststellung eines Abschiebungsverbotes.

In der Asylgeschäftsstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) werden monatlich (und auch jährlich) Antragszahlen, Entscheidungen und anhängige Verfahren ausgewiesen. Die Zahlen werden beispielsweise nach Altersgruppen und Herkunftsländern untergliedert. Bei Antragszahlen und Entscheidungen handelt es sich um Flussgrößen, d.h. um Anträge die in einer gewissen Zeitspanne gestellt bzw. um Entscheidungen die in dieser Zeitspanne gefällt wurden. Bei anhängigen Verfahren wird jeweils der aktuelle Bestand an laufenden Verfahren aus dem Dokumentenmanagementsystem zur Vorgangsbearbeitung im Asylverfahren (MARiS) ausgewiesen.

Die Asylgeschäftsstatistik erfasst nur eine Teilmenge der Schutzsuchenden. Es werden nur jene Schutzsuchenden ausgewiesen, die ihren humanitären Aufenthaltstitel über das Asylverfahren erhalten. Jedoch ist das Asylverfahren nicht die einzige Möglichkeit in Deutschland als Schutzsuchender anerkannt zu werden. In der Asylgeschäftsstatistik sind Personen die im Rahmen von humanitären Aufnahmen des Bundes und der Länder oder

im Rahmen des Resettlement einen Aufenthaltstitel bekommen nicht enthalten.

Mit der Statistik über die getroffenen Entscheidungen im Asylverfahren weist die Asylgeschäftsstatistik letztlich aus, wie viele Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus durch das Asylverfahren in einem gewissen Zeitraum hinzugekommen sind. Auf die Größe des Bestandes können aus der Asylgeschäftsstatistik allerdings keine Rückschlüsse gezogen werden. Aus den Zahlen zu den getroffenen Entscheidungen im Asylverfahren, geht beispielsweise weder hervor ob sich die betroffenen Personen weiterhin in Deutschland aufhalten noch wie viele Personen insgesamt mit einem gewissen Schutztitel in Deutschland leben.

Die amtliche Statistik zu Schutzsuchenden hingegen umfasst den Bestand, also alle Schutzsuchenden, die sich zu einem gewissen Zeitpunkt in Deutschland aufhalten. Die vorliegenden Bestandszahlen eignen sich für eine ganzheitliche quantitative Betrachtung der aktuellen und der früheren humanitären Immigration nach Deutschland.

Die Asylbewerberleistungsstatistik

Die amtliche Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhebt Daten zu den Empfängerinnen und Empfängern von Asylbewerberregelleistungen nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen, wie Altersgruppen, Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Geschlecht.

Es ist nicht das Ziel dieser Erhebung das Phänomen der humanitären Migration in Deutschland ganzheitlich zu erfassen, sondern umfassende und zuverlässige Daten über die finanziellen Auswirkungen des AsylbLG bereitzustellen. Dementsprechend erfasst die Asylbewerberleistungsstatistik nur eine Teilmenge der Schutzsuchenden in Deutschland. Erfasst werden nur Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG. Hierzu gehören Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus, geduldete und vollziehbar ausreisepflichtige Schutzsuchende sowie eine Teilmenge der Schutzsuchenden mit anerkanntem

Schutzstatus (Aufenthaltserlaubnisse nach §§ 23 Abs. 1, 24, 25 Abs. 4 Satz 1 Aufenthaltsgesetz und nach § 25 Abs. 5 Aufenthaltsgesetz sofern Entscheidung noch nicht 18 Monate zurückliegt). Der Großteil der humanitären Aufenthaltstitel, die einen anerkannten Schutzstatus bedingen, berechtigen den uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt, bei Arbeitslosigkeit den Erhalt von Grundsicherung nach Sozialgesetzbuch II und bei Fehlender Erwerbsfähigkeit den Erhalt von Sozialhilfe nach Sozialgesetzbuches XII.

FAQ 8: Können Staatsangehörige eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union zu den Schutzsuchenden zählen?

Auch Staatsbürger eines EU-Mitgliedsstaates können in Deutschland einen Asylantrag stellen. Ihr Antrag wird aber in aller Regel als offensichtlich unbegründet abgelehnt, da alle EU-Mitgliedsstaaten als sichere Herkunftsländer gelten.

Generell bedürfen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union sowie von Island, Liechtenstein und Norwegen in Deutschland nach § 2 Abs. 4 FreizügG/EU für die Einreise keines Visums und für den Aufenthalt keines Aufenthaltstitels. Die unionsrechtliche Freizügigkeit kann durch die zuständigen Ausländerbehörden allerdings entzogen werden. Wurde unanfechtbar festgestellt, dass keine Freizügigkeitsberechtigung (mehr) besteht, finden auch für diesen Personenkreis die Regelungen des Aufenthaltsgesetzes Anwendung. In diesen Fällen kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) auch eine Abschiebungsandrohung erlassen und letztlich ein Einreise und Aufenthaltsverbot anordnen.

6 Lesehilfe zu den Abbildungen und Tabellen

Die Tabellen dieser Fachserie sind thematisch nach Kapiteln sortiert. Die Tabellen im Kapitel 1 enthalten Zeitreihendaten für den Bund, die Tabellen in Kapitel 2 Daten für die Bundesländer, und Daten für die Kreise befinden sich in Kapitel 3. Das 4. Kapitel enthält Zahlen zu den Herkunftsländern (Staatsangehörigkeiten) der Schutzsuchenden, die im letzten Kapitel 5 noch nach dem Ersteinreisejahr differenziert werden. Jedes Tabellenkapitel besteht aus mehreren Tabellen, die sich in ihrem Aufbau ähneln um dem Leser einen Wiedererkennungswert zu verschaffen.

Abbildung Altersaufbau der Schutzsuchenden in Deutschland zum 31.12.2017

Der Anteil von Männern in der Altersgruppe der 18- bis 30-Jährigen ist unter den Schutzsuchenden – im Vergleich zur ausländischen Bevölkerung und zur Gesamtbevölkerung – deutlich größer: Im Jahr 2017 lag beispielsweise der Anteil der männlichen 18-Jährigen unter den Schutzsuchenden (gelbe Fläche) mit rund 1 900 von 100 000 (1,9 %) deutlich höher als in der ausländischen Bevölkerung (rund 700 von 100 000 oder 0,7 %; rote Linie) und in der Gesamtbevölkerung (rund 500 von 100 000 oder 0,5 %; braune Linie; Stand: 2017).

Tabelle 1.1

Diese Tabelle zeigt eine Zeitreihe der Bevölkerung, der ausländischen Bevölkerung und der Schutzsuchenden ab 2007 für den Bund. Spalte 2 stellt die ausländische Bevölkerung insgesamt dar, die sich am jeweiligen Stichtag in Deutschland aufgehalten hat. In Spalte 3 folgen die Schutzsuchenden. Die Schutzsuchenden sind ab Spalte 4 nach dem genauen Schutzstatus differenziert. Ein offener Schutzstatus (Spalte 4) zeigt an, dass über den Asylantrag noch nicht entschieden wurde, sondern das Verfahren noch läuft. Ein anerkannter Schutzstatus (Spalte 5) besagt, dass die Person aktuell Schutz in Deutschland genießt. Der befristet anerkannte Schutzstatus (Spalte 7) bedeutet, dass dem Schutzsuchenden ein befristeter Schutz gewährt wird. Der befristet anerkannte Schutzstatus kann wiederum unterschieden werden, ob ein Asylverfahren durchlaufen wurde (Spalte 8) oder ob der Schutzstatus aus sonstigen humanitären, völkerrechtlichen oder politischen Gründen (Spalte 9) erteilt wurde (z.B. Kontingentflüchtlinge). Ein unbefristet anerkannter Schutzstatus (Spalte 6) bedeutet, dass die Person eine (unbefristete) Niederlassungserlaubnis aus humanitären, völkerrechtlichen oder politischen Gründen in Deutschland erhalten hat. Eine Person hat ein abgelehnten *Schutzstatus* (Spalte 10), wenn ihr Asylantrag abgelehnt wurde. Diese Gruppe kann weiter danach unterschieden werden, ob sie *geduldet ausreisepflichtig* (Spalte 11), *latent ausreisepflichtig* (Spalte 12) oder *vollziehbar ausreisepflichtig* (Spalte 13) ist. Geduldet ausreisepflichtige Personen haben eine Duldung erhalten, d.h. die Ausreisepflicht ist vorübergehend aussetzt. Latent ausreisepflichtige Personen haben keine Duldung, können jedoch noch Rechtsmittel gegen ihre Ausreisepflicht einlegen. Vollziehbar ausreisepflichtigen Personen stehen keine Rechtsmittel nicht mehr zur Verfügung. Ihre Abschiebung kann somit jederzeit vollstreckt werden.

Tabelle 1.2

Diese Tabelle stellt die Schutzsuchenden insgesamt in einer Zeitreihe ab 2007 dar und beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale. In Spalte 1 ist die Zahl der Schutzsuchenden dargestellt, die sich in Deutschland am jeweiligen Stichtag aufgehalten haben, in Spalte 3 ihr Anteil an allen Ausländern, und in den folgenden drei Spalten wird ihr Schutzstatus näher beleuchtet. Am 31.12.2017 waren beispielsweise 15,8% aller Ausländer Schutzsuchende (Spalte 3), 20,7% aller Schutzstatus hatten einen noch offenen Schutzstatus, 68,7% waren anerkannt und 10,6% hatten einen abgelehnten Schutzstatus. Im Glossar ist die genaue Bedeutung der verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert. Die Schutzquote in Spalte 7 entspricht dem Anteil der anerkannten Schutzsuchenden an allen Schutzsuchenden, über deren Schutzgebegehren bereits entschieden wurde. Schutzsuchende mit noch offenem Schutzstatus bleiben hierbei unberücksichtigt. Am 31.12.2017 lag die Schutzquote deutschlandweit bei 86,7%. Der Anteil der im Inland geborenen an allen Schutzsuchenden in Deutschland (Spalte 8) am 31.12.2017 betrug 6,7%. Die Aufenthaltsdauer in Spalte 16 - am 31.12.2017 also 6,4 Jahre - ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Datum der Ersteinreise und dem Stichtag der Erhebung im Berichtsjahr. Das Alter bei der Ersteinreise (Spalte 18) ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Datum der Ersteinreise und dem Geburtsdatum einer Person. Am 31.12.2017 waren die registrierten Schutzsuchenden im Schnitt im Alter von 22,9 Jahren nach Deutschland eingereist. In Spalte 9 wird der Anteil der männlichen Personen an allen Schutzsuchenden berechnet. Dieser lag am 31.12.2017 bei 63,6%. 55,0% aller Schutzsuchenden waren ledig (Spalte 10) und 32,5% waren verheiratet (Spalte 11). 25,7% der Schutzsuchenden am 31.12.2017 waren minderjährig (Spalte 12), 16,4% befanden sich im schulpflichtigen Alter zwischen 6 und 17 Jahren (Spalte 13), 74,8% im potentiell erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 64 Jahren (Spalte 14) und 3,8% waren 65 Jahre alt oder älter (Spalte 15). Im Durchschnitt lag das Alter der Schutzsuchenden am 31.12.2017 bei 29,2 Jahren (Spalte 17).

Tabelle 1.3

Diese Tabelle stellt die Schutzsuchenden mit einem offenen Schutzstatus in einer Zeitreihe ab 2007 dar und beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale. Im Glossar ist die genaue Bedeutung der verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert. Spalte 1 enthält die Zahl der Schutzsuchenden mit einem offenem Schutzstatus für die einzelnen Stichtage. Der Anteil der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus an allen Schutzsuchenden (Spalte 2) lag am 31.12.2017 beispielsweise bei 20,7% und der Anteil der im Inland Geborenen mit offenem Schutzstatus an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus (Spalte 3) bei 4,7%. Die Aufenthaltsdauer in Spalte 11 ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Datum der Ersteinreise und dem Stichtag der Erhebung im Berichtsjahr. Die Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus befanden sich am 31.12.2017 im Durchschnitt seit 2,1 Jahren in Deutschland. Das Alter bei der Ersteinreise (Spalte 13) ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Datum der Ersteinreise und dem Geburtsdatum einer Person: die am 31.12.2017 registrierten Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus waren bei Ersteinreise im Schnitt 22,5 Jahre alt.

Tabelle 1.4

Diese Tabelle entspricht im Aufbau Tabelle 1.3. Allerdings sind in dieser Tabelle die Schutzsuchenden mit einem *befristet anerkannten Schutzstatus* dargestellt. Im Glossar ist die genaue Bedeutung der verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 1.5

Diese Tabelle entspricht im Aufbau ebenfalls Tabelle 1.3. Allerdings sind in dieser Tabelle die Schutzsuchenden mit einem *unbefristet anerkannten Schutzstatus* dargestellt. Im Glossar ist die genaue Bedeutung der verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 1.6

Diese Tabelle entspricht im Aufbau ebenfalls Tabelle 1.3. Allerdings sind in dieser Tabelle die Schutzsuchenden *mit abgelehntem Schutzstatus* dargestellt. Im Glossar ist die genaue Bedeutung der verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 2.1

Diese Tabelle enthält Angaben zur Bevölkerung, zur ausländischen Bevölkerung und zu den Schutzsuchenden insgesamt, sowie zu den Schutzsuchenden nach genauem Schutzstatus am Stichtag 31.12.2017 für den Bund und die Länder. Die ausländische Bevölkerung in Deutschland insgesamt am jeweiligen Stichtag ist in Spalte 2 aufgeführt. Die Schutzsuchenden sind in Spalte 3 insgesamt und differenziert nach genauem Schutzstatus ab Spalte 4 dargestellt. Die in den Spalten 4 bis 13 dargestellten Formen des Schutzstatus entsprechen jenen von Tabelle 1.1. Eine genaue Erklärung dieser Merkmale befindet sich dort.

Tabelle 2.2

Diese Tabelle zeigt wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale für die Schutzsuchenden zum Stichtag 31.12.2017 bei Bund und Ländern. In Spalte 1 ist die Zahl der Schutzsuchenden dargestellt, die sich in Deutschland am Stichtag 31.12.2017 aufgehalten haben. Die Veränderung gegenüber 2016 wird in Spalte 2 abgebildet. So stieg die Zahl der Schutzsuchenden in Berlin gegenüber 2016 um 12,0%. Spalte 3 zeigt den Anteil der Schutzsuchenden an der Bevölkerung. Dieser ist in Bremen mit 3,7% am höchsten. Der Anteil an allen Ausländern wird in Spalte 4 abgebildet. So waren beispielsweise 32,1% aller Ausländer in Mecklenburg-Vorpommern Schutzsuchende. In den folgenden drei Spalten wird der Schutzstatus näher beleuchtet. So hatten bundesweit 20,7% aller Schutzstatus einen noch offenen Schutzstatus, 68,7% waren anerkannt und 10,6% hatten einen abgelehnten Schutzstatus. Im Glossar ist die genaue Bedeutung der verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert. Die Schutzquote ist in Spalte 8 abgebildet. Sie bezieht die Anzahl der anerkannt Schutzsuchenden auf die Gesamtheit der Schutzsuchenden über deren Schutzstatus bereits entschieden wurde. Schutzsuchende mit noch offenem Schutzstatus werden in dieser Berechnung nicht berücksichtigt. Die Schutzquote lag deutschlandweit bei 86,7%. Der Anteil der im Inland geborenen Schutzsuchenden ist in Spalte 9 dargestellt. In Bremen waren 8,2% aller Schutzsuchenden im Inland geboren. Die Aufenthaltsdauer in Spalte 17 ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Datum der Ersteinreise und

dem Stichtag der Erhebung im Berichtsjahr. Im Durchschnitt befanden sich die Schutzsuchenden in Thüringen seit 4,1 Jahren in Deutschland. Das Alter bei der Ersteinreise (Spalte 19) ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Datum der Ersteinreise und dem Geburtsdatum einer Person. Die in Niedersachsen lebenden Schutzsuchenden waren im Alter von 22,2 Jahren erstmals nach Deutschland eingereist. Der Anteil der männlichen Personen an allen Schutzsuchenden (Spalte 10) lag in Bayern bei 66,1%. 57,3% aller Schutzsuchenden in Bayern waren ledig (Spalte 11) und 32,7% waren verheiratet (Spalte 12). 23,2% der Schutzsuchenden in Baden-Württemberg waren minderjährig (Spalte 13), 15,0% befanden sich im schulpflichtigen Alter zwischen 6 und 17 Jahre (Spalte 14), 77,2% im potentiell erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 64 Jahren (Spalte 15) und 3,5% waren 65 Jahre alt oder älter (Spalte 16). Die Schutzsuchenden in Baden-Württemberg waren im Durchschnitt 29,7 Jahre alt (Spalte 18).

Tabelle 2.3

Diese Tabelle stellt die Schutzsuchenden mit einem offenen Schutzstatus zum Stichtag 31.12.2017 für den Bund und die Länder dar und beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale. Im Glossar ist die genaue Bedeutung der verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert. Spalte 1 enthält die Zahl der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus. Spalte 2 zeigt die Veränderung gegenüber 2016. Der Anteil der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus an allen Schutzsuchenden in Spalte 3 lag in Brandenburg bei 29,8%. Der Anteil der im Inland Geborenen mit offenem Schutzstatus an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus lag im Saarland 3,0% (Spalte 4). Die Aufenthaltsdauer in Spalte 12 ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Datum der Ersteinreise und dem Stichtag der Erhebung im Berichtsjahr. Im Durchschnitt hielten sich in Hamburg die Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus seit 2,2 Jahren in Deutschland auf. Das Alter bei der Ersteinreise (Spalte 14) ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Datum der Ersteinreise und dem Geburtsdatum einer Person. Im Durchschnitt waren die am 31.12.2017 registrierten Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus im Alter von 22,5 Jahren nach Deutschland eingereist.

Tabelle 2.4

Diese Tabelle entspricht dem Aufbau von Tabelle 2.3. Allerdings sind hier die Schutzsuchenden mit einem *befristet* anerkannten Schutzstatus dargestellt. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 2.5

Diese Tabelle entspricht ebenfalls dem Tabellenaufbau von Tabelle 2.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden mit *unbefristet anerkanntem Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 2.6

Diese Tabelle entspricht ebenfalls dem Tabellenaufbau von Tabelle 2.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden *mit abgelehntem Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 3.1

In dieser Tabelle werden die Bevölkerung, die ausländische Bevölkerung und die Schutzsuchenden zum Stichtag 31.12.2017 nach genauem Schutzstatus regional bis auf Kreisebene dargestellt. Die in den Spalten 4 bis 13 dargestellten Formen des Schutzstatus entsprechen exakt denen in Tabelle 1.1. Eine genaue Erklärung dieser Merkmale befindet sich dort.

Tabelle 3.2

Diese Tabelle gliedert die Schutzsuchenden zum Stichtag 31.12.2017 regional bis auf die Kreisebene und beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale. Der Aufbau der Spalten entspricht dem Aufbau von Tabelle 2.2. Die Erklärung dieser Merkmale befindet sich dort.

Tabelle 3.3

Diese Tabelle gliedert die Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus zum Stichtag 31.12.2017 regional bis auf die Kreisebene und beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert. Der Aufbau der Spalten entspricht dem von Tabelle 2.3. Die Erklärung der Merkmale befindet sich dort.

Tabelle 3.4

Diese Tabelle entspricht dem Aufbau von Tabelle 3.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden mit einem *befristet anerkannten Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 3.5

Diese Tabelle entspricht ebenfalls dem Aufbau von Tabelle 3.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden mit einem *unbefristet anerkannten Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 3.6

Diese Tabelle entspricht ebenfalls dem Aufbau von Tabelle 3.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden *mit abgelehntem Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 4.1

In dieser Tabelle sind die ausländische Bevölkerung, die Schutzsuchenden insgesamt und die Schutzsuchenden nach Schutzstatus zum Stichtag 31.12.2017 auf Basis der im AZR angegebenen Staatsangehörigkeit nach Herkunftsregionen und den häufigsten einzelnen Herkunftsländern geordnet. Bei den häufigsten Herkunftsländern wurden alle Herkunftsländern mit mindestens 1.000 Schutzsuchenden berücksichtigt. Die Herkunftsländer sind nach ihrer Fallzahl absteigend sortiert: in Spalte 1 die ausländische Bevölkerung in Deutschland, in Spalte 2 die Schutzsuchenden insgesamt und ab Spalte 3 die Schutzsuchenden differenziert nach dem Schutzstatus. Die in den Spalten 3 bis 12 dargestellten Formen des Schutzstatus entsprechen exakt denen in Tabelle 1.1. Eine genaue Erklärung dieser Merkmale befindet sich dort.

Tabelle 4.2

Diese Tabelle beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale für die Schutzsuchenden zum Stichtag 31.12.2017. Die Angaben sind wie in Tabelle 4.1 nach Herkunftsregionen und den häufigsten einzelnen Herkunftsländern geordnet. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert. Der Spaltenaufbau entspricht jenem von Tabelle 2.2. Eine genaue Erklärung der Merkmale findet sich dort.

Tabelle 4.3

Diese Tabelle beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale für die Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus zum Stichtag 31.12.2017. Die Schutzsuchenden sind wie in Tabelle 4.1 nach Herkunftsregionen und nach den häufigsten einzelnen Herkunftsländern geordnet. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert. Der Spaltenaufbau entspricht jenem von Tabelle 2.3. Eine genaue Erklärung dieser Merkmale findet sich dort.

Tabelle 4.4

Diese Tabelle entspricht dem Aufbau von Tabelle 4.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden mit *befristet aner-kanntem Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 4.5

Diese Tabelle entspricht ebenfalls dem Aufbau von Tabelle 4.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden mit *unbefristet anerkanntem Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 4.6

Diese Tabelle entspricht ebenfalls dem Aufbau von Tabelle 4.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden *mit abgelehntem Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 5.1

In dieser Tabelle sind die ausländische Bevölkerung, die Schutzsuchenden insgesamt und die Schutzsuchenden nach Schutzstatus zum Stichtag 31.12.2017 dargestellt und nach gruppierten Ersteinreisejahren gegliedert. Dabei werden zum Beispiel alle Personen zusammengefasst, die im Zeitraum zwischen 2010 und 2017 nach Deutschland eingereist sind. Für diese Ersteinreisejahre werden dann die 10 zehn häufigsten Herkunftsländer nachgewiesen. Die Herkunftsländer sind nach ihrer Fallzahl absteigend sortiert. Tabelle 5.1 verdeutlicht anhand der folgenden Angaben, dass die Schutzsuchenden in den einzelnen Zuwanderungsperioden aus verschiedenen Herkunftsländern kamen: in Spalte 1 die jeweilige ausländische Bevölkerung insgesamt, in Spalte 2 die Schutzsuchenden insgesamt und ab Spalte 3 die Schutzsuchenden nach Schutzstatus. Die in den Spalten 3 bis 12 dargestellten Formen des Schutzstatus entsprechen jenen in Tabelle 1.1. Eine Erklärung der Merkmale findet sich dort.

Tabelle 5.2

Diese Tabelle beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale der Schutzsuchenden zum Stichtag 31.12.2017. Die Schutzsuchenden sind wie in Tabelle 5.1 nach gruppierten Ersteinreisejahren und den jeweils 10 häufigsten Herkunftsländern geordnet. Der Aufbau der Spalten entspricht dem von Tabelle 1.2.

Tabelle 5.3

Diese Tabelle beleuchtet wichtige migrationsrelevante und demografische Merkmale der Schutzsuchenden mit *offenem Schutzstatus* zum Stichtag 31.12.2017. Die Schutzsuchenden sind wie in Tabelle 5.1 nach gruppierten Ersteinreisejahren und den jeweils 10 häufigsten Herkunftsländern geordnet. Der Aufbau der Spalten entspricht dem von Tabelle 1.2.

Tabelle 5.4

Diese Tabelle entspricht dem Aufbau von Tabelle 5.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 5.5

Diese Tabelle entspricht ebenfalls dem Tabellenaufbau von Tabelle 5.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden

mit *unbefristet anerkanntem Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Tabelle 5.6

Diese Tabelle entspricht ebenfalls dem Tabellenaufbau von Tabelle 5.3, enthält allerdings Angaben zu Schutzsuchenden *mit abgelehntem Schutzstatus*. Im Glossar sind die verschiedenen Formen des Schutzstatus erläutert.

Zugang zu den interaktiven Karten zum Thema "Schutzsuchende" finden Sie unter folgenden Links:

Schutzsuchende – Anteil an allen Ausländer/-innen https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A1_Sch

Schutzsuchende – Veränderung 2017 zu 2016 https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#Sch_I_lag

Schutzstatus der Schutzsuchenden – Anteil nach Schutzstatus https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_0

Schutzstatus der Schutzsuchenden – Veränderung 2017 zu 2016 https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#Sch_O_lag

Herkunft der Schutzsuchenden – nach Regionen https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_EUR

Herkunft der Schutzsuchenden – nach Herkunftsländern https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_SY

Alter und Aufenthaltsdauer der Schutzsuchenden – nach Durchschnittsalter https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#Alt_Sch_I

Alter und Aufenthaltsdauer der Schutzsuchenden – nach Durchschnittsalter bei Einreise https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#AltE_Sch_I

Alter und Aufenthaltsdauer der Schutzsuchenden – nach durchschnittlicher Aufenthaltsdauer

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#Ahd_Sch_I

Demografie der Schutzsuchenden – männliche Schutzsuchende https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_M_I

Demografie der Schutzsuchenden – ledige Schutzsuchende https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_L_I

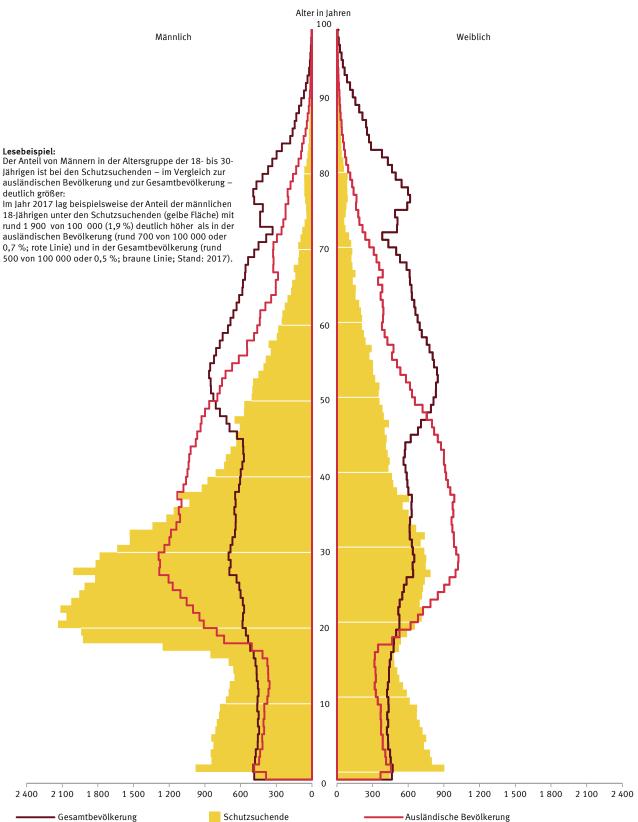
Demografie der Schutzsuchenden – verheiratete Schutzsuchende https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_V_I

Demografie der Schutzsuchenden – schulpflichtige Schutzsuchende https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_S_I

Demografie der Schutzsuchenden – minderjährige Schutzsuchende https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_K_I

Demografie der Schutzsuchenden – erwerbsfähige Schutzsuchende https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_E_I

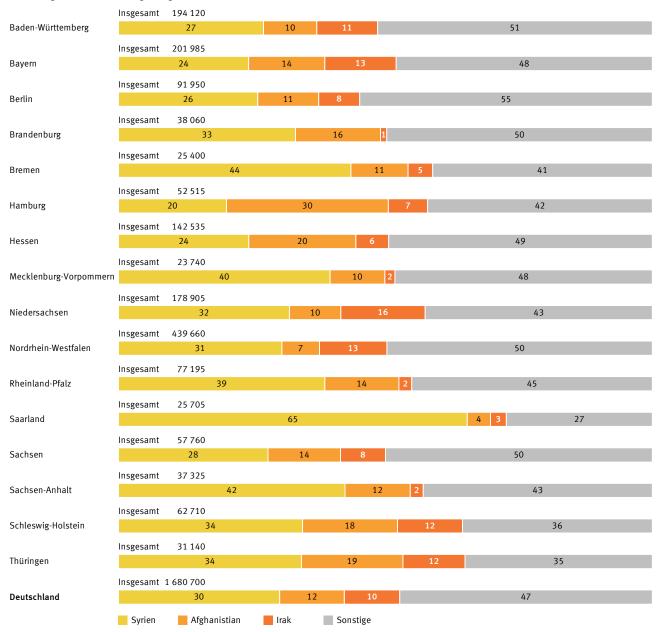
Verteilung bezogen auf je 100 000 Personen



Die unterschiedlich großen Populationen der Bevölkerung insgesamt, der ausländischen Bevölkerung und der Schutzsuchenden wurden auf eine einheitliche Referenzpopulation von 100 000 Personen skaliert, um die Altersstruktur besser vergleichen zu können. Aus der Grafik können damit keine Rückschlüsse auf zugrundeliegende Fallzahlen getroffen werden. Der Altersaufbau insgesamt bezieht sich auf den Stand zum 31.12.2017.

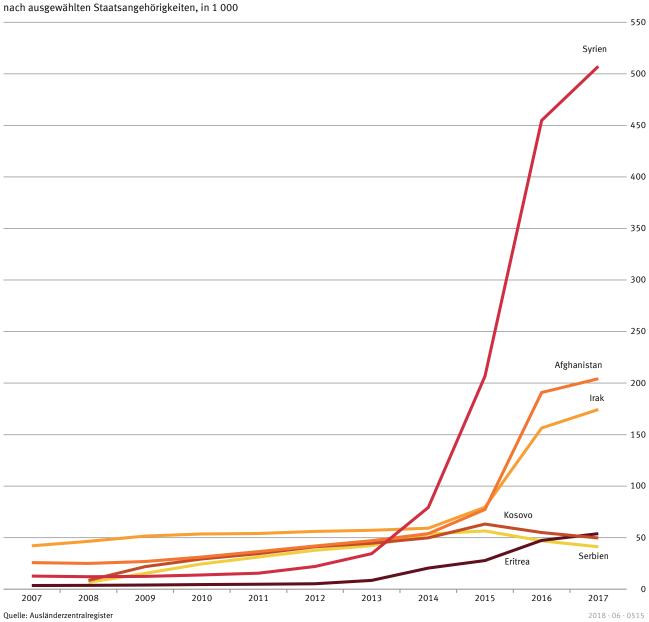
Schutzsuchende am 31.12.2017

nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, in %



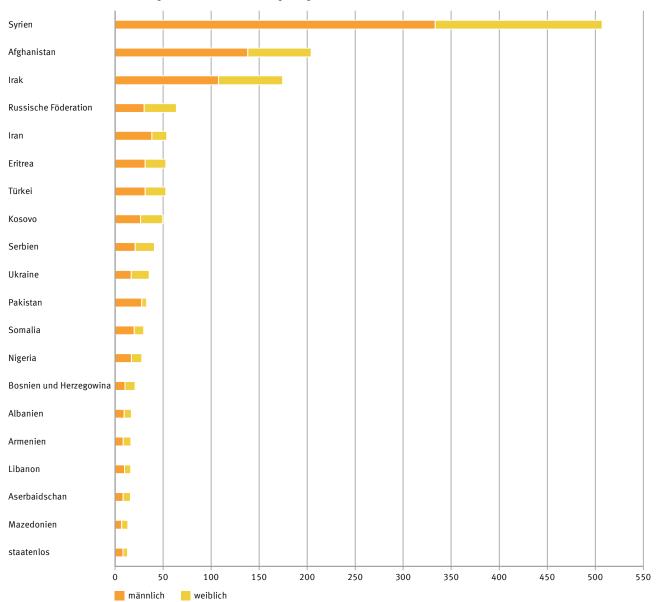
Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

In allen Veröffentlichungen aus dem Ausländerzentralregister werden ausgewiesene Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet, um die Anforderungen der statistischen Geheimhaltung zu erfüllen.



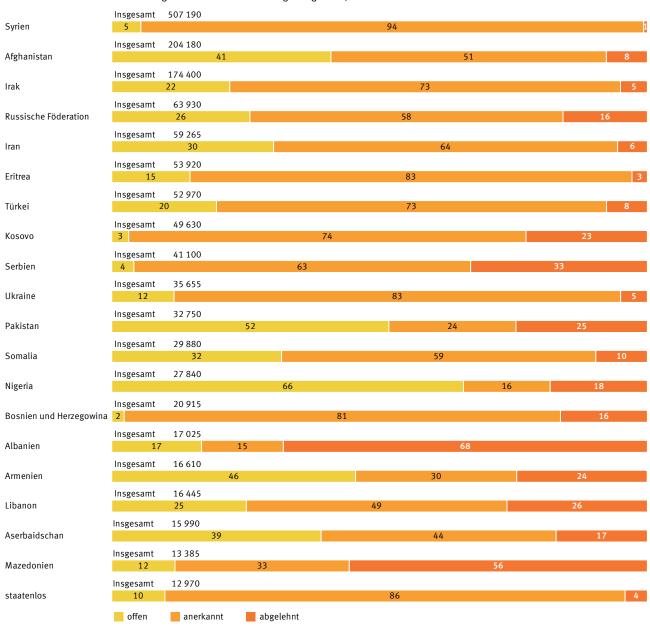
Schutzsuchende am 31.12.2017

nach Geschlecht für die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten, in 1 000 $\,$



Schutzsuchende am 31.12.2017

nach Schutzstatus für die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten, in %



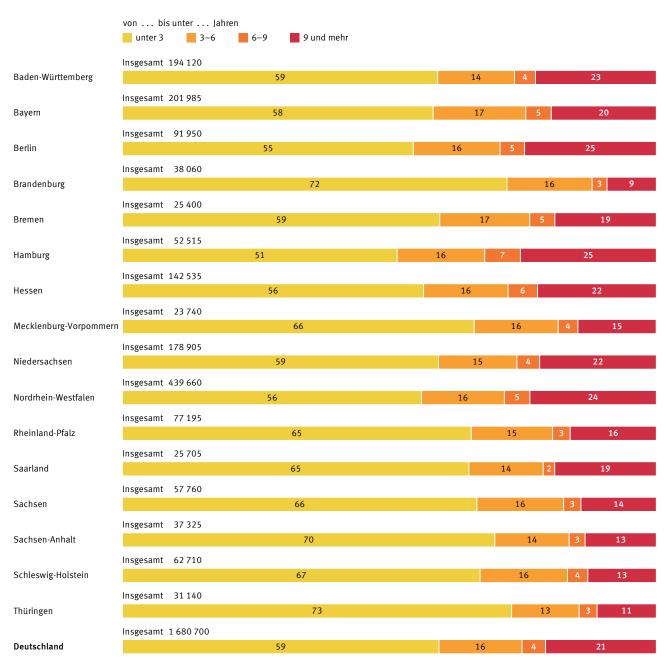
Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

In allen Veröffentlichungen aus dem Ausländerzentralregister werden ausgewiesene Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet,

um die Anforderungen der statistischen Geheimhaltung zu erfüllen.

Schutzsuchende am 31.12.2017 nach Aufenthaltsdauer





Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

In allen Veröffentlichungen aus dem Ausländerzentralregister werden ausgewiesene Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet, um die Anforderungen der statistischen Geheimhaltung zu erfüllen.

2018 - 06 - 0518 Quelle: Ausländerzentralregister

1.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

von 2007 bis 2017

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende											
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem Schutz-	mit anerkanr	tem Schutzsta	tus			mit abgelehn	tem Schutzsta	tus			
Citaban				status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar		
Stichtag							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
31.12.2007	82 217 837	6 744 880	457 430	20 145	301 995	137 650	164 350	73 860	90 490	135 290	105 115	10 105	20 070		
31.12.2008	82 002 356	6 727 620	456 050	18 930	330 365	179 570	150 795	64 435	86 360	106 755	81 655	8 890	16 215		
31.12.2009	81 802 257	6 694 775	477 595	24 620	361 775	203 040	158 735	60 370	98 365	91 195	68 845	8 100	14 250		
31.12.2010	81 751 602	6 753 620	503 470	35 835	382 325	214 115	168 205	59 505	108 705	85 310	66 735	6 575	12 000		
31.12.2011	80 327 900	6 930 895	505 925	47 130	373 875	222 825	151 045	57 480	93 565	84 920	67 645	5 580	11 690		
31.12.2012	. 80 523 746	7 213 710	549 825	65 920	399 050	233 440	165 610	66 420	99 190	84 860	65 740	5 525	13 590		
31.12.2013	80 767 463	7 633 630	613 925	110 335	410 570	236 460	174 110	80 780	93 330	93 020	73 735	5 370	13 915		
31.12.2014	. 81 197 537	8 152 970	746 320	177 900	460 140	251 675	208 460	104 475	103 985	108 280	89 715	4 400	14 165		
31.12.2015	82 175 684	9 107 895	1 036 235	349 810	547 935	262 130	285 805	178 185	107 620	138 495	110 745	5 225	22 525		
31.12.2016	82 521 653	10 039 080	1 597 570	574 945	867 500	268 265	599 235	494 720	104 515	155 120	118 100	10 725	26 295		
31.12.2017	82 792 351	10 623 940	1 680 700	348 640	1 154 365	266 010	888 355	783 745	104 610	177 700	139 445	13 140	25 115		

¹ Ab 2007 basieren die Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Volkszählung 1987 und ab 2011 auf dem Zensus 2011.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

1.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

von 2007 bis 2017

-	Schutz-	Anteil de	r Schutzsuc	henden			Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Stichtag	suchende insgesamt	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
				an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
	Anzahl	%	1		1		ı	1	1		1	1		1		Jahre	1	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
24.42.2007																		
31.12.2007	457 430	0,6	6,8	4,4	66,0	29,6	69,1	11,8	57,8	52,3	36,9	22,5	18,1	78,1	5,0	10,9	33,0	22,2
31.12.2008	456 050	0,6	6,8	4,2	72,4	23,4	75,6	10,8	57,8	49,9	38,8	19,8	16,2	79,5	5,9	11,6	34,6	23,1
31.12.2009	477 595	0,6	7,1	<i>5,2</i>	75,7	19,1	79,9	10,8	<i>57,5</i>	49,1	39,4	19,1	15,5	79,8	6,2	12,0	35,2	23,3
31.12.2010	503 470	0,6	7,5	7,1	75,9	16,9	81,8	11,0	57,2	48,9	39,6	19,0	15,2	79,7	6,4	12,2	35,3	23,2
31.12.2011	505 925	0,6	7,3	9,3	73,9	16,8	81,5	10,4	<i>57,5</i>	48,4	40,0	18,0	14,2	79,9	6,7	12,4	35,8	23,5
31.12.2012	549 825	0,7	7,6	12,0	72,6	15,4	82,5	10,3	57,7	48,8	39,9	18,2	14,0	79,5	6,7	12,3	35,7	23,5
31.12.2013	613 925	0,8	8,0	18,0	66,9	15,2	81,5	9,4	58,5	49,9	39,0	18,9	13,8	78,9	6,5	11,5	35,0	23,6
31.12.2014	746 320	0,9	9,2	23,8	61,7	14,5	81,0	8,2	59,6	50,9	38,3	19,7	13,8	78,0	6,2	10,2	34,1	23,9
31.12.2015	1 036 235	1,3	11,4	33,8	52,9	13,4	79,8	6,4	62,5	<i>52,5</i>	37,2	21,2	14,4	77,9	<i>5,2</i>	8,1	32,1	24,1
31.12.2016	1 597 570	1,9	15,9	36,0	54,3	9,7	84,8	5 , 3	64,4	53,7	32,4	25,1	16,6	76,3	3,7	6,0	29,3	23,5
31.12.2017	1 680 700	2,0	15,8	20,7	68,7	10,6	86,7	6,7	63,6	55,0	32,5	25,7	16,4	74,8	3,8	6,4	29,2	22,9

¹ Ab 2007 basieren die Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Volkszählung 1987 und ab 2011 auf dem Zensus 2011.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

² Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

1.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

von 2007 bis 2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Stichtag	insgesamt	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
			an allen Sci	hutzsuchend	en mit offene	m Schutzsta	tus						
	Anzahl	%		_	_	_	_			_	Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007	20 145	4,4	13,1	62,5	67,3	22,5	31,6	17,6	73,3	1, 1	3,1	24,6	21,6
31.12.2008	18 930	4,2	6,6	65,2	66,9	23,7	24,5	15,0	81,2	1,2	2,1	25,9	23,9
31.12.2009	24 620	5,2	5,1	65,1	66,5	24,7	25,9	16,2	80,5	1,0	1,7	25,4	23,8
31.12.2010	35 835	7,1	3,6	65,1	64,6	27,8	27,9	18,3	79,0	0,9	1,5	24,8	23,5
31.12.2011	47 130	9,3	3,2	65,1	64,5	28,0	27,8	18,0	78,6	1,1	1,4	25,0	23,8
31.12.2012	65 920	12,0	2,7	64,6	63,2	29,0	28,1	17,8	77,3	1,1	1,3	25,3	24,1
31.12.2013	110 335	18,0	2,3	65,7	63,5	28,9	27,5	16,4	76,7	0,8	1,1	25,0	23,9
31.12.2014	177 900	23,8	2,4	67,3	62,6	29,9	25,9	15,3	77,7	0,8	1,1	25,2	24,2
31.12.2015	349 810	33,8	2,2	69,2	60,8	31,3	25,9	15,8	78,5	0,6	1,1	25,1	24,1
31.12.2016	574 945	36,0	3,1	69,2	58,4	23,3	29,6	18,9	77,2	0,7	1,4	24,2	22,9
31.12.2017	348 640	20,7	4,7	70,4	62,0	24,4	26,8	16,0	77,5	0,6	2,1	24,5	22,5

1.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus von 2007 bis 2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane Schutzstatus	rkanntem	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Stichtag	insgesamt	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
			an allen Scl	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzsta	atus					
	Anzahl	%		_	_	_	_		_		Jahre		_
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007	164 350	35,9	15,0	53,5	54,1	36,4	28,8	24,3	73,1	4,8	10,7	31,4	20,8
31.12.2008	150 795	33,1	16,7	52,7	54,8	35,6	29,4	24,4	72,0	5,3	11,2	31,6	20,5
31.12.2009	158 735	33,2	18,5	52,6	<i>55,9</i>	34,3	30,2	24,6	71,4	5,2	11,4	31,2	19,9
31.12.2010	168 205	33,4	19,6	52,5	56,0	34,2	30,2	24,5	71,2	5,3	11,7	31,3	19,7
31.12.2011	151 045	29,9	19,3	52,4	55,1	34,5	29,1	23,5	71,5	6,0	11,9	32,2	20,3
31.12.2012	165 610	30,1	19,5	52,7	<i>55,2</i>	34,6	28,9	23,0	71,6	5,8	11,9	32,2	20,4
31.12.2013	174 110	28,4	18,1	53,6	55,0	34,6	27,8	21,7	71,9	6,0	11,4	32,5	21,1
31.12.2014	208 460	27,9	15,0	55,0	54,5	34,7	27,6	20,7	71,7	5,9	9,9	32,1	22,3
31.12.2015	285 805	27,6	10,6	59,6	54,3	35,3	25,8	18,7	73,9	5,1	7,6	31,1	23,6
31.12.2016	599 235	37,5	5,9	63,7	<i>55,7</i>	33,8	27,9	18,6	73,7	2,8	4,6	27,8	23,3
31.12.2017	888 355	52,9	6,9	62,6	57,2	31,4	30,9	19,9	71,6	2,3	4,3	26,6	22,3

1.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus von 2007 bis 2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a kanntem Schutz	status	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Stichtag	insgesamt	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		toto	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
			an allen Scl	hutzsuchend	en mit unbef	ristet anerka	nntem Schutz	status					
	Anzahl	%	•	_							Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007	137 650	30,1	5,1	56 , 1	35,5	51,7	10,1	9,6	85,1	9,2	13,5	40,0	26,7
31.12.2008	179 570	39,4	4,6	56,1	35,1	51,8	9,4	9,0	85,5	9,2	13,7	40,6	27,1
31.12.2009	203 040	42,5	4,4	55,8	34,6	52,0	8,6	8,3	<i>85,7</i>	9,5	14,2	41,4	27,2
31.12.2010	214 115	42,5	4,6	<i>55,5</i>	34,2	52,2	7,8	7,5	85,7	9,9	14,9	42,0	27,2
31.12.2011	222 825	44,0	4,9	<i>55,5</i>	34,0	52,4	7,2	6,8	85,6	10,4	15,6	42,5	27,0
31.12.2012	233 440	42,5	5,3	55,6	34,2	52,4	6,7	6,3	85,5	10,8	16,3	42,9	26,7
31.12.2013	236 460	38,5	<i>5,7</i>	55,6	34,0	52,5	6,4	6,0	85,1	11,4	17,0	43,4	26,5
31.12.2014	251 675	33,7	6,2	55,2	33,6	52,7	6,4	5,8	83,9	12,5	17,5	44,1	26,7
31.12.2015	262 130	25,3	6,6	55,1	33,3	52,8	6,4	5,6	82,7	13,4	18,0	44,6	26,8
31.12.2016	268 265	16,8	6,9	55,1	33,1	52,9	6,4	5,6	82,1	13,9	18,5	45,1	26,7
31.12.2017	266 010	15,8	7,0	<i>55,1</i>	32,3	53,2	5,6	<i>5,2</i>	81,6	14,9	19,4	46,1	26,8

1.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus von 2007 bis 2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten Schutzstatus	-	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Stichtag	insgesamt	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		tete	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
			an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgele	ehntem Schu	tzstatus						
	Anzahl	%		_			_				Jahre	_	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007	135 290	29,6	14,4	64,2	64,9	24,6	26,2	19,2	77,6	1,7	9,6	28,8	19,3
31.12.2008	106 755	23,4	13,5	66,3	64,7	24,2	23,1	16,8	79,9	1,8	10,3	30,1	19,9
31.12.2009	91 195	19,1	13,2	67,7	64,7	24,0	21,3	15,4	81,2	1,9	10,9	31,0	20,2
31.12.2010	85 310	16,9	13,3	67,7	65,0	23,9	21,0	15,1	81,4	1,8	11,0	30,9	20,0
31.12.2011	84 920	16,8	13,2	67,8	65,5	23,6	21,4	15,0	80,9	1,7	10,8	30,7	20,0
31.12.2012	84 860	15,4	12,0	67,6	65,3	24,3	21,6	14,8	80,4	1,6	10,5	30,6	20,2
31.12.2013	93 020	15,2	10,8	66,7	64,9	25,0	23,5	15,7	<i>78,5</i>	1,5	9,8	29,9	20,2
31.12.2014	108 280	14,5	9,7	66,0	64,8	25,6	25,4	16,8	76,9	1,3	9,0	29,1	20,2
31.12.2015	138 495	13,4	8,2	65,5	63,9	26,8	27,8	18,4	<i>75,2</i>	1,2	7,8	28,1	20,5
31.12.2016	155 120	9,7	8,4	65,9	63,7	25,6	29,7	19,2	73,7	1,1	6,7	27,3	20,6
31.12.2017	177 700	10,6	9,2	68,3	64,6	23,5	27,8	17,0	75,1	1,0	6,2	26,9	20,9

2.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

und Ländern am 31.12.2017

		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem Schutz-	mit anerkanr	ntem Schutzsta	itus			mit abgelehn	tem Schutzsta	tus	
				status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Land							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Deutschland	82 792 351	10 623 940	1 680 700	348 640	1 154 365	266 010	888 355	783 745	104 610	177 700	139 445	13 140	25 115
Baden-Württemberg	11 023 425	1 719 485	194 120	52 125	120 535	35 625	84 910	74 800	10 115	21 455	16 570	1 770	3 115
Bayern	. 12 997 204	1 773 060	201 985	50 285	133 455	36 960	96 495	88 730	7 765	18 245	13 415	1 615	3 215
Berlin	3 613 495	888 555	91 950	15 680	64 895	13 060	51 835	42 310	9 525	11 375	7 255	950	3 175
Brandenburg	2 504 040	114 830	38 060	11 345	20 875	2 315	18 560	16 470	2 085	5 840	5 070	220	550
Bremen	681 032	125 795	25 400	2 495	21 075	3 135	17 940	15 385	2 555	1 835	1 500	135	200
Hamburg	1 830 584	302 125	52 515	8 690	39 510	8 980	30 535	25 925	4 605	4 315	3 480	475	360
Hessen	6 243 262	1 050 000	142 535	32 215	102 200	27 650	74 550	68 370	6 180	8 115	5 335	1 540	1 240
Mecklenburg-Vorpommern	1 611 119	73 950	23 740	4 685	15 810	2 350	13 460	12 235	1 225	3 245	2 765	195	285
Niedersachsen	7 962 775	776 860	178 905	31 840	129 100	28 550	100 550	89 035	11 520	17 965	14 440	1 180	2 345
Nordrhein-Westfalen	17 912 134	2 572 005	439 660	84 850	303 080	77 755	225 325	193 885	31 440	51 725	41 875	3 055	6 800
Rheinland-Pfalz	4 073 679	459 425	77 195	14 205	55 870	9 380	46 495	42 065	4 430	7 120	5 465	590	1 065
Saarland	994 187	119 330	25 705	1 000	23 705	3 710	20 000	18 750	1 245	995	900	50	45
Sachsen	4 081 308	195 375	57 760	14 020	33 795	5 970	27 825	24 880	2 950	9 945	8 210	490	1 245
Sachsen-Anhalt	2 223 081	108 575	37 325	4 735	25 835	3 090	22 745	20 345	2 400	6 760	5 810	335	610
Schleswig-Holstein	2 889 821	243 615	62 710	14 170	43 000	5 355	37 645	33 870	3 775	5 545	4 550	345	650
Thüringen	. 2 151 205	100 955	31 140	6 300	21 620	2 135	19 485	16 685	2 805	3 220	2 805	195	215

¹ Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensus 2011.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

2.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

nach Ländern am 31.12.2017

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsuc	henden			Schutz-	Anteil der	•							Durch-	Durch-	Durch-
Land	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung¹	an allen Aus- ländern	Schutz-	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote ²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
	Anzahl	%		1	1	1	1		1		ı		1	1	1		Jahre	1	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Deutschland	1 680 700	+ 5,2	2,0	15,8	20,7	68,7	10,6	86,7	6,7	63,6	55,0	32,5	25,7	16,4	74,8	3,8	6,4	29,2	22,9
Baden-Württemberg	194 120	+ 2,1	1,8	11,3	26,9	62,1	11,1	84,9	5,8	65,9	56,8	33,2	23,2	15,0	77,2	3,5	6,8	29,7	23,0
Bayern		+ 4,3	1,6	11,4	24,9	66,1	9,0	88,0	6,1	66,1	57,3	32,7	23,5	14,4	76,3	4,1	6,1	29,2	23,2
Berlin	91 950	+ 12,0	2,5	10,3	17,1	70,6	12,4	85,1	7,1	62,6	<i>55,7</i>	32,7	24,8	16,0	75,0	4,4	7,6	30,5	23,0
Brandenburg	. 38 060	+ 3,6	1,5	33,1	29,8	54,8	15,3	78,1	5,3	65,6	59,1	31,1	28,5	17,7	73,2	2,6	3,9	26,9	23,1
Bremen	. 25 400	+ 10,0	<i>3,7</i>	20,2	9,8	83,0	7,2	92,0	8,2	62,6	57,4	34,8	27,4	17,6	74,2	3,0	6,3	28,5	22,3
Hamburg	. 52 515	+ 2,6	2,9	17,4	16,5	75,2	8,2	90,2	6,8	63,1	55,8	34,9	23,4	15,3	74,9	5,8	7,6	31,2	23,6
Hessen	. 142 535	+ 10,5	2,3	13,6	22,6	71,7	5,7	92,6	5,9	63,4	53,3	33,9	22,7	14,4	76,7	4,5	6,9	30,4	23,6
Mecklenburg-Vorpommern	. 23 740	+ 2,1	1,5	32,1	19,7	66,6	13,7	83,0	5,5	63,9	54,0	33,6	27,6	17,8	73,4	4,1	4,7	28,6	24,0
Niedersachsen		+ 7,1	2,2	23,0	17,8	72,2	10,0	87,8	7,9	61,1	53,9	30,8	28,2	18,5	72,9	3,7	6,8	28,9	22,2
Nordrhein-Westfalen		+ 2,8	2,5	17,1	19,3	68,9	11,8	85,4	7,8	62,0	53,2	32,2	26,4	17,0	73,9	3,9	7,1	29,5	22,6
Rheinland-Pfalz	. 77 195	+ 11,4	1,9	16,8	18,4	72,4	9,2	88,7	<i>5,7</i>	63,6	52,9	34,6	26,6	17,0	74,9	2,9	5,5	28,6	23,1
Saarland	. 25 705	+ 8,7	2,6	21,5	3,9	92,2	3,9	96,0	6,7	65,2	54,8	37,7	25,2	15,9	75,3	4,0	6,2	29,5	23,3
Sachsen		+ 4,8	1,4	29,6	24,3	<i>58,5</i>	17,2	77,3	4,8	66,7	56,2	29,2	27,1	17,5	74,3	3,5	4,6	28,0	23,5
Sachsen-Anhalt		+ 0,1	1,7	34,4	12,7	69,2	18,1	79,3	6,1	66,6	58,2	30,7	27,7	17,3	74,5	2,7	4,5	27,2	22,8
Schleswig-Holstein		+ 5,2	2,2	25,7	22,6	68,6	8,8	88,6	<i>5,7</i>	63,2	55,2	32,0	28,8	18,9	73,3	2,7	4,7	27,7	23,1
Thüringen	. 31 140	+ 7,8	1,4	30,8	20,2	69,4	10,3	87,0	6,1	64,3	59,8	31,0	31,7	20,6	71,6	2,4	4,1	26,1	22,1

¹ Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensus 2011.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

² Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

2.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

nach Ländern am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Land	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Sucricina en	an allen Sc	hutzsuchend	len mit offen	em Schutzsta	tus	-	-	-			
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland	. 348 640	- 39,4	20,7	4,7	70,4	62,0	24,4	26,8	16,0	77,5	0,6	2,1	24,5	22,5
Baden-Württemberg	. 52 125	- 31,5	26,9	4,0	74,6	68,0	22,1	22,8	13,8	81,7	0,4	2,1	24,6	22,6
Bayern	. 50 285	- 33,6	24,9	5,5	72,7	65,9	23,1	22,7	11,9	80,8	0,4	2,1	24,3	22,2
Berlin	15 680	- 43,9	17,1	5,2	68,4	63,4	26,8	27,7	17,2	76,7	0,8	2,3	25,1	22,8
Brandenburg	. 11 345	- 17,9	29,8	5,0	67,5	63,7	27,0	30,2	18,3	73,9	0,4	2,2	24,0	22,0
Bremen	. 2 495	- 35,2	9,8	4,6	67,7	62,7	29,1	31,3	18,0	71,1	0,8	2,0	23,6	21,8
Hamburg	. 8 690	- 46,9	16,5	5,5	69,4	65,0	27,0	28,3	16,4	75,1	1,1	2,2	24,1	22,0
Hessen	. 32 215	- 36,8	22,6	3,9	72,0	59,9	26,5	24,8	15,4	79,9	0,7	2,1	24,6	22,6
Mecklenburg-Vorpommern	. 4 685	- 37,7	19,7	4,6	62,4	57,1	29,8	32,4	20,6	<i>73,5</i>	0,6	2,2	25,0	23,0
Niedersachsen	. 31 840	- 41,0	17,8	4,6	70,0	59,4	22,6	28,4	17,5	77,0	0,6	2,0	24,3	22,4
Nordrhein-Westfalen	. 84 850	- 46 , 8	19,3	5,1	67,9	58,0	23,7	29,0	17,1	74,9	0,6	2,1	24,6	22,6
Rheinland-Pfalz	. 14 205	- <i>36</i> ,4	18,4	4,2	70,2	<i>58,3</i>	29,0	25,5	15,4	78,7	0,6	1,9	25,2	23,4
Saarland	1 000	- 33,1	3,9	3,0	65,5	62,5	29,0	32,0	21,0	73,0	1,0	1,5	24,0	22,6
Sachsen	. 14 020	- 30,1	24,3	4,7	70,2	62,2	24,0	32,5	20,0	73,8	0,4	2,0	23,6	21,6
Sachsen-Anhalt	. 4 735	- 52,6	12,7	4,4	72,0	63,6	26,4	27,9	17,0	78,4	0,2	2,0	23,5	21,6
Schleswig-Holstein	. 14 170	- 45,0	22,6	4,5	66,7	57,9	27,5	29,6	18,6	74,7	1,0	2,1	24,9	22,8
Thüringen	6 300	- <i>33,3</i>	20,2	4,8	69,5	66,0	24,9	32,1	19,4	74,1	0,3	1,8	22,9	21,1

2.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

nach Ländern am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch	utzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Land	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus	-	- -			
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland	. 888 355	+ 48,2	52,9	6,9	62,6	57,2	31,4	30,9	19,9	71,6	2,3	4,3	26,6	22,3
Baden-Württemberg	84 910	+ 41,6	43,7	6,0	62,6	<i>58,7</i>	33,1	31,6	20,7	70,7	2,1	4,1	26,2	22,2
Bayern	. 96 495	+ 43,8	47,8	6,5	65,2	61,8	30,0	30,7	19,5	72,8	1,5	3,6	25,3	21,8
Berlin	51 835	+ 70,7	56,4	6,8	62,4	56,6	33,6	28,3	18,4	73,0	3,2	5,6	28,6	23,0
Brandenburg	18 560	+ 19,8	48,8	5,4	65,5	58,3	32,9	30,5	19,6	72,9	1,3	3,2	25,6	22,6
Bremen	17 940	+ 27,9	70,6	8,0	63,1	59,4	33,7	30,0	19,3	73,0	2,1	4,5	26,7	22,2
Hamburg	30 535	+ 43,2	58,1	6,7	62,0	56,3	35,4	26,5	17,4	72,9	5,2	5,6	29,4	23,9
Hessen	. 74 550	+ 70,7	52,3	6,9	61,9	56,8	32,0	28,4	17,5	72,8	3,0	4,3	27,2	22,9
Mecklenburg-Vorpommern	13 460	+ 25,8	56,7	5,3	66,8	<i>55,7</i>	32,9	29,1	18,9	74,5	1,4	3,4	25,9	22,6
Niedersachsen	100 550	+ 47,5	56,2	7,8	59,8	56,1	28,9	33,5	21,9	69,2	2,6	4,5	26,3	21,9
Nordrhein-Westfalen	225 325	+ 56,4	51,2	8,0	61,4	<i>55,7</i>	30,3	31,3	20,1	70,9	2,5	4,8	26,9	22,1
Rheinland-Pfalz	46 495	+ 51,1	60,2	5,9	63,0	55,5	32,1	31,1	19,9	72,1	1,8	3,6	26,1	22,5
Saarland	20 000	+ 14,4	77,8	6,5	67,1	59,1	34,2	29,0	18,0	73,9	2,1	3,6	26,5	23,0
Sachsen	. 27 825	+ 39,5	48,2	4,3	65,5	55,8	29,4	30,5	20,4	73,2	1,5	3,4	26,0	22,7
Sachsen-Anhalt	. 22 745	+ 24,0	60,9	6,4	64,5	57,9	32,1	33,0	20,7	71,5	1,0	3,3	24,9	21,6
Schleswig-Holstein	. 37 645	+ 60,1	60,0	5,7	63,0	56,0	32,1	31,1	20,4	71,9	1,9	3,7	26,3	22,7
Thüringen	. 19 485	+ 36,4	62,6	6,1	63,8	59,7	31,6	33,9	22,5	70,7	1,5	3,3	25,1	21,9

Quelle: Ausländerzentralregister

2.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

nach Ländern am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a		-	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Land	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0–17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	len mit unbef	ristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland	266 010	- 0,8	15,8	7,0	55,1	32,3	53,2	5,6	5,2	81,6	14,9	19,4	46,1	26,8
Baden-Württemberg	35 625	- 1,5	18,4	7,2	56,3	29,3	56,1	3,9	3,7	84,4	13,2	20,5	46,5	26,2
Bayern	. 36 960	- 2,3	18,3	5,4	56,8	28,6	<i>57,5</i>	5,4	4,8	78,4	17,7	18,8	47,6	29,0
Berlin	13 060	+ 1,8	14,2	8,7	52,8	36,3	44,0	4,9	4,8	81,8	<i>15,7</i>	20,7	46,2	25,6
Brandenburg	2 315	+ 0,9	6,1	3,0	51,4	24,8	54,6	3,7	3,5	69,8	28,7	17,1	52,6	35,5
Bremen	3 135	+ 1,5	12,3	10,4	56,0	38,0	49,6	7,0	6,4	84,5	11,2	19,0	43,5	24,6
Hamburg	8 980	- 2,9	17,1	5,6	<i>57,9</i>	<i>39,7</i>	46,1	5,2	5,0	82,1	15,0	19,2	46,2	27,1
Hessen	. 27 650	- 0,7	19,4	<i>5,3</i>	54,8	33,5	50,6	4,7	4,4	83,1	13,9	19,4	46,3	27,0
Mecklenburg-Vorpommern	2 350	± 0,0	9,9	2,1	49,8	24,3	56,0	3,8	3,8	67,9	30,6	17,0	53,2	36,3
Niedersachsen	28 550	- 0,8	16,0	9,2	54,1	33,7	51,8	6,5	6,0	82,6	13,1	20,3	44,8	24,6
Nordrhein-Westfalen	77 755	- 0,3	17,7	8,3	55,0	34,4	<i>52,7</i>	7,1	6,6	82,0	13,4	19,1	44,4	25,4
Rheinland-Pfalz	9 380	- 1,7	12,2	4,6	54,9	25,3	60,9	3,6	3,3	84,5	13,3	20,1	47,6	27,7
Saarland	3 710	- 0,5	14,4	7,3	54,2	27,0	62,4	2,6	2,6	83,0	15,8	21,4	47,9	26,6
Sachsen	5 970	- 0,2	10,3	3,4	50,7	28,8	54,2	3,9	3,9	72,9	25,3	16,7	50,3	33,7
Sachsen-Anhalt	3 090	+ 1,3	8,3	4,5	51,5	28,5	46,9	6,1	5,8	72,7	24,3	17,1	49,8	32,8
Schleswig-Holstein	. 5 355	- 1,2	8,5	5,6	55,1	34,7	48,3	6,2	6,0	81,4	15,0	18,1	45,8	27,9
Thüringen	. 2 135	± 0,0	6,9	5,2	52,7	31,6	51,3	4,7	4,4	77,8	19,7	17,0	47,7	30,8

Quelle: Ausländerzentralregister

2.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

nach Ländern am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	n Schutzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Land	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	utzstatus		-				_
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland	177 700	+ 14,6	10,6	9,2	68,3	64,6	23,5	27,8	17,0	75,1	1,0	6,2	26,9	20,9
Baden-Württemberg	21 455	+ 20,3	11,1	7,5	73,5	67,6	22,5	22,9	14,4	79,7	0,8	6,3	27,7	21,5
Bayern	. 18 245	+ 41,5	9,0	7,7	71,8	68,1	22,5	24,0	13,2	78,0	0,8	5,0	26,8	22,0
Berlin	. 11 375	+ 4,0	12,4	9,5	66,3	62,9	23,5	27,7	16,1	73,9	1,9	8,3	28,5	20,4
Brandenburg	5 840	+ 14,1	15,3	6,6	68,2	66,4	23,5	28,2	16,0	74,1	0,6	4,1	26,2	22,2
Bremen	1 835	- 13,4	7,2	10,9	62,7	64,0	27,5	32,2	20,2	72,2	0,8	7,7	26,6	19,0
Hamburg	4 315	+ 2,1	8,2	11,9	69,3	67,3	23,6	29,5	19,4	73,8	1,3	8,4	26,6	18,3
Hessen	. 8 115	+ 25,1	<i>5,7</i>	7,3	72,8	63,3	23,7	23,8	15,2	78,7	1,9	6,7	28,4	21,9
Mecklenburg-Vorpommern	. 3 245	+ 21,1	13,7	10,0	63,8	64,3	25,3	31,3	19,1	72,7	0,8	4,8	26,9	22,2
Niedersachsen	17 965	+ 11,1	10,0	11,5	64,0	63,5	23,0	33,0	20,8	70,8	0,9	6,3	25,9	19,7
Nordrhein-Westfalen	51 725	+ 12,4	11,8	10,7	65,4	62,5	23,8	29,7	18,5	73,3	1,2	6,9	26,9	20,2
Rheinland-Pfalz	7 120	+ 6,3	9,2	8,6	65,7	61,4	27,0	30,3	19,3	72,9	1,3	5,8	26,5	20,9
Saarland	. 995	+ 5,3	3,9	12,1	66,8	65,8	25,6	27,1	18,1	76,4	1,5	8,2	27,7	19,6
Sachsen	9 945	+ 8,7	17,2	7,1	74,9	65,0	21,0	24,0	13,9	78,7	0,5	4,4	26,7	22,4
Sachsen-Anhalt	6 760	+ 14,3	18,1	6,7	76,4	69,0	21,5	19,7	11,6	83,0	0,4	4,4	27,2	22,9
Schleswig-Holstein	. 5 545	+ 13,9	8,8	8,8	64,0	62,6	27,1	33,3	21,4	71,3	1,0	5,0	26,1	21,2
Thüringen	. 3 220	+ 5,9	10,3	9,0	64,8	66,8	25,8	<i>35,2</i>	21,9	68,2	0,8	4,5	24,2	19,8

Quelle: Ausländerzentralregister

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehr	ntem Schutzsta	tus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asylverfahren	nicht aus Asyl- verfahren	-	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Deutschland	82 792 351	10 623 940	1 680 700	348 640	1 154 365	266 010	888 355	783 745	104 610	177 700	139 445	13 140	25 115
Schleswig-Holstein	2 889 821	243 615	62 710	14 170	43 000	5 355	37 645	33 870	3 775	5 545	4 550	345	650
Flensburg, Stadt	88 519	13 705	2 575	460	1 915	180	1 735	1 640	95	205	165	10	30
Kiel, Stadt	247 943	28 350	7 335	1 125	5 765	1 030	4 730	3 985	745	445	355	35	50
Lübeck, Stadt	216 318	23 665	4 945	940	3 575	660	2 915	2 575	340	430	375	20	40
Neumünster, Stadt	79 335	11 240	2 195	1 060	850	155	695	595	100	285	95	70	115
Dithmarschen	133 447	8 235	2 715	540	1 885	125	1 760	1 570	190	285	255	15	15
Herzogtum Lauenburg	196 074	15 085	3 850	875	2 665	275	2 390	2 030	355	310	280	5	20
Nordfriesland	165 462	12 015	3 325	815	2 225	140	2 085	1 900	190	285	235	15	35
Ostholstein	200 584	11 870	3 390	780	2 250	180	2 075	1 915	160	360	305	10	45
Pinneberg	312 662	35 045	7 380	1 420	5 340	1 085	4 255	3 925	330	620	490	60	75
Plön	128 842	6 295	2 440	585	1 620	155	1 465	1 360	105	235	205	10	25
Rendsburg-Eckernförde	273 022	14 080	5 540	1 300	3 655	295	3 360	3 075	285	580	490	20	75
Schleswig-Flensburg	199 503	10 985	3 470	910	2 265	135	2 130	1 980	150	295	240	30	30
Segeberg	274 025	25 220	5 845	1 540	3 655	395	3 260	3 000	260	650	570	25	60
Steinburg	131 613	9 585	2 910	705	1 925	130	1 795	1 625	170	280	250	5	25
Stormarn	242 472	18 240	4 795	1 110	3 415	420	3 000	2 700	300	270	240	10	15
Hamburg	1 830 584	302 125	52 515	8 690	39 510	8 980	30 535	25 925	4 605	4 315	3 480	475	360
Niedersachsen	7 962 775	776 860	178 905	31 840	129 100	28 550	100 550	89 035	11 520	17 965	14 440	1 180	2 345
Statistische Region Braunschweig	1 595 734	151 170	32 785	6 910	21 845	3 735	18 110	15 545	2 570	4 030	2 995	380	655
Braunschweig, Stadt	248 023	28 420	3 780	1 055	1 975	440	1 535	1 290	245	750	305	155	290
Salzgitter, Stadt	104 548	18 835	4 505	500	3 790	315	3 475	3 270	205	215	175	15	25
Wolfsburg, Stadt	123 914	18 420	3 110	450	2 440	470	1 970	1 675	295	220	180	20	15
Gifhorn	175 079	11 140	2 505	895	1 310	215	1 090	910	180	305	235	10	55
Goslar	137 563	12 780	3 195	505	2 315	280	2 030	1 630	405	375	300	40	35
Helmstedt	91 720	6 415	1 680	430	920	110	810	730	80	330	295	20	10

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	itus			mit abgelehn	item Schutzsta	tus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Northeim	133 046	8 440	2 615	480	1 770	460	1 310	1 020	290	365	260	20	85
Peine	133 368	10 415	2 840	405	2 205	380	1 820	1 545	280	235	220	10	5
Wolfenbüttel	120 437	7 345	2 265	490	1 440	160	1 280	1 170	110	335	285	25	30
Göttingen	328 036	28 955	6 290	1 705	3 680	895	2 785	2 305	480	905	740	65	100
Statistische Region Hannover	2 144 120	257 705	58 815	8 690	45 245	14 090	31 155	28 015	3 140	4 885	3 970	325	590
Region Hannover	1 152 675	175 170	35 055	4 030	28 640	10 660	17 980	16 185	1 795	2 385	1 950	135	300
Diepholz	216 012	16 065	4 595	1 065	2 965	540	2 430	2 145	285	565	490	45	35
Hameln-Pyrmont	148 296	15 795	4 215	625	3 170	820	2 350	2 090	260	425	335	25	60
Hildesheim	276 640	22 775	6 125	1 160	4 375	1 055	3 320	2 960	360	590	480	35	70
Holzminden	71 144	4 350	1 435	380	920	100	820	765	55	130	80	15	35
Nienburg (Weser)	121 470	10 010	3 395	530	2 600	490	2 110	1 930	185	260	210	15	40
Schaumburg	157 883	13 545	3 995	895	2 570	425	2 150	1 945	205	525	425	50	55
Statistische Region Lüneburg	1 706 464	120 060	33 475	6 540	23 030	4 065	18 965	16 655	2 315	3 905	3 290	190	425
Celle	178 764	13 430	4 640	650	3 645	720	2 925	2 625	300	345	295	25	25
Cuxhaven	198 100	13 215	3 715	645	2 700	310	2 390	2 080	310	370	315	20	35
Harburg	251 511	17 475	3 865	1 110	2 040	535	1 510	1 365	145	715	565	25	125
Lüchow-Dannenberg	48 357	2 585	605	155	370	60	310	275	40	80	75	•	
Lüneburg	182 930	12 105	3 980	685	2 960	395	2 565	2 345	220	335	315	10	10
Osterholz	113 105	6 360	2 060	330	1 490	325	1 165	950	215	235	215	•	20
Rotenburg (Wümme)	163 377	10 845	2 860	590	1 895	400	1 495	1 295	200	375	320	10	45
Heidekreis	139 099	10 920	2 545	505	1 675	490	1 190	970	220	365	265	40	60
Stade	201 887	17 280	4 415	925	2 825	260	2 565	2 310	255	665	560	45	60
Uelzen	92 744	5 335	1 500	235	1 105	155	950	795	155	160	140	5	15
Verden	136 590	10 510	3 290	705	2 325	420	1 905	1 645	260	260	225	10	25

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									_
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehn	item Schutzsta	tus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asylverfahren	nicht aus Asyl- verfahren	-	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Statistische Region Weser-Ems	2 516 457	247 925	53 830	9 705	38 980	6 660	32 320	28 820	3 495	5 145	4 180	290	680
Delmenhorst, Stadt	77 521	12 410	3 115	355	2 630	425	2 205	1 925	280	130	120	5	5
Emden, Stadt	50 607	5 420	1 310	220	960	95	865	725	140	130	105	10	10
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	167 081	16 595	5 105	735	4 005	980	3 025	2 880	145	365	230	45	90
Osnabrück, Stadt	164 374	23 915	4 810	1 025	3 275	835	2 440	2 150	290	510	440	30	40
Wilhelmshaven, Stadt	76 316	7 820	2 655	215	2 230	215	2 020	1 840	180	205	195		10
Ammerland	123 377	7 600	2 400	575	1 675	255	1 425	1 290	130	150	130	10	10
Aurich	189 949	11 200	3 525	695	2 385	375	2 010	1 665	350	445	375	20	50
Cloppenburg	167 925	17 050	3 520	640	2 710	515	2 200	2 025	170	170	115	25	25
Emsland	323 636	36 430	6 330	1 270	4 370	585	3 785	3 315	470	685	580	50	55
Friesland	98 509	4 770	1 975	315	1 280	160	1 120	995	120	380	275	15	90
Grafschaft Bentheim	135 859	21 140	2 275	385	1 530	115	1 415	1 155	265	365	295	10	60
Leer	168 946	12 705	3 030	750	2 020	255	1 770	1 560	210	265	185	20	60
Oldenburg	129 924	11 375	2 900	360	2 380	490	1 885	1 760	130	160	145	10	10
Osnabrück	356 140	30 930	4 800	1 250	2 855	600	2 255	1 910	345	695	575	30	90
Vechta	140 540	18 640	3 705	365	3 210	460	2 750	2 595	155	130	115	5	10
Wesermarsch	89 022	7 325	1 545	395	905	195	710	655	55	245	190	5	50
Wittmund	56 731	2 595	830	160	550	110	440	380	65	120	105	5	10
Bremen	681 032	125 795	25 400	2 495	21 075	3 135	17 940	15 385	2 555	1 835	1 500	135	200
Bremen, Stadt	568 006	104 350	20 865	2 055	17 350	2 885	14 465	12 175	2 290	1 460	1 155	115	185
Bremerhaven, Stadt	113 026	21 445	4 535	440	3 725	250	3 475	3 210	265	375	345	15	15
Nordrhein-Westfalen	17 912 134	2 572 005	439 660	84 850	303 080	77 755	225 325	193 885	31 440	51 725	41 875	3 055	6 800
Regierungsbezirk Düsseldorf	5 198 820	883 100	136 865	23 095	97 645	27 505	70 135	59 760	10 380	16 125	13 260	875	1 990
Düsseldorf, Stadt	617 280	158 285	19 110	2 840	14 205	6 055	8 150	7 165	985	2 070	1 285	200	580
Duisburg, Stadt	498 110	108 840	13 895	2 135	10 235	2 270	7 965	7 215	755	1 525	1 325	45	155
Essen, Stadt	583 393	100 455	22 640	3 490	17 275	4 700	12 575	10 650	1 920	1 880	1 380	185	315

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schut	tzsuchende									_
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	item Schutzsta	itus			mit abgelehn	item Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Krefeld, Stadt	226 699	38 635	5 650	945	3 855	940	2 915	2 600	320	850	770	30	50
Mönchengladbach, Stadt	262 188	45 290	7 680	1 460	5 375	1 350	4 025	3 410	615	850	680	50	120
Mülheim an der Ruhr, Stadt	171 265	27 275	5 985	720	4 730	1 375	3 355	2 780	575	540	480	15	45
Oberhausen, Stadt	211 422	32 045	5 875	1 000	4 065	955	3 110	2 430	680	810	750	25	35
Remscheid, Stadt	110 584	19 390	2 540	455	1 665	285	1 380	1 220	165	420	385	10	25
Solingen, Stadt	158 803	26 490	3 210	475	2 425	550	1 875	1 560	315	315	285	15	15
Wuppertal, Stadt	353 590	75 570	13 690	1 135	10 935	3 140	7 795	6 220	1 575	1 620	1 355	80	180
Kleve	311 270	48 355	5 130	1 595	2 595	670	1 925	1 640	285	940	755	70	110
Mettmann	485 409	66 185	8 815	1 950	5 550	1 675	3 875	3 275	595	1 320	1 160	40	120
Rhein-Kreis Neuss	449 408	63 485	8 750	1 635	5 985	1 795	4 190	3 560	630	1 125	955	50	125
Viersen	298 733	29 105	4 690	1 165	2 880	570	2 315	2 080	235	645	570	30	45
Wesel	460 666	43 705	9 195	2 100	5 870	1 180	4 690	3 960	730	1 225	1 120	35	70
Regierungsbezirk Köln	4 454 228	669 465	102 505	20 280	68 835	20 765	48 075	41 455	6 620	13 385	11 355	620	1 410
Bonn, Stadt	325 490	58 235	9 590	1 400	7 575	1 920	5 655	5 070	585	615	365	100	155
Köln, Stadt	1 080 394	233 535	31 900	6 260	21 080	9 060	12 020	10 130	1 890	4 560	3 865	180	510
Leverkusen, Stadt	163 577	26 290	4 160	570	3 185	960	2 225	1 845	380	405	365	15	20
Städteregion Aachen	554 068	86 085	13 660	2 315	9 610	2 745	6 865	5 775	1 090	1 735	1 485	85	160
Düren	262 889	30 315	5 470	1 085	3 445	845	2 600	2 165	435	940	880	20	40
Rhein-Erft-Kreis	467 209	66 315	8 540	1 640	5 820	1 695	4 125	3 580	545	1 080	985	30	65
Euskirchen	192 127	14 195	3 145	665	2 030	315	1 710	1 490	220	455	430	5	15
Heinsberg	253 106	31 055	4 435	1 175	2 605	405	2 195	1 950	245	660	625	20	20
Oberbergischer Kreis	272 968	27 585	5 300	1 455	3 110	445	2 665	2 365	305	730	635	45	55
Rheinisch-Bergischer Kreis	283 344	28 940	5 530	1 300	3 500	690	2 815	2 560	255	725	660	20	45
Rhein-Sieg-Kreis	599 056	66 920	10 770	2 415	6 880	1 685	5 200	4 525	675	1 475	1 060	95	320

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkanr	item Schutzsta	itus			mit abgelehn	item Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirk Münster	2 621 153	297 145	57 760	11 865	38 275	7 830	30 450	24 955	5 495	7 620	6 435	350	835
Bottrop, Stadt	117 364	12 865	2 745	430	1 985	340	1 645	1 385	255	335	305	5	20
Gelsenkirchen, Stadt	260 305	55 740	7 165	755	5 160	1 400	3 760	3 005	755	1 250	1 120	60	75
Münster, Stadt	313 559	34 625	8 010	1 725	5 160	1 150	4 005	3 535	475	1 125	965	65	90
Borken	369 718	35 200	6 285	1 900	3 640	640	3 005	2 400	605	745	680	30	35
Coesfeld	219 360	14 685	3 750	1 055	2 185	445	1 740	1 515	225	510	400	20	95
Recklinghausen	616 824	76 290	15 060	2 515	10 825	1 655	9 170	7 540	1 630	1 720	1 495	70	155
Steinfurt	446 565	41 365	9 740	2 115	6 405	1 470	4 935	3 690	1 245	1 220	910	65	245
Warendorf	277 458	26 375	5 005	1 370	2 920	725	2 195	1 885	310	715	565	30	120
Regierungsbezirk Detmold	2 054 343	227 210	52 905	13 000	34 905	8 265	26 640	23 800	2 845	5 000	3 685	360	950
Bielefeld, Stadt	332 552	61 345	14 615	4 330	9 105	3 350	5 755	5 205	550	1 180	415	170	595
Gütersloh	363 049	48 275	7 935	1 635	5 620	1 450	4 170	3 715	455	680	480	80	120
Herford	251 539	24 445	5 070	1 405	3 090	750	2 340	1 955	385	580	490	30	55
Höxter	141 565	7 895	2 405	720	1 370	70	1 300	1 150	150	315	275	10	30
Lippe	349 069	29 965	7 360	1 795	4 850	935	3 915	3 450	465	715	615	25	75
Minden-Lübbecke	311 207	26 030	8 345	1 645	5 790	925	4 865	4 435	430	915	865	15	35
Paderborn	305 362	29 255	7 165	1 475	5 080	780	4 300	3 885	410	610	550	25	40
Regierungsbezirk Arnsberg	3 583 590	495 085	89 625	16 610	63 415	13 390	50 025	43 920	6 105	9 600	7 140	845	1 615
Bochum, Stadt	365 529	50 515	10 820	1 520	8 350	2 100	6 245	5 595	650	955	855	30	70
Dortmund, Stadt	586 600	112 665	16 995	1 990	13 345	3 815	9 530	8 625	905	1 655	1 030	190	435
Hagen, Stadt	187 730	35 960	5 310	790	4 245	915	3 330	3 025	305	275	215	15	45
Hamm, Stadt	179 185	27 925	3 610	375	3 025	570	2 455	2 075	380	215	130	35	45
Herne, Stadt	156 490	28 145	4 515	620	3 585	685	2 900	2 485	410	310	230	30	50
Ennepe-Ruhr-Kreis	324 670	35 245	7 885	1 225	5 545	1 090	4 460	3 855	605	1 115	1 060	20	35
Hochsauerlandkreis	261 591	24 315	5 750	1 345	3 760	580	3 180	2 715	470	640	530	35	75
Märkischer Kreis	413 383	58 035	8 025	1 830	5 235	770	4 470	3 945	520	960	835	35	90

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schut	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	itus			mit abgelehn	item Schutzsta	tus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl-	nicht aus	1	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
								verfahren	Asyl- verfahren		piticitig	priicitig	priteritig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Olpe	134 808	13 600	2 770	640	1 825	390	1 435	1 205	230	310	265	25	20
Siegen-Wittgenstein	277 977	32 085	6 970	1 715	4 440	995	3 445	2 990	460	815	665	30	115
Soest	301 693	28 375	5 765	1 245	3 930	565	3 365	2 945	420	590	480	20	90
Unna	393 934	48 205	11 210	3 310	6 135	920	5 215	4 460	755	1 770	845	380	540
Hessen	6 243 262	1 050 000	142 535	32 215	102 200	27 650	74 550	68 370	6 180	8 115	5 335	1 540	1 240
Regierungsbezirk Darmstadt	3 978 050	816 555	87 625	18 455	64 240	21 625	42 615	38 585	4 035	4 930	3 090	1 030	810
Darmstadt, Stadt	158 254	32 640	3 655	1 070	2 410	960	1 450	1 330	120	180	55	95	30
Frankfurt am Main, Stadt	746 878	223 520	15 490	2 305	12 390	6 585	5 805	4 965	840	800	300	255	240
Offenbach am Main, Stadt	126 658	51 565	1 985	55	1 865	1 280	585	410	175	65	40	15	10
Wiesbaden, Stadt	278 654	61 850	8 060	1 360	6 410	2 145	4 265	3 930	335	290	155	65	70
Bergstraße	268 780	37 360	6 680	1 485	4 890	1 260	3 630	3 290	335	305	215	65	30
Darmstadt-Dieburg	296 048	44 070	6 035	1 590	4 170	1 090	3 080	2 775	305	275	190	35	55
Groß-Gerau	271 403	62 370	6 275	1 590	4 480	1 260	3 220	2 990	230	210	150	30	30
Hochtaunuskreis	235 995	40 235	4 985	1 195	3 425	830	2 590	2 340	250	365	205	55	105
Main-Kinzig-Kreis	418 208	66 910	9 940	2 140	7 185	1 755	5 430	4 980	445	615	430	115	70
Main-Taunus-Kreis	236 969	43 895	5 090	1 275	3 505	930	2 575	2 455	120	310	260	30	20
Odenwaldkreis	96 597	13 545	880	195	645	190	455	420	35	40	30	5	
Offenbach	351 692	75 595	8 085	1 635	5 965	1 675	4 290	3 795	495	485	295	150	40
Rheingau-Taunus-Kreis	186 602	23 855	4 235	985	2 945	705	2 235	2 115	120	310	250	25	35
Wetteraukreis	305 312	39 145	6 220	1 575	3 970	955	3 015	2 785	230	675	510	95	70
Regierungsbezirk Gießen	1 045 807	117 770	27 860	8 325	17 790	2 910	14 880	13 725	1 155	1 745	1 140	360	240
Gießen	267 056	35 095	10 030	4 415	4 975	830	4 145	3 800	350	640	285	215	140
Lahn-Dill-Kreis	254 164	27 655	6 110	1 490	4 160	750	3 405	3 120	285	460	365	70	30
Limburg-Weilburg	171 971	20 475	4 160	880	3 065	535	2 530	2 315	210	220	155	45	20
Marburg-Biedenkopf	246 165	27 515	5 515	1 015	4 190	635	3 555	3 290	260	310	250	20	40
Vogelsbergkreis	106 451	7 030	2 045	530	1 405	160	1 245	1 195	50	110	90	10	15

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehn	item Schutzsta	tus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren	-	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirk Kassel	1 219 405	115 675	27 050	5 435	20 170	3 115	17 050	16 065	985	1 445	1 100	150	190
Kassel, Stadt / Kassel ²	437 410	53 055	10 585	1 695	8 335	1 670	6 665	6 310	355	560	430	50	75
Fulda	221 783	18 920	4 670	1 205	3 240	510	2 730	2 535	195	225	175	20	35
Hersfeld-Rotenburg	121 101	10 115	2 225	310	1 820	205	1 615	1 475	140	95	65	20	10
Schwalm-Eder-Kreis	180 754	12 870	3 595	1 015	2 305	240	2 065	1 970	90	275	205	30	35
Waldeck-Frankenberg	157 256	13 615	3 835	770	2 890	315	2 580	2 475	105	175	140	15	20
Werra-Meißner-Kreis	101 101	7 100	2 140	445	1 575	180	1 400	1 295	105	120	90	15	15
Rheinland-Pfalz	. 4 073 679	459 425	77 195	14 205	55 870	9 380	46 495	42 065	4 430	7 120	5 465	590	1 065
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	1 493 055	139 825	28 540	4 585	21 760	3 455	18 305	16 465	1 840	2 190	1 705	245	240
Koblenz, Stadt	113 844	15 610	3 525	460	2 815	735	2 080	1 885	195	245	215	20	10
Ahrweiler	128 914	14 245	2 880	310	2 425	360	2 065	1 805	260	145	110	25	10
Altenkirchen (Westerwald)	128 791	9 485	2 045	365	1 445	135	1 310	1 195	115	235	205	15	15
Bad Kreuznach	157 549	16 710	3 040	445	2 355	515	1 840	1 665	175	240	160	30	50
Birkenfeld	80 728	7 400	1 365	185	1 050	65	985	865	120	130	40	55	40
Cochem-Zell	61 662	4 500	960	310	570	80	490	420	70	80	75	•	5
Mayen-Koblenz	213 554	17 190	4 405	815	3 245	400	2 845	2 570	275	340	285	25	35
Neuwied	181 655	17 730	3 665	505	2 935	585	2 345	2 095	250	225	185	25	15
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 938	8 375	1 590	215	1 260	125	1 135	1 040	95	115	90	5	20
Rhein-Lahn-Kreis	122 381	10 455	2 225	405	1 600	250	1 350	1 210	140	220	165	30	25
Westerwaldkreis	201 039	18 125	2 840	570	2 060	205	1 855	1 715	140	215	175	20	20
Regierungsbezirk Trier (früher)	529 597	59 645	9 665	2 780	5 800	900	4 905	4 425	480	1 085	525	150	410
Trier, Stadt	110 013	17 120	4 240	1 715	2 040	450	1 590	1 480	105	480	55	115	315
Bernkastel-Wittlich	112 134	10 830	1 755	330	1 210	140	1 070	960	110	210	180	5	25
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98 213	11 995	1 135	240	775	90	680	590	90	125	95	5	25
Vulkaneifel	60 705	4 420	795	180	530	50	480	425	55	85	70	10	5
Trier-Saarburg	148 532	15 275	1 745	315	1 245	160	1 085	965	120	185	130	15	40

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehr	ntem Schutzsta	tus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	2 051 027	259 955	38 990	6 835	28 310	5 025	23 285	21 180	2 105	3 845	3 235	195	415
Frankenthal (Pfalz), Stadt	48 417	8 500	905	145	720	160	560	500	60	40	20	5	10
Kaiserslautern, Stadt	99 684	15 790	2 605	295	2 100	445	1 655	1 580	75	205	165	10	25
Landau in der Pfalz, Stadt	46 292	5 075	1 085	135	880	150	730	675	50	70	65	5	
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	168 497	45 285	4 610	580	3 580	790	2 790	2 480	310	450	390	20	45
Mainz, Stadt	215 110	37 130	5 105	745	4 090	1 160	2 935	2 675	260	270	220	20	30
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	53 353	6 005	1 070	155	835	75	755	700	55	80	75	ē	5
Pirmasens, Stadt	40 632	4 415	1 285	125	1 085	50	1 035	950	85	75	70	•	5
Speyer, Stadt	50 931	7 740	1 245	400	770	215	555	505	50	75	60	5	10
Worms, Stadt	83 081	15 340	1 930	230	1 550	340	1 205	1 120	90	150	145	•	5
Zweibrücken, Stadt	34 270	3 420	760	75	650	75	575	515	60	40	35	•	
Alzey-Worms	128 519	12 500	2 150	450	1 370	185	1 185	1 050	135	330	310	5	15
Bad Dürkheim	132 739	12 070	2 080	380	1 375	155	1 215	1 090	125	325	280	10	35
Donnersbergkreis	75 102	5 965	1 140	250	695	110	580	520	60	190	125	20	50
Germersheim	128 477	16 005	1 865	370	1 305	280	1 025	970	55	195	170	5	15
Kaiserslautern	105 649	8 420	1 560	295	1 140	105	1 035	885	155	130	120	5	5
Kusel	70 764	4 535	1 200	420	600	65	535	430	100	180	160	10	10
Südliche Weinstraße	110 622	8 620	1 375	255	990	90	900	835	65	130	115	10	5
Rhein-Pfalz-Kreis	153 629	16 475	2 450	495	1 540	215	1 320	1 155	165	420	370	15	35
Mainz-Bingen	209 785	22 325	3 610	770	2 500	315	2 180	2 080	105	340	245	30	65
Südwestpfalz	95 474	4 345	950	260	535	35	500	460	40	155	95	15	50
Baden-Württemberg	11 023 425	1 719 485	194 120	52 125	120 535	35 625	84 910	74 800	10 115	21 455	16 570	1 770	3 115
Regierungsbezirk Stuttgart	4 126 688	721 115	74 365	19 120	46 960	13 935	33 030	28 940	4 090	8 280	6 585	620	1 080
Stuttgart, Stadt	632 743	160 880	14 575	2 605	10 575	4 395	6 180	5 065	1 115	1 395	1 050	145	200
Böblingen	389 548	72 515	6 780	1 890	4 255	865	3 390	3 080	310	635	495	75	65
Esslingen	532 447	94 055	9 955	3 150	5 425	1 800	3 630	3 125	505	1 380	1 120	70	190

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	item Schutzsta	itus			mit abgelehn	item Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Göppingen	256 345	42 525	4 970	1 215	3 235	575	2 660	2 400	260	520	435	30	55
Ludwigsburg	542 630	98 885	9 515	3 135	5 300	1 455	3 845	3 370	480	1 075	885	65	125
Rems-Murr-Kreis	424 878	69 645	7 805	2 025	4 890	1 255	3 640	3 260	380	890	745	45	105
Heilbronn, Stadt	125 113	33 315	3 450	565	2 680	1 245	1 435	1 210	225	205	150	15	45
Heilbronn	340 772	50 590	5 190	1 230	3 330	930	2 400	2 140	260	630	455	50	125
Hohenlohekreis	111 392	11 735	1 560	450	950	140	805	785	20	160	140	5	15
Schwäbisch Hall	194 203	21 175	2 775	870	1 480	320	1 165	1 025	135	420	340	45	35
Main-Tauber-Kreis	132 189	11 855	1 970	450	1 355	155	1 205	1 150	55	165	140	5	20
Heidenheim	132 006	19 940	2 420	575	1 630	240	1 390	1 275	120	215	190	10	15
Ostalbkreis	312 422	34 000	3 400	965	1 850	565	1 285	1 060	225	580	440	55	85
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 795 783	449 525	47 945	13 610	28 845	10 205	18 640	16 225	2 415	5 485	3 980	580	925
Baden-Baden, Stadt	54 718	9 950	1 720	430	1 150	760	390	300	90	140	105	15	20
Karlsruhe, Stadt	311 919	59 235	5 740	2 645	2 470	1 600	865	565	305	625	170	170	285
Karlsruhe	442 673	58 610	6 590	2 135	3 485	945	2 540	2 370	165	970	740	85	145
Rastatt	230 216	31 740	4 200	1 060	2 750	840	1 910	1 750	160	390	305	35	50
Heidelberg, Stadt	160 601	30 370	2 695	830	1 465	720	745	540	205	400	200	95	105
Mannheim, Stadt	307 997	78 170	3 145	265	2 520	1 480	1 035	810	230	360	285	40	30
Neckar-Odenwald-Kreis	143 376	14 015	2 130	725	1 155	190	965	885	80	250	170	25	55
Rhein-Neckar-Kreis	546 745	70 125	9 395	3 135	5 090	1 475	3 610	3 010	600	1 170	990	55	125
Pforzheim, Stadt	124 289	32 225	4 925	485	4 195	1 585	2 615	2 440	170	245	210	10	25
Calw	157 424	24 100	2 460	700	1 410	215	1 195	1 055	140	350	305	20	25
Enzkreis		27 145	2 910	695	1 900	235	1 665	1 465	200	315	275	10	25
Freudenstadt	117 456	13 840	2 035	495	1 270	160	1 105	1 040	70	270	220	15	35

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schut	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehn	item Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren	-	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirk Freiburg	2 254 674	303 640	40 325	10 930	25 350	6 940	18 410	16 415	1 995	4 045	3 290	275	480
Freiburg im Breisgau, Stadt	229 636	39 585	5 370	1 390	3 440	1 290	2 150	1 845	305	540	445	40	60
Breisgau-Hochschwarzwald	262 405	27 510	4 870	1 790	2 475	665	1 810	1 655	155	605	450	30	125
Emmendingen	164 712	17 220	2 955	875	1 870	490	1 380	1 260	120	210	185	15	15
Ortenaukreis	425 932	48 405	7 425	1 815	4 830	1 375	3 455	3 045	410	780	635	55	95
Rottweil	138 858	15 745	2 640	610	1 765	360	1 400	1 185	220	265	220	15	30
Schwarzwald-Baar-Kreis	211 207	31 210	2 825	530	1 950	505	1 450	1 300	145	345	285	20	40
Tuttlingen	139 397	22 450	2 305	760	1 280	245	1 035	940	95	270	225	15	25
Konstanz	284 015	42 560	5 325	1 395	3 505	900	2 605	2 405	200	425	335	40	45
Lörrach	228 314	34 470	3 880	1 045	2 485	825	1 660	1 390	270	350	305	20	25
Waldshut	170 198	24 475	2 730	725	1 755	285	1 465	1 385	80	255	200	30	25
Regierungsbezirk Tübingen	1 846 280	245 210	31 485	8 465	19 375	4 545	14 830	13 220	1 610	3 645	2 715	295	635
Reutlingen	285 754	45 465	5 380	1 390	3 390	875	2 510	2 215	300	600	400	85	115
Tübingen	225 755	30 480	4 225	860	2 795	490	2 305	2 080	225	565	470	30	65
Zollernalbkreis	188 170	23 120	1 325	265	885	315	570	470	100	180	140	10	30
Ulm, Stadt	125 596	25 740	3 235	520	2 470	985	1 485	1 300	185	245	190	10	45
Alb-Donau-Kreis	194 629	25 555	3 130	880	1 815	390	1 425	1 330	95	435	295	55	85
Biberach	198 265	20 030	3 445	1 065	1 960	260	1 700	1 455	245	425	310	30	85
Bodenseekreis	214 655	29 310	3 830	950	2 570	460	2 115	1 995	120	315	250	30	30
Ravensburg	283 264	31 920	4 695	1 510	2 560	550	2 010	1 835	175	630	485	25	115
Sigmaringen	130 192	13 585	2 215	1 030	935	225	710	545	165	255	185	10	60
Bayern	12 997 204	1 773 060	201 985	50 285	133 455	36 960	96 495	88 730	7 765	18 245	13 415	1 615	3 215
Regierungsbezirk Oberbayern	4 649 534	858 730	74 855	20 065	49 005	18 335	30 670	28 045	2 625	5 785	4 010	635	1 145
Ingolstadt, Stadt	135 244	26 005	2 780	1 295	1 225	315	910	865	45	260	200	25	30
München, Stadt	1 456 039	414 190	33 235	5 665	25 105	13 890	11 220	9 535	1 685	2 465	1 750	255	455
Rosenheim, Stadt	63 080	14 220	1 245	385	770	275	495	455	40	90	60	10	20

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schut	zsuchende									_
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	itus			mit abgelehn	item Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Altötting	110 338	12 745	1 845	505	1 215	95	1 115	1 075	45	125	115		10
Berchtesgadener Land	105 052	18 215	1 285	485	715	75	640	635	5	80	70	5	5
Bad Tölz-Wolfratshausen	126 572	17 230	2 130	675	1 305	125	1 180	1 155	25	145	90	35	25
Dachau	152 703	25 645	1 765	560	990	320	675	615	60	210	165	5	40
Ebersberg	140 800	19 270	1 340	405	850	200	650	625	25	90	45	20	25
Eichstätt	131 646	12 830	1 965	995	830	60	770	740	25	140	60	15	70
Erding	136 884	16 450	1 380	535	710	130	580	575	5	135	95	25	10
Freising	177 997	32 675	2 235	870	1 135	320	815	780	35	225	185	10	30
Fürstenfeldbruck	217 831	32 085	2 815	620	2 060	630	1 435	1 365	70	135	85	35	20
Garmisch-Partenkirchen	88 155	11 940	1 300	360	840	20	820	775	45	95	75	5	15
Landsberg am Lech	119 141	10 690	1 630	370	1 175	60	1 115	1 100	15	85	55	10	20
Miesbach	99 189	12 760	815	300	450	40	410	405	5	65	55	5	5
Mühldorf am Inn	114 486	13 950	1 450	410	945	75	870	850	20	90	50	20	20
München	346 433	64 570	4 360	1 435	2 605	610	1 995	1 845	155	320	215	35	70
Neuburg-Schrobenhausen	96 164	10 035	1 315	330	860	200	665	610	55	125	90	10	20
Pfaffenhofen an der Ilm	126 244	13 410	1 275	525	590	55	535	500	35	160	65	20	70
Rosenheim	259 449	28 365	2 835	1 005	1 575	230	1 350	1 265	85	255	125	45	85
Starnberg	135 545	20 800	1 785	765	830	360	470	440	30	190	155	20	15
Traunstein	176 290	16 895	2 280	825	1 310	170	1 140	1 060	85	145	90	5	45
Weilheim-Schongau	134 252	13 760	1 800	745	905	80	825	790	35	150	110	5	35
Regierungsbezirk Niederbayern	1 230 037	123 585	15 660	4 190	10 130	1 320	8 810	8 035	775	1 335	1 070	100	165
Landshut, Stadt	71 193	12 490	1 205	95	1 055	200	855	695	160	55	35	5	10
Passau, Stadt	51 781	9 780	1 240	410	770	65	705	645	60	60	50	5	5
Straubing, Stadt	47 586	7 250	1 120	160	905	355	550	515	35	55	45	•	5
Deggendorf	118 741	13 115	2 930	1 695	700	65	640	585	55	530	425	35	75
Freyung-Grafenau	78 345	3 140	530	145	310	15	295	255	40	75	35	20	15

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	itus			mit abgelehr	item Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl-	nicht aus		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
								verfahren	Asyl- verfahren		piticitis	priicitig	piticitig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Kelheim	121 119	14 735	1 390	160	1 170	130	1 045	1 030	15	55	50	5	5
Landshut	157 239	15 210	1 430	385	945	115	825	775	50	100	75	15	10
Passau	190 504	13 310	1 890	370	1 390	75	1 315	1 175	140	130	110	5	15
Regen	77 489	4 690	945	155	735	15	720	655	65	55	45	5	5
Rottal-Inn	120 371	11 455	1 225	275	855	130	720	660	65	95	90		5
Straubing-Bogen	99 838	7 010	860	165	625	55	570	505	65	70	60	5	
Dingolfing-Landau	95 831	11 405	900	175	670	95	570	545	30	55	45		10
Regierungsbezirk Oberpfalz	1 104 407	94 845	14 110	3 505	9 005	1 560	7 445	6 900	545	1 600	1 280	70	245
Amberg, Stadt	42 248	4 285	1 000	125	835	150	685	645	45	40	30	5	5
Regensburg, Stadt	150 894	27 865	4 430	1 665	1 890	775	1 115	945	175	875	715	25	135
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	42 543	4 785	1 140	145	890	225	665	620	45	105	95	•	5
Amberg-Sulzbach	102 836	5 350	900	195	640	40	600	590	5	65	50	5	10
Cham	127 339	7 120	1 050	270	650	55	595	580	15	130	115	5	10
Neumarkt in der Oberpfalz	132 644	10 745	1 070	225	755	75	680	670	10	90	70	5	15
Neustadt an der Waldnaab	94 486	4 100	750	170	515	30	490	420	70	60	45	5	15
Regensburg	192 200	16 435	1 520	210	1 240	120	1 120	1 060	60	70	45	15	10
Schwandorf	146 487	10 880	1 560	290	1 145	80	1 065	990	75	125	80	10	35
Tirschenreuth	72 730	3 280	690	200	445	20	425	385	45	40	30	5	5
Regierungsbezirk Oberfranken	1 066 840	77 430	16 105	4 555	9 905	1 115	8 790	8 155	635	1 645	1 125	150	370
Bamberg, Stadt	77 179	11 105	3 070	1 680	1 055	210	850	800	50	335	165	65	105
Bayreuth, Stadt	73 999	11 070	3 870	2 010	965	300	665	575	90	890	675	15	200
Coburg, Stadt	41 236	4 375	735	55	660	70	595	575	20	20	15	5	•
Hof, Stadt	45 950	8 085	2 050	105	1 855	235	1 625	1 525	100	90	75	5	10
Bamberg	146 584	6 645	800	110	650	55	600	585	15	35	15	10	10
Bayreuth	103 805	3 765	440	55	365	40	325	320	10	25	10	5	10
Coburg	86 885	4 265	565	30	515	35	480	460	25	20	10	10	

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	zsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	item Schutzsta	itus			mit abgelehn	item Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Forchheim	115 681	7 320	1 135	120	960	90	870	825	45	50	35	10	5
Hof	95 773	5 150	690	105	555	20	535	515	20	30	20	10	5
Kronach	67 474	2 945	450	55	355	10	345	310	35	40	30	5	
Kulmbach	72 012	3 275	600	55	525	20	500	415	85	20	5	10	5
Lichtenfels	66 777	3 660	600	110	440	20	420	410	10	50	45	•	•
Wunsiedel im Fichtelgebirge	73 485	5 770	1 100	65	995	15	975	850	125	40	25	5	5
Regierungsbezirk Mittelfranken	1 759 643	261 950	33 385	7 790	22 370	7 860	14 505	13 160	1 350	3 225	2 485	180	565
Ansbach, Stadt	41 652	5 955	1 290	380	695	80	610	580	30	215	200	•	15
Erlangen, Stadt	110 998	21 240	2 090	435	1 515	360	1 150	1 055	95	140	90	5	45
Fürth, Stadt	126 526	25 190	2 240	410	1 625	505	1 120	975	145	205	150	10	45
Nürnberg, Stadt	515 201	123 445	15 765	2 395	12 230	6 145	6 080	5 285	800	1 140	915	65	165
Schwabach, Stadt	40 781	5 220	675	160	460	135	325	305	15	55	30	5	20
Ansbach	183 256	15 735	2 020	675	1 155	120	1 040	950	90	185	165	5	15
Erlangen-Höchstadt	135 334	12 870	1 260	360	800	105	690	665	25	105	75	10	20
Fürth	116 193	10 025	1 175	625	235	95	140	125	15	310	160	50	105
Nürnberger Land	169 752	15 505	2 005	505	1 340	110	1 230	1 170	60	160	110	15	35
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	99 641	7 480	1 230	245	890	25	860	840	20	95	50	5	35
Roth	126 101	10 780	2 395	1 210	660	75	585	560	25	525	465	10	50
Weißenburg- Gunzenhausen	94 208	8 505	1 245	395	765	95	670	645	25	90	80	•	10
Regierungsbezirk Unterfranken	1 313 375	116 155	20 440	4 155	14 550	2 495	12 050	11 240	810	1 735	1 410	175	145
Aschaffenburg, Stadt	69 928	11 985	1 720	80	1 590	290	1 295	1 190	105	50	30	10	5
Schweinfurt, Stadt	53 437	14 905	6 640	3 525	1 740	305	1 435	1 210	225	1 375	1 215	50	110
Würzburg, Stadt	126 635	15 835	2 795	75	2 650	1 045	1 605	1 465	140	70	55	5	10
Aschaffenburg	173 969	15 820	1 670	65	1 580	155	1 425	1 345	80	25	10	10	5
Bad Kissingen	103 265	5 475	1 035	80	925	90	830	800	35	30	10	20	
Rhön-Grabfeld	79 796	3 450	625	25	590	60	535	480	55	10	10		•

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schut	zsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehn	item Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Haßberge	84 464	3 460	765	35	710	50	660	640	20	20	5	10	
Kitzingen	90 429	7 810	875	60	790	65	725	710	15	20	15	5	•
Miltenberg	128 484	13 855	1 225	65	1 130	100	1 030	1 025	10	30	10	20	•
Main-Spessart	126 523	8 470	990	35	930	75	860	840	20	25	5	15	5
Schweinfurt	115 105	5 335	820	30	750	130	620	540	80	40	25	15	
Würzburg	161 340	9 760	1 280	85	1 160	130	1 030	995	35	40	15	20	5
Regierungsbezirk Schwaben	1 873 368	240 365	27 435	6 025	18 495	4 270	14 225	13 200	1 030	2 910	2 030	300	585
Augsburg, Stadt	292 851	67 880	9 735	2 080	6 580	2 605	3 975	3 485	490	1 070	745	85	245
Kaufbeuren, Stadt	43 478	6 535	740	110	585	55	530	505	25	45	35		5
Kempten (Allgäu), Stadt	68 330	10 960	1 100	215	770	105	665	640	25	110	90	10	15
Memmingen, Stadt	43 470	7 625	760	110	610	140	465	440	25	40	20	10	10
Aichach-Friedberg	132 596	10 950	1 170	275	720	90	630	600	30	175	105	35	30
Augsburg	249 838	24 505	2 605	530	1 785	210	1 575	1 475	105	290	215	20	50
Dillingen an der Donau	95 159	8 615	1 510	225	1 185	140	1 045	985	60	95	80		15
Günzburg	124 519	15 800	1 310	240	980	175	810	745	60	90	70	5	15
Neu-Ulm	172 546	25 465	1 855	365	1 305	250	1 055	1 020	30	185	90	30	65
Lindau (Bodensee)	81 148	10 735	890	155	660	125	535	470	60	75	55	15	10
Ostallgäu	139 278	12 210	1 460	275	1 110	65	1 045	1 020	25	75	35	5	30
Unterallgäu	142 544	13 235	1 235	375	655	90	565	555	15	205	110	45	50
Donau-Ries	133 043	12 740	1 695	745	645	85	555	515	40	305	255	20	30
Oberallgäu	154 568	13 115	1 375	325	900	125	775	740	35	145	120	15	10
Saarland ³	994 187	119 330	25 705	1 000	23 705	3 710	20 000	18 750	1 245	995	900	50	45
Berlin	3 613 495	888 555	91 950	15 680	64 895	13 060	51 835	42 310	9 525	11 375	7 255	950	3 175

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schut	zsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	itus			mit abgelehr	ntem Schutzsta	itus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren	-	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Brandenburg	2 504 040	114 830	38 060	11 345	20 875	2 315	18 560	16 470	2 085	5 840	5 070	220	550
Brandenburg an der Havel, Stadt	71 886	3 710	1 560	310	1 080	240	840	770	70	170	150	10	15
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße 4	216 492	12 510	4 980	1 110	3 515	355	3 160	2 750	410	355	300	20	40
Frankfurt (Oder), Stadt	58 237	3 845	1 400	290	1 010	200	810	740	70	105	90	5	10
Potsdam, Stadt	175 710	15 050	4 015	720	2 815	730	2 085	1 855	230	480	430	15	35
Barnim	180 864	6 790	2 025	560	1 025	175	850	750	100	440	385	15	45
Dahme-Spreewald	167 319	7 350	1 865	725	830	105	725	615	110	305	255	10	45
Elbe-Elster	103 455	2 505	1 245	415	680	15	665	580	85	150	145		5
Havelland	160 710	6 740	1 965	570	1 150	40	1 110	950	160	245	195	15	35
Märkisch-Oderland	192 921	5 900	1 750	595	810	40	765	640	130	345	250	25	75
Oberhavel	209 893	8 060	2 635	855	1 415	110	1 305	1 145	160	365	330	10	30
Oberspreewald-Lausitz	111 122	3 830	1 320	365	755	5	750	695	50	200	175	15	15
Oder-Spree	178 347	9 845	4 815	2 110	1 565	135	1 425	1 220	205	1 145	975	45	125
Ostprignitz-Ruppin	99 368	3 930	1 450	570	695	30	665	600	70	185	160	10	15
Potsdam-Mittelmark	213 214	8 115	1 870	500	840	60	780	680	100	530	485	15	30
Prignitz	77 263	3 320	1 415	470	810	5	805	770	35	130	105	15	15
Teltow-Fläming	166 890	7 865	2 095	610	1 155	40	1 115	1 040	75	330	315	5	15
Uckermark	120 349	5 470	1 655	575	735	25	710	680	30	345	330	5	10
Mecklenburg-Vorpommern	1 611 119	73 950	23 740	4 685	15 810	2 350	13 460	12 235	1 225	3 245	2 765	195	285
Rostock, Stadt	208 409	13 165	4 035	390	3 320	900	2 420	2 155	265	325	305	15	10
Schwerin, Stadt	95 797	8 090	3 960	520	3 210	945	2 265	2 110	155	230	210	5	10
Mecklenburgische Seenplatte	260 574	8 235	3 500	720	2 025	65	1 960	1 840	120	750	625	60	70
Rostock	214 635	7 205	2 465	625	1 335	80	1 260	1 145	110	500	400	30	70
Vorpommern-Rügen	225 123	9 420	2 800	650	1 710	25	1 685	1 620	65	440	355	25	55
Nordwestmecklenburg	156 993	5 715	1 760	295	1 270	205	1 065	945	125	195	180	5	10

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schut	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehn	item Schutzsta	tus	
				Schutz- status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl-	nicht aus	_	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
								verfahren	Asyl- verfahren		piticitis	priicitig	pittering
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Vorpommern-Greifswald	237 066	10 865	2 710	715	1 575	70	1 505	1 395	110	420	375	15	30
Ludwigslust-Parchim	212 522	11 260	2 510	765	1 360	60	1 300	1 030	270	385	310	35	35
Sachsen	4 081 308	195 375	57 760	14 020	33 795	5 970	27 825	24 880	2 950	9 945	8 210	490	1 245
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	1 444 953	55 755	19 355	6 155	9 650	1 505	8 145	7 355	790	3 550	2 865	195	490
Chemnitz, Stadt	246 855	21 400	7 520	2 160	4 505	1 125	3 380	3 110	270	855	540	115	200
Erzgebirgskreis	340 373	6 215	2 710	1 115	875	65	810	630	180	720	600	20	100
Mittelsachsen	308 153	9 270	2 745	970	1 090	55	1 035	940	95	685	625	20	40
Vogtlandkreis	229 584	8 055	2 795	760	1 420	100	1 320	1 210	110	615	545	10	60
Zwickau	319 988	10 820	3 585	1 150	1 760	155	1 605	1 470	135	675	555	30	90
Direktionsbezirk Dresden (früher)	1 598 573	73 835	19 095	4 735	10 825	1 500	9 320	8 435	890	3 535	2 950	125	465
Dresden, Stadt	551 072	42 365	9 970	1 755	6 910	1 365	5 545	5 035	510	1 305	995	50	260
Bautzen	302 634	6 690	2 335	900	740	30	710	620	95	690	605	20	65
Görlitz	256 587	11 155	2 415	550	1 330	20	1 305	1 195	110	535	480	10	50
Meißen	242 862	7 225	2 420	760	1 120	35	1 080	950	130	540	465	20	50
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	245 418	6 395	1 955	765	725	50	675	630	45	460	405	20	35
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	1 037 782	65 785	19 310	3 130	13 320	2 960	10 360	9 090	1 270	2 860	2 400	170	290
Leipzig, Stadt	581 980	51 795	14 775	1 815	11 455	2 855	8 605	7 580	1 020	1 500	1 280	95	125
Leipzig	258 008	6 640	2 355	785	945	60	885	765	115	625	495	50	85
Nordsachsen	197 794	7 350	2 180	530	920	50	875	745	130	730	625	30	80
Sachsen-Anhalt	2 223 081	108 575	37 325	4 735	25 835	3 090	22 745	20 345	2 400	6 760	5 810	335	610
Dessau-Roßlau, Stadt	82 111	4 865	2 075	135	1 715	175	1 545	1 415	125	225	210	•	15
Halle (Saale), Stadt	239 173	22 945	8 580	565	7 175	910	6 265	5 620	650	835	735	40	60
Magdeburg, Stadt	238 478	21 505	6 980	630	5 570	995	4 575	4 190	385	780	620	75	90
Altmarkkreis Salzwedel	84 457	3 130	1 100	170	635	60	575	515	60	300	205	15	80
Anhalt-Bitterfeld	161 264	6 535	1 655	260	860	90	775	700	75	535	470	20	45
Börde	172 619	5 495	2 125	290	1 155	135	1 025	895	130	680	630	30	20

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem Schutz-	mit anerkann	tem Schutzsta	itus			mit abgelehn	tem Schutzsta	itus	
				status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Burgenlandkreis	181 968	9 930	2 335	355	1 365	65	1 300	1 135	165	620	535	25	60
Harz	216 299	5 970	1 695	815	410	80	325	250	80	475	300	65	115
Jerichower Land	90 465	3 010	1 025	120	700	30	670	640	30	205	175	10	15
Mansfeld-Südharz	138 013	3 950	1 865	265	1 230	75	1 155	925	225	370	345	15	10
Saalekreis	185 494	7 015	2 540	370	1 665	190	1 475	1 335	135	505	490	10	5
Salzlandkreis	192 739	6 405	2 160	300	1 195	130	1 065	910	155	665	625	20	15
Stendal	113 186	3 580	1 620	225	1 185	60	1 130	1 045	85	210	190	10	15
Wittenberg	126 815	4 245	1 565	245	970	100	870	770	100	350	280	5	65
Thüringen	. 2 151 205	100 955	31 140	6 300	21 620	2 135	19 485	16 685	2 805	3 220	2 805	195	215
Erfurt, Stadt	212 988	16 465	5 295	675	4 305	990	3 315	2 750	560	320	300	10	10
Gera, Stadt	94 859	6 110	2 875	475	2 140	55	2 085	1 985	100	265	240	10	15
Jena, Stadt	111 099	10 475	2 610	320	2 130	360	1 765	1 330	440	165	95	25	45
Suhl, Stadt	35 166	2 080	370	45	290	20	265	185	85	40	25	5	10
Weimar, Stadt	64 426	5 670	1 510	410	990	75	915	715	200	110	100	10	
Eisenach, Stadt	42 710	3 450	1 285	80	1 115	90	1 025	875	150	90	80	5	5
Eichsfeld	100 645	3 240	1 290	295	880	70	810	625	185	110	110		
Nordhausen	84 697	3 685	1 305	295	885	65	820	745	75	125	100	5	15
Wartburgkreis	123 764	3 605	935	315	460	20	445	410	35	160	150	5	5
Unstrut-Hainich-Kreis	103 504	3 710	1 575	355	945	20	925	875	55	275	225	25	20
Kyffhäuserkreis	75 818	2 250	880	260	470	15	455	395	60	150	120	15	15
Schmalkalden-Meiningen	122 952	4 160	1 120	195	730	25	710	645	65	195	185	5	
Gotha	135 521	7 825	1 545	405	965	60	905	735	170	175	165	5	5
Sömmerda	70 027	1 840	365	150	140	5	135	120	15	75	40	15	15
Hildburghausen	63 923	1 960	695	225	315	15	300	230	70	155	150		5
Ilm-Kreis	108 830	6 040	1 400	345	910	45	860	730	130	150	135	10	5

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017

	Bevölkerung ¹	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
		Bevölkerung	insgesamt	mit offenem Schutz-	mit anerkanr	ntem Schutzsta	atus			mit abgelehr	ntem Schutzsta	itus	
Dagian				status	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent .	vollziehbar
Region							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Weimarer Land	82 131	3 045	890	280	425	25	405	365	35	185	165		15
Sonneberg	56 361	2 255	855	115	665	20	645	540	105	75	70	•	
Saalfeld-Rudolstadt	107 368	3 010	1 230	265	855	80	775	680	95	115	95	10	5
Saale-Holzland-Kreis	82 990	1 930	175	55	110	20	90	80	10	10	5	5	
Saale-Orla-Kreis	81 501	2 855	1 025	270	650	25	625	545	80	105	90	•	10
Greiz	99 275	2 310	660	255	285	10	275	265	10	125	100	20	5
Altenburger Land	90 650	2 995	1 245	220	960	15	945	860	85	60	55		5

¹ Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensus 2011.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

² Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

³ Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

⁴ Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Schleswig-Holstein 62 710 + 5,2 2,2 25,7 22,6 68,6 8,8 88,6 5,7 63,2 55,2 32,0 28,8 18,9 73,3 2,7 4,7 27,7 23 Flensburg, Stadt	1-
Anzahl Marahl M	s bei in-
Deutschland	
Deutschland	
Schleswig-Holstein 62 710 + 5,2 2,2 25,7 22,6 68,6 8,8 88,6 5,7 63,2 55,2 32,0 28,8 18,9 73,3 2,7 4,7 27,7 23 Flensburg, Stadt 2575 + 21,7 2,9 18,8 17,9 74,4 8,0 90,3 5,2 67,0 53,6 28,3 24,9 14,4 76,7 2,5 4,2 26,9 22	9
Schleswig-Holstein 62 710 + 5,2 2,2 25,7 22,6 68,6 8,8 88,6 5,7 63,2 55,2 32,0 28,8 18,9 73,3 2,7 4,7 27,7 23 Flensburg, Stadt 2575 + 21,7 2,9 18,8 17,9 74,4 8,0 90,3 5,2 67,0 53,6 28,3 24,9 14,4 76,7 2,5 4,2 26,9 22	
Flensburg, Stadt	2,9
	3,1
Viol Stadt 7325 , 192 3.0 25.0 15.2 79.4 6.1 0.2.9 4.9 64.0 52.2 21.9 22.7 16.4 77.0 2.5 5.7 20.0 24.	2,8
Niet, Staut	4,4
Lübeck, Stadt	4,5
Neumünster, Stadt	2,5
Dithmarschen	<u>2,3</u>
Herzogtum Lauenburg	2,6
Nordfriesland	1,5
Ostholstein	1,8
Pinneberg	4, 1
Plön	2,6
Rendsburg-Eckernförde	2,4
Schleswig-Flensburg	2,0
Segeberg	3,1
Steinburg	2,7
Stormarn	2,9
Hamburg	3,6
Niedersachsen	2,2
	2,0
Braunschweig, Stadt	4, 1
Salzgitter, Stadt	2,8
Wolfsburg, Stadt	1,7
	1,4
Goslar	2,0

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	henden			Schutz-	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote ²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	chutzsuch	enden	-					1		
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Helmstedt	1 680	- 4,5	1,8	26,2	25,6	54,8	19,6	73,6	8,6	67,3	60,7	29,8	29,8	18,5	73,2	1,5	5,5	26,6	21,2
Northeim	2 615	+ 4,6	2,0	31,0	18,4	67,7	14,0	82,9	11,1	55,6	49,1	31,2	27,2	18,0	74,0	3,8	9,1	29,7	20,7
Peine	2 840	+ 5,2	2,1	27,3	14,3	77,6	8,3	90,4	8,8	61,1	54,2	35,2	29,9	19,4	72,4	2,3	7,5	28,5	21,1
Wolfenbüttel	2 265	- 1,9	1,9	30,8	21,6	63,6	14,8	81,1	8,6	61,1	55,6	30,5	30,7	19,4	72,0	2,2	5,5	27,5	22,0
Göttingen	6 290	+ 4,4	1,9	21,7	27,1	58,5	14,4	80,3	8,4	60,5	54,0	30,8	27,1	18,0	73,6	3,8	6,7	28,5	21,9
Statistische Region Hannover	58 815	+ 8,2	2,7	22,8	14,8	76,9	8,3	90,3	7,6	59,4	<i>52,7</i>	31,9	26,0	17,2	72,9	5,7	8,1	31,0	23,1
Region Hannover	35 055	+ 8,0	3,0	20,0	11,5	81,7	6,8	92,3	7,0	60,1	51,1	33,3	22,1	14,8	74,8	7,3	9,1	33,2	24,2
Diepholz	4 595	+ 5,1	2,1	28,6	23,2	64,5	12,3	84,0	8,7	55,8	58,2	29,1	35,0	22,6	68,2	2,6	6,2	26,7	20,5
Hameln-Pyrmont	4 215	+ 8,1	2,8	26,7	14,8	75,2	10,1	88,2	7,9	56,3	50,3	35,3	31,3	19,7	66,9	6,4	7,3	30,1	22,9
Hildesheim	6 125	+ 6,2	2,2	26,9	18,9	71,4	9,6	88,1	8,1	63,4	54,9	28,4	25,8	18,3	76,2	3,4	7,3	29,4	22,1
Holzminden	1 435	+ 0,7	2,0	33,0	26,5	64,1	9,1	87,6	7,3	62,0	61,7	30,3	30,7	19,2	72,8	1,7	4,8	27,0	22,2
Nienburg (Weser)	3 395	+ 9,7	2,8	33,9	15,6	76,6	7,7	90,9	9,1	<i>55,2</i>	53,5	24,0	38,7	24,9	64,2	2,8	6,3	26,1	19,8
Schaumburg	3 995	+ 20,2	2,5	29,5	22,4	64,3	13,1	83,0	9,1	57,4	56,4	32,0	32,4	21,0	70,8	2,4	<i>5,7</i>	26,6	21,0
Statistische Region Lüneburg	33 475	+ 4,4	2,0	27,9	19,5	68,8	11,7	85,5	7,9	64,2	55,8	31,2	28,0	18,4	74,4	2,6	6,6	28,1	21,6
Celle	4 640	+ 14,7	2,6	34,5	14,0	78,6	7,4	91,4	9,7	57,9	58,1	32,9	32,1	21,1	69,6	4,2	7,6	28,0	20,5
Cuxhaven	3 715	- 1,5	1,9	28,1	17,4	72,7	10,0	87,9	8,2	60,6	56,4	30,4	34,2	22,2	70,0	1,7	5,9	26,4	20,6
Harburg	3 865	- 3 , 3	1,5	22,1	28,7	52,8	18,5	74,0	2,2	82,4	55,0	27,9	10,0	7,2	90,2	2,5	6,8	31,9	25,2
Lüchow-Dannenberg	605	- 9,7	1,3	23,4	25,6	61,2	13,2	82,2	9,1	57,0	47,9	34,7	33,9	21,5	70,2	2,5	6,2	27,1	20,9
Lüneburg	3 980	+ 2,8	2,2	32,9	17,2	74,4	8,4	89,8	7,7	65,2	54,8	28,9	28,8	19,3	74,1	2,1	5,5	27,3	21,9
Osterholz	2 060	+ 4,6	1,8	32,4	16,0	72,3	11,4	86,4	13,3	<i>57,3</i>	59,0	34,5	36,4	23,1	66,7	2,4	7,9	26,4	18,6
Rotenburg (Wümme)	2 860	+ 1,4	1,8	26,4	20,6	66,3	13,1	83,5	7,7	65,4	50,9	31,1	26,7	17,7	76,6	1,9	6,9	28,6	21,8
Heidekreis	2 545	- 1,9	1,8	23,3	19,8	65,8	14,3	82,1	9,4	57,8	52,5	34,2	27,3	18,3	74,1	4,1	8,6	30,0	21,5
Stade	4 415	+ 14,5	2,2	25,5	21,0	64,0	15,1	80,9	6,2	66,3	56,3	32,6	29,3	18,8	74,0	1,7	5,0	27,1	22,1
Uelzen	1 500	+ 3,4	1,6	28,1	15,7	73,7	10,7	87,4	8,0	60,7	55,0	32,0	32,7	22,3	69,7	3,0	6,0	27,4	21,4
Verden	3 290	+ 8,4	2,4	31,3	21,4	70,7	7,9	89,9	9,6	63,4	60,5	29,5	26,6	16,7	74,8	2,4	6,7	27,3	20,6

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	henden			Schutz-	Anteil der	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
	Anzahl	%	•		•				•								Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Statistische Region Weser-Ems	53 830	+ 8,0	2,1	21,7	18,0	72,4	9,6	88,3	7,8	61,0	54,0	28,9	31,0	20,3	71,5	2,7	5,9	27,5	21,7
Delmenhorst, Stadt	3 115	+ 22,6	4,0	25,1	11,4	84,4	4,2	95,3	9,0	58,4	53,5	27,6	31,0	19,3	69,7	4,2	5,9	28,5	22,7
Emden, Stadt	1 310	+ 8,3	2,6	24,2	16,8	73,3	9,9	88,1	8,8	67,6	53,8	26,7	30,2	17,2	73,3	1,5	4,9	26,3	21,5
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	5 105	+ 13,6	3,1	30,8	14,4	78,5	7,1	91,6	7,7	56,9	50,9	28,1	27,7	17,3	73,2	3,3	6,1	28,4	22,3
Osnabrück, Stadt	4 810	+ 16,2	2,9	20,1	21,3	68,1	10,6	86,5	3,7	69,3	54,3	33,4	18,1	12,3	79,2	6,0	6,0	31,6	25,7
Wilhelmshaven, Stadt	2 655	+ 39,0	3,5	34,0	8,1	84,0	7,7	91,6	10,0	60,3	52,2	29,2	32,6	18,1	69,9	1,9	5,2	26,0	20,8
Ammerland	2 400	+ 3,4	1,9	31,6	24,0	69,8	6,3	91,8	6,7	58,1	53,8	24,4	37,5	26,3	66,5	2,5	5,4	26,2	20,8
Aurich	3 525	- 3,3	1,9	31,5	19,7	67,7	12,6	84,3	9,9	65,5	52,1	25,8	27,8	18,6	75,6	2,0	6,6	27,7	21,2
Cloppenburg	3 520	+ 1,4	2,1	20,6	18,2	77,0	4,8	94,1	7,4	57,8	52,6	25,9	36,1	24,4	67,2	2,3	5,9	26,3	20,5
Emsland	6 330	+ 7,3	2,0	17,4	20,1	69,0	10,8	86,4	8,0	63,3	58,0	31,4	31,6	21,8	72,6	1,7	5,8	26,8	21,1
Friesland	1 975	+ 21,2	2,0	41,4	15,9	64,8	19,2	77,1	10,6	55,4	53,4	27,8	38,2	24,3	65,1	2,3	5,9	25,8	20,0
Grafschaft Bentheim	2 275	- 5,0	1,7	10,8	16,9	67,3	16,0	80,7	8,6	63,3	56,5	28,6	32,1	22,0	71,6	2,2	5,4	26,7	21,3
Leer	3 030	+ 5,2	1,8	23,8	24,8	66,7	8,7	88,4	7,3	62,9	55,4	31,0	30,5	19,6	71,5	2,3	5,5	26,6	21,2
Oldenburg	2 900	- 3,3	2,2	25,5	12,4	82,1	5,5	93,7	9,0	57,2	54,1	30,0	36,7	24,8	67,2	2,4	6,3	26,8	20,6
Osnabrück	4 800	+ 9,1	1,3	15,5	26,0	59,5	14,5	80,4	7,0	57,6	54,0	26,7	32,1	21,6	71,1	2,7	6, 1	27,6	21,6
Vechta	3 705	+ 6,9	2,6	19,9	9,9	86,6	3,5	96,1	7,6	61,4	52,9	28,9	30,9	20,5	71,8	2,7	5,6	27,7	22,2
Wesermarsch	1 545	- 1,9	1,7	21,1	25,6	58,6	15,9	78,7	8,7	58,6	54,7	33,7	35,9	22,7	67,6	1,3	6,0	25,9	19,9
Wittmund	830	- <i>7,3</i>	1,5	32,0	19,3	66,3	14,5	82,1	8,4	59,0	<i>57,2</i>	32,5	34,9	23,5	69,9	1,8	6,8	26,4	19,7
Bremen	25 400	+ 10,0	3,7	20,2	9,8	83,0	7,2	92,0	8,2	62,6	57,4	34,8	27,4	17,6	74,2	3,0	6,3	28,5	22,3
Bremen, Stadt	20 865	+ 10,8	3,7	20,0	9,8	83,2	7,0	92,2	8,1	63,2	<i>57</i> , <i>4</i>	34,3	25,3	16,5	76,0	3,2	6,6	29,1	22,6
Bremerhaven, Stadt	4 535	+ 6,7	4,0	21,1	9,7	82,1	8,3	90,9	8,6	59,9	<i>57,7</i>	36,8	37,3	22,8	65,7	1,9	4,7	25,5	20,8
Nordrhein-Westfalen	439 660	+ 2,8	2,5	17,1	19,3	68,9	11,8	85,4	7,8	62,0	53,2	32,2	26,4	17,0	73,9	3,9	7,1	29,5	22,6
Regierungsbezirk Düsseldorf	136 865	+ 6,6	2,6	15,5	16,9	71,3	11,8	85,8	7,5	61,2	52,2	33,4	26,1	16,6	73,4	4,6	7,5	30,3	22,9
Düsseldorf, Stadt	19 110	+ 7,2	3,1	12,1	14,9	74,3	10,8	87,3	5,4	58,8	49,6	35,9	21,8	13,5	72,4	9,1	8,2	34,0	25,8
Duisburg, Stadt	13 895	+ 14,1	2,8	12,8	15,4	73,7	11,0	87,0	7,4	61,2	53,4	35,1	29,2	18,1	71,2	3,6	6,8	28,7	22,0

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	henden			Schutz-	Anteil der	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote ²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden		•		•	•			
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Essen, Stadt	22 640	+ 5,6	3,9	22,5	15,4	76,3	8,3	90,2	8,8	60,6	52,8	32,8	25,4	16,1	74,2	4,2	7,9	30,4	22,6
Krefeld, Stadt	5 650	- 1,6	2,5	14,6	16,7	68,2	15,0	81,9	8,5	61,3	55,3	33,7	29,9	18,5	69,0	5,3	7,0	29,5	22,5
Mönchengladbach, Stadt	7 680	+ 16,7	2,9	17,0	19,0	70,0	11,1	86,3	6,9	61,3	54,9	34,8	28,1	18,2	72,2	4, 1	6,5	29,4	23,0
Mülheim an der Ruhr, Stadt	5 985	+ 10,7	3,5	21,9	12,0	79,0	9,0	89,8	8,9	60,3	51,1	31,7	26,4	16,8	73,7	4,2	8,3	30,3	22,2
Oberhausen, Stadt	5 875	+ 6,3	2,8	18,3	17,0	69,2	13,8	83,4	9,1	62,3	54,3	31,2	25,8	16,6	75,7	2,9	7,8	29,4	21,8
Remscheid, Stadt	2 540	+ 7,4	2,3	13,1	17,9	65,6	16,5	79,9	8,3	61,0	56,1	31,7	32,3	19,3	70,3	2,0	6,0	26,9	20,9
Solingen, Stadt	3 210	+ 0,9	2,0	12,1	14,8	75,5	9,8	88,5	8,7	60,9	54,8	33,5	28,2	17,8	72,6	3,7	6,8	29,1	22,4
Wuppertal, Stadt	13 690	+ 15,7	3,9	18,1	8,3	79,9	11,8	87,1	8,0	61,2	51,1	37,0	25,3	16,5	74,0	4,9	8,6	31,3	22,8
Kleve	5 130	+ 3,6	1,6	10,6	31,1	50,6	18,3	73,4	5,9	67,0	47,2	26,4	22,4	14,7	78,6	3,0	6,5	29,5	23,1
Mettmann	8 815	- 2,0	1,8	13,3	22,1	63,0	15,0	80,8	7,2	60,3	52,5	32,2	27,0	17,9	72,7	4,6	7,4	29,9	22,6
Rhein-Kreis Neuss	8 750	+ 6,4	1,9	13,8	18,7	68,4	12,9	84,2	7,0	61,9	50,7	32,8	24,7	16,2	75,1	4,2	7,5	30,5	23,1
Viersen	4 690	- 2,8	1,6	16,1	24,8	61,4	13,8	81,7	6,9	64,6	54,4	30,1	27,7	17,6	74,4	2,1	6,2	28,3	22,2
Wesel	9 195	- 1,7	2,0	21,0	22,8	63,8	13,3	82,7	7,2	63,0	52,5	30,2	27,8	17,9	74,1	2,4	6,6	28,2	21,7
Regierungsbezirk Köln	102 505	+ 2,7	2,3	15,3	19,8	67,2	13,1	83,7	6,9	62,3	<i>53,7</i>	33,1	25,0	16,3	74,4	4,6	7,4	30,5	23,2
Bonn, Stadt	9 590	+ 9,8	2,9	16,5	14,6	79,0	6,4	92,5	5,6	61,8	53,8	36,0	24,1	15,7	73,4	6,3	7,2	32,1	25,0
Köln, Stadt	31 900	+ 8,9	3,0	13,7	19,6	66,1	14,3	82,2	6,7	59,6	52,9	35,3	23,7	15,8	73,4	6,7	8,5	32,4	24,0
Leverkusen, Stadt	4 160	+ 15,6	2,5	15,8	13,7	76,6	9,7	88,7	7,6	59,5	48,8	31,3	27,8	17,1	72,1	4,3	7,2	30,0	22,9
Städteregion Aachen	13 660	+ 4,9	2,5	15,9	16,9	70,4	12,7	84,7	7,1	64,0	55,0	31,5	23,5	15,0	76,0	4,7	8,0	30,9	23,0
Düren	5 470	+ 3,9	2,1	18,0	19,8	63,0	17,2	78,6	7,7	64,9	51,3	30,3	25,7	15,9	75,2	2,6	7,4	29,4	22,2
Rhein-Erft-Kreis	8 540	- 12,9	1,8	12,9	19,2	68,1	12,6	84,3	8,3	62,1	50,4	32,3	24,8	15,8	74,9	3,9	7,3	30,0	22,7
Euskirchen	3 145	- 10,3	1,6	22,2	21,1	64,5	14,5	81,7	7,9	65,3	55,8	35,6	28,5	18,0	74,6	1,4	5,8	27,4	21,8
Heinsberg	4 435	+ 1,6	1,8	14,3	26,5	<i>58,7</i>	14,9	79,8	6,8	66,6	57,6	30,9	26,5	16,7	76,1	1,6	5,4	27,5	22,2
Oberbergischer Kreis	5 300	- 5,2	1,9	19,2	27,5	58,7	13,8	81,0	6,0	66,5	56,3	29,5	28,1	18,1	75,2	1,6	5,1	27,0	22,0
Rheinisch-Bergischer Kreis	5 530	+ 1,5	2,0	19,1	23,5	63,3	13,1	82,8	7,0	63,6	54,2	28,5	26,9	16,8	75,0	2,3	5,6	27,9	22,4
Rhein-Sieg-Kreis	10 770	- 3,9	1,8	16,1	22,4	63,9	13,7	82,3	6,5	63,3	56,0	33,4	26,6	17,8	74,9	3,0	6,8	29,2	22,4

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	nenden			Schutz-	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote ²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	chutzsuch	enden					-	1		
	Anzahl	%															Jahre		-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Regierungsbezirk Münster	57 760	+ 1,9	2,2	19,4	20,5	66,3	13,2	83,4	9,7	62,1	53,8	31,6	26,9	17,7	74,6	2,8	7,4	28,8	21,4
Bottrop, Stadt	2 745	+ 11,8	2,3	21,3	15,7	72,3	12,2	85,6	8,6	61,4	51,2	24,6	29,9	18,9	72,7	1,8	6,6	27,6	21,1
Gelsenkirchen, Stadt	7 165	+ 11,3	2,8	12,9	10,5	72,0	17,4	80,5	10,1	62,5	50,6	32,2	24,8	17,3	75,6	3,7	9,3	30,2	21,0
Münster, Stadt	8 010	+ 10,9	2,6	23,1	21,5	64,4	14,0	82,1	8,7	59,3	57,4	30,0	31,5	20,2	70,0	3,3	6,4	28,2	21,9
Borken	6 285	- 0,1	1,7	17,9	30,2	57,9	11,9	83,0	8,0	63,4	51,9	31,7	26,0	17,3	75,1	3,3	6,6	29,3	22,8
Coesfeld	3 750	- 5,1	1,7	25,5	28,1	58,3	13,6	81,1	9,5	63,6	56,7	33,3	25,2	16,5	77,1	1,7	7,3	28,1	20,8
Recklinghausen	15 060	+ 7,3	2,4	19,7	16,7	71,9	11,4	86,3	10,4	61,7	54,8	30,8	28,7	18,0	72,7	2,7	6,9	27,9	21,1
Steinfurt	9 740	- 11,3	2,2	23,5	21,7	65,8	12,5	84,0	11,4	62,1	52,2	32,9	23,3	16,2	79,0	2,6	8,9	29,5	20,7
Warendorf	5 005	- 5,5	1,8	19,0	27,4	58,3	14,3	80,3	7,5	64,9	54,9	36,3	24,6	16,1	76,4	2,5	6,9	29,3	22,5
Regierungsbezirk Detmold	52 905	- 1,2	2,6	23,3	24,6	66,0	9,5	87,5	8,2	61,8	54,3	29,7	28,4	18,6	73,5	2,9	6,1	28,1	22,0
Bielefeld, Stadt	14 615	+ 1,1	4,4	23,8	29,6	62,3	8,1	88,5	8,3	59,4	58,3	32,0	29,2	19,9	73,1	2,8	6,5	27,9	21,5
Gütersloh	7 935	+ 11,8	2,2	16,4	20,6	70,8	8,6	89,2	7,8	62,1	52,2	31,2	26,3	17,5	74,7	3,5	6,8	29,3	22,6
Herford	5 070	- 19,3	2,0	20,7	27,7	60,9	11,4	84,2	8,9	62,3	52,4	29,4	27,3	18,4	74,8	3,2	7,0	28,7	21,8
Höxter	2 405	- 4,0	1,7	30,5	29,9	57,0	13,1	81,3	5,8	69,4	56,5	28,9	26,4	17,3	76,7	1,0	4,2	26,5	22,4
Lippe	7 360	- 5,2	2,1	24,6	24,4	65,9	9,7	87,2	9,2	61,2	54,3	30,0	29,4	18,3	71,9	3,0	6,3	27,8	21,6
Minden-Lübbecke	8 345	+ 0,5	2,7	32,1	19,7	69,4	11,0	86,4	7,3	62,0	50,6	26,1	29,8	19,4	72,4	2,6	5,4	27,7	22,4
Paderborn	7 165	+ 0,4	2,3	24,5	20,6	70,9	8,5	89,3	8,4	63,7	<i>53,7</i>	27,6	28,0	17,1	73,8	3,1	5 , 5	27,9	22,5
Regierungsbezirk Arnsberg	89 625	+ 0,5	2,5	18,1	18,5	70,8	10,7	86,9	8,0	62,9	53,1	31,3	27,0	16,9	74,0	3,2	6,4	28,6	22,3
Bochum, Stadt	10 820	+ 9,6	3,0	21,4	14,0	77,2	8,8	89,7	7,5	63,7	48,4	29,9	23,9	15,1	75,3	4,5	6,7	30,2	23,6
Dortmund, Stadt	16 995	- 16,5	2,9	15,1	11,7	<i>78,5</i>	9,7	89,0	6,6	62,6	50,8	32,5	23,8	15,0	74,2	5,9	7,2	31,0	23,8
Hagen, Stadt	5 310	+ 15,4	2,8	14,8	14,9	79,9	5,2	93,9	7,3	64,1	52,5	35,8	25,9	16,4	75,4	3,0	6,7	29,3	22,7
Hamm, Stadt	3 610	- 0,8	2,0	12,9	10,4	83,8	6,0	93,4	10,7	60,7	58,6	33,4	30,6	19,5	72,6	2,2	6,4	27,2	20,9
Herne, Stadt	4 515	+ 16,1	2,9	16,0	13,7	79,4	6,9	92,0	7,9	65,3	52,3	31,5	24,1	15,4	77,4	2,9	7,0	29,5	22,7
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 885	+ 0,1	2,4	22,4	15,5	70,3	14,1	83,3	9,5	61,1	51,8	32,0	29,2	18,2	72,2	2,6	6,5	27,9	21,5
Hochsauerlandkreis	5 750	+ 0,2	2,2	23,6	23,4	65,4	11,1	85,5	8,1	63,1	56,3	32,4	29,7	19,2	73,4	1,7	5,9	27,1	21,3

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	henden			Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Märkischer Kreis	8 025	+ 1,5	1,9	13,8	22,8	65,2	12,0	84,5	8,8	63,4	56,2	28,0	29,5	18,2	73,3	1,4	5,7	26,8	21,2
Olpe	2 770	- 5,9	2,1	20,4	23,1	65,9	11,2	85,5	8,3	62,8	53,2	33,6	28,2	17,1	75,3	1, 1	6,6	27,4	21,0
Siegen-Wittgenstein	6 970	- 6,2	2,5	21,7	24,6	63,7	11,7	84,5	7,6	63,3	54,2	32,1	26,2	15,9	75,8	2,2	6,6	28,3	21,7
Soest	5 765	- 1,6	1,9	20,3	21,6	68,2	10,2	86,9	8,8	63,7	53,8	27,4	30,0	18,7	72,5	1,8	<i>5,7</i>	27,0	21,3
Unna	11 210	+ 24,0	2,8	23,3	29,5	<i>54,7</i>	15,8	77,6	7,9	61,7	55,8	30,6	29,6	18,5	72,0	2,6	5,5	27,4	22,0
Hessen	142 535	+ 10,5	2,3	13,6	22,6	71,7	5,7	92,6	5,9	63,4	53,3	33,9	22,7	14,4	76,7	4,5	6,9	30,4	23,6
Regierungsbezirk Darmstadt	87 625	+ 10,6	2,2	10,7	21,1	73,3	5,6	92,9	<i>5,7</i>	63,0	51,3	34,6	20,5	13,4	78,1	5,2	8,0	32,0	24,1
Darmstadt, Stadt	3 655	+ 10,9	2,3	11,2	29,3	65,9	4,9	93,1	4,0	64,6	52,8	34,3	19,4	13,1	78,4	5,9	7,6	32,4	24,8
Frankfurt am Main, Stadt	15 490	+ 7,9	2,1	6,9	14,9	80,0	5,2	93,9	4,6	62,5	48,9	34,6	11,9	8,3	82,4	8,4	11,4	37,2	26,0
Offenbach am Main, Stadt	1 985	+ 2,3	1,6	3,8	2,8	94,0	3,3	96,6	5,8	<i>58,7</i>	37,0	44,8	8,8	6,5	83,9	9,3	16,7	41,9	25,3
Wiesbaden, Stadt	8 060	+ 18,3	2,9	13,0	16,9	79,5	3,6	95,7	5,3	59,9	52,8	34,4	21,3	14,7	77,0	6,0	7,7	32,8	25,2
Bergstraße	6 680	+ 19,3	2,5	17,9	22,2	73,2	4,6	94,1	6,4	64,1	53,6	35,3	22,6	14,6	77,7	3,5	7,1	29,9	22,9
Darmstadt-Dieburg	6 035	+ 8,5	2,0	13,7	26,3	69,1	4,6	93,8	5,7	64,0	52,6	37,3	22,5	14,3	78,1	3,4	7,0	29,8	22,9
Groß-Gerau	6 275	+ 13,1	2,3	10,1	25,3	71,4	3,3	95,5	4,5	64,7	46,0	29,6	21,8	14,2	78,2	4, 1	6,6	30,9	24,4
Hochtaunuskreis	4 985	+ 15,0	2,1	12,4	24,0	68,7	7,3	90,4	5,6	66,3	53,3	32,5	21,1	14,2	78,6	4,5	6,6	30,3	23,7
Main-Kinzig-Kreis	9 940	+ 2,8	2,4	14,9	21,5	72,3	6,2	92,1	6,5	62,1	51,6	33,8	25,7	16,4	74,7	3,8	6,7	29,5	22,9
Main-Taunus-Kreis	5 090	+ 8,5	2,1	11,6	25,0	68,9	6,1	91,9	6,9	64,6	53,1	36,1	22,7	13,9	76,9	4,8	7,0	30,4	23,5
Odenwaldkreis	880	+ 12,8	0,9	6,5	22,2	73,3	4,5	94,2	5,7	64,2	44,3	30,1	24,4	14,8	75,6	4,5	8,0	31,1	23,2
Offenbach	8 085	+ 9,5	2,3	10,7	20,2	73,8	6,0	92,5	7,1	61,2	54,0	35,6	23,6	15,2	76,3	4,3	7,6	30,7	23,1
Rheingau-Taunus-Kreis	4 235	+ 14,8	2,3	17,8	23,3	69,5	7,3	90,5	5,8	63,9	51,9	34,8	23,0	14,6	77,6	3,3	6,4	29,4	23,1
Wetteraukreis	6 220	+ 12,0	2,0	15,9	25,3	63,8	10,9	85,5	6,8	64,5	54,3	33,9	23,1	14,0	75,9	5,0	6,7	30,2	23,5
Regierungsbezirk Gießen	27 860	+ 12,7	2,7	23,7	29,9	63,9	6,3	91,1	6,1	64,0	56,4	33,3	25,7	15,7	75,0	3,3	5,0	27,9	23,0
Gießen	10 030	+ 11,0	3,8	28,6	44,0	49,6	6,4	88,6	4,9	62,7	57,8	32,6	25,7	15,4	75,4	2,9	4,0	27,4	23,5
Lahn-Dill-Kreis	6 110	+ 15,8	2,4	22,1	24,4	68,1	7,5	90,0	6,5	64,2	53,6	34,0	24,6	15,0	75,7	3,5	5,6	28,6	23,1
Limburg-Weilburg	4 160	+ 8,9	2,4	20,3	21,2	73,7	5,3	93,3	6,4	63,9	54,9	35,7	24,6	16,1	74,8	4,1	5,9	29,1	23,3

-	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	nenden			Schutz-	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	chutzsuch	enden								
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Marburg-Biedenkopf	5 515	+ 15,0	2,2	20,0	18,4	76,0	5,6	93,1	6,9	65,6	<i>57,4</i>	32,9	25,9	16,0	74,8	3,7	5,4	28,1	22,7
Vogelsbergkreis	2 045	+ 13,0	1,9	29,1	25,9	68,7	5,4	92,7	7,8	65,3	58,9	30,8	31,1	18,1	71,6	2,0	4,4	25,6	21,2
Regierungsbezirk Kassel	27 050	+ 8,0	2,2	23,4	20,1	74,6	5,3	93,3	6,6	64,0	56,7	32,3	26,7	16,3	74,0	3,5	5, 1	27,7	22,7
Kassel, Stadt / Kassel ³	10 585	+ 7,3	2,4	20,0	16,0	78,7	5 , 3	93,7	6,1	63,3	55,1	32,4	24,4	15,1	75,0	4,7	5,9	29,2	23,4
Fulda	4 670	- 0,5	2,1	24,7	25,8	69,4	4,8	93,5	6,1	64,6	56,1	33,0	27,7	17,9	73,8	2,9	4,9	27,3	22,4
Hersfeld-Rotenburg	2 225	+ 26,1	1,8	22,0	13,9	81,8	4,3	95,0	8,1	61,3	56,0	33,5	28,3	16,4	72,4	3,1	5 , 3	27,4	22,2
Schwalm-Eder-Kreis	3 595	+ 2,4	2,0	27,9	28,2	64,1	7,6	89,3	7,0	65,2	59,0	30,5	28,7	17,0	73,9	1,8	4,1	25,8	21,8
Waldeck-Frankenberg	3 835	+ 15,2	2,4	28,2	20,1	75,4	4,6	94,3	6,9	65,3	59,2	33,4	28,4	16,9	73,3	2,9	4,5	26,6	22,2
Werra-Meißner-Kreis	2 140	+ 13,5	2,1	30,1	20,8	73,6	5,6	92,9	6,8	65,2	<i>57,7</i>	31,1	28,3	16,8	72,9	3,3	4,6	26,7	22,2
Rheinland-Pfalz	77 195	+ 11,4	1,9	16,8	18,4	72,4	9,2	88,7	5,7	63,6	52,9	34,6	26,6	17,0	74,9	2,9	5,5	28,6	23,1
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	28 540	+ 13,7	1,9	20,4	16,1	76,2	7,7	90,9	6,2	62,9	52,9	35,2	27,6	17,6	74,1	2,9	5,7	28,6	22,9
Koblenz, Stadt	3 525	+ 8,0	3,1	22,6	13,0	79,9	7,0	92,0	5,0	63,7	51,6	37,2	20,7	13,0	76,5	6,2	6,5	32,4	26,0
Ahrweiler	2 880	+ 4,5	2,2	20,2	10,8	84,2	5,0	94,4	6,1	61,3	53,6	36,1	28,3	18,4	74,0	2,4	6,1	29,0	23,0
Altenkirchen (Westerwald)	2 045	+ 16,2	1,6	21,6	17,8	70,7	11,5	86,0	6,4	64,3	<i>59,7</i>	32,8	31,5	20,8	71,4	2,2	4,5	26,1	21,7
Bad Kreuznach	3 040	+ 27,5	1,9	18,2	14,6	77,5	7,9	90,8	6,6	62,5	47,0	35,0	<i>25,3</i>	15,8	74,7	3,9	6,4	29,7	23,4
Birkenfeld	1 365	+ 10,1	1,7	18,4	13,6	76,9	9,5	89,0	4,8	63,4	48,0	26,4	26,7	16,5	74,7	1,8	5,0	27,7	22,8
Cochem-Zell	960	+ 9,1	1,6	21,3	32,3	59,4	8,3	87,7	6,3	66,1	58,3	35,9	28,6	15,6	74,5	1,6	5,0	26,5	21,6
Mayen-Koblenz	4 405	+ 26,6	2,1	25,6	18,5	73,7	7,7	90,5	5,8	61,4	53,5	35,9	29,7	20,2	72,6	2,8	5,4	28,3	23,0
Neuwied	3 665	+ 19,8	2,0	20,7	13,8	80,1	6,1	92,9	7,4	62,1	49,2	35,9	26,3	16,0	75,6	2,2	7,0	29,6	22,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 590	+ 5,0	1,5	19,0	13,5	79,2	7,2	91,6	<i>5,7</i>	63,5	56,0	34,6	28,9	19,5	75,2	1,6	5,4	26,8	21,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 225	+ 9,9	1,8	21,3	18,2	71,9	9,9	87,9	6,5	62,9	54,4	34,4	29,4	19,6	73,9	2,2	5,9	27,3	21,5
Westerwaldkreis	2 840	+ 3,6	1,4	15,7	20,1	72,5	7,6	90,5	7,0	64,4	<i>57,0</i>	37,1	31,7	19,2	71,8	1,4	4,4	25,9	21,6
Regierungsbezirk Trier (früher)	9 665	+ 2,2	1,8	16,2	28,8	60,0	11,2	84,2	4,6	64,1	56,9	34,1	27,7	17,7	74,0	3,1	4,6	28,0	23,5
Trier, Stadt	4 240	+ 4,8	3,9	24,8	40,4	48,1	11,3	81,0	3,1	64,4	<i>57</i> ,4	33,4	24,4	15,1	74,9	4,6	4,0	29,1	25,1
Bernkastel-Wittlich	1 755	+ 1,4	1,6	16,2	18,8	68,9	12,0	85,2	5,7	63,5	<i>57,8</i>	35,3	31,6	19,7	71,8	1,4	4,9	26,4	21,6

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	henden			Schutz-	Anteil der	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
	Anzahl	%															Jahre	-	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 135	- 3,0	1,2	9,5	21,1	68,3	11,0	86,1	7,0	66,1	58,1	34,8	30,4	20,7	74,0	1,3	5,2	27,2	22,1
Vulkaneifel		+ 1,3	1,3	18,0	22,6	66,7	10,7	86,2	4,4	64,2	57,9	34,6	28,3	18,9	75,5	1,9	4,2	27,1	23,0
Trier-Saarburg	1 745	+ 1,2	1,2	11,4	18,1	71,3	10,6	87,1	<i>5,7</i>	62,8	53,0	33,8	29,5	19,8	73,6	3,2	5,1	27,8	22,7
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher)	38 990	+ 12,2	1,9	15,0	17,5	72,6	9,9	88,0	5,6	64,0	51,9	34,2	25,6	16,3	75,8	3,0	5,6	28,7	23,2
Frankenthal (Pfalz), Stadt	905	+ 12,4	1,9	10,6	16,0	79,6	4,4	94,7	5,0	63,5	48,1	39,2	22,1	15,5	80,1	2,2	6,8	30,3	23,6
Kaiserslautern, Stadt	2 605	+ 32,9	2,6	16,5	11,3	80,6	7,9	91,1	3,8	66,0	44,7	31,5	21,3	14,0	77,5	4,8	5,6	30,3	24,8
Landau in der Pfalz, Stadt	1 085	+ 4,3	2,3	21,4	12,4	81,1	6,5	92,6	9,2	63,6	48,8	30,4	29,5	16,6	72,4	1,8	5,9	27,0	21,2
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	4 610	+ 16,9	2,7	10,2	12,6	77,7	9,8	88,8	7,6	63,7	<i>53,7</i>	36,8	25,6	15,8	75,3	3,0	7,0	29,7	22,8
Mainz, Stadt	5 105	+ 9,5	2,4	13,7	14,6	80,1	5 , 3	93,8	4,2	62,4	52,4	35,9	21,0	14,7	77,3	6,2	6,9	32,3	25,5
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	1 070	+ 13,8	2,0	17,8	14,5	78,0	7,5	91,3	5,6	63,6	53,3	26,2	29,4	19,2	74,3	1,4	4,7	26,2	21,6
Pirmasens, Stadt	1 285	+ 48,6	3,2	29,1	9,7	84,4	5,8	93,5	7,0	63,0	55,6	35,0	30,7	17,5	72,4	1,2	4,1	25,6	21,6
Speyer, Stadt	1 245	+ 27,0	2,4	16,1	32,1	61,8	6,0	91,1	2,8	64,7	52,6	36,5	21,3	14,5	77,5	5,2	6,1	31,5	25,5
Worms, Stadt	1 930	+ 12,2	2,3	12,6	11,9	80,3	7,8	91,2	4, 1	64,8	52,3	35,5	21,5	14,0	76,2	6,0	6,2	31,2	25,1
Zweibrücken, Stadt	760	+ 6,3	2,2	22,2	9,9	85,5	5,3	94,2	9,9	63,8	54,6	36,2	29,6	16,4	74,3	1,3	5,5	26,6	21,3
Alzey-Worms	2 150	+ 8,9	1,7	17,2	20,9	63,7	15,3	80,6	5, 1	64,9	52,3	36,7	27,7	17,7	75,1	1,9	<i>5,2</i>	27,4	22,3
Bad Dürkheim	2 080	+ 20,2	1,6	17,2	18,3	66,1	15,6	80,9	8,2	62,0	53,6	34,4	29,6	18,0	74,0	1,2	<i>5,2</i>	26,8	21,7
Donnersbergkreis	1 140	+ 29,5	1,5	19,1	21,9	61,0	16,7	<i>78,5</i>	7,5	63,2	53,9	35,5	29,8	17,1	71,9	2,2	5,6	27,3	21,8
Germersheim	1 865	+ 1,9	1,5	11,7	19,8	70,0	10,5	87,0	4,8	66,0	51,5	40,8	23,9	14,5	78,0	1,3	6,1	28,9	22,8
Kaiserslautern	1 560	+ 2,3	1,5	18,5	18,9	73,1	8,3	89,8	5,8	64,1	<i>58,7</i>	34,0	32,4	21,5	72,1	1,6	4,5	26,4	22,0
Kusel	1 200	+ 4,3	1,7	26,5	35,0	50,0	15,0	76,9	3,3	67,5	56,3	32,1	25,4	16,3	78,8	0,8	3,8	26,8	23,1
Südliche Weinstraße	1 375	+ 13,2	1,2	16,0	18,5	72,0	9,5	88,4	4,7	65,5	56,4	35,6	26,2	15,6	76,7	1,1	4,2	26,6	22,5
Rhein-Pfalz-Kreis	2 450	+ 5,4	1,6	14,9	20,2	62,9	17,1	78,6	5,9	63,1	53,9	37,1	27,8	18,4	<i>75,3</i>	2,4	5,3	28,1	22,8
Mainz-Bingen	3 610	+ 0,1	1,7	16,2	21,3	69,3	9,4	88,0	5,4	63,7	44,3	24,0	28,3	18,0	74,1	2,2	4, 1	26,7	22,7
Südwestpfalz	950	+ 5,6	1,0	21,9	27,4	56,3	16,3	77,5	4,7	67,4	<i>53,2</i>	32,6	20,5	12,6	84,2	1,1	4,0	27,3	23,4

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	henden			Schutz-	Anteil der	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	chutzsuch	enden					-	1		
	Anzahl	%															Jahre	•	-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Baden-Württemberg	194 120	+ 2,1	1,8	11,3	26,9	62,1	11,1	84,9	5,8	65,9	56,8	33,2	23,2	15,0	77,2	3,5	6,8	29,7	23,0
Regierungsbezirk Stuttgart	74 365	+ 4,6	1,8	10,3	25,7	63,1	11,1	85,0	<i>5,2</i>	66,8	55,4	33,5	21,9	14,1	78,3	3,4	6,9	30,1	23,3
Stuttgart, Stadt	14 575	+ 3,8	2,3	9,1	17,9	72,6	9,6	88,3	5,7	62,0	51,5	35,8	20,4	13,2	76,0	6,8	8,9	33,3	24,5
Böblingen	6 780	+ 8,8	1,7	9,3	27,9	62,8	9,4	87,0	4,9	61,1	54,1	36,3	29,5	18,5	72,9	2,1	5,7	27,6	22,1
Esslingen	9 955	+ 3,6	1,9	10,6	31,6	54,5	13,9	79,7	4,5	77,6	<i>58,7</i>	28,6	12,0	8,4	88,1	2,7	6,8	31,0	24,3
Göppingen	4 970	+ 21,8	1,9	11,7	24,4	65,1	10,5	86,2	5,1	62,2	57,2	33,7	27,2	16,6	74,0	2,6	5,4	28,0	22,6
Ludwigsburg	9 515	+ 11,5	1,8	9,6	32,9	55,7	11,3	83,1	5,4	66,0	55,6	33,0	24,5	14,9	76,7	2,4	6,2	28,7	22,6
Rems-Murr-Kreis	7 805	+ 3,4	1,8	11,2	25,9	62,7	11,4	84,6	5,7	67,2	<i>57,7</i>	33,5	22,8	13,8	<i>78,3</i>	2,3	6,4	29,2	22,9
Heilbronn, Stadt	3 450	+ 1,0	2,8	10,4	16,4	77,7	5,9	92,9	3,6	69,4	51,7	35,7	14,3	10,4	83,8	4,9	10,3	34,6	24,5
Heilbronn	5 190	+ 6,5	1,5	10,3	23,7	64,2	12,1	84,1	4,6	68,2	52,7	35,6	20,2	14,4	80,7	2,6	7,2	30,2	23,2
Hohenlohekreis	1 560	- 6,0	1,4	13,3	28,8	60,9	10,3	85,6	4,5	79,8	57,7	26,6	16,7	9,9	85,6	1,3	4,7	28,2	23,6
Schwäbisch Hall	2 775	+ 1,8	1,4	13,1	31,4	53,3	15,1	77,9	4,7	64,0	58,2	33,3	29,9	19,6	72,4	2,2	5,4	27,4	22,1
Main-Tauber-Kreis	1 970	- 13,8	1,5	16,6	22,8	68,8	8,4	89,1	6,3	71,1	58,9	34,0	23,1	13,7	78,9	1,5	4,6	27,0	22,5
Heidenheim	2 420	+ 5,0	1,8	12,1	23,8	67,4	8,9	88,3	5,4	66,9	<i>59,7</i>	32,9	30,2	20,0	72,7	1,4	5,0	26,7	21,8
Ostalbkreis	3 400	- 10,4	1,1	10,0	28,4	54,4	17,1	76,1	6,2	65,0	55,6	32,4	24,9	16,2	76,6	3,4	7,1	29,7	22,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	47 945	- 0,5	1,7	10,7	28,4	60,2	11,4	84,0	6,0	64,4	56,5	33,4	22,7	15,0	76,5	4,6	7,1	30,4	23,4
Baden-Baden, Stadt	1 720	± 0,0	3,1	17,3	25,0	66,9	8,1	89,1	3,2	62,2	48,5	39,0	8,1	5,5	75,9	17,7	9,6	41,1	31,7
Karlsruhe, Stadt	5 740	- 11,4	1,8	9,7	46,1	43,0	10,9	79,8	2,8	64,6	<i>53,7</i>	34,7	15,5	9,1	78,7	8,6	6,7	33,5	26,9
Karlsruhe	6 590	+ 6,8	1,5	11,2	32,4	52,9	14,7	78,2	5,2	67,5	58,5	32,7	22,6	14,9	78,6	2,4	6,2	29,1	23,1
Rastatt	4 200	- 1,8	1,8	13,2	25,2	65,5	9,3	87,6	6,4	58,2	57,1	35,0	28,9	18,7	71,7	4,0	6,8	28,9	22,2
Heidelberg, Stadt	2 695	- 23,5	1,7	8,9	30,8	54,4	14,8	78,6	6,9	61,0	54,5	34,3	20,4	13,0	75,3	7,8	8,4	33,2	24,8
Mannheim, Stadt	3 145	- 0,8	1,0	4,0	8,4	80,1	11,4	87,5	5,2	64,2	46,6	39,0	11,1	8,6	83,3	8,9	13,0	38,6	25,8
Neckar-Odenwald-Kreis	2 130	+ 2,2	1,5	15,2	34,0	54,2	11,7	82,2	6,3	74,2	49,3	23,0	19,2	13,1	82,9	1,4	5,7	28,0	22,4
Rhein-Neckar-Kreis	9 395	+ 5,9	1,7	13,4	33,4	54,2	12,5	81,3	5, 5	67,7	<i>59,7</i>	31,8	21,0	14,4	79,9	2,7	6,9	29,6	22,7
Pforzheim, Stadt	4 925	+ 8,5	4,0	15,3	9,8	85,2	5,0	94,5	12,6	56,5	56,2	36,9	31,8	19,7	69,0	3,8	8,0	28,4	20,4

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	henden			Schutz-	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	chutzsuch	enden								
	Anzahl	%	1		1	г		1	ı	1	г	1		r			Jahre	T	7
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Calw	2 460	- 1,0	1,6	10,2	28,5	57,3	14,2	80,1	5,3	71,7	63,2	27,8	25,2	16,3	76,8	1,6	5,0	26,9	22,0
Enzkreis	2 910	- 3 , 5	1,5	10,7	23,9	65,3	10,8	85,8	5,2	58,1	60,8	32,0	37,3	27,0	67,7	1,0	4,5	25,4	21,0
Freudenstadt	2 035	+ 10,3	1,7	14,7	24,3	62,4	13,3	82,5	6,6	67,6	60,7	32,2	29,7	18,7	73,0	1,2	4,9	26,3	21,5
Regierungsbezirk Freiburg	40 325	+ 1,2	1,8	13,3	27,1	62,9	10,0	86,2	6,8	65,0	<i>57,8</i>	33,7	24,9	16,0	76,2	3,2	6,7	29,0	22,4
Freiburg im Breisgau, Stadt	5 370	- 10,4	2,3	13,6	25,9	64,1	10,1	86,4	7,3	61,7	58,7	33,0	25,5	16,6	73,4	5,5	7,8	30,1	22,4
Breisgau-Hochschwarzwald	4 870	+ 0,9	1,9	17,7	36,8	50,8	12,4	80,4	6,3	70,2	62,1	30,0	18,2	10,0	82,5	2,2	6,1	28,8	22,9
Emmendingen	2 955	- 1,7	1,8	17,2	29,6	63,3	7,1	89,9	7,1	68,2	<i>55,2</i>	34,7	24,9	15,9	76,1	3,0	6,5	29,0	22,6
Ortenaukreis	7 425	+ 8,6	1,7	15,3	24,4	65,1	10,5	86,1	8,6	62,9	56,7	35,4	28,8	18,7	73,3	2,7	7,1	28,1	21,1
Rottweil	2 640	+ 1,1	1,9	16,8	23,1	66,9	10,0	86,9	6,1	61,0	<i>55,9</i>	36,6	30,7	19,5	71,2	3,0	5,5	27,7	22,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 825	+ 2,0	1,3	9,1	18,8	69,0	12,2	85,0	6,7	69,6	60,5	31,3	21,1	14,2	80,7	3,0	7,2	30,0	23,0
Tuttlingen	2 305	+ 7,7	1,7	10,3	33,0	55,5	11,7	82,6	5,9	65,3	60,5	31,9	28,0	17,6	74,0	2,2	5,6	26,7	21,3
Konstanz	5 325	+ 4,6	1,9	12,5	26,2	65,8	8,0	89,2	6,4	64,7	58,1	33,1	24,5	16,8	77,0	2,9	6,6	29,1	22,6
Lörrach	3 880	- 0,6	1,7	11,3	26,9	64,0	9,0	87,7	6,3	61,7	53,1	36,6	22,9	15,1	76,4	4,8	7,6	31,1	23,5
Waldshut	2 730	+ 1,9	1,6	11,2	26,6	64,3	9,3	87,3	5,1	69,2	57,7	34,4	24,0	15,6	78,6	1,6	5,4	28,0	22,7
Regierungsbezirk Tübingen	31 485	+ 1,7	1,7	12,8	26,9	61,5	11,6	84,2	6,0	66,9	59,1	31,4	24,7	16,2	76,7	2,7	6,3	28,5	22,2
Reutlingen	5 380	+ 2,8	1,9	11,8	25,8	63,0	11,2	85,0	5,1	69,3	<i>57,5</i>	31,3	22,6	15,0	77,4	3,6	6,4	29,5	23,1
Tübingen	4 225	+ 7,9	1,9	13,9	20,4	66,2	13,4	83,2	7,3	60,6	56,8	28,4	28,5	17,5	72,7	2,8	6,4	28,0	21,7
Zollernalbkreis	1 325	- 18,0	0,7	5,7	20,0	66,8	13,6	83,1	8,7	64,2	54,0	38,1	24,9	18,5	79,2	2,6	9,9	31,1	21,3
Ulm, Stadt	3 235	+ 6,9	2,6	12,6	16,1	76,4	7,6	91,0	4,3	67,7	55,5	34,5	17,0	11,6	80,1	6,2	8,6	32,6	24,1
Alb-Donau-Kreis	3 130	+ 2,1	1,6	12,2	28,1	58,0	13,9	80,7	6,2	68,2	59,7	32,3	26,0	17,9	76,7	1,3	6,0	27,2	21,3
Biberach	3 445	+ 0,7	1,7	17,2	30,9	56,9	12,3	82,2	5,1	65,7	62,0	32,4	29,0	20,8	74,3	1,6	5,1	26,4	21,4
Bodenseekreis	3 830	+ 3,4	1,8	13,1	24,8	67,1	8,2	89,1	6,7	61,4	61,2	33,0	32,5	20,5	70,5	1,8	5,5	26,5	21,1
Ravensburg	4 695	+ 0,5	1,7	14,7	32,2	54,5	13,4	80,3	6,0	74,0	60,9	28,5	20,8	13,3	81,7	1,6	<i>5,7</i>	28,3	22,6
Sigmaringen	2 215	- 4,1	1,7	16,3	46,5	42,2	11,5	78,6	6,1	68,2	63,0	30,0	20,3	11,5	80,1	2,5	<i>5,7</i>	28,2	22,6

	Schutz-	Ver-	Anteil der	r Schutzsuc	henden			Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden	1	an allen S	Schutzsuch	enden		•						
	Anzahl	%															Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bayern	201 985	+ 4,3	1,6	11,4	24,9	66,1	9,0	88,0	6,1	66,1	57,3	32,7	23,5	14,4	76,3	4, 1	6,1	29,2	23,2
Regierungsbezirk Oberbayern	74 855	- 0,6	1,6	8,7	26,8	65,5	7,7	89,4	7,2	67,1	58,2	32,9	20,4	11,8	78,7	4, 1	7,1	30,0	22,9
Ingolstadt, Stadt	2 780	+ 34,0	2,1	10,7	46,6	44,1	9,4	82,5	5,8	66,5	61,5	28,1	19,1	9,0	81,8	1,6	5,1	27,6	22,6
München, Stadt	33 235	+ 0,3	2,3	8,0	17,0	75,5	7,4	91,1	8,0	63,4	52,7	38,9	17,4	10,4	78,1	7,5	9,9	34,1	24,3
Rosenheim, Stadt	1 245	+ 8,7	2,0	8,8	30,9	61,8	7,2	89,5	8,4	66,7	52,6	31,7	25,3	13,7	77,1	2,0	7,4	28,0	20,7
Altötting	1 845	+ 7,0	1,7	14,5	27,4	65,9	6,8	90,7	10,3	59,1	<i>57,5</i>	31,7	32,0	16,0	69,9	1,4	3,7	24,0	20,4
Berchtesgadener Land	1 285	- 1,9	1,2	7,1	37,7	55,6	6,2	89,9	7,8	65,8	59,9	28,8	36,6	21,0	66,9	1,2	3,8	23,2	19,5
Bad Tölz-Wolfratshausen	2 130	+ 12,7	1,7	12,4	31,7	61,3	6,8	90,0	6,1	63,1	61,5	31,0	27,7	16,2	75,1	1,6	3,8	25,4	21,6
Dachau	1 765	- 1,7	1,2	6,9	31,7	56,1	11,9	82,5	5,7	76,8	65,2	26,9	13,9	8,2	86,7	1,7	6,3	29,0	22,8
Ebersberg	1 340	- 4,3	1,0	7,0	30,2	63,4	6,7	90,4	3,0	84,0	63,8	31,3	10,1	7,5	91,8	0,7	6,3	29,7	23,6
Eichstätt	1 965	+ 3,1	1,5	15,3	50,6	42,2	7,1	85,6	7,4	71,8	66,4	24,7	23,7	10,7	77,9	0,8	3,2	24,5	21,4
Erding	1 380	- 5,8	1,0	8,4	38,8	51,4	9,8	84,0	8,3	67,0	63,4	27,2	26,1	12,0	75,4	1,1	5,0	25,7	20,7
Freising	2 235	- 10,8	1,3	6,8	38,9	50,8	10,1	83,5	8,3	68,9	62,0	28,0	18,1	8,3	82,3	1,1	6,2	28,1	22,0
Fürstenfeldbruck	2 815	- 0,4	1,3	8,8	22,0	73,2	4,8	93,8	9,4	59,0	58,1	35,7	28,1	17,9	74,2	1,8	6,3	27,4	21,3
Garmisch-Partenkirchen	1 300	+ 7,0	1,5	10,9	27,7	64,6	7,3	89,8	6,2	65,4	64,2	27,3	28,1	16,2	75,4	1,5	3,2	25,1	22,1
Landsberg am Lech	1 630	- 3,3	1,4	15,2	22,7	72,1	5,2	93,3	4,3	84,7	70,9	21,8	14,4	8,6	88,3	0,3	3,5	26,3	22,9
Miesbach	815	- 13,3	0,8	6,4	36,8	55,2	8,0	87,4	4,9	77,9	71,8	21,5	17,2	10,4	85,9	0,6	3,6	26,0	22,4
Mühldorf am Inn	1 450	- 7,6	1,3	10,4	28,3	65,2	6,2	91,3	5,9	68,3	64,1	26,9	28,3	17,2	74,8	1,0	4, 1	24,7	20,7
München	4 360	- 7,4	1,3	6,8	32,9	59,7	7,3	89,1	6,8	70,8	63,9	28,8	23,2	14,1	78,8	1,6	5,3	27,2	22,0
Neuburg-Schrobenhausen	1 315	+ 6,5	1,4	13,1	25,1	65,4	9,5	87,3	8,7	68,1	60,1	33,1	24,7	14,1	77,2	1,5	6,9	27,9	21,0
Pfaffenhofen an der Ilm	1 275	- 12,7	1,0	9,5	41,2	46,3	12,5	78,7	3,1	80,8	69,8	22,7	16,5	10,6	85,1	0,8	3,9	26,9	23,1
Rosenheim	2 835	+ 3,3	1,1	10,0	35,4	55,6	9,0	86,1	5,3	70,7	60,0	25,0	25,6	15,3	77,8	0,7	4,4	26,1	21,8
Starnberg	1 785	- 10,3	1,3	8,6	42,9	46,5	10,6	81,4	7,0	68,6	55,5	34,2	21,0	12,0	79,8	2,8	7,0	28,9	21,9
Traunstein	2 280	- 11,6	1,3	13,5	36,2	57,5	6,4	90,0	5,3	75,0	64,3	24,8	20,4	11,4	81,4	1,3	4,3	26,3	22,1
Weilheim-Schongau	1 800	- 10,7	1,3	13,1	41,4	50,3	8,3	85,8	4,2	78,6	69,2	23,3	19,4	11,4	82,2	1,1	3,8	26,6	22,9

	Schutz-	Ver-	Anteil de	r Schutzsuc	henden			Schutz-	Anteil der	•							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	chutzsuch	enden								
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Regierungsbezirk Niederbayern	15 660	+ 6,3	1,3	12,7	26,8	64,7	8,5	88,4	4,6	71,9	62,7	29,2	23,4	14,9	78,9	1,9	4,5	27,1	22,7
Landshut, Stadt	1 205	+ 15,9	1,7	9,6	7,9	87,6	4,6	95,0	5,8	68,9	59,3	31,1	21,2	14,9	78,0	3,7	6,8	30,5	23,8
Passau, Stadt	1 240	- 5,0	2,4	12,7	33,1	62,1	4,8	92,8	4,0	71,4	63,7	17,3	25,0	16,5	78,6	0,8	4, 1	25,3	21,3
Straubing, Stadt	1 120	+ 21,7	2,4	15,4	14,3	80,8	4,9	94,3	4,0	66,1	50,9	36,6	16,5	10,3	75,9	11,2	8,3	35,4	27,3
Deggendorf	2 930	+ 70,8	2,5	22,3	57,8	23,9	18,1	56,9	3,4	75,3	66,4	27,0	23,4	14,8	80,0	1,0	2,8	24,6	21,9
Freyung-Grafenau	530	- 7,0	0,7	16,9	27,4	<i>58,5</i>	14,2	80,5	9,4	66,0	63,2	26,4	34,0	20,8	70,8	0,9	4,5	23,6	19,2
Kelheim	1 390	- 17 , 3	1,1	9,4	11,5	84,2	4,0	95,5	3,2	70,5	61,9	34,5	23,4	15,8	78,8	1,1	4,7	27,5	22,9
Landshut	1 430	- 10,6	0,9	9,4	26,9	66,1	7,0	90,4	3,1	76,2	64,7	28,3	18,2	11,5	84,6	1,0	4,3	27,2	23,0
Passau	1 890	+ 13,2	1,0	14,2	19,6	73,5	6,9	91,4	6,3	67,5	61,1	31,0	29,4	16,9	73,8	0,8	3,9	25,6	21,8
Regen	945	- 7,4	1,2	20,1	16,4	77,8	5,8	93,0	2,1	78,3	64,0	30,2	22,2	15,3	81,0	1,1	2,9	26,2	23,4
Rottal-Inn	1 225	+ 2,5	1,0	10,7	22,4	69,8	7,8	90,0	9,0	65,7	62,0	31,8	27,8	16,3	75,9	0,8	5,1	26,4	21,4
Straubing-Bogen	860	- 14,9	0,9	12,3	19,2	72,7	8,1	89,9	5,8	69,2	63,4	30,8	26,7	18,0	<i>78,5</i>	1,2	4,2	27,2	23,2
Dingolfing-Landau	900	- 10,9	0,9	7,9	19,4	74,4	6,1	92,4	1,7	83,9	68,3	25,6	13,9	10,0	88,9	0,6	5,4	28,6	23,2
Regierungsbezirk Oberpfalz		+ 10,7	1,3	14,9	24,8	63,8	11,3	84,9	<i>5,3</i>	67,2	<i>59,7</i>	32,5	25,9	16,4	75,4	2,7	4,9	27,7	22,9
Amberg, Stadt	1 000	+ 13,6	2,4	23,3	12,5	83,5	4,0	95,4	10,5	64,5	60,5	31,5	31,0	20,0	69,5	4,0	6,4	27,8	21,5
Regensburg, Stadt	4 430	+ 22,5	2,9	15,9	37,6	42,7	19,8	68,4	<i>5,3</i>	66,7	58,9	32,8	23,0	14,6	76,5	4,2	6,1	29,6	23,6
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	1 140	+ 3,6	2,7	23,8	12,7	78,1	9,2	89,4	4,8	68,4	55,3	33,8	19,7	12,3	76,8	7,0	6,1	31,0	24,9
Amberg-Sulzbach	900	+ 7,1	0,9	16,8	21,7	71,1	7,2	90,8	3,9	72,8	63,9	30,0	28,9	20,0	75,0	1,1	3,6	26,1	22,5
Cham	1 050	- 0,5	0,8	14,7	25,7	61,9	12,4	83,3	<i>5,7</i>	65,7	60,5	31,9	29,0	18,1	72,9	1,4	3,7	25,9	22,3
Neumarkt in der Oberpfalz	1 070	+ 17,6	0,8	10,0	21,0	70,6	8,4	89,3	6,5	69,6	61,7	32,2	26,2	14,5	75,2	1,4	4,1	26,5	22,5
Neustadt an der Waldnaab	750	- 1,3	0,8	18,3	22,7	68,7	8,0	89,6	4,7	67,3	59,3	30,0	30,7	20,7	75,3	0,7	3,5	25,0	21,6
Regensburg	1 520	+ 2,4	0,8	9,2	13,8	81,6	4,6	94,7	3,9	66,1	60,5	34,2	27,6	17,4	76,3	1,3	4,1	26,7	22,7
Schwandorf		+ 1,3	1,1	14,3	18,6	73,4	8,0	90,2	3,5	67,6	59,9	33,7	23,7	15,7	79,2	0,6	4,0	26,5	22,6
Tirschenreuth	690	+ 23,2	0,9	21,0	29,0	64,5	5,8	91,8	5,8	64,5	60,1	31,2	34,1	19,6	68,8	0,7	3,0	24,4	21,5

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsuc	henden			Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	Schutzsuch	enden	1	an allen S	Schutzsuch	enden		•				1		
	Anzahl	%							•								Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Regierungsbezirk Oberfranken	16 105	+ 21,5	1,5	20,8	28,3	61,5	10,2	85,8	5,4	64,2	56,7	31,4	29,7	18,5	73,1	2,4	3,9	26,3	22,6
Bamberg, Stadt	3 070	- 3,6	4,0	27,6	54,7	34,4	10,9	75,9	4,2	64,7	56,5	34,7	24,9	14,3	75,7	2,8	3,2	27,4	24,3
Bayreuth, Stadt	3 870	+ 44,1	5,2	35,0	51,9	24,9	23,0	52,0	6,1	64,6	54,7	31,3	25,2	14,9	76,4	2,6	4,3	27,4	23,2
Coburg, Stadt	735	+ 14,0	1,8	16,8	7,5	89,8	2,7	97,1	7,5	64,6	61,9	27,9	29,3	17,0	73,5	2,0	4,5	25,3	20,9
Hof, Stadt	2 050	+ 39,5	4,5	25,4	5,1	90,5	4,4	95,4	5,9	64,4	54,4	35,1	30,0	17,6	69,0	5,4	4,6	27,9	23,4
Bamberg	800	+ 11,1	0,5	12,0	13,8	81,3	4,4	94,9	4,4	68,8	60,0	28,8	28,1	18,8	76,9	1,3	3,6	25,4	21,8
Bayreuth	440	+ 25,7	0,4	11,7	12,5	83,0	5,7	93,6	4,5	63,6	59,1	28,4	37,5	26,1	68,2	1,1	4,5	25,8	21,4
Coburg	565	+ 10,8	0,7	13,2	5,3	91,2	3,5	96,3	6,2	61,1	62,8	31,9	42,5	30,1	64,6	1,8	3,5	23,5	20,1
Forchheim	1 135	+ 26,8	1,0	15,5	10,6	84,6	4,4	95,0	7,0	63,4	59,0	30,0	35,2	22,5	70,5	0,9	4,5	24,9	20,5
Hof	690	+ 20,0	0,7	13,4	15,2	80,4	4,3	94,9	4,3	61,6	55,1	29,7	37,7	24,6	69,6	0,7	3,0	23,6	20,7
Kronach	450	+ 20,0	0,7	15,3	12,2	78,9	8,9	89,9	5,6	62,2	58,9	26,7	35,6	23,3	68,9	2,2	3,9	25,4	21,6
Kulmbach	600	+ 12,1	0,8	18,3	9,2	87,5	3,3	96,3	4,2	60,8	55,8	22,5	35,8	26,7	68,3	0,8	3,5	25,2	21,7
Lichtenfels	600	+ 5,3	0,9	16,4	18,3	73,3	8,3	89,8	6,7	62,5	59,2	26,7	31,7	19,2	73,3	0,8	3,4	24,4	21,0
Wunsiedel im Fichtelgebirge	1 100	+ 47,7	1,5	19,1	5,9	90,5	3,6	96,1	4,1	65,5	56,8	33,2	32,7	21,4	72,7	0,9	3,0	25,4	22,5
Regierungsbezirk Mittelfranken	33 385	+ 0,8	1,9	12,7	23,3	67,0	9,7	87,4	5,4	62,1	50,7	34,4	22,6	14,3	74,0	7,1	7,1	32,1	25,1
Ansbach, Stadt	1 290	+ 26,5	3,1	21,7	29,5	53,9	16,7	76,4	7,4	67,8	57,0	29,1	27,1	15,1	75,2	0,8	4,2	25,7	21,6
Erlangen, Stadt	2 090	+ 20,5	1,9	9,8	20,8	72,5	6,7	91,5	6,2	63,6	56,7	31,1	23,7	15,6	76,1	3,3	6,9	30,1	23,3
Fürth, Stadt	2 240	+ 1,6	1,8	8,9	18,3	72,5	9,2	88,8	5,1	61,2	52,5	36,4	21,9	14,1	76,8	5,1	7,4	32,1	24,8
Nürnberg, Stadt	15 765	+ 3,7	3,1	12,8	15,2	77,6	7,2	91,5	5,2	59,6	45,7	39,7	16,3	10,8	73,9	12,7	9,8	37,7	28,0
Schwabach, Stadt	675	+ 3,1	1,7	12,9	23,7	68,1	8,1	89,3	6,7	67,4	52,6	35,6	20,7	14,1	81,5	2,2	7,2	30,2	23,0
Ansbach	2 020	+ 1,3	1,1	12,8	33,4	57,2	9,2	86,2	<i>5,7</i>	65,1	52,7	22,8	33,7	22,8	70,0	1,0	4,0	25,1	21,3
Erlangen-Höchstadt	1 260	- 4,2	0,9	9,8	28,6	63,5	8,3	88,4	3,2	69,4	55,6	28,6	21,0	13,1	81,0	1,6	4,7	27,4	22,8
Fürth	1 175	- 51,2	1,0	11,7	53,2	20,0	26,4	43,1	3,8	62,1	<i>58,7</i>	28,9	28,5	17,4	73,2	3,0	4,2	27,8	23,7
Nürnberger Land	2 005	+ 6,6	1,2	12,9	25,2	66,8	8,0	89,3	4,7	66,3	52,6	26,7	27,2	17,0	76,6	1,5	3,9	26,0	22,2
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	1 230	+ 8,4	1,2	16,4	19,9	72,4	7,7	90,4	6,5	60,2	55,3	30,9	37,8	23,2	66,7	1,2	2,9	23,7	20,8

Region R		Schutz-	Ver-	Anteil de	r Schutzsuc	henden			Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Name	Region		gegen- über dem	Bevöl-	Aus-	offenem Schutz-	erkann- tem Schutz-	gelehn- tem Schutz-	quote²	Inland Ge-	lichen Per-	Ledigen		jährigen (0–17	pflich- tigen (6-17	fähigen (15-64		liche Aufent- halts-		schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 18 18 17 18 18 18						an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
Roth 2 395 + 1,9 1,9 22,2 50,5 27,6 21,9 5,7 5,2 64,7 58,7 29,6 30,3 17,7 73,5 0,8 3,0 25,2 Weißenburg-Gunzenhausen 1 245 + 1,6 1,3 14,6 31,7 61,4 7,2 89,5 8,4 60,6 53,4 29,7 37,8 22,5 64,7 1,6 4,4 24,8 Regierungsbezirk Unterfronken 20 440 + 7,1 1,6 17,6 20,3 71,2 8,5 89,3 6,2 64,1 56,4 34,1 22,5 14,4 4,7 224 2,9 7,0 5,5 64,7 56,4 34,1 22,5 14,4 4,7 92,4 2,9 7,0 5,5 64,7 56,2 59,6 29,7 25,7 13,9 76,1 1,4 3,7 27,7 89,4 2,7 89,4 5,7 61,9 50,3 3,6 1,7 12,2 3,7 1,2 62,2 </th <th></th> <th>Anzahl</th> <th>%</th> <th></th> <th>Jahre</th> <th></th> <th></th>		Anzahl	%															Jahre		
Weißenburg-Gunzenhausen 1 245 + 1,6 1,3 14,6 21,7 61,4 7,2 89,5 8,4 60,6 33,4 29,7 37,8 22,5 64,7 1,6 4,4 24,2 Regierungsbezik Kurterfonken 20 440 + 7,1 1,6 17,6 20,3 71,2 8,5 89,3 6,2 64,1 36,4 28,5 18,0 73,2 3,4 5,1 27,7 Aschaffenburg, Stadt 6640 -3,1 12,4 44,5 52,1 26,2 20,7 55,9 72,6 65,2 39,6 29,7 25,5 16,0 77,3 3,5 16,0 77,3 12,9 9,1 3,6 83,7 3,5 16,0 77,3 71,9 1,4 4,7 94,8 2,5 97,4 5,7 61,9 50,3 36,7 17,7 12,9 9,1 36,6 36,8 31,3 37,7 34,4 21,3 3,4 29,9 4,6 1,6 9,8 5,7 61,9		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Regierungsbezink Unterfronken	Roth	2 395	+ 1,9	1,9	22,2	50,5	27,6	21,9	<i>55,7</i>	5,2	64,7	<i>58,7</i>	29,6	30,3	17,7	73,5	0,8	3,0	25,5	22,6
Aschaffenburg, Stadt	Weißenburg- Gunzenhausen	1 245	+ 1,6	1,3	14,6	31,7	61,4	7,2	89,5	8,4	60,6	53,4	29,7	37,8	22,5	64,7	1,6	4,4	24,8	20,4
Aschaffenburg, Stadt	Regierungsbezirk Unterfranken	20 440	+ 7,1	1,6	17,6	20,3	71,2	8,5	89,3	6,2	64,1	56,4	34,1	28,5	18,0	73,2	3,4	5,1	27,8	22,7
Würzburg, Stadt 2795 + 16,7 2,2 17,7 2,7 94,8 2,5 97,4 5,7 61,9 50,3 36,7 17,7 12,2 73,7 12,9 9,1 36, Aschaffenburg 1670 + 19,7 1,0 10,6 3,9 94,6 1,5 98,4 5,7 61,1 53,3 37,7 34,4 21,3 68,3 2,4 4,9 26,6 Bad Kissingen 1035 - 9,6 1,0 18,9 7,7 89,4 2,9 96,9 6,8 61,4 58,5 33,8 37,2 24,2 68,6 2,4 4,4 25, Häßberge 765 + 4,8 0,9 22,1 4,6 92,8 2,6 97,3 7,2 62,7 60,1 33,3 37,9 25,5 68,6 0,7 4,2 24, Kitzingen 125 + 27,6 1,0 8,8 5,3 92,2 2,4 97,4 5,7 61,1 53,3 <t< td=""><td></td><td></td><td>+ 5,8</td><td>2,5</td><td>14,4</td><td>4,7</td><td>92,4</td><td>2,9</td><td>97,0</td><td>5,5</td><td>68,9</td><td>55,5</td><td>34,3</td><td>23,5</td><td>16,0</td><td>77,3</td><td>3,5</td><td>6,8</td><td>30,1</td><td>23,4</td></t<>			+ 5,8	2,5	14,4	4,7	92,4	2,9	97,0	5,5	68,9	55,5	34,3	23,5	16,0	77,3	3,5	6,8	30,1	23,4
Aschaffenburg 1670 + 19,7 1,0 10,6 3,9 94,6 1,5 98,4 5,7 61,1 53,3 37,7 34,4 21,3 68,3 2,4 4,9 26, Bad Kissingen 1035 - 9,6 1,0 18,9 7,7 89,4 2,9 96,9 6,8 61,4 58,5 33,8 37,2 24,2 68,6 2,4 4,4 25, Rhön-Grabfeld 625 + 21,4 0,8 18,1 4,0 94,4 1,6 98,3 5,6 60,8 55,2 38,4 34,4 23,2 70,4 2,4 5,3 27, Haßberge 765 + 4,8 0,9 22,1 4,6 92,8 2,6 97,3 7,2 62,7 60,1 33,3 37,9 25,5 68,6 0,7 4,2 24, Kitzingen 875 + 0,0 1,0 11,2 6,9 90,3 2,3 97,5 5,7 65,1 57,1 36,6 32,6 21,1 72,6 1,7 4,2 25, Miltenberg 1275 + 27,6 1,0 8,8 5,3 92,2 2,4 97,4 5,7 61,6 52,7 37,1 36,7 24,9 69,0 2,0 4,3 25, Main-Spessart 990 + 37,5 0,8 11,7 3,5 93,9 2,5 97,4 4,0 62,1 58,6 36,4 36,4 26,3 68,2 1,0 4,2 25, Schweinfurt 880 + 1,2 0,7 15,4 3,7 91,5 4,9 94,9 8,5 64,6 53,0 40,9 32,9 21,3 72,0 1,8 6,3 27, Würzburg 1280 + 20,2 0,8 13,1 6,6 90,6 3,1 96,7 3,5 67,2 59,0 34,0 29,7 21,5 74,6 2,3 4,6 27, Regierungsbezirk Schwaben 27435 + 8,5 1,5 11,4 22,0 67,4 10,6 86,4 5,9 67,0 59,6 31,5 24,3 14,8 75,7 4,6 2,3 4,6 27, Raughung, Stadt 9735 + 20,6 3,3 14,3 21,4 67,6 11,0 86,0 4,7 66,2 55,6 32,9 18,1 11,9 76,4 9,0 7,2 38, Augsburg Stadt 9740 + 4,2 1,7 11,3 14,9 79,1 6,1 92,9 7,4 63,5 66,2 30,4 32,4 20,3 70,9 14, 4,5 24, Kempten (Allgäu), Stadt 1100 + 10,0 1,6 10,0 19,5 70,0 10,0 87,5 7,7 66,8 60,5 28,6 26,8 14,5 76,4 1,8 5,0 26, Memmingen, Stadt 1100 + 10,0 1,6 10,0 19,5 70,0 10,0 87,5 7,7 66,8 60,5 28,6 26,8 14,5 76,4 1,8 5,0 26, Memmingen, Stadt 1100 + 10,0 1,6 10,0 14,5 80,3 5,3 93,8 7,2 64,5 59,2 33,6 27,6 15,8 73,0 2,6 6,1 27, Alchach-Friedberg 1100 + 6,3 1,6 17,5 14,9 78,5 63, 92,6 8,6 62,9 59,9 32,1 31,5 17,2 71,9 1,0 4,9 25, Günzburg 1310 + 6,5 1,1 8,3 18,3 74,8 6,9 91,6 8,4 60,3 60,3 60,3 36,3 32,4 19,1 70,2 1,1 5,7 25,	Schweinfurt, Stadt	6 640	- 3,1	12,4	44,5	53,1	26,2	20,7	55,9	7,2	65,2	59,6	29,7	25,7	13,9	76,1	1,4	3,7	25,8	22,2
Bad Kissingen	Würzburg, Stadt	2 795	+ 16,7	2,2	17,7	2,7	94,8	2,5	97,4	5,7	61,9	50,3	36,7	17,7	12,2	73,7	12,9	9,1	36,6	27,6
Rhön-Grabfeld 625 + 21,4 0,8 18,1 4,0 94,4 1,6 98,3 5,6 60,8 55,2 38,4 34,4 23,2 70,4 2,4 5,3 27, Haßberge 765 + 4,8 0,9 22,1 4,6 92,8 2,6 97,3 7,2 62,7 60,1 33,3 37,9 25,5 68,6 0,7 4,2 24, Klitzingen 875 ± 0,0 1,0 11,2 6,9 90,3 2,3 97,5 5,7 65,1 57,1 36,6 32,6 21,1 72,6 1,7 4,2 25, Miltenberg 1225 + 27,6 1,0 8,8 5,3 92,2 2,4 97,4 5,7 61,6 52,7 37,1 36,7 24,9 69,0 2,0 4,3 25, Main-Spessart 990 + 37,5 0,8 11,7 3,5 93,9 2,5 97,4 4,0 62,1 58,6 36,4 26,3 68,2 1,0 4,2 25, Schweinfurt 820	Aschaffenburg	1 670	+ 19,7	1,0	10,6	3,9	94,6	1,5	98,4	5,7	61,1	53,3	37,7	34,4	21,3	68,3	2,4	4,9	26,0	21,2
Rhön-Grabfeld 625 + 21,4 0,8 18,1 4,0 94,4 1,6 98,3 5,6 60,8 55,2 38,4 34,4 23,2 70,4 2,4 5,3 27, Haßberge 765 + 4,8 0,9 22,1 4,6 92,8 2,6 97,3 7,2 62,7 60,1 33,3 37,9 25,5 68,6 0,7 4,2 24, Klitzingen 875 ± 0,0 1,0 11,2 6,9 90,3 2,3 97,5 5,7 65,1 57,1 36,6 32,6 21,1 72,6 1,7 4,2 25, Miltenberg 1225 + 27,6 1,0 8,8 5,3 92,2 2,4 97,4 5,7 61,6 52,7 37,1 36,7 24,9 69,0 2,0 4,3 25, Main-Spessart 990 + 37,5 0,8 11,7 3,5 93,9 2,5 97,4 4,0 62,1 58,6 36,4 26,3 68,2 1,0 4,2 25, Schweinfurt 820	Bad Kissingen	1 035	- 9,6	1,0	18,9	7,7	89,4	2,9	96,9	6,8	61,4	58,5	33,8	37,2	24,2	68,6	2,4	4,4	25,8	21,4
Kitzingen 875 ± 0,0 1,0 11,2 6,9 90,3 2,3 97,5 5,7 65,1 57,1 36,6 32,6 21,1 72,6 1,7 4,2 25,5 Miltenberg 1 225 + 27,6 1,0 8,8 5,3 92,2 2,4 97,4 5,7 61,6 52,7 37,1 36,7 24,9 69,0 2,0 4,3 25, Main-Spessart 990 + 37,5 0,8 11,7 3,5 93,9 2,5 97,4 4,0 62,1 58,6 36,4 36,4 26,3 68,2 1,0 4,2 25, Schweinfurt 820 + 1,2 0,7 15,4 3,7 91,5 4,9 94,9 8,5 64,6 53,0 40,9 32,9 21,3 72,0 1,8 6,3 27, Wirzburg 1280 + 20,2 0,8 13,1 6,6 90,6 3,1 96,7 3,5 67,2 59,0 34,0 29,7 21,5 74,6 2,3 4,6 27, Regierungsbezirk S			+ 21,4	0,8	18,1	4,0	94,4	1,6	98,3	5,6	60,8	55,2	38,4	34,4	23,2	70,4	2,4	5,3	27,5	22,2
Millenberg 1 225 + 27,6 1,0 8,8 5,3 92,2 2,4 97,4 5,7 61,6 52,7 37,1 36,7 24,9 69,0 2,0 4,3 25, Main-Spessart 990 + 37,5 0,8 11,7 3,5 93,9 2,5 97,4 4,0 62,1 58,6 36,4 36,4 26,3 68,2 1,0 4,2 25, Schweinfurt 820 + 1,2 0,7 15,4 3,7 91,5 4,9 94,9 8,5 64,6 53,0 40,9 32,9 21,3 72,0 1,8 6,3 27, Würzburg 1280 + 20,2 0,8 13,1 6,6 90,6 3,1 96,7 3,5 67,2 59,0 34,0 29,7 21,5 74,6 2,3 4,6 27, Regierungsbezirk Schwaben 27 435 + 8,5 1,5 11,4 22,0 67,4 10,6 86,4 5,9 67,0 59,6 31,5 24,3 14,8 75,7 4,1 5,6 28, <t< td=""><td>Haßberge</td><td>765</td><td>+ 4,8</td><td>0,9</td><td>22,1</td><td>4,6</td><td>92,8</td><td>2,6</td><td>97,3</td><td>7,2</td><td>62,7</td><td>60,1</td><td>33,3</td><td>37,9</td><td>25,5</td><td>68,6</td><td>0,7</td><td>4,2</td><td>24,9</td><td>20,7</td></t<>	Haßberge	765	+ 4,8	0,9	22,1	4,6	92,8	2,6	97,3	7,2	62,7	60,1	33,3	37,9	25,5	68,6	0,7	4,2	24,9	20,7
Main-Spessart	Kitzingen	875	± 0,0	1,0	11,2	6,9	90,3	2,3	97,5	5,7	65,1	57,1	36,6	32,6	21,1	72,6	1,7	4,2	25,9	21,8
Schweinfurt 820 + 1,2 0,7 15,4 3,7 91,5 4,9 94,9 8,5 64,6 53,0 40,9 32,9 21,3 72,0 1,8 6,3 27, Würzburg 1 280 + 20,2 0,8 13,1 6,6 90,6 3,1 96,7 3,5 67,2 59,0 34,0 29,7 21,5 74,6 2,3 4,6 27, Regierungsbezirk Schwaben 27 435 + 8,5 1,5 11,4 22,0 67,4 10,6 86,4 5,9 67,0 59,6 31,5 24,3 14,8 75,7 4,1 5,6 28, Augsburg, Stadt 9735 + 20,6 3,3 14,3 21,4 67,6 11,0 86,0 4,7 66,2 55,6 32,9 18,1 11,9 76,4 9,0 7,2 32, Kaufbeuren, Stadt 740 + 4,2 1,7 11,3 14,9 79,1 6,1 92,9 7,4 63,5 66,2 30,4 32,4 20,3 70,9 1,4 4,5 24, <	Miltenberg	1 225	+ 27,6	1,0	8,8	5 , 3	92,2	2,4	97,4	5,7	61,6	52,7	37,1	36,7	24,9	69,0	2,0	4,3	25,7	21,4
Würzburg 1 280 + 20,2 0,8 13,1 6,6 90,6 3,1 96,7 3,5 67,2 59,0 34,0 29,7 21,5 74,6 2,3 4,6 27, Regierungsbezirk Schwaben 27 435 + 8,5 1,5 11,4 22,0 67,4 10,6 86,4 5,9 67,0 59,6 31,5 24,3 14,8 75,7 4,1 5,6 28, Augsburg, Stadt 9735 + 20,6 3,3 14,3 21,4 67,6 11,0 86,0 4,7 66,2 55,6 32,9 18,1 11,9 76,4 9,0 7,2 32, Kaufbeuren, Stadt 740 + 4,2 1,7 11,3 14,9 79,1 6,1 92,9 7,4 63,5 66,2 30,4 32,4 20,3 70,9 1,4 4,5 24, Kempten (Allgäu), Stadt 1 100 + 10,0 19,5 70,0 10,0 87,5 7,7 66,8 60,5 28,6 26,8 14,5 76,4 1,8 5,0 26, Memminge	Main-Spessart	990	+ 37,5	0,8	11,7	3,5	93,9	2,5	97,4	4,0	62,1	58,6	36,4	36,4	26,3	68,2	1,0	4,2	25,2	21,0
Regierungsbezirk Schwaben 27 435 + 8,5 1,5 11,4 22,0 67,4 10,6 86,4 5,9 67,0 59,6 31,5 24,3 14,8 75,7 4,1 5,6 28, Augsburg, Stadt 9735 + 20,6 3,3 14,3 21,4 67,6 11,0 86,0 4,7 66,2 55,6 32,9 18,1 11,9 76,4 9,0 7,2 32, Kaufbeuren, Stadt 740 + 4,2 1,7 11,3 14,9 79,1 6,1 92,9 7,4 63,5 66,2 30,4 32,4 20,3 70,9 1,4 4,5 24, Kempten (Allgäu), Stadt 1 100 + 10,0 1,6 10,0 19,5 70,0 10,0 87,5 7,7 66,8 60,5 28,6 26,8 14,5 76,4 1,8 5,0 26, Memmingen, Stadt 760 + 1,3 1,7 10,0 14,5 80,3 5,3 93,8 7,2 64,5 59,2 33,6 27,6 15,8 73,0 2,6 6,1 2	Schweinfurt	820	+ 1,2	0,7	15,4	3,7	91,5	4,9	94,9	8,5	64,6	53,0	40,9	32,9	21,3	72,0	1,8	6,3	27,0	20,7
Augsburg, Stadt 9735 + 20,6 3,3 14,3 21,4 67,6 11,0 86,0 4,7 66,2 55,6 32,9 18,1 11,9 76,4 9,0 7,2 32, Kaufbeuren, Stadt 740 + 4,2 1,7 11,3 14,9 79,1 6,1 92,9 7,4 63,5 66,2 30,4 32,4 20,3 70,9 1,4 4,5 24, Kempten (Allgäu), Stadt 1 100 + 10,0 1,6 10,0 19,5 70,0 10,0 87,5 7,7 66,8 60,5 28,6 26,8 14,5 76,4 1,8 5,0 26, Memmingen, Stadt 760 + 1,3 1,7 10,0 14,5 80,3 5,3 93,8 7,2 64,5 59,2 33,6 27,6 15,8 73,0 2,6 6,1 27, Aichach-Friedberg 1170 - 16,7 0,9 10,7 23,5 61,5 15,0 80,4 9,0 62,0 62,0 31,6 32,1 17,9 70,1 0,9 4,8 25, Augsburg 2605 + 17,1	Würzburg	1 280	+ 20,2	0,8	13,1	6,6	90,6	3,1	96,7	3,5	67,2	59,0	34,0	29,7	21,5	74,6	2,3	4,6	27,1	22,5
Kaufbeuren, Stadt 740 + 4,2 1,7 11,3 14,9 79,1 6,1 92,9 7,4 63,5 66,2 30,4 32,4 20,3 70,9 1,4 4,5 24, Kempten (Allgäu), Stadt 1 100 + 10,0 1,6 10,0 19,5 70,0 10,0 87,5 7,7 66,8 60,5 28,6 26,8 14,5 76,4 1,8 5,0 26, Memmingen, Stadt 760 + 1,3 1,7 10,0 14,5 80,3 5,3 93,8 7,2 64,5 59,2 33,6 27,6 15,8 73,0 2,6 6,1 27, Aichach-Friedberg 1170 - 16,7 0,9 10,7 23,5 61,5 15,0 80,4 9,0 62,0 62,0 31,6 32,1 17,9 70,1 0,9 4,8 25, Augsburg 2605 + 17,1 1,0 10,6 20,3 68,5 11,1 86,0 4,0 68,3 58,2 33,4 24,2 15,2 77,7 1,3 4,3 26, <td>Regierungsbezirk Schwaben</td> <td>27 435</td> <td>+ 8,5</td> <td>1,5</td> <td>11,4</td> <td>22,0</td> <td>67,4</td> <td>10,6</td> <td>86,4</td> <td>5,9</td> <td>67,0</td> <td>59,6</td> <td>31,5</td> <td>24,3</td> <td>14,8</td> <td>75,7</td> <td>4,1</td> <td>5,6</td> <td>28,5</td> <td>23,0</td>	Regierungsbezirk Schwaben	27 435	+ 8,5	1,5	11,4	22,0	67,4	10,6	86,4	5,9	67,0	59,6	31,5	24,3	14,8	75,7	4,1	5,6	28,5	23,0
Kempten (Allgäu), Stadt 1 100 + 10,0 1,6 10,0 19,5 70,0 10,0 87,5 7,7 66,8 60,5 28,6 26,8 14,5 76,4 1,8 5,0 26, Memmingen, Stadt 760 + 1,3 1,7 10,0 14,5 80,3 5,3 93,8 7,2 64,5 59,2 33,6 27,6 15,8 73,0 2,6 6,1 27, Aichach-Friedberg 1170 - 16,7 0,9 10,7 23,5 61,5 15,0 80,4 9,0 62,0 62,0 31,6 32,1 17,9 70,1 0,9 4,8 25, Augsburg 2605 + 17,1 1,0 10,6 20,3 68,5 11,1 86,0 4,0 68,3 58,2 33,4 24,2 15,2 77,7 1,3 4,3 26, Dillingen an der Donau 1 510 + 6,3 1,6 17,5 14,9 78,5 6,3 92,6 8,6 62,9 59,9 32,1 31,5 17,2 71,9 1,0 4,9 25,	Augsburg, Stadt	9 735	+ 20,6	3,3	14,3	21,4	67,6	11,0	86,0	4,7	66,2	55,6	32,9	18,1	11,9	76,4	9,0	7,2	32,6	25,5
Memmingen, Stadt 760 + 1,3 1,7 10,0 14,5 80,3 5,3 93,8 7,2 64,5 59,2 33,6 27,6 15,8 73,0 2,6 6,1 27, Aichach-Friedberg 1170 - 16,7 0,9 10,7 23,5 61,5 15,0 80,4 9,0 62,0 62,0 31,6 32,1 17,9 70,1 0,9 4,8 25, Augsburg 2605 + 17,1 1,0 10,6 20,3 68,5 11,1 86,0 4,0 68,3 58,2 33,4 24,2 15,2 77,7 1,3 4,3 26, Dillingen an der Donau 1 510 + 6,3 1,6 17,5 14,9 78,5 6,3 92,6 8,6 62,9 59,9 32,1 31,5 17,2 71,9 1,0 4,9 25, Günzburg 1310 + 6,5 1,1 8,3 18,3 74,8 6,9 91,6 8,4 60,3 36,3 32,4 19,1 70,2 1,1 5,7 25,	Kaufbeuren, Stadt	740	+ 4,2	1,7	11,3	14,9	79,1	6,1	92,9	7,4	63,5	66,2	30,4	32,4	20,3	70,9	1,4	4,5	24,9	20,6
Aichach-Friedberg 1 170 - 16,7 0,9 10,7 23,5 61,5 15,0 80,4 9,0 62,0 62,0 31,6 32,1 17,9 70,1 0,9 4,8 25, Augsburg 2 605 + 17,1 1,0 10,6 20,3 68,5 11,1 86,0 4,0 68,3 58,2 33,4 24,2 15,2 77,7 1,3 4,3 26, Dillingen an der Donau 1 510 + 6,3 1,6 17,5 14,9 78,5 6,3 92,6 8,6 62,9 59,9 32,1 31,5 17,2 71,9 1,0 4,9 25, Günzburg 1 310 + 6,5 1,1 8,3 18,3 74,8 6,9 91,6 8,4 60,3 60,3 36,3 32,4 19,1 70,2 1,1 5,7 25,	Kempten (Allgäu), Stadt	1 100	+ 10,0	1,6	10,0	19,5	70,0	10,0	87,5	7,7	66,8	60,5	28,6	26,8	14,5	76,4	1,8	5,0	26,5	21,6
Augsburg	Memmingen, Stadt	760	+ 1,3	1,7	10,0	14,5	80,3	5 , 3	93,8	7,2	64,5	59,2	33,6	27,6	15,8	73,0	2,6	6,1	27,5	21,5
Dillingen an der Donau	Aichach-Friedberg	1 170	- 16,7	0,9	10,7	23,5	61,5	15,0	80,4	9,0	62,0	62,0	31,6	32,1	17,9	70,1	0,9	4,8	25,3	20,6
Günzburg	Augsburg	2 605	+ 17,1	1,0	10,6	20,3	68,5	11,1	86,0	4,0	68,3	58,2	33,4	24,2	15,2	77,7	1,3	4,3	26,8	22,6
	Dillingen an der Donau	1 510	+ 6,3	1,6	17,5	14,9	78,5	6,3	92,6	8,6	62,9	59,9	32,1	31,5	17,2	71,9	1,0	4,9	25,7	20,8
	Günzburg	1 310	+ 6,5	1,1	8,3	18,3	74,8	6,9	91,6	8,4	60,3	60,3	36,3	32,4	19,1	70,2	1,1	5,7	25,9	20,2
Neu-Ulm	Neu-Ulm	1 855	+ 7,8	1,1	7,3	19,7	70,4	10,0	87,6	3,8	77,1	60,6	28,8	17,8	11,6	83,6	2,7	5,6	29,2	23,7

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	henden			Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lindau (Bodensee)	890	- 9,2	1,1	8,3	17,4	74,2	8,4	89,8	8,4	61,2	60,7	29,2	31,5	19,7	74,2	1,7	6,6	27,3	20,8
Ostallgäu	1 460	- 5,5	1,0	12,0	18,8	76,0	5,1	93,7	4,8	69,9	65,1	29,1	30,5	19,5	74,0	0,7	3,8	25,5	21,8
Unterallgäu	1 235	+ 1,6	0,9	9,3	30,4	53,0	16,6	76,2	5,7	70,9	64,4	28,7	27,9	16,2	76,9	0,4	4,2	25,4	21,3
Donau-Ries	1 695	+ 14,9	1,3	13,3	44,0	38,1	18,0	67,9	6,2	70,2	64,3	28,3	27,4	15,9	75,5	0,9	3,7	25,0	21,3
Oberallgäu	1 375	- 11,3	0,9	10,5	23,6	65,5	10,5	86,1	7,6	67,3	66,5	28,0	27,6	15,6	74,9	1,5	4,7	25,8	21,1
Saarland 4	25 705	+ 8,7	2,6	21,5	3,9	92,2	3,9	96,0	6,7	65,2	54,8	37,7	25,2	15,9	75,3	4,0	6,2	29,5	23,3
Berlin	91 950	+ 12,0	2,5	10,3	17,1	70,6	12,4	85,1	7,1	62,6	55,7	32,7	24,8	16,0	75,0	4,4	7,6	30,5	23,0
Brandenburg	38 060	+ 3,6	1,5	33,1	29,8	54,8	15,3	78,1	5,3	65,6	59,1	31,1	28,5	17,7	73,2	2,6	3,9	26,9	23,1
Brandenburg an der Havel, Stadt	1 560	+ 22,8	2,2	42,0	19,9	69,2	10,9	86,4	3,8	69,6	55,1	34,0	18,6	11,5	76,9	6,7	5,1	31,2	26,2
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße 5	4 980	+ 18,3	2,3	39,8	22,3	70,6	7,1	90,8	5,3	63,9	56,4	31,3	32,3	20,2	68,4	3,8	3,7	26,8	23,2
Frankfurt (Oder), Stadt	1 400	+ 21,2	2,4	36,4	20,7	72,1	7,5	90,6	5,4	63,9	52,9	33,9	27,1	16,4	69,3	7,5	4,8	30,1	25,4
Potsdam, Stadt	4 015	+ 13,1	2,3	26,7	17,9	70,1	12,0	85,4	4,7	61,1	53,4	36,2	24,9	15,1	72,0	6,5	<i>5,7</i>	30,8	25,2
Barnim	2 025	- 14,9	1,1	29,8	27,7	50,6	21,7	70,0	4,9	65,9	59,3	31,1	29,9	20,2	71,6	3,2	4,8	27,4	22,7
Dahme-Spreewald	1 865	+ 5,1	1,1	25,4	38,9	44,5	16,4	73,1	4,3	65,7	57,6	29,5	25,5	17,2	75,9	2,7	4,4	27,9	23,5
Elbe-Elster	1 245	- 1,6	1,2	49,7	33,3	54,6	12,0	81,9	6,4	61,8	56,6	32,1	34,9	20,1	69,1	0,8	2,9	24,7	21,9
Havelland	1 965	+ 9,8	1,2	29,2	29,0	58,5	12,5	82,4	4,1	66,4	60,6	32,3	24,9	15,8	78,9	1,3	3,2	26,5	23,4
Märkisch-Oderland	1 750	- 1,4	0,9	29,7	34,0	46,3	19,7	70,1	6,0	69,4	62,0	31,4	25,4	16,6	78,3	0,9	4,2	26,6	22,6
Oberhavel	2 635	+ 4,2	1,3	32,7	32,4	<i>53,7</i>	13,9	79,5	6,5	67,4	60,3	30,9	25,8	14,8	76,9	1,5	3,8	26,6	22,9
Oberspreewald-Lausitz	1 320	- 7,0	1,2	34,5	27,7	57,2	15,2	79,1	6,1	67,4	60,2	30,7	32,2	21,6	73,1	0,8	3,1	25,1	22,1
Oder-Spree	4 815	- 6,4	2,7	48,9	43,8	32,5	23,8	57,7	4,5	64,5	63,1	27,6	27,8	16,9	74,5	1,2	2,8	25,4	22,7
Ostprignitz-Ruppin	1 450	- 4,6	1,5	36,9	39,3	47,9	12,8	79,0	6,6	65,5	61,7	29,0	37,6	25,2	69,3	0,7	3,4	24,5	21,2
Potsdam-Mittelmark	1 870	+ 3,3	0,9	23,0	26,7	44,9	28,3	61,3	5,9	70,6	63,1	27,5	28,6	19,0	74,3	1,1	3,9	26,2	22,4
Prignitz	1 415	- 4,7	1,8	42,6	33,2	57,2	9,2	86,2	7,8	64,7	62,2	32,2	34,6	19,4	68,9	1,1	3,0	24,1	21,2
Teltow-Fläming	2 095	+ 1,9	1,3	26,6	29,1	55,1	15,8	77,8	6,4	68,5	61,1	29,6	27,9	16,2	75,4	0,5	3,2	25,0	21,9
Uckermark	1 655	+ 3,8	1,4	30,3	34,7	44,4	20,8	68,1	4,8	68,3	62,8	29,0	30,2	19,0	73,7	0,6	3,1	25,3	22,3

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

-	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsuc	henden			Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Mecklenburg-Vorpommern	23 740	+ 2,1	1,5	32,1	19,7	66,6	13,7	83,0	5,5	63,9	54,0	33,6	27,6	17,8	73,4	4,1	4,7	28,6	24,0
Rostock, Stadt	4 035	+ 8,8	1,9	30,6	9,7	82,3	8,1	91,1	5,6	61,7	48,1	36,3	21,9	14,5	74,1	7,9	6,5	32,6	26,2
Schwerin, Stadt	3 960	+ 33,1	4,1	48,9	13,1	81,1	5,8	93,3	4,9	60,7	47,2	38,8	23,2	13,9	71,2	9,7	6,3	32,8	26,6
Mecklenburgische Seenplatte	3 500	+ 5,7	1,3	42,5	20,6	<i>57,9</i>	21,4	73,0	6,7	66,3	58,1	32,6	30,1	19,0	73,4	1,6	3,9	26,5	22,8
Rostock	2 465	- <i>7,3</i>	1,1	34,2	25,4	54,2	20,3	72,8	5,3	64,7	58,6	33,7	31,4	21,3	73,4	0,8	3,9	26,0	22,2
Vorpommern-Rügen	2 800	± 0,0	1,2	29,7	23,2	61,1	15,7	79,5	5,2	64,5	<i>57,9</i>	33,4	32,7	20,4	71,3	1,1	2,9	25,2	22,3
Nordwestmecklenburg	1 760	+ 14,3	1,1	30,8	16,8	72,2	11,1	86,7	4,8	65,9	49,1	32,4	23,0	15,3	77,8	5,1	5,6	30,5	25,0
Vorpommern-Greifswald	2 710	- 2,2	1,1	24,9	26,4	58,1	15,5	78,9	5,5	66,6	57,6	28,6	29,9	19,4	75,1	0,9	3,4	25,8	22,6
Ludwigslust-Parchim	2 510	- 27,9	1,2	22,3	30,5	54,2	15,3	77,9	5,6	63,1	59,4	28,9	31,1	21,1	73,5	1,8	3,9	26,1	22,2
Sachsen	57 760	+ 4,8	1,4	29,6	24,3	58,5	17,2	77,3	4,8	66,7	56,2	29,2	27,1	17,5	74,3	3,5	4,6	28,0	23,5
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	19 355	+ 0,4	1,3	34,7	31,8	49,9	18,3	73,1	4,9	67,2	<i>57,7</i>	29,3	28,3	17,9	74,1	2,8	4,2	27,2	23,1
Chemnitz, Stadt	7 520	+ 12,2	3,0	35,1	28,7	59,9	11,4	84,0	3,8	63,9	54,7	32,9	26,6	16,4	71,6	5,8	4,8	29,4	24,6
Erzgebirgskreis	2 710	- 13,0	0,8	43,6	41,1	32,3	26,6	54,9	4,8	72,1	56,8	21,2	29,7	19,7	77,1	0,7	3,7	25,9	22,3
Mittelsachsen	2 745	- 12,3	0,9	29,6	35,3	39,7	25,0	61,4	5,6	68,5	61,2	29,0	27,1	16,2	77,0	0,9	3,7	26,2	22,6
Vogtlandkreis	2 795	+ 2,2	1,2	34,7	27,2	50,8	22,0	69,8	<i>5,7</i>	71,7	59,9	29,2	27,2	17,4	77,1	1,1	4,0	26,2	22,2
Zwickau	3 585	- 0,4	1,1	33,1	32,1	49,1	18,8	72,3	6,4	66,1	60,1	28,0	32,6	21,1	72,4	1,0	3,9	25,3	21,5
Direktionsbezirk Dresden (früher)	19 095	+ 5,1	1,2	25,9	24,8	56,7	18,5	75,4	4,5	68,8	58,8	27,9	26,4	16,9	75,6	2,7	4, 1	27,4	23,4
Dresden, Stadt	9 970	+ 22,9	1,8	23,5	17,6	69,3	13,1	84,1	3,9	69,4	57,7	29,7	20,5	13,2	78,6	4,6	4,9	29,8	25,0
Bautzen	2 335	- 15,1	0,8	34,9	38,5	31,7	29,6	51,7	5,6	67,9	60,4	27,4	32,3	21,4	72,8	0,6	3,4	25,4	22,1
Görlitz	2 415	+ 2,8	0,9	21,6	22,8	55,1	22,2	71,3	4,8	64,2	56,7	22,8	37,3	24,4	69,4	0,6	3,0	23,9	21,0
Meißen	2 420	- 7,3	1,0	33,5	31,4	46,3	22,3	<i>67,5</i>	5,4	68,6	60,5	27,9	30,8	18,6	72,7	1,2	3,2	25,3	22,2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1 955	- 16,8	0,8	30,6	39,1	37,1	23,5	61,2	5,1	73,4	62,9	<i>25,3</i>	30,2	18,7	74,4	0,8	3,2	24,7	21,6
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	19 310	+ 9,3	1,9	29,4	16,2	69,0	14,8	82,3	4,9	64,1	52,0	30,4	26,6	17,7	73,1	5,0	5 , 5	29,5	24,1
Leipzig, Stadt	14 775	+ 13,1	2,5	28,5	12,3	77,5	10,2	88,4	4,5	62,8	51,7	33,8	25,4	17,3	72,8	6,2	6,0	30,6	24,8
Leipzig	2 355	- 6,0	0,9	35,5	33,3	40,1	26,5	60,2	6,4	67,5	<i>50,7</i>	16,8	31,0	19,3	74,1	0,8	3,8	25,4	21,7
Nordsachsen	2 180	+ 3,8	1,1	29,7	24,3	42,2	33,5	55,8	5,7	68,6	55,5	22,5	29,8	19,3	74,5	0,9	4,2	25,9	21,8

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsucl	nenden			Schutz-	Anteil dei	r							Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote ²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	enden								
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Sachsen-Anhalt	37 325	+ 0,1	1,7	34,4	12,7	69,2	18,1	79,3	6,1	66,6	58,2	30,7	27,7	17,3	74,5	2,7	4,5	27,2	22,8
Dessau-Roßlau, Stadt	2 075	+ 15,0	2,5	42,7	6,5	82,7	10,8	88,4	5,1	62,7	54,2	37,8	31,3	18,3	68,9	4,3	4,2	27,3	23,2
Halle (Saale), Stadt	8 580	+ 21,0	3,6	37,4	6,6	83,6	9,7	89,6	5,1	65,4	55,9	33,7	24,7	15,4	75,9	3,4	5,0	28,6	23,7
Magdeburg, Stadt	6 980	+ 8,3	2,9	32,5	9,0	79,8	11,2	87,7	7,3	64,8	54,7	29,3	26,3	15,7	73,9	4,4	5,3	28,6	23,3
Altmarkkreis Salzwedel	1 100	+ 1,9	1,3	35,1	15,5	57,7	27,3	67,9	6,8	62,3	59,1	32,3	33,6	22,7	70,9	0,9	4,3	25,5	21,2
Anhalt-Bitterfeld	1 655	- 18,3	1,0	25,3	15,7	52,0	32,3	61,6	3,3	74,6	66,8	24,8	24,2	16,3	81,0	1,5	4,4	27,0	22,7
Börde	2 125	- 10,3	1,2	38,7	13,6	54,4	32,0	62,9	4,7	72,9	62,4	27,5	22,6	15,1	78,6	3,1	4,2	27,6	23,5
Burgenlandkreis	2 335	- 0,4	1,3	23,5	15,2	58,5	26,6	68,8	6,9	69,0	59,3	26,1	28,5	18,0	76,0	1, 1	3,5	25,4	22,0
Harz	1 695	- 32,5	0,8	28,4	48,1	24,2	28,0	46,3	2,9	64,6	58,1	29,8	28,9	17,7	74,3	1,2	2,9	25,7	22,9
Jerichower Land	1 025	- 11,6	1,1	34,1	11,7	68,3	20,0	77,3	5,9	71,2	60,0	33,2	25,4	15,1	78,0	1,5	3,7	26,4	22,8
Mansfeld-Südharz	1 865	- 9,5	1,4	47,2	14,2	66,0	19,8	76,9	8,6	68,1	60,9	29,5	31,6	20,1	74,0	1,3	4,6	25,5	20,9
Saalekreis	2 540	+ 3,5	1,4	36,2	14,6	65,6	19,9	76,7	6,3	65,7	60,6	30,1	31,9	20,1	71,3	2,0	4,3	26,0	21,8
Salzlandkreis	2 160	- 14,5	1,1	33,7	13,9	55,3	30,8	64,2	8,1	65,5	60,6	29,9	29,4	17,1	73,6	1,6	4,4	26,1	21,8
Stendal	1 620	- <i>7,7</i>	1,4	45,3	13,9	73,1	13,0	84,9	8,3	63,0	62,0	30,9	38,6	26,9	68,5	1,5	3,9	24,3	20,4
Wittenberg	1 565	- 5,4	1,2	36,9	15,7	62,0	22,4	73,5	4,8	72,2	59,4	30,0	26,2	16,9	76,7	2,9	4,0	27,2	23,3
Thüringen	31 140	+ 7,8	1,4	30,8	20,2	69,4	10,3	87,0	6,1	64,3	59,8	31,0	31,7	20,6	71,6	2,4	4,1	26,1	22,1
Erfurt, Stadt	5 295	+ 22,3	2,5	32,2	12,7	81,3	6,0	93,1	7,4	61,7	54,5	34,4	26,2	17,0	73,1	5,7	6,4	30,4	24,1
Gera, Stadt	2 875	+ 24,2	3,0	47,1	16,5	74,4	9,2	89,0	4,9	63,8	59,1	29,4	32,5	20,3	71,3	0,7	2,9	24,4	21,6
Jena, Stadt	2 610	+ 12,0	2,3	24,9	12,3	81,6	6,3	92,8	4,8	64,8	<i>57,5</i>	36,2	24,5	16,3	74,3	5,9	4,7	30,1	25,5
Suhl, Stadt	370	- 24,5	1,1	17,8	12,2	78,4	10,8	87,9	9,5	64,9	56,8	27,0	32,4	21,6	73,0	2,7	6,1	26,8	20,8
Weimar, Stadt	1 510	+ 39,2	2,3	26,6	27,2	65,6	7,3	90,0	6,3	61,9	59,6	33,1	31,1	19,5	72,5	2,0	3,6	26,5	22,9
Eisenach, Stadt	1 285	+ 22,4	3,0	37,2	6,2	86,8	7,0	92,5	7,4	61,5	58,8	37,0	32,3	21,4	72,4	1,6	4,3	25,9	21,7
Eichsfeld	1 290	- 1,5	1,3	39,8	22,9	68,2	8,5	88,9	6,2	61,6	<i>57,8</i>	36,4	35,3	22,5	68,6	1,9	3,9	25,5	21,7
Nordhausen	1 305	+ 9,2	1,5	35,4	22,6	67,8	9,6	87,6	<i>5,7</i>	69,0	58,2	30,7	31,0	19,5	72,8	2,3	3,6	25,4	21,8
Wartburgkreis	935	+ 2,2	0,8	25,9	33,7	49,2	17,1	74,2	5,9	63,6	64,2	27,3	38,5	24,1	66,8	1,1	2,8	23,4	20,7
Unstrut-Hainich-Kreis	1 575	+ 2,9	1,5	42,5	22,5	60,0	17,5	77,5	<i>5,7</i>	63,8	64,8	28,3	37,8	24,1	66,3	0,6	2,9	22,9	20,1

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017

	Schutz-	Ver-	Anteil dei	r Schutzsuc	henden			Schutz-	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote ²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
					an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	chutzsuch	enden								
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Kyffhäuserkreis	880	- 9,3	1,2	39,1	29,5	53,4	17,0	75,8	5,1	68,2	67,0	28,4	36,4	23,9	71,6		3,2	23,5	20,4
Schmalkalden-Meiningen	1 120	- 2,2	0,9	26,9	17,4	65,2	17,4	78,9	5,8	65,6	64,3	32,1	34,4	23,2	71,0	0,4	3,3	24,7	21,4
Gotha	1 545	+ 2,7	1,1	19,7	26,2	62,5	11,3	84,6	6,5	69,3	67,0	24,9	29,4	20,4	76,1	1,0	3,8	25,2	21,5
Sömmerda	365	- 12,0	0,5	19,8	41,1	38,4	20,5	65,1	4, 1	67,1	61,6	26,0	37,0	24,7	67,1		3,1	22,8	19,7
Hildburghausen	695	- 2,8	1,1	35,5	32,4	45,3	22,3	67,0	8,6	64,7	64,0	23,0	38,1	23,0	66,9	0,7	3,4	22,0	18,7
Ilm-Kreis	1 400	+ 4,1	1,3	23,2	24,6	65,0	10,7	85,8	5,0	61,1	61,1	31,4	32,9	20,4	70,7	3,2	3,2	25,7	22,6
Weimarer Land	890	- 1,7	1,1	29,2	31,5	47,8	20,8	69,7	5,6	66,9	52,8	23,0	30,3	19,1	74,2	1,7	3,6	25,8	22,3
Sonneberg	855	+ 0,6	1,5	<i>37</i> , <i>9</i>	13,5	77,8	8,8	89,9	6,4	66,7	56,7	28,7	30,4	19,3	73,1	1,2	3,5	25,5	22,0
Saalfeld-Rudolstadt	1 230	+ 0,4	1,1	40,9	21,5	69,5	9,3	88,1	6,9	66,3	62,6	30,5	30,1	19,5	74,4	1,2	4,0	25,2	21,2
Saale-Holzland-Kreis	175	+ 12,9	0,2	9,1	31,4	62,9	<i>5,7</i>	91,7	2,9	80,0	71,4	14,3	40,0	37,1	85,7	2,9	4,3	23,7	19,5
Saale-Orla-Kreis	1 025	- 6,4	1,3	35,9	26,3	63,4	10,2	86,1	9,3	62,4	61,0	28,8	44,9	29,3	60,5	1,0	3,7	22,7	19,2
Greiz	660	- 25,0	0,7	28,6	38,6	43,2	18,9	69,5	3,0	68,9	70,5	26,5	32,6	21,2	74,2	0,8	2,8	23,8	21,2
Altenburger Land	1 245	+ 9,2	1,4	41,6	17,7	77,1	4,8	94,1	4,4	63,5	58,6	31,3	34,1	23,7	70,7	0,8	3,3	24,7	21,4

¹ Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensus 2011.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

² Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

³ Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

⁴ Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

⁵ Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region	mit offenem Sch insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
Region		dem	suchenden						Jahre)					reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	len mit offen	em Schutzsta	atus						
	Anzahl	%	•			•				•	•	Jahre	1	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland	348 640	- 39,4	20,7	4,7	70,4	62,0	24,4	26,8	16,0	77,5	0,6	2,1	24,5	22,5
Schleswig-Holstein		- 39,4 - 45,0	•			57,9	27,5	29,6	•	•		2,1 2,1	24,9	22,3
•		- 43,0 - 43,2	22,6	4,5	66,7	•	•	•	18,6	74,7	1,0	•	•	22,4
Flensburg, Stadt	1	- 43,2 - 44,0	17,9	5,4	72,8	52,2 53,3	17,4	23,9	15,2	81,5	1,1 0,9	2,2	24,5	23,5
Kiel, Stadt	1	ŕ	15,3	3,6	67,6	•	28,4	27,1	17,3	76,9	•	2,4	25,7	,
Lübeck, Stadt	1	- 45,2	19,0	7,4	66,0	58,5	24,5	29,8	16,5	73,9	1,1	2,3	24,5	22,3
Neumünster, Stadt		- 57,8	48,3	1,4	65,1	64,6	25,5	32,1	22,6	74,1	0,9	1,3	24,1	22,9
Dithmarschen		- <i>56,3</i>	19,9	9,3	69,4	60,2	31,5	31,5	16,7	72,2	1,9	2,5	25,1	22,7
Herzogtum Lauenburg		- 38,4	22,7	6,9	67,4	55,4	28,6	32,0	19,4	72,6	1,1	2,0	24,5	22,6
Nordfriesland	`	- 45,1	24,5	8,0	65,6	60,7	27,0	33,7	18,4	70,6	0,6	2,2	23,3	21,1
Ostholstein	1	- 47,8	23,0	5,1	69,9	61,5	25,6	30,8	21,2	74,4	1,9	2,4	24,5	22,2
Pinneberg		- 50,6	19,2	3,5	65,1	54,6	27,8	27,1	18,0	77,1	1,1	2,3	25,7	23,6
Plön		- 51,5	24,0	5,1	67,5	60,7	31,6	28,2	16,2	76,9	0,9	2,2	25,1	23,0
Rendsburg-Eckernförde		- 27,6	23,5	1,9	65,8	58,8	30,4	25,8	16,9	77,3	0,8	1,9	25,6	23,7
Schleswig-Flensburg		- 42,8	26,2	4,4	66,5	58,8	28,0	33,0	21,4	70,9	1, 1	2,3	24,3	22,1
Segeberg		- 28,4	26,3	2,3	64,9	54,2	30,2	26,9	17,9	76,9	1,0	1,9	25,9	24,1
Steinburg		- <i>55,9</i>	24,2	6,4	65,2	60,3	26,2	34,0	20,6	70,2	0,7	2,2	24,1	21,9
Stormarn		- 41,3	23,1	4,5	68,0	59,9	25,7	32,0	19,8	73,4	0,9	2,3	24,2	22,0
Hamburg		- 46 , 9	16,5	5,5	69,4	65,0	27,0	28,3	16,4	75,1	1,1	2,2	24,1	22,0
Niedersachsen		- 41,0	17,8	4,6	70,0	59,4	22,6	28,4	17,5	77,0	0,6	2,0	24,3	22,4
Statistische Region Braunschweig		- 42,3	21,1	4,4	67,6	<i>57</i> ,1	25,2	27,4	16,4	77,3	0,7	1,9	24,6	22,8
Braunschweig, Stadt		- 34,9	27,9	0,9	65,4	56,9	29,9	24,6	16,1	79,6	1,4	1,3	26,2	25,0
Salzgitter, Stadt		- 50,5	11,1	12,0	67,0	58,0	27,0	30,0	14,0	73,0	•	2,3	23,7	21,5
Wolfsburg, Stadt	450	- 53,1	14,5	5,6	74,4	58,9	18,9	27,8	16,7	80,0		2,3	23,4	21,2
Gifhorn	. 895	- 27,5	35,7	2,8	73,7	59,8	22,9	21,8	12,3	83,8		1,6	24,0	22,5
Goslar	505	- 47,9	15,8	3,0	62,4	44,6	24,8	25,7	16,8	79,2	•	1,9	25,0	23,1

	Schutzsuchende	9		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen		teten	(0–17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	l hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	atus	,ue,					
	Anzahl	%	<u> </u>									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Helmstedt	. 430	- 54,3	25,6	4,7	74,4	64,0	20,9	26,7	17,4	79,1	1,2	2,3	24,7	22,5
Northeim	. 480	- 41,1	18,4	4,2	61,5	47,9	20,8	31,3	18,8	72,9	2,1	2,4	24,8	22,5
Peine		- 55,0	14,3	4,9	67,9	63,0	28,4	32,1	18,5	74,1		2,1	24,1	22,0
Wolfenbüttel	. 490	- 55,0	21,6	6,1	68,4	61,2	22,4	30,6	19,4	76,5		2,4	24,1	21,9
Göttingen		- 29,8	27,1	4,4	64,8	56,6	27,3	28,7	17,0	74,2	0,9	1,8	24,5	22,8
Statistische Region Hannover	8 690	- 43,8	14,8	5,2	69,4	60,6	21,1	28,4	17,2	77,3	0,6	2,2	24,4	22,3
Region Hannover	. 4 030	- 41,1	11,5	4,3	72,5	61,0	20,2	26,1	16,9	80,3	0,7	2,4	25,3	23,0
Diepholz	. 1 065	- 32,8	23,2	5,6	60,1	64,8	21,6	34,7	19,7	71,4	0,5	1,9	23,0	21,2
Hameln-Pyrmont	. 625	- 52,8	14,8	9,6	61,6	57,6	28,0	37,6	19,2	65,6	0,8	2,3	22,8	20,6
Hildesheim	1 160	- 41,7	18,9	3,9	78,4	59,9	18,5	21,6	14,2	84,5	0,4	2,2	24,8	22,7
Holzminden	. 380	- 47,6	26,5	5,3	68,4	64,5	27,6	26,3	14,5	77,6		2,3	24,5	22,3
Nienburg (Weser)	. 530	- 64,3	15,6	5,7	61,3	50,0	14,2	39,6	23,6	67,0	0,9	2,1	22,4	20,5
Schaumburg	. 895	- 40,7	22,4	6,1	65,9	62,0	24,0	27,4	15,6	76,5	0,6	1,7	23,4	21,8
Statistische Region Lüneburg	. 6 540	- 43,2	19,5	4,7	75,1	61,9	22,2	26,8	16,8	78,7	0,4	2,2	24,3	22,2
Celle	. 650	- 47,8	14,0	6,2	71,5	64,6	23,8	35,4	23,1	72,3	0,8	2,2	23,0	21,0
Cuxhaven	. 645	- 43,2	17,4	5,4	65,9	60,5	26,4	35,7	21,7	71,3		2,2	22,8	20,7
Harburg	. 1 110	- 38,0	28,7	0,5	95,9	60,4	14,0	6,3	4,5	97,3		2,4	27,9	25,6
Lüchow-Dannenberg	. 155	- 41,5	25,6	9,7	58,1	51,6	22,6	38,7	22,6	67,7		2,7	22,3	19,7
Lüneburg	. 685	- 43,4	17,2	5,8	73,0	56,2	20,4	28,5	16,8	75,9	0,7	2,3	23,7	21,5
Osterholz	. 330	- 50,4	16,0	9,1	63,6	66,7	27,3	45,5	28,8	62,1		2,5	21,3	18,9
Rotenburg (Wümme)	. 590	- 45,1	20,6	5,1	78,0	61,0	19,5	24,6	13,6	78,8		2,3	24,4	22,1
Heidekreis	505	- 42,0	19,8	5,0	65,3	62,4	25,7	34,7	21,8	74,3	1,0	1,8	24,2	22,5
Stade	. 925	- 47,9	21,0	4,9	70,3	62,7	27,6	32,4	21,6	75,7	0,5	2,0	23,9	22,0
Uelzen	235	- 51,5	15,7	6,4	72,3	66,0	25,5	31,9	23,4	72,3		2,2	23,4	21,2
Verden	. 705	- 29,9	21,4	3,5	78,7	67,4	20,6	17,7	9,9	83,7		2,1	24,7	22,7

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch		T	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten.	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus						
	Anzahl	%	!									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Statistische Region Weser-Ems	9 705	- 35,3	18,0	4,3	68,8	58,4	22,4	30,1	19,1	75,4	0,6	1,8	24,0	22,3
Delmenhorst, Stadt	355	- 41,8	11,4	8,5	63,4	63,4	11,3	36,6	21,1	71,8		2,0	23,6	21,7
Emden, Stadt	220	- 40,5	16,8	2,3	75,0	52,3	20,5	31,8	20,5	77,3		2,1	23,8	21,8
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	735	- 26,9	14,4	4,1	59,2	55,1	24,5	32,0	19,7	72,1	1,4	1,4	25,2	23,8
Osnabrück, Stadt	1 025	- 14,9	21,3	2,4	81,0	66,8	22,9	16,6	10,2	85,9	0,5	1,5	26,3	24,9
Wilhelmshaven, Stadt	215	- 51,7	8,1	7,0	65,1	51,2	16,3	27,9	16,3	79,1		2,2	24,7	22,6
Ammerland	575	- 41,9	24,0	4,3	60,9	56,5	20,0	40,9	27,8	65,2		2,2	22,5	20,4
Aurich	695	- 45,5	19,7	5,8	76,3	54,7	16,5	26,6	16,5	80,6	0,7	2,2	23,4	21,3
Cloppenburg	640	- 26,0	18,2	3,9	66,4	50,8	18,0	36,7	23,4	68,0	1,6	1,8	23,2	21,4
Emsland	1 270	- 31,5	20,1	4,3	72,8	66,1	22,0	30,3	20,5	77,6	0,4	1,9	23,5	21,7
Friesland	315	- 49,6	15,9	3,2	60,3	41,3	25,4	27,0	19,0	81,0	1,6	2,4	25,8	23,4
Grafschaft Bentheim	385	- 45,0	16,9	2,6	76,6	58,4	24,7	26,0	16,9	80,5		2,2	24,5	22,4
Leer	. 750	- 42,3	24,8	4,7	71,3	58,0	24,0	28,7	17,3	75,3		2,4	23,0	20,7
Oldenburg	360	- 48,2	12,4	5,6	66,7	50,0	20,8	36,1	20,8	70,8		2,0	22,5	20,7
Osnabrück	1 250	- 18,0	26,0	2,4	60,8	60,0	26,8	30,4	18,4	74,0	1,2	1,1	24,8	23,8
Vechta	365	- 40,2	9,9	5,5	80,8	52,1	21,9	20,5	12,3	82,2		2,2	26,1	24,0
Wesermarsch	395	- 41,0	25,6	6,3	<i>58,2</i>	62,0	31,6	43,0	26,6	63,3		2,0	22,0	20,1
Wittmund	160	- 38,5	19,3	9,4	65,6	65,6	25,0	43,8	25,0	65,6		1,8	20,2	18,4
Bremen	2 495	- <i>35,2</i>	9,8	4,6	67,7	62,7	29,1	31,3	18,0	71,1	0,8	2,0	23,6	21,8
Bremen, Stadt	2 055	- 35,8	9,8	3,9	69,1	63,3	28,0	28,5	17,0	74,2	1,0	2,0	24,1	22,2
Bremerhaven, Stadt	440	- 31,8	9,7	8,0	61,4	60,2	34,1	44,3	22,7	56,8		1,9	21,3	19,5
Nordrhein-Westfalen	84 850	- 46 , 8	19,3	5,1	67,9	58,0	23,7	29,0	17,1	74,9	0,6	2,1	24,6	22,6
Regierungsbezirk Düsseldorf	23 095	- 44,6	16,9	6,2	66,9	58,6	23,2	31,1	18,0	73,0	0,5	2,1	24,1	22,1
Düsseldorf, Stadt	2 840	- <i>52,1</i>	14,9	7,9	65,5	<i>58,3</i>	23,8	31,0	16,7	72,9	0,4	2,3	24,2	22,1
Duisburg, Stadt	2 135	- 33,2	15,4	9,4	64,2	60,4	26,7	39,3	21,3	65,1	0,5	2,1	22,1	20,0

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	tus		.1.	.1.			
	Anzahl	%	•									Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Essen, Stadt	. 3 490	- 42,0	15,4	4,0	64,9	58,9	25,6	28,8	17,3	74,9	0,9	1,8	24,8	23,2
Krefeld, Stadt	. 945	- 59,4	16,7	11,1	67,2	64,0	24,9	37,0	20,1	67,7	0,5	2,4	22,7	20,4
Mönchengladbach, Stadt	1 460	- 20,2	19,0	4,1	64,4	63,0	27,4	32,5	20,5	71,2	0,7	1,6	24,1	22,6
Mülheim an der Ruhr, Stadt	720	- 40,7	12,0	4,9	69,4	<i>59,7</i>	19,4	24,3	13,9	77,8	1,4	2,1	25,7	23,7
Oberhausen, Stadt	1 000	- 37,3	17,0	7,0	70,0	59,0	22,5	30,5	17,0	74,0	0,5	2,2	24,4	22,3
Remscheid, Stadt	. 455	- 54,0	17,9	11,0	64,8	57,1	20,9	36,3	18,7	67,0	1,1	2,2	22,5	20,4
Solingen, Stadt	475	- 50,8	14,8	8,4	67,4	63,2	17,9	33,7	17,9	70,5		2,4	22,8	20,5
Wuppertal, Stadt	. 1 135	- 50,1	8,3	7,0	67,4	62,6	25,6	32,6	19,4	72,7	0,4	2,4	23,8	21,6
Kleve	. 1 595	- 36,1	31,1	3,4	71,8	50,2	19,4	24,1	15,4	79,9	0,3	2,0	25,3	23,4
Mettmann	1 950	- 48,0	22,1	4,9	66,2	59,5	21,3	31,3	19,5	73,3	0,3	2,2	23,9	21,8
Rhein-Kreis Neuss	1 635	- 44,0	18,7	5,8	69,4	55,4	21,1	27,2	15,3	75,8	0,9	2,1	24,7	22,8
Viersen	1 165	- 43,2	24,8	6,4	69,5	59,7	20,2	33,0	20,2	73,0	0,4	2,3	23,6	21,4
Wesel	. 2 100	- 49,2	22,8	5,7	68,1	56,0	21,0	30,2	16,7	73,3	0,2	2,2	24,3	22,1
Regierungsbezirk Köln	20 280	- 44,9	19,8	4,5	69,3	60,6	24,3	28,5	17,4	75,5	0,6	2,1	24,7	22,7
Bonn, Stadt	. 1 400	- 28,9	14,6	3,9	67,1	63,9	28,9	31,1	17,9	72,9	0,7	1,7	24,3	22,6
Köln, Stadt	6 260	- 24,4	19,6	1,9	66,6	59,5	27,9	28,5	19,1	74,8	0,8	1,8	25,4	23,6
Leverkusen, Stadt	570	- 34,9	13,7	7,9	62,3	<i>55,3</i>	18,4	35,1	20,2	69,3	0,9	2,1	22,8	20,8
Städteregion Aachen	2 315	- 48,7	16,9	6,9	71,9	66,1	22,0	30,0	17,5	76,0	0,4	2,3	23,7	21,6
Düren	. 1 085	- 49,9	19,8	6,5	70,5	57,6	20,7	30,9	17,1	72,4	0,5	2,2	24,4	22,2
Rhein-Erft-Kreis	1 640	- 62,7	19,2	5,5	71,0	55,2	21,3	24,4	14,0	78,7	0,6	2,4	25,4	23,1
Euskirchen	. 665	- 67,0	21,1	3,8	74,4	63,9	23,3	25,6	17,3	81,2		2,4	25,3	23,0
Heinsberg	1 175	- 41,3	26,5	6,4	71,5	64,7	22,1	25,1	14,5	<i>78,3</i>	0,4	2,4	25,1	22,8
Oberbergischer Kreis	1 455	- 48,1	27,5	4,8	71,5	59,8	22,0	28,9	16,8	76,6	0,3	2,1	23,9	21,9
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 300	- 51,6	23,5	5,8	68,5	55,4	21,5	27,3	15,0	75,8	0,4	2,1	24,3	22,3
Rhein-Sieg-Kreis	. 2 415	- 52,7	22,4	5,0	71,0	62,9	24,2	28,6	17,4	75,4	0,4	2,3	24,5	22,3

	Schutzsuchende	9		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus Ver-	Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15–64 Jahre)	igen	haltsdauer	7	Erstein-
Region		dem	suchenden						Jahre)					reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus						
	Anzahl	%	1				1	ı	_		T	Jahre	ī	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Münster	11 865	- 46,0	20,5	4,1	68,2	56,7	24,8	26,6	16,6	77,1	0,6	2,1	25,4	23,4
Bottrop, Stadt	430	- <i>47,9</i>	15,7	5,8	67,4	<i>54,7</i>	18,6	30,2	18,6	73,3	•	2,0	24,0	22,0
Gelsenkirchen, Stadt	755	- 23,4	10,5	4,6	70,9	51,7	15,9	26,5	17,9	78,8	0,7	2,5	25,1	22,7
Münster, Stadt	1 725	- 24,7	21,5	4,6	61,2	61,2	27,8	35,1	21,7	69,0	0,9	1,5	24,4	22,9
Borken	1 900	- 30,4	30,2	4,7	68,7	<i>53,7</i>	26,1	26,8	16,1	76,8	0,8	2,2	25,5	23,4
Coesfeld	. 1 055	- 50,2	28,1	1,9	69,7	59,2	26,5	22,3	13,7	81,0	0,5	2,2	26,1	24,0
Recklinghausen	2 515	- 52,4	16,7	5,2	68,4	58,4	21,9	28,0	16,9	75,1	0,6	2,1	24,5	22,5
Steinfurt	. 2 115	- 60,1	21,7	1,9	69,3	52,2	27,0	19,6	13,9	84,9	0,7	2,3	27,2	25,0
Warendorf	1 370	- 43,6	27,4	4,7	71,9	60,6	27,4	25,9	14,6	76,6	0,4	2,3	25,4	23,2
Regierungsbezirk Detmold	13 000	- 46,7	24,6	3,8	67,3	54,5	24,2	27,7	16,7	76,2	0,7	1,9	25,1	23,3
Bielefeld, Stadt	4 330	- 32,4	29,6	1,5	62,8	<i>58,7</i>	32,0	27,5	17,8	75,8	0,9	1,4	25,9	24,5
Gütersloh	1 635	- 33,1	20,6	1,8	70,6	52,0	22,9	21,1	13,1	82,6	0,6	2,1	26,4	24,3
Herford	1 405	- 60,4	27,7	5,3	69,0	49,1	20,3	27,8	16,0	76,5	0,7	2,2	24,9	22,8
Höxter	. 720	- 47,8	29,9	3,5	72,9	55,6	22,9	25,0	16,0	79,2		2,3	25,2	23,0
Lippe	. 1 795	- 52,0	24,4	7,0	66,6	54,6	23,7	31,5	17,8	71,9	0,6	2,2	23,8	21,7
Minden-Lübbecke	1 645	- 55,9	19,7	4,6	69,3	48,3	14,3	29,2	16,1	74,8	0,3	2,2	24,5	22,4
Paderborn	. 1 475	- 52,6	20,6	6,4	70,8	56,3	18,6	30,2	17,6	74,9	0,3	2,2	24,1	22,0
Regierungsbezirk Arnsberg	16 610	- 52,1	18,5	6,0	67,7	<i>57,8</i>	22,4	29,5	16,3	74,1	0,5	2,0	24,1	22,2
Bochum, Stadt	1 520	- 49,5	14,0	6,3	70,1	50,7	18,1	26,0	13,5	76,3	0,7	1,8	24,8	23,1
Dortmund, Stadt	1 990	- 74,7	11,7	5,8	67,1	56,3	20,9	30,2	17,8	74,4	0,5	2,5	23,7	21,3
Hagen, Stadt	. 790	- 22,9	14,9	5,1	69,6	60,1	25,3	26,6	14,6	77,8		1,8	24,6	22,9
Hamm, Stadt	. 375	- 65,8	10,4	9,3	68,0	62,7	32,0	32,0	17,3	72,0		2,7	23,7	21,1
Herne, Stadt	. 620	- 5,3	13,7	4,8	69,4	57,3	21,0	29,8	17,7	78,2		2,1	23,9	21,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 225	- 61,0	15,5	8,2	68,6	54,3	22,0	31,0	17,1	71,8	0,4	2,2	23,8	21,7
Hochsauerlandkreis	1 345	- 51,1	23,4	5,6	69,9	60,2	23,0	28,6	16,7	75,8	0,7	2,2	24,4	22,3

_	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	tus						
	Anzahl	%	•	•								Jahre		•
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Märkischer Kreis	1 830	- 47,0	22,8	6,6	66,4	59,3	21,6	31,4	17,2	72,1	0,5	2,1	23,9	21,9
Olpe	640	- 54,6	23,1	6,3	70,3	57,0	22,7	30,5	17,2	75,0		2,2	23,7	21,6
Siegen-Wittgenstein	1 715	- 46,8	24,6	5,2	66,8	60,3	23,9	29,4	15,2	72,9	0,6	1,6	23,7	22,1
Soest	1 245	- 56,2	21,6	7,2	69,9	55,0	20,5	30,9	16,1	72,3	0,4	2,1	23,9	21,9
Unna	3 310	- 21,2	29,5	5,0	64,8	60,3	24,0	29,0	15,9	73,7	0,8	1,6	24,6	23,1
Hessen	32 215	- 36,8	22,6	3,9	72,0	59,9	26,5	24,8	15,4	79,9	0,7	2,1	24,6	22,6
Regierungsbezirk Darmstadt	18 455	- 35,2	21,1	4,0	73,1	59,6	25,0	24,4	15,7	80,8	0,8	2,3	24,7	22,5
Darmstadt, Stadt	1 070	- 18,9	29,3	4,2	72,4	62,6	28,5	27,6	17,8	78,0	0,5	2,0	23,9	22,0
Frankfurt am Main, Stadt	2 305	- 28,3	14,9	2,0	72,7	59,7	24,1	21,3	15,4	84,4	1,1	2,4	25,6	23,3
Offenbach am Main, Stadt	55	- 8,3	2,8		72,7	54,5	27,3	9,1	9,1	90,9		4,5	30,0	25,6
Wiesbaden, Stadt	1 360	- 18,8	16,9	4,4	68,8	61,0	26,8	26,1	16,5	79,8	1,1	2,2	25,0	22,9
Bergstraße	1 485	- 36,5	22,2	3,0	75,1	61,3	25,6	22,9	14,8	81,5	0,7	2,3	24,6	22,4
Darmstadt-Dieburg	1 590	- 34,2	26,3	3,8	74,8	60,7	28,0	24,2	15,1	80,8	0,3	2,3	24,5	22,3
Groß-Gerau	1 590	- 33,2	25,3	3,1	74,2	49,4	15,4	23,9	16,0	81,1	1,6	2,3	26,1	23,9
Hochtaunuskreis	1 195	- 33,8	24,0	2,9	78,2	56,9	24,7	19,7	12,6	85,4	0,4	2,2	25,1	23,0
Main-Kinzig-Kreis	2 140	- 51,6	21,5	4,9	70,8	59,1	23,8	26,4	16,8	<i>78,5</i>	0,7	2,4	24,2	21,9
Main-Taunus-Kreis	1 275	- 40,3	25,0	6,7	74,1	62,0	27,8	27,1	16,1	78,0	1,2	2,2	23,7	21,5
Odenwaldkreis	195	- 46,6	22,2	7,7	71,8	56,4	15,4	33,3	20,5	79,5		2,3	22,5	20,4
Offenbach	1 635	- 42,1	20,2	4,6	72,5	63,3	26,6	26,0	17,1	79,2	0,9	2,5	24,4	22,0
Rheingau-Taunus-Kreis	985	- 33,4	23,3	3,6	72,6	57,9	26,9	20,3	13,2	83,2	1,0	2,1	25,3	23,3
Wetteraukreis	1 575	- 22,8	25,3	4,8	72,7	61,6	26,0	26,3	15,9	78,7	0,3	2,2	24,0	21,9
Regierungsbezirk Gießen	8 325	- 27,6	29,9	3,1	68,6	58,9	30,6	26,1	15,4	77,9	0,5	1,6	24,7	23,2
Gießen	4 415	- 15,1	44,0	1,9	64,2	58,4	32,6	26,8	15,9	77,0	0,6	1,0	24,9	23,9
Lahn-Dill-Kreis	1 490	- 39,6	24,4	4,4	73,5	56,7	28,9	23,2	13,4	79,9	0,3	2,1	24,8	22,8
Limburg-Weilburg	880	- 37,6	21,2	4,0	75,0	60,2	29,0	23,9	15,3	80,1	0,6	2,4	24,6	22,3

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch insgesamt	utzstatus Ver-	Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15–64 Jahre)	igen	haltsdauer		Erstein-
Region		dem	suchenden						Jahre)					reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus						
	Anzahl	%		•	1		.		•			Jahre	1	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Marburg-Biedenkopf	1 015	- 38,5	18,4	4,4	73,9	61,6	28,1	26,6	16,3	78,3	0,5	2,3	24,3	22,2
Vogelsbergkreis	530	- 30,7	25,9	5,7	70,8	61,3	25,5	30,2	17,0	74,5		2,1	23,1	21,1
Regierungsbezirk Kassel	5 435	- 50,6	20,1	5,0	73,8	62,5	25,6	24,5	14,4	79,8	0,6	2,3	24,3	22,1
Kassel, Stadt / Kassel ¹	1 695	- <i>57</i> , <i>4</i>	16,0	5 , 3	72,9	61,7	24,8	24,8	15,0	79,1	0,9	2,4	24,6	22,3
Fulda	. 1 205	- 41,9	25,8	3,7	72,6	61,8	24,9	27,8	17,4	77,2	0,4	2,2	23,9	21,8
Hersfeld-Rotenburg	310	- 42,6	13,9	8,1	71,0	62,9	22,6	22,6	9,7	80,6	1,6	2,5	23,8	21,3
Schwalm-Eder-Kreis	1 015	- 42,7	28,2	4,4	74,9	61,6	27,1	21,7	12,8	82,3	0,5	2,3	24,9	22,7
Waldeck-Frankenberg	770	- 55,7	20,1	5,8	75,3	65,6	27,3	24,7	13,6	79,9	0,6	2,3	24,1	21,9
Werra-Meißner-Kreis	445	- 50,6	20,8	4,5	75,3	64,0	24,7	21,3	11,2	82,0		2,3	24,3	22,1
Rheinland-Pfalz	. 14 205	- 36,4	18,4	4,2	70,2	<i>58,3</i>	29,0	25,5	15,4	78,7	0,6	1,9	25,2	23,4
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	4 585	- 35,8	16,1	5,1	69,5	<i>58,6</i>	28,7	26,7	16,1	77,9	0,7	2,1	25,0	22,9
Koblenz, Stadt	460	- 50,0	13,0	6,5	67,4	<i>59,8</i>	32,6	29,3	17,4	75,0	1,1	2,2	25,6	23,5
Ahrweiler	310	- 38,6	10,8	1,6	69,4	54,8	29,0	21,0	14,5	82,3	1,6	2,1	27,4	25,4
Altenkirchen (Westerwald)	365	- 36,0	17,8	2,7	74,0	64,4	26,0	26,0	16,4	79,5		2,0	24,6	22,7
Bad Kreuznach	445	- 1,1	14,6	6,7	68,5	<i>52,8</i>	27,0	25,8	14,6	79,8	1,1	2,1	25,3	23,3
Birkenfeld	185	- 2,6	13,6	2,7	67,6	43,2	29,7	13,5	10,8	<i>89,2</i>		2,4	28,7	26,4
Cochem-Zell	310	- 22,5	32,3	4,8	69,4	67,7	27,4	<i>32,3</i>	16,1	<i>75,8</i>		1,9	22,0	20,1
Mayen-Koblenz	815	- 31,2	18,5	4,3	64,4	<i>55,2</i>	31,3	29,4	19,0	74,2	1,2	2,4	25,8	23,5
Neuwied	. 505	- 5,6	13,8	5,0	73,3	<i>57,4</i>	23,8	24,8	14,9	77,2	1,0	2,2	24,2	22,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	. 215	- 46 , 9	13,5	2,3	74,4	62,8	30,2	23,3	16,3	81,4		2,1	24,5	22,5
Rhein-Lahn-Kreis	405	- 34,7	18,2	4,9	71,6	60,5	25,9	27,2	16,0	79,0		2,3	24,1	22,0
Westerwaldkreis	570	- 58,1	20,1	7,9	69,3	60,5	29,8	28,1	14,9	75,4		1,9	24,0	22,3
Regierungsbezirk Trier (früher)	2 780	- 32,4	28,8	2,2	68,2	61,5	30,8	26,3	15,6	77,7	0,5	1,4	25,2	23,9
Trier, Stadt	1 715	- 20,8	40,4	1,2	66,5	62,4	31,8	25,4	14,0	77,6	0,6	0,9	25,4	24,6
Bernkastel-Wittlich	330	- 40,0	18,8	6,1	66,7	60,6	31,8	30,3	18,2	74,2	1,5	2,1	23,9	21,8

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	•	T	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Sacriciacii	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus	•		•			
	Anzahl	%	-									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	240	- 45,5	21,1	4,2	68,8	62,5	29,2	33,3	22,9	72,9		2,0	23,5	21,6
Vulkaneifel	180	- 39,0	22,6	2,8	75,0	63,9	22,2	27,8	19,4	77,8	•	2,2	24,7	22,6
Trier-Saarburg	315	- <i>52,3</i>	18,1	1,6	73,0	54,0	30,2	20,6	15,9	85,7	1,6	2,3	26,7	24,5
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	6 835	- 38,3	17,5	4,3	71,4	56,9	28,7	24,4	14,9	79,7	0,7	2,0	25,3	23,4
Frankenthal (Pfalz), Stadt	145	- 29,3	16,0		72,4	<i>55,2</i>	31,0	20,7	17,2	82,8		2,0	26,6	24,7
Kaiserslautern, Stadt	295	- 9,2	11,3	3,4	71,2	47,5	23,7	20,3	11,9	83,1		2,1	26,0	23,9
Landau in der Pfalz, Stadt	135	- 62,5	12,4	11,1	70,4	55,6	18,5	33,3	22,2	70,4		2,4	23,0	20,7
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	580	- 44,8	12,6	8,6	72,4	64,7	24,1	31,0	18,1	73,3		1,9	23,5	21,6
Mainz, Stadt	745	- 45,2	14,6	6,7	71,8	59,1	25,5	26,8	16,8	79,2	0,7	2,3	25,1	23,0
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	155	- 53,7	14,5	3,2	77,4	58,1	19,4	19,4	12,9	87,1	•	2,3	25,0	22,8
Pirmasens, Stadt	125	- 30,6	9,7	4,0	68,0	56,0	36,0	28,0	16,0	76,0		2,4	26,2	23,9
Speyer, Stadt	400	+ 40,4	32,1	1,3	72,5	62,5	28,8	17,5	11,3	83,8		0,9	26,5	25,7
Worms, Stadt	230	- 57,4	11,9	4,3	71,7	60,9	32,6	23,9	15,2	82,6		2,1	26,1	24,2
Zweibrücken, Stadt	75	- 51,6	9,9	6,7	73,3	<i>53,3</i>	33,3	13,3	6,7	80,0		2,3	27,4	25,1
Alzey-Worms	450	- 26,2	20,9	3,3	72,2	52,2	35,6	26,7	16,7	77,8	1,1	2,1	25,5	23,6
Bad Dürkheim	380	- 45 , 3	18,3	7,9	69,7	51,3	38,2	21,1	9,2	84,2		2,4	26,4	24,1
Donnersbergkreis	250	- 18,0	21,9	4,0	74,0	56,0	30,0	26,0	14,0	78,0	•	2,1	24,4	22,4
Germersheim	370	- 39,3	19,8	5,4	71,6	59,5	31,1	24,3	14,9	77,0	1,4	2,3	24,9	22,7
Kaiserslautern	295	- 41,0	18,9	3,4	71,2	66,1	25,4	27,1	18,6	74,6	1,7	1,8	24,9	23,2
Kusel	420	- 16,0	35,0	1,2	70,2	58,3	31,0	23,8	14,3	78,6	1,2	1,2	25,6	24,4
Südliche Weinstraße	255	- 37,0	18,5	3,9	74,5	62,7	29,4	19,6	9,8	84,3	2,0	2,1	26,9	24,9
Rhein-Pfalz-Kreis	495	- 34,9	20,2	4,0	69,7	58,6	32,3	26,3	18,2	79,8	•	2,1	25,0	23,0
Mainz-Bingen	770	- 52,2	21,3	3,2	69,5	50,6	22,7	26,6	16,9	78,6		1,7	24,2	22,6
Südwestpfalz	260	± 0,0	27,4		71,2	48,1	32,7	11,5	7,7	92,3		2,2	27,8	25,7

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch		T	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	len mit offen	em Schutzsta	atus	1		1	1		
	Anzahl	%	<u> </u>									Jahre	I.	<u></u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	. 52 125	- 31,5	26,9	4,0	74,6	68,0	22,1	22,8	13,8	81,7	0,4	2,1	24,6	22,6
Regierungsbezirk Stuttgart	19 120	- 31,2	25,7	3,8	75,3	65,8	22,3	22,1	13,3	82,1	0,3	2,1	24,8	22,7
Stuttgart, Stadt	2 605	- 35,6	17,9	5,0	67,6	63,7	25,1	25,5	<i>15,2</i>	<i>78,3</i>	0,6	2,3	24,8	22,6
Böblingen	1 890	- 30,1	27,9	4,2	66,7	61,1	29,9	30,4	17,5	74,9	0,3	2,1	23,4	21,4
Esslingen	3 150	- 26,3	31,6	1,4	89,8	71,1	14,9	9,4	6,5	93,8	0,2	2,2	26,4	24,4
Göppingen	1 215	- 15,6	24,4	4,5	65,8	63,8	25,1	25,1	14,0	79,4	0,4	2,0	24,6	22,7
Ludwigsburg	3 135	- 14,1	32,9	4,1	73,8	63,0	24,9	25,7	15,2	78,6	0,5	1,9	24,0	22,2
Rems-Murr-Kreis	2 025	- 38,2	25,9	4,7	75,6	70,6	20,0	22,5	12,3	81,5	0,5	2,2	24,9	22,8
Heilbronn, Stadt	565	- 28,5	16,4	2,7	88,5	73,5	14,2	15,0	10,6	90,3		2,2	25,9	23,8
Heilbronn	. 1 230	- 29,1	23,7	2,0	78,9	61,4	22,8	18,3	13,0	85,8	0,4	2,2	25,5	23,5
Hohenlohekreis	450	- 45,5	28,8	2,2	92,2	65,6	14,4	10,0	6,7	93,3		2,3	26,1	23,9
Schwäbisch Hall	870	- 35,8	31,4	4,0	68,4	66,7	23,6	31,0	21,8	75,9		2,3	23,4	21,2
Main-Tauber-Kreis	450	- 58,5	22,8	7,8	73,3	64,4	25,6	20,0	8,9	82,2		2,2	23,9	21,8
Heidenheim	575	- 36,8	23,8	5,2	74,8	69,6	22,6	27,0	13,9	76,5		2,4	23,6	21,3
Ostalbkreis	965	- 43,7	28,4	3,6	71,0	65,3	22,8	26,4	16,6	79,3	0,5	1,7	24,4	22,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	13 610	- 32,5	28,4	3,7	72,8	68,7	22,7	22,3	13,3	81,8	0,4	1,9	24,7	22,9
Baden-Baden, Stadt	. 430	- 18,1	25,0	2,3	80,2	79,1	12,8	7,0	4,7	95,3		2,5	28,0	25,7
Karlsruhe, Stadt	2 645	- <i>26,3</i>	46,1	1,7	70,1	67,1	27,8	19,3	10,0	83,2	0,6	0,6	24,4	23,9
Karlsruhe	2 135	- <i>30,5</i>	32,4	3,5	73,5	67,4	23,2	20,6	12,6	82,9	0,5	2,3	26,0	23,8
Rastatt	1 060	- 34,6	25,2	5,7	61,3	67,0	26,4	29,2	17,0	<i>75,5</i>	0,5	2,3	24,0	21,8
Heidelberg, Stadt	830	- 53,6	30,8	5,4	64,5	65,1	27,1	27,7	13,9	75,3	0,6	1,2	23,7	22,5
Mannheim, Stadt	265	- 48,0	8,4	3,8	83,0	79,2	13,2	30,2	26,4	88,7		2,8	21,7	19,1
Neckar-Odenwald-Kreis	725	- 33,8	34,0	2,8	84,8	53,8	13,8	14,5	9,7	88,3		2,5	25,8	23,5
Rhein-Neckar-Kreis	3 135	- 18,8	33,4	3,7	77,4	73,0	19,5	19,8	12,0	83,7	0,2	2,3	24,9	22,7
Pforzheim, Stadt	485	- 40,5	9,8	8,2	58,8	71,1	22,7	38,1	23,7	69,1		2,2	22,7	20,6

-	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs- fähigen	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Sachenaen	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	tus				1		
	Anzahl	%	*									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Calw	. 700	- 37,2	28,5	2,1	87,9	73,6	17,9	19,3	13,6	87,1	0,7	2,3	25,1	22,9
Enzkreis	695	- 48,9	23,9	5,8	61,9	66,2	30,2	37,4	24,5	70,5		2,2	23,1	20,9
Freudenstadt	495	- 37,7	24,3	7,1	72,7	68,7	24,2	26,3	14,1	77,8	1,0	2,3	23,9	21,7
Regierungsbezirk Freiburg	10 930	- 30,4	27,1	4,6	75,0	68,6	22,1	23,7	14,4	81,1	0,4	2,2	24,4	22,3
Freiburg im Breisgau, Stadt	1 390	- 44,2	25,9	5,8	70,1	70,5	24,5	25,9	14,0	77,7	0,4	1,9	23,8	22,0
Breisgau-Hochschwarzwald	1 790	- 23,8	36,8	3,4	79,9	71,2	19,8	13,7	7,0	89,4	0,3	2,4	25,9	23,6
Emmendingen	875	- 28,9	29,6	6,9	75,4	67,4	20,6	28,6	17,7	76,6	0,6	2,1	23,6	21,6
Ortenaukreis	1 815	- 28,4	24,4	4,7	73,6	67,2	23,1	29,8	18,5	76,0	0,3	2,2	23,3	21,2
Rottweil	. 610	- 34,8	23,1	3,3	68,9	62,3	29,5	30,3	20,5	77,0		2,1	23,9	22,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	530	- 35,0	18,8	4,7	83,0	77,4	15,1	19,8	15,1	88,7		2,8	25,6	22,9
Tuttlingen	760	- 22,8	33,0	5,3	73,0	69,7	21,7	25,7	14,5	78,3	0,7	2,3	23,7	21,5
Konstanz	1 395	- 26,2	26,2	4,3	76,0	69,9	21,1	24,7	16,1	80,3	0,4	2,2	24,1	22,0
Lörrach	1 045	- 28,4	26,9	4,3	73,7	61,7	23,0	20,1	11,0	83,3	1,0	2,0	25,2	23,3
Waldshut	725	- 29,6	26,6	4, 1	75,9	68,3	22,1	22,1	15,2	83,4	0,7	2,4	24,6	22,3
Regierungsbezirk Tübingen	. 8 465	- 32,1	26,9	4,3	75,4	71,1	20,5	23,9	14,8	81,2	0,3	2,2	24,3	22,2
Reutlingen	1 390	- 30,2	25,8	4,0	78,4	68,0	21,2	21,9	14,4	82,4	0,4	2,3	24,9	22,6
Tübingen	. 860	- 33,8	20,4	7,0	62,8	64,5	22,1	30,8	17,4	73,3		2,4	23,6	21,3
Zollernalbkreis	265	- 59,8	20,0	3,8	69,8	67,9	20,8	39,6	30,2	73,6	•	2,4	22,4	20,1
Ulm, Stadt	. 520	- 26,8	16,1	2,9	84,6	76,9	16,3	15,4	10,6	90,4	1,0	2,3	25,8	23,5
Alb-Donau-Kreis	880	- 38,9	28,1	3,4	77,3	69,9	22,2	22,7	14,8	81,8		2,4	24,5	22,2
Biberach	1 065	- 35,8	30,9	3,8	74,6	72,8	23,0	29,1	20,7	77,9	0,5	2,3	23,6	21,4
Bodenseekreis	950	- 33,6	24,8	8,4	68,4	72,1	21,6	30,0	16,8	76,3		2,3	23,1	20,9
Ravensburg	1 510	- 24,9	32,2	3,3	84,8	74,5	14,9	17,2	10,9	87,4	0,3	2,5	25,1	22,7
Sigmaringen	1 030	- 19,2	46,5	2,9	70,9	70,9	23,3	19,9	9,7	82,5	0,5	1,1	24,1	23,1

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch insgesamt	Ver- änderung	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein-
Region		gegenüber dem	Schutz- suchenden					jaine)	Jahre)	Jame)				reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus	- II					
	Anzahl	%	•	•								Jahre		•
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern	50 285	- 33,6	24,9	5,5	72,7	65,9	23,1	22,7	11,9	80,8	0,4	2,1	24,3	22,2
Regierungsbezirk Oberbayern	20 065	- 36,2	26,8	5,3	77,0	70,4	20,1	18,8	8,8	83,7	0,3	2,2	24,3	22,2
Ingolstadt, Stadt	. 1 295	+ 26,3	46,6	3,9	66,0	65,3	23,6	20,1	7,7	81,1	0,8	1,6	24,9	23,4
München, Stadt	. 5 665	- 36,2	17,0	4,2	73,2	69,5	23,4	18,9	9,5	83,8	0,4	1,7	24,2	22,6
Rosenheim, Stadt	. 385	- 34,7	30,9	6,5	70,1	58,4	14,3	35,1	19,5	70,1		2,0	20,7	18,8
Altötting	505	- 39,9	27,4	11,9	68,3	62,4	24,8	28,7	10,9	73,3		2,4	21,9	19,6
Berchtesgadener Land	. 485	- 40,9	37,7	6,2	71,1	63,9	18,6	39,2	22,7	66,0		2,2	20,5	18,4
Bad Tölz-Wolfratshausen	. 675	- 29,7	31,7	4,4	71,1	65,9	27,4	16,3	8,1	85,9		2,4	24,8	22,6
Dachau	. 560	- 39,5	31,7	2,7	92,0	82,1	8,9	7,1	3,6	94,6		2,6	26,4	23,9
Ebersberg	. 405	- 39,1	30,2		96,3	74,1	18,5	3,7	2,5	98,8		2,6	27,1	24,6
Eichstätt	. 995	- 29,2	50,6	6,5	77,4	70,9	20,1	20,1	8,5	81,4		2,3	23,9	21,7
Erding	. 535	- 37,8	38,8	9,3	74,8	71,0	19,6	23,4	8,4	78,5		2,5	23,1	20,7
Freising	870	- 42,2	38,9	10,3	76,4	74,7	14,9	20,1	6,9	81,6		2,5	23,5	21,1
Fürstenfeldbruck	620	- 40,1	22,0	8,1	66,9	65,3	26,6	21,0	9,7	80,6	0,8	2,3	24,7	22,4
Garmisch-Partenkirchen	. 360	- 40,5	27,7	8,3	72,2	69,4	23,6	23,6	9,7	80,6		2,5	24,2	21,8
Landsberg am Lech	370	- 45,6	22,7	2,7	90,5	71,6	14,9	9,5	4,1	93,2		2,5	26,3	23,9
Miesbach	300	- <i>50,8</i>	36,8	5,0	90,0	80,0	13,3	8,3	1,7	91,7		2,6	25,7	23,1
Mühldorf am Inn	. 410	- 52,6	28,3	7,3	79,3	70,7	15,9	22,0	11,0	80,5		2,6	22,8	20,3
München	1 435	- 42,9	32,9	5,9	83,3	75,6	16,7	18,1	9,1	85,0		2,5	24,5	22,1
Neuburg-Schrobenhausen	. 330	- 40,5	25,1	6,1	80,3	77,3	16,7	19,7	9,1	81,8		2,4	23,4	21,1
Pfaffenhofen an der Ilm	525	- 39,0	41,2	1,0	93,3	82,9	11,4	7,6	5,7	94,3		2,5	26,4	24,0
Rosenheim	1 005	- 31,6	35,4	4,0	80,1	66,7	18,9	18,4	10,0	86,6		2,3	25,1	22,9
Starnberg	765	- <i>33,2</i>	42,9	7,2	<i>75,2</i>	64,1	22,9	23,5	10,5	79,1		2,3	23,2	20,9
Traunstein	825	- <i>43</i> , <i>9</i>	36,2	5,5	83,0	75,2	18,2	17,0	7,3	84,2	0,6	2,3	23,6	21,3
Weilheim-Schongau	745	- 36,9	41,4	3,4	89,3	75,2	16,1	9,4	4,0	91,3		2,4	26,3	24,0

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch insgesamt	ver- änderung	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein-
Region		gegenüber	Schutz-					Janie)	Jahre)	Janie)				reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus	1		1	1		
	Anzahl	%	<u> </u>									Jahre		1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Niederbayern	4 190	- 22,1	26,8	3,9	74,3	67,9	22,1	23,2	13,0	80,1	0,5	1,9	23,5	21,7
Landshut, Stadt	95	- 47,2	7,9	5,3	73,7	63,2	26,3	26,3	15,8	78,9		2,2	25,0	22,9
Passau, Stadt	410	- 41,8	33,1	3,7	65,9	56,1	6,1	40,2	24,4	63,4		1,8	20,5	18,8
Straubing, Stadt	160	- 30,4	14,3	6,3	81,3	78,1	15,6	15,6	6,3	87,5		2,2	24,4	22,4
Deggendorf	1 695	+ 68,7	57,8	1,2	74,9	65,8	28,6	20,9	13,0	81,7	0,9	1,5	23,7	22,3
Freyung-Grafenau	145	- 38,3	27,4	6,9	72,4	65,5	24,1	34,5	17,2	72,4		2,2	21,0	18,9
Kelheim	160	- 67,7	11,5	6,3	75,0	75,0	18,8	28,1	18,8	78,1		2,7	24,0	21,3
Landshut	385	- 32,5	26,9	2,6	75,3	72,7	18,2	14,3	6,5	88,3		2,3	24,4	22,2
Passau	370	- 28,8	19,6	8,1	70,3	67,6	21,6	25,7	9,5	77,0		2,2	23,4	21,4
Regen	155	- 50,8	16,4		90,3	74,2	16,1	9,7	9,7	93,5		2,2	26,3	24,3
Rottal-Inn	275	- 38,2	22,4	10,9	65,5	69,1	23,6	29,1	12,7	74,5		2,2	23,1	21,0
Straubing-Bogen	165	- 50,0	19,2	12,1	69,7	72,7	21,2	27,3	12,1	75,8		2,5	23,6	21,2
Dingolfing-Landau	175	- 49 , 3	19,4		91,4	77,1	14,3	8,6	5,7	94,3		2,4	25,7	23,4
Regierungsbezirk Oberpfalz	3 505	- 33,4	24,8	5,0	69,6	66,9	25,4	25,8	15,4	78,5	0,4	2,0	24,1	22,3
Amberg, Stadt	125	- 41,9	12,5	8,0	72,0	68,0	24,0	32,0	16,0	76,0		1,9	23,2	21,3
Regensburg, Stadt	1 665	+ 6,4	37,6	3,6	66,4	66,4	26,7	28,8	18,3	76,3	0,6	1,7	23,8	22,3
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	145	- 59,2	12,7	3,4	82,8	65,5	20,7	13,8	6,9	86,2		2,2	25,4	23,3
Amberg-Sulzbach	195	- 55,2	21,7	5,1	76,9	74,4	20,5	25,6	17,9	76,9		2,7	23,9	21,3
Cham	270	- 49,1	25,7	7,4	72,2	66,7	24,1	22,2	9,3	79,6		2,1	24,4	22,4
Neumarkt in der Oberpfalz	225	- 57,1	21,0	8,9	71,1	66,7	24,4	26,7	13,3	80,0		2,4	24,4	22,1
Neustadt an der Waldnaab	170	- 46,0	22,7	2,9	73,5	61,8	26,5	20,6	14,7	88,2		2,4	24,8	22,4
Regensburg	210	- 55,8	13,8	9,5	76,2	76,2	19,0	19,0	9,5	85,7		2,3	24,4	22,1
Schwandorf	290	- 49,1	18,6	1,7	72,4	67,2	24,1	15,5	10,3	87,9		2,0	25,7	23,7
Tirschenreuth	200	- 28,6	29,0	7,5	65,0	60,0	32,5	37,5	20,0	67,5		2,2	23,0	20,9

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch insgesamt	utzstatus Ver- änderung	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17	Schul- pflich- tigen	Erwerbs- fähigen (15–64	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		gegenüber	Schutz-					Jahre)	(6-17	Jahre)		haltsdauer		Erstein- reise
		dem	suchenden	an allon Co	hutzsuchend	lon mit offen	om Cabutzata	ntus	Jahre)			4		
	Anzahl	Vorjahr %	<u> </u>	an allen 30	inutzsuchend	ien mit onen	em Schutzsta	itus				lahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	1			-			1 '	ŭ	,	10		12	13	
Regierungsbezirk Oberfranken	. 4 555	- 12,0	28,3	4,6	66,8	56,1	30,8	25,7	14,3	78,7	0,5	1,8	24,9	23,2
Bamberg, Stadt	. 1 680	- 15,6	54,7	3,0	64,9	56,8	36,9	25,3	13,4	76,8	0,6	1,1	25,4	24,3
Bayreuth, Stadt	. 2 010	+ 35,4	51,9	5,5	67,2	54,0	28,9	25,4	13,7	78,4	0,7	2,1	24,7	22,8
Coburg, Stadt	. 55	- 67,6	7,5	18,2	<i>54,5</i>	54,5	27,3	27,3	9,1	72,7		2,5	24,8	22,4
Hof, Stadt	105	- <i>57</i> ,1	5,1	14,3	66,7	57,1	23,8	28,6	14,3	76,2		2,8	24,4	21,6
Bamberg	. 110	- 31,3	13,8	4,5	86,4	68,2	18,2	18,2	13,6	90,9		2,4	23,5	21,3
Bayreuth	. 55	- 35,3	12,5	9,1	/	<i>54,5</i>	27,3	36,4	18,2	72,7		2,7	24,3	21,7
Coburg	. 30	- <i>73,9</i>	5,3		/	/	16,7	33,3	/	/		1,5	21,9	20,5
Forchheim	. 120	- 50,0	10,6	4,2	70,8	62,5	25,0	29,2	20,8	87,5		3,1	25,3	22,3
Hof	. 105	- 46,2	15,2		71,4	47,6	28,6	23,8	14,3	85,7		2,3	24,5	22,3
Kronach	. 55	- 21,4	12,2	9,1	72,7	54,5	18,2	36,4	27,3	81,8		1,9	22,7	20,9
Kulmbach	. 55	- 59,3	9,2		63,6	45,5	27,3	18,2	9,1	81,8		2,7	29,6	27,0
Lichtenfels	. 110	- 38,9	18,3	9,1	63,6	68,2	22,7	27,3	18,2	77,3		2,4	24,2	21,9
Wunsiedel im Fichtelgebirge	65	- 38,1	5,9		76,9	53,8	30,8	38,5	30,8	84,6		1,5	24,4	23,0
Regierungsbezirk Mittelfranken	. 7 790	- 36,0	23,3	6,4	65,6	56,7	26,0	26,8	14,6	76,1	0,8	2,2	24,8	22,6
Ansbach, Stadt	. 380	- 12,6	29,5	7,9	75,0	63,2	22,4	21,1	9,2	81,6		2,3	22,9	20,7
Erlangen, Stadt	. 435	- 32,0	20,8	9,2	63,2	58,6	23,0	27,6	12,6	72,4		2,6	24,5	22,0
Fürth, Stadt	. 410	- 33,3	18,3	8,5	59,8	62,2	26,8	35,4	19,5	69,5		2,4	23,3	21,0
Nürnberg, Stadt	2 395	- 30,9	15,2	8,4	65,8	59,1	25,5	24,6	13,2	78,3	1,0	2,5	25,5	23,1
Schwabach, Stadt	. 160	- 36,0	23,7	3,1	68,8	50,0	31,3	21,9	12,5	81,3	3,1	3,4	27,5	24,3
Ansbach	. 675	- 34,1	33,4	7,4	68,9	51,9	21,5	31,9	17,0	72,6	0,7	2,4	23,5	21,2
Erlangen-Höchstadt	360	- 27,3	28,6	1,4	73,6	50,0	22,2	8,3	5,6	91,7	1,4	2,4	26,5	24,2
Fürth	. 625	- 66,8	53,2	2,4	63,2	63,2	28,8	32,0	19,2	71,2	1,6	1,2	24,6	23,5
Nürnberger Land	. 505	- 36,5	25,2	5,0	70,3	40,6	23,8	15,8	7,9	86,1		2,2	25,6	23,6
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim		- 40,2	19,9	4,1	59,2	40,8	34,7	24,5	16,3	79,6	2,0	2,7	27,3	24,7

-	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus Ver-	Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	<u>I</u> en mit offen	<u>I</u> em Schutzsta	itus	Janie)					
	Anzahl	%										Jahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Roth	1 210	- 25,3	50,5	4,1	63,2	59,9	29,3	31,0	16,9	72,3	0,8	1,6	24,2	22,7
Weißenburg- Gunzenhausen	395	- 26,9	31,7	10,1	59,5	53,2	26,6	40,5	22,8	63,3		2,7	22,9	20,3
Regierungsbezirk Unterfranken	4 155	- 40,8	20,3	6,9	68,4	62,0	26,1	27,7	15,5	77,7	0,6	2,7	23,9	21,7
Aschaffenburg, Stadt		- <i>68,6</i>	4,7	12,5	68,8	68,8	25,0	43,8	31,3	68,8		3,1	22,7	19,6
Schweinfurt, Stadt	3 525	- 26,9	53,1	6,5	68,7	61,6	26,8	23,7	11,6	78,4	0,6	2,3	24,4	22,2
Würzburg, Stadt		- 63,4	2,7	6,7	73,3	66,7	20,0	66,7	53,3	73,3		2,0	20,3	18,4
Aschaffenburg		- 84,0	3,9	7,7	69,2	53,8	30,8	30,8	23,1	76,9		2,3	21,7	19,5
Bad Kissingen		- 70,4	7,7	18,8	56,3	68,8	12,5	56,3	37,5	68,8		2,4	19,0	16,7
Rhön-Grabfeld		- 80,8	4,0		/	80,0	20,0	/	60,0	80,0		2,3	22,0	19,8
Haßberge	35	- 72,0	4,6		/	/	14,3	57 . 1	42,9	/		2,5	20,9	18,4
Kitzingen		- 53,8	6,9	8 , 3	75 , 0	58 , 3	25,0	41,7	33,3	91,7		2,1	23,3	21,2
Miltenberg		- 50,0	5,3	7,7	69,2	53 , 8	23,1	46,2	30,8	69,2		2,3	21,5	19,4
Main-Spessart	35	- 80,6	3,5		57,1	71,4	28,6	57,1	42,9	/		1,6	20,9	19,4
Schweinfurt	30	- 86,0	3,7	16,7	/	66,7	16,7	50,0	/	66,7		2,1	19,2	17,1
Würzburg	85	- 43,3	6,6		64,7	58,8	23,5	47,1	47,1	70,6		2,1	22,0	20,0
Regierungsbezirk Schwaben	6 025	- 35,0	22,0	5,7	75,9	70,5	21,0	22,2	11,4	82,5	0,3	2,1	23,8	21,8
Augsburg, Stadt	2 080	+ 13,7	21,4	3,4	78,8	71,4	20,4	17 , 3	10,1	87,0	0,5	1,9	23,5	21,7
Kaufbeuren, Stadt	110	- 58,5	14,9		86,4	81,8	18,2	18,2	9,1	86,4		2,6	26,7	24,2
Kempten (Allgäu), Stadt	215	- 44,9	19,5	14,0	67,4	62,8	18,6	37,2	14,0	69,8		2,3	20,8	18,6
Memmingen, Stadt	110	- 56,0	14,5	9,1	72,7	68,2	22,7	22,7	9,1	81,8		2,8	23,1	20,3
Aichach-Friedberg	275	- 62,8	23,5	12,7	67,3	72,7	18,2	30,9	12,7	70,9		2,9	22,5	19,7
Augsburg	530	- 42,7	20,3	1,9	75,5	61,3	29,2	13,2	6,6	88,7		2,1	26,6	24,6
Dillingen an der Donau	225	- 50,0	14,9	11,1	64,4	68,9	24,4	28,9	8,9	73,3		2,2	22,4	20,2
Günzburg	240	- 40,7	18,3	8,3	62,5	68,8	29,2	35,4	16,7	68,8		1,9	21,7	19,9
Neu-Ulm	365	- 43,4	19,7	2,7	91,8	71,2	16,4	12,3	9,6	94,5		2,4	26,7	24,4

	Schutzsuchende	2		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus				1		
	Anzahl	%										Jahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lindau (Bodensee)	. 155	- 59,2	17,4	16,1	61,3	74,2	12,9	38,7	19,4	71,0	•	2,8	21,4	18,7
Ostallgäu	. 275	- 56,0	18,8	7,3	74,5	76,4	16,4	25,5	14,5	80,0		2,8	24,8	22,1
Unterallgäu	. 375	- 44,4	30,4	5,3	77,3	70,7	18,7	26,7	14,7	82,7		2,4	23,7	21,4
Donau-Ries	. 745	- 22,8	44,0	4,0	75,2	69,8	21,5	23,5	13,4	80,5	0,7	1,7	23,9	22,2
Oberallgäu	. 325	- 54,5	23,6	10,8	72,3	76,9	18,5	29,2	12,3	73,8		2,1	22,9	20,8
Saarland ²	. 1 000	- 33,1	3,9	3,0	65,5	62,5	29,0	32,0	21,0	73,0	1,0	1,5	24,0	22,6
Berlin	15 680	- 43,9	17,1	5,2	68,4	63,4	26,8	27,7	17,2	76,7	0,8	2,3	25,1	22,8
Brandenburg	11 345	- 17,9	29,8	5,0	67,5	63,7	27,0	30,2	18,3	73,9	0,4	2,2	24,0	22,0
Brandenburg an der Havel, Stadt	310	- 4,6	19,9	3,2	75,8	62,9	25,8	21,0	12,9	80,6		2,3	26,5	24,3
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße ³	1 110	- 10,1	22,3	6,8	65,8	64,4	25,2	39,6	23,9	64,9	0,5	2,2	21,7	19,6
Frankfurt (Oder), Stadt	290	- 4,9	20,7	8,6	67,2	60,3	25,9	27,6	13,8	74,1	1,7	2,2	24,8	22,7
Potsdam, Stadt	. 720	- 12,7	17,9	6,3	61,8	63,9	27,1	34,7	20,8	68,8		2,1	23,3	21,3
Barnim	. 560	- 25,8	27,7	3,6	68,8	62,5	26,8	32,1	22,3	72,3		2,7	24,0	21,3
Dahme-Spreewald	725	+ 11,5	38,9	3,4	66,2	60,0	29,7	29,7	20,0	74,5	0,7	2,4	25,0	22,7
Elbe-Elster	. 415	- 8,8	33,3	10,8	60,2	<i>57,8</i>	32,5	39,8	20,5	63,9	1,2	2,2	22,9	20,7
Havelland	570	- 18,0	29,0	0,9	68,4	<i>57,9</i>	32,5	19,3	13,2	86,0	0,9	2,2	27,3	25,2
Märkisch-Oderland	595	- 13,1	34,0	1,7	73,9	67,2	27,7	20,2	14,3	84,0	0,8	2,6	26,6	24,1
Oberhavel	. 855	- 5,5	32,4	6,4	71,9	64,3	27,5	25,1	12,9	78,9		2,2	24,4	22,2
Oberspreewald-Lausitz	365	- 33,6	27,7	6,8	69,9	63,0	26,0	32,9	20,5	72,6		2,2	23,5	21,4
Oder-Spree	2 110	- 31,8	43,8	3,3	65,2	65,9	25,8	26,5	14,9	75,8	0,5	1,3	24,3	23,1
Ostprignitz-Ruppin	. 570	- 14,3	39,3	7,0	64,9	64,0	25,4	43,9	30,7	65,8		2,3	22,0	19,7
Potsdam-Mittelmark	500	- 2,9	26,7	5,0	77,0	69,0	22,0	30,0	19,0	75,0		2,4	23,9	21,6
Prignitz	470	- 38,2	33,2	6,4	62,8	64,9	30,9	39,4	23,4	64,9	1,1	2,8	22,0	19,3
Teltow-Fläming	. 610	- 14,1	29,1	7,4	71,3	61,5	25,4	25,4	11,5	77,0		2,3	23,8	21,6
Uckermark	575	- 17,3	34,7	5,2	67,8	65,2	25,2	29,6	20,0	76,5		2,3	24,6	22,4

	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6-17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus	ı			1		
	Anzahl	%	•	•								Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mecklenburg-Vorpommern	. 4 685	- 37,7	19,7	4,6	62,4	57,1	29,8	32,4	20,6	73,5	0,6	2,2	25,0	23,0
Rostock, Stadt	390	- 44,3	9,7	6,4	65,4	52,6	26,9	30,8	19,2	76,9		2,5	25,4	23,0
Schwerin, Stadt	520	+ 96,2	13,1	3,8	61,5	63,5	27,9	29,8	17,3	74,0		1,1	24,2	23,1
Mecklenburgische Seenplatte	720	- 43,5	20,6	4,2	65,3	56,9	29,9	32,6	21,5	75,0	0,7	2,5	25,6	23,3
Rostock	625	- 33,5	25,4	5,6	62,4	56,0	34,4	32,8	21,6	73,6	0,8	2,5	25,7	23,4
Vorpommern-Rügen	650	- 39,0	23,2	4,6	60,0	56,9	30,8	36,9	23,1	69,2	0,8	2,4	24,5	22,1
Nordwestmecklenburg	295	- 40,4	16,8	6,8	64,4	54,2	28,8	23,7	13,6	81,4		2,4	26,6	24,3
Vorpommern-Greifswald	715	- 28,9	26,4	4,9	64,3	55,9	29,4	33,6	21,7	73,4	0,7	2,4	25,0	22,8
Ludwigslust-Parchim	765	- 56,8	30,5	3,3	59,5	59,5	28,8	32,7	20,9	71,9	0,7	1,7	24,2	22,5
Sachsen	14 020	- 30,1	24,3	4,7	70,2	62,2	24,0	32,5	20,0	73,8	0,4	2,0	23,6	21,6
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	6 155	- 20,3	31,8	3,9	69,6	62,1	25,5	32,0	19,4	74,3	0,4	1,9	23,8	22,0
Chemnitz, Stadt	2 160	- 20,4	28,7	3,0	67,6	65,3	26,2	29,9	16,4	74,3	0,5	1,3	23,9	22,7
Erzgebirgskreis	1 115	- 14,9	41,1	3,1	73,1	56,5	21,5	32,3	22,0	77,1	0,4	2,1	24,3	22,3
Mittelsachsen	970	- 21,5	35,3	4,6	67,5	61,9	28,9	33,5	19,1	72,2	0,5	2,1	23,4	21,4
Vogtlandkreis	760	- 16,5	27,2	4,6	73,7	63,2	24,3	30,3	19,7	75,7	0,7	2,3	24,1	21,9
Zwickau	1 150	- 26,0	32,1	5,2	69,1	61,3	26,1	35,7	22,6	72,6	0,4	2,2	23,1	21,0
Direktionsbezirk Dresden (früher)	4 735	- 34,9	24,8	5,3	71,1	64,3	23,8	31,6	19,5	74,1	0,4	2,2	23,7	21,6
Dresden, Stadt	1 755	- 39,7	17,6	5,4	74,6	68,9	21,4	26,2	15,7	78,3	0,3	2,3	24,4	22,2
Bautzen	900	- 35,3	38,5	5,0	67,8	61,7	27,2	36,7	25,0	70,0	0,6	2,2	23,6	21,5
Görlitz	550	- 32,1	22,8	4,5	69,1	58,2	21,8	36,4	25,5	74,5	•	2,2	23,5	21,4
Meißen	760	- 31,5	31,4	5,3	69,1	60,5	25,7	30,3	16,4	73,7	0,7	2,2	24,2	22,0
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	765	- 27,5	39,1	5,9	70,6	65,4	25,5	35,9	20,9	70,6		2,1	21,8	19,8
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	3 130	- 38,1	16,2	5,3	70,0	58,9	21,4	34,8	22,0	72,2	0,3	2,1	22,9	20,9
Leipzig, Stadt	1 815	- 38,6	12,3	4,7	69,7	63,4	25,1	36,4	24,0	70,5	0,3	2,0	23,0	21,1
Leipzig	785	- 39,1	33,3	7,0	72,0	50,3	13,4	33,1	19,1	74,5	0,6	2,3	22,6	20,4
Nordsachsen	530	- 34,6	24,3	<i>5,7</i>	67,0	56,6	19,8	32,1	19,8	74,5		2,2	23,2	21,1

-	Schutzsuchende	9		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch insgesamt	Ver-	Anteil	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17	Schul- pflich- tigen	Erwerbs- fähigen (15–64	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	reisonen			Jahre)	(6-17	Jahre)	igen	haltsdauer		Erstein- reise
icesion		dem	suchenden		<u> </u>				Jahre)			_		Teise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus						
	Anzahl	%	Ī		Ī		Ī		1		1	Jahre	ı	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen-Anhalt	. 4 735	- 52,6	12,7	4,4	72,0	63,6	26,4	27,9	17,0	78,4	0,2	2,0	23,5	21,6
Dessau-Roßlau, Stadt	135	- <i>37,2</i>	6,5	3,7	59,3	63,0	29,6	29,6	14,8	74,1		2,2	22,2	20,1
Halle (Saale), Stadt	565	- <i>50,9</i>	6,6	4,4	70,8	64,6	26,5	25,7	15,9	82,3		2,2	23,8	21,6
Magdeburg, Stadt	630	- 54,0	9,0	7,1	72,2	62,7	23,8	31,7	17,5	75,4		1,9	22,9	21,0
Altmarkkreis Salzwedel	. 170	- 46 , 9	15,5		76,5	61,8	26,5	26,5	23,5	79,4		2,7	24,5	21,8
Anhalt-Bitterfeld	260	- 46,4	15,7	1,9	78,8	65,4	25,0	25,0	17,3	84,6		2,4	23,5	21,2
Börde	. 290	- 63,1	13,6	3,4	77,6	67,2	24,1	19,0	12,1	84,5		2,0	24,1	22,1
Burgenlandkreis	355	- 47,0	15,2	5,6	77,5	60,6	22,5	28,2	19,7	80,3		2,4	23,0	20,6
Harz	. 815	- 54,0	48,1	1,8	63,8	60,7	31,9	30,1	17,2	73,0	0,6	0,7	23,7	23,0
Jerichower Land	120	- 55,6	11,7	4,2	70,8	66,7	25,0	20,8	12,5	79,2		2,4	24,6	22,2
Mansfeld-Südharz	. 265	- 50,9	14,2	5,7	79,2	66,0	20,8	24,5	13,2	84,9		2,2	23,3	21,3
Saalekreis	. 370	- 49,0	14,6	6,8	74,3	62,2	25,7	28,4	16,2	77,0	1,4	2,1	23,5	21,5
Salzlandkreis	. 300	- 58,9	13,9	6,7	71,7	65,0	26,7	30,0	18,3	75,0		2,4	23,2	21,0
Stendal	. 225	- 47,7	13,9	4,4	64,4	62,2	31,1	37,8	22,2	68,9		2,3	22,2	20,0
Wittenberg	. 245	- 53,3	15,7	2,0	77,6	63,3	24,5	20,4	14,3	85,7		2,2	24,2	22,1
Thüringen	6 300	- <i>33,3</i>	20,2	4,8	69,5	66,0	24,9	32,1	19,4	74,1	0,3	1,8	22,9	21,1
Erfurt, Stadt	675	- 8,2	12,7	3,7	68,9	64,4	27,4	28,9	16,3	74,8	0,7	1,7	24,5	22,9
Gera, Stadt	475	- 52,0	16,5	6,3	58,9	60,0	23,2	<i>37,9</i>	21,1	68,4		1,8	22,1	20,3
Jena, Stadt	320	- 35,4	12,3	6,3	76,6	73,4	20,3	29,7	18,8	79,7		2,1	23,3	21,2
Suhl, Stadt	. 45	- 81,3	12,2		55,6	66,7	33,3	33,3	22,2	66,7		4,2	22,9	18,8
Weimar, Stadt	410	+ 74,5	27,2	2,4	65,9	64,6	30,5	29,3	18,3	78,0		0,9	24,7	23,8
Eisenach, Stadt	. 80	- 46,7	6,2	6,3	68,8	62,5	31,3	25,0	12,5	81,3		2,1	24,8	22,8
Eichsfeld	. 295	- 37,2	22,9	6,8	71,2	67,8	27,1	37,3	22,0	69,5		1,9	21,1	19,4
Nordhausen	. 295	- 32,2	22,6	5,1	76,3	64,4	20,3	30,5	20,3	76,3		1,8	22,5	20,8
Wartburgkreis	315	± 0,0	33,7	4,8	63,5	66,7	27,0	36,5	23,8	68,3		1,5	22,9	21,5
Unstrut-Hainich-Kreis	. 355	- 44,5	22,5	4,2	70,4	64,8	26,8	29,6	18,3	74,6		1,7	22,6	21,0

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus		im Inland	männ- lichen	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul- pflich-	Erwerbs-	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	atus						
	Anzahl	%					•					Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kyffhäuserkreis	260	- 40,2	29,5	3,8	69,2	67,3	28,8	44,2	28,8	67,3	•	2,2	21,0	18,8
Schmalkalden-Meiningen	195	- 36,1	17,4	7,7	71,8	74,4	23,1	30,8	17,9	74,4		2,3	23,1	20,9
Gotha	405	- 8,0	26,2	2,5	76,5	71,6	22,2	18,5	12,3	<i>85,2</i>		1,6	25,3	23,8
Sömmerda	150	- 21,1	41,1	3,3	70,0	66,7	23,3	33,3	20,0	73,3		1,7	22,3	20,7
Hildburghausen	225	- 35,7	32,4	6,7	73,3	62,2	22,2	28,9	15,6	75,6		2,0	21,8	19,9
Ilm-Kreis	345	- 34,9	24,6	5,8	60,9	65,2	26,1	37,7	18,8	66,7		1,8	21,7	20,0
Weimarer Land	280	- <i>35</i> , <i>6</i>	31,5	5,4	69,6	60,7	21,4	32,1	17,9	71,4		2,0	22,4	20,4
Sonneberg	115	- 47,7	13,5	8,7	78,3	60,9	13,0	26,1	13,0	73,9		2,1	22,1	20,1
Saalfeld-Rudolstadt	265	- 41,1	21,5	3,8	75,5	66,0	28,3	22,6	13,2	83,0		2,0	24,3	22,4
Saale-Holzland-Kreis	55	- 31,3	31,4			81,8		45,5	45,5			1,7	18,4	16,8
Saale-Orla-Kreis	270	- 29,9	26,3	7,4	66,7	63,0	29,6	46,3	25,9	<i>59,3</i>		2,1	20,9	19,0
Greiz	255	- 45 , 2	38,6	2,0	70,6	74,5	21,6	29,4	19,6	76,5		1,7	22,7	21,1
Altenburger Land	220	- 52,2	17,7	4,5	68,2	63,6	25,0	34,1	22,7	72,7		2,3	22,1	19,8

¹ Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ausländerzentralregister

² Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

³ Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch Ver-	utzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15–64 Jahre)	igen	haltsdauer	7	Erstein-
Kegion		dem	suchenden						Jahre)					reise
		Vorjahr	<u> </u>	an allen Sc	hutzsuchend	len mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%	_	Т	T	Т		1	_	1	T	Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland	888 355	+ 48,2	52,9	6,9	62,6	57,2	31,4	30,9	19,9	71,6	2,3	4,3	26,6	22,3
Schleswig-Holstein	37 645	+ 60,1	60,0	5,7	63,0	56,0	32,1	31,1	20,4	71,9	1,9	3,7	26,3	22,7
Flensburg, Stadt	1 735	+ 76,1	67,4	4,6	66,3	54,8	28,8	26,5	15,0	75,2	1,7	3,1	25,8	22,8
Kiel, Stadt	. 4 730	+ 68,6	64,5	5,2	64,4	56,1	31,6	26,1	18,1	76,4	1,8	4,3	28,0	23,7
Lübeck, Stadt	2 915	+ 42,9	58,9	5,1	63,0	55,9	31,6	28,3	18,5	73,8	2,2	3,7	27,1	23,5
Neumünster, Stadt	695	+ 61,6	31,7	5,8	67,6	59,0	30,9	28,1	18,0	77,0	1,4	4,7	26,7	22,1
Dithmarschen	. 1 760	+ 68,4	64,8	5,4	63,9	58,2	<i>35,2</i>	31,8	21,9	71,9	1,7	3,5	25,9	22,6
Herzogtum Lauenburg	2 390	+ 55,2	62,1	6,5	61,9	52,7	36,8	31,8	20,9	71,1	1,9	4,0	26,8	22,8
Nordfriesland	2 085	+ 50,0	62,7	8,2	60,9	56,8	32,1	35,7	22,3	68,1	1,4	3,6	25,0	21,5
Ostholstein	. 2 075	+ 44,6	61,2	5,3	64,3	59,8	30,6	32,0	20,7	71,1	1,4	3,3	25,1	21,8
Pinneberg	. 4 255	+ 70,2	57,7	6,9	61,9	54,1	33,8	31,0	20,3	71,3	2,4	3,9	27,1	23,3
Plön	. 1 465	+ 100,7	60,0	5,1	64,8	58,4	32,8	31,4	18,8	72,4	1,4	3,3	25,4	22,2
Rendsburg-Eckernförde	3 360	+ 46,4	60,6	6,0	62,2	55,8	29,3	34,1	22,9	69,6	1,5	3,5	25,2	21,8
Schleswig-Flensburg	. 2 130	+ 38,8	61,4	4,7	61,5	<i>57,5</i>	33,1	36,2	24,2	66,9	1,9	3,4	25,4	22,0
Segeberg	. 3 260	+ 90,1	55,8	6,0	63,5	56,6	29,6	31,9	21,3	72,1	2,3	3,6	26,1	22,6
Steinburg	1 795	+ 79,5	61,7	4,2	61,8	<i>55,2</i>	31,8	30,6	20,3	71,9	1,9	3,3	26,2	23,0
Stormarn	3 000	+ 44,2	62,6	6,0	61,2	55,0	33,3	32,0	21,5	70,7	2,3	3,8	26,6	22,9
Hamburg	30 535	+ 43,2	58,1	6,7	62,0	56,3	35,4	26,5	17,4	72,9	5,2	5,6	29,4	23,9
Niedersachsen	100 550	+ 47,5	56,2	7,8	59,8	56,1	28,9	33,5	21,9	69,2	2,6	4,5	26,3	21,9
Statistische Region Braunschweig	. 18 110	+ 56,7	55,2	8,1	60,0	<i>53,8</i>	32,0	31,4	20,2	70,8	2,7	4,8	27,1	22,3
Braunschweig, Stadt	. 1 535	+ 48,3	40,6	3,9	66,1	<i>53,7</i>	31,3	21,5	14,0	78,8	4,2	4,1	29,6	25,6
Salzgitter, Stadt	. 3 475	+ 59,0	77,1	6,6	62,0	52,1	35,8	31,4	18,1	70,6	2,0	3,4	26,5	23,1
Wolfsburg, Stadt	. 1 970	+ 55,1	63,3	11,7	57,6	54,3	32,2	31,7	19,3	69,5	3,8	5,3	27,6	22,4
Gifhorn	1 090	+ 81,7	43,5	7,3	56,9	54,1	32,1	34,9	23,4	67,9	3,2	5,4	27,3	22,1
Goslar	. 2 030	+ 49,3	63,5	8,4	<i>58,1</i>	50,0	30,5	34,7	22,2	69,0	2,2	4,0	26,3	22,3

-	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch	utzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%	<u>.</u>									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Helmstedt	810	+ 84,1	48,2	9,9	64,8	61,1	31,5	32,7	20,4	70,4	1,9	4,8	25,6	20,9
Northeim	. 1 310	+ 48,0	50,1	9,9	54,6	51,1	29,0	31,7	21,4	69,8	3,4	7,3	28,5	21,2
Peine	1 820	+ 59,6	64,1	9,3	59,9	56,0	33,0	34,3	22,3	68,7	1,9	5,9	26,8	20,9
Wolfenbüttel	1 280	+ 63,1	56,5	7,8	58,2	53,9	32,4	32,4	20,7	68,8	3,1	4,7	27,4	22,8
Göttingen		+ 49,3	44,3	8,3	60,5	55,8	29,3	30,2	21,5	73,2	2,2	5,2	26,4	21,3
Statistische Region Hannover	31 155	+ 51,5	53,0	7,9	58,7	58,0	28,4	33,3	21,8	69,1	2,9	4,7	26,6	22,0
Region Hannover	. 17 980	+ 42,4	51,3	7,5	60,0	58,6	28,6	30,3	19,6	71,5	3,1	4,7	27,2	22,6
Diepholz	2 430	+ 33,9	52,9	8,4	54,1	59,1	27,6	40,9	27,6	62,1	3,3	4,8	25,4	20,7
Hameln-Pyrmont	2 350	+ 65,5	55,8	7,9	58,1	55,3	30,9	37,0	24,0	66,4	2,1	4,2	25,5	21,3
Hildesheim	3 320	+ 51,6	54,2	8,9	59,9	56,5	27,3	30,6	21,2	71,8	3,0	5,7	27,6	21,9
Holzminden	820	+ 57,7	57,1	6,7	61,0	62,8	30,5	34,1	22,6	69,5	1,8	4,0	26,4	22,5
Nienburg (Weser)	2 110	+ 117,5	62,2	8,8	54,5	56,4	20,4	45,0	28,9	58,1	2,6	4,3	24,0	19,8
Schaumburg	2 150	+ 112,9	53,8	8,8	55,1	<i>56,3</i>	32,6	37,7	24,7	66,7	1,9	4,3	25,1	20,9
Statistische Region Lüneburg	. 18 965	+ 48,3	56,7	7,6	61,8	<i>56,3</i>	30,8	32,9	21,7	70,0	2,5	4,7	26,4	21,8
Celle	2 925	+ 67,6	63,0	8,5	56,9	60,2	32,0	<i>36,2</i>	23,2	66,5	3,4	5,1	25,7	20,7
Cuxhaven	. 2 390	+ 21,6	64,3	7,9	59,4	57,1	28,7	37,7	24,9	66,5	1,9	4,5	25,2	20,8
Harburg	. 1 510	+ 30,2	39,1	2,6	76,5	55,0	30,1	17,2	12,3	82,5	3,0	4,8	29,9	25,1
Lüchow-Dannenberg	310	+ 31,9	51,2	8,1	56,5	51,6	33,9	35,5	24,2	67,7	3,2	4,5	26,4	22,0
Lüneburg	2 565	+ 34,3	64,4	7,2	64,7	55,6	28,8	32,0	21,6	71,3	2,1	4,1	26,4	22,4
Osterholz	1 165	+ 61,8	56,6	11,6	56,7	60,5	31,8	40,8	26,6	63,5	2,1	5,5	24,8	19,4
Rotenburg (Wümme)	1 495	+ 51,8	52,3	6,7	63,5	49,2	29,4	32,1	21,7	71,9	2,0	4,5	26,8	22,4
Heidekreis	1 190	+ 34,5	46,8	7,6	56,7	52,5	33,2	29,8	21,0	71,8	3,8	6,3	28,7	22,5
Stade	2 565	+ 125,0	58,1	6,0	64,9	54,4	33,5	31,8	20,1	71,2	1,9	3,8	26,1	22,3
Uelzen	. 950	+ 47,3	63,3	7,9	57,9	54,2	30,5	35,8	24,2	66,8	3,7	4,5	26,4	22,0
Verden	1 905	+ 35,6	57,9	10,5	60,4	60,9	30,2	32,8	20,7	69,8	2,4	5,4	26,0	20,7

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch	utzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region	sgesum	änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	haltsdauer	Atter	Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	l hutzsuchend	en mit hefris	tet anerkann	tem Schutzs		<u> </u>		1		
	Anzahl	%		un atten se	Hatzsachena	en me beme	net unernann	tem Senat23	tatas			lahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Statistische Region Weser-Ems	32 320	+ 39,0	60,0	7,7	50 /	55 /	26,6	35,3	23,1	67,9	2,2	4.1	25,7	21,6
			•		59,4	55,4			ŕ			4,1		,
Delmenhorst, Stadt		+ 56,9	70,8	8,8	57,6	55,1	25,4	34,0	20,6	67,1	3,6	4,2	26,8	22,7
Emden, Stadt Stadt		+ 44,2	66,0	9,8	67,6	54,9	26,0	31,8	16,8	70,5	1,2	3,6	25,1	21,6
Oldenburg (Oldenburg), Stadt		+ 44,4	59,3	7,8	56,2	51,2	25,0	31,2	18,5	70,2	2,6	4,0	26,0	22,1
Osnabrück, Stadt		+ 41,0	50,7	2,9	69,5	55,9	33,0	22,1	15,8	79,7	2,0	3,8	28,3	24,6
Wilhelmshaven, Stadt		+ 96,1	76,1	9,2	60,4	52,7	29,0	34,9	18,8	67,8	1,7	3,8	24,7	21,0
Ammerland		+ 56,6	59,4	7,4	55,8	55,1	21,4	42,5	29,8	62,1	2,1	4,0	24,6	20,7
Aurich		+ 30,1	57,0	10,4	64,4	<i>53,5</i>	23,1	31,3	21,4	71,9	2,0	5,1	26,5	21,5
Cloppenburg		+ 16,1	62,5	6,1	<i>55,7</i>	<i>55,2</i>	21,6	41,1	28,0	63,2	1,8	4,0	24,5	20,6
Emsland	. 3 785	+ 35,9	59,8	6,5	61,7	58,0	31,7	34,6	24,2	69,1	1,8	4,3	26,1	21,9
Friesland		+ 124,0	56,7	9,8	54,9	57,1	24,6	44,6	28,1	59,8	1,8	4,1	23,5	19,5
Grafschaft Bentheim	. 1 415	+ 17,9	62,2	9,2	59,4	<i>56,2</i>	29,0	35,0	23,7	68,2	2,8	5,0	26,6	21,7
Leer	1 770	+ 63,9	58,4	7,6	59,9	<i>57,1</i>	31,1	35,6	23,7	66,7	2,3	4,4	25,5	21,2
Oldenburg	. 1 885	+ 15,6	65,0	9,0	54,6	60,2	23,9	43,0	28,9	62,3	2,4	4,0	24,1	20,2
Osnabrück	. 2 255	+ 29,6	47,0	7,3	55,4	<i>53,7</i>	21,5	38,4	26,8	66,1	2,7	4,5	25,9	21,5
Vechta	. 2 750	+ 24,2	74,2	8,0	58,9	<i>55,3</i>	25,8	36,2	24,0	67,6	2,5	3,6	25,5	21,9
Wesermarsch	. 710	+ 37,9	46,0	8,5	58,5	<i>57,0</i>	31,7	40,1	24,6	62,7	1,4	3,9	23,8	19,9
Wittmund	. 440	+ 14,3	53,0	6,8	59,1	59,1	30,7	38,6	26,1	67,0	1,1	4,1	24,5	20,4
Bremen	17 940	+ 27,9	70,6	8,0	63,1	59,4	33,7	30,0	19,3	73,0	2,1	4,5	26,7	22,2
Bremen, Stadt	. 14 465	+ 30,3	69,3	7,9	63,9	59,8	32,9	28,0	18,3	74,8	2,2	4,7	27,1	22,5
Bremerhaven, Stadt	. 3 475	+ 18,6	76,6	8,2	59,9	58,0	37,1	38,0	23,5	65,3	1,6	3,7	24,9	21,3
Nordrhein-Westfalen	225 325	+ 56,4	51,2	8,0	61,4	<i>55,7</i>	30,3	31,3	20,1	70,9	2,5	4,8	26,9	22,1
Regierungsbezirk Düsseldorf	70 135	+ 54,1	51,2	7,5	61,5	55,9	31,3	31,1	19,8	71,0	2,4	4,8	26,9	22,2
Düsseldorf, Stadt		+ 79,1	42,6	6,1	60,8	57,7	31,6	29,3	18,2	72,6	2,3	4,1	27,1	23,1
Duisburg, Stadt	. 7 965	+ 46,0	57,3	6,3	62,8	<i>56,2</i>	33,1	31,8	19,7	70,4	1,9	4,3	26,1	21,9

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch Ver-	utzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17	(15-64 Jahre)	igen	haltsdauer	Allei	Erstein- reise
•		dem	suchenden	C	la		t - t	to a Color to a	Jahre)			-		
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit berris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus			Labora		
	Anzahl	%	2	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			-	0		10	1 44	Jahre	42	1 4/
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Essen, Stadt	12 575	+ 42,9	55,5	9,0	61,1	56,3	30,8	29,8	18,1	70,9	3,2	5,4	27,7	22,4
Krefeld, Stadt	2 915	+ 71,5	51,6	8,4	63,0	59,5	30,5	34,0	21,1	68,1	2,2	4,2	25,6	21,5
Mönchengladbach, Stadt	4 025	+ 48,8	52,4	8,1	61,2	57,6	32,2	32,4	20,4	70,3	2,0	4,7	26,4	21,8
Mülheim an der Ruhr, Stadt	3 355	+ 45,9	56,1	9,8	60,1	55,9	26,4	34,9	21,8	68,4	1,8	5,1	26,0	21,0
Oberhausen, Stadt	3 110	+ 35,2	52,9	9,2	61,9	56,3	31,7	28,9	18,6	73,3	2,1	6,2	27,8	21,6
Remscheid, Stadt	1 380	+ 98,6	54,3	7,2	60,9	<i>58,3</i>	30,8	35,1	21,0	67,8	1,8	3,9	25,2	21,5
Solingen, Stadt	1 875	+ 38,9	58,4	7,7	60,3	<i>57,9</i>	32,5	32,8	21,6	70,7	1,9	4,3	26,4	22,1
Wuppertal, Stadt	7 795	+ 50,9	56,9	8,0	63,1	54,7	33,7	29,9	19,6	72,5	1,9	5,4	27,3	22,0
Kleve	1 925	+ 88,7	37,5	5,7	64,2	48,1	25,2	28,3	19,2	74,0	2,1	4,8	27,8	23,0
Mettmann	3 875	+ 66,7	44,0	6,3	59,5	54,3	31,1	31,9	21,4	69,0	3,1	5,0	27,2	22,4
Rhein-Kreis Neuss	4 190	+ 64,6	47,9	6,9	59,4	55,0	32,1	31,6	21,1	70,5	2,9	4,7	27,2	22,6
Viersen	2 315	+ 44,7	49,4	5,8	61,6	54,9	31,3	32,2	21,0	71,1	1,7	4,2	26,7	22,5
Wesel	4 690	+ 56,6	51,0	6,2	61,6	53,4	29,6	31,7	21,1	71,0	2,2	5,0	26,9	21,9
Regierungsbezirk Köln	48 075	+ 58,3	46,9	7,1	61,2	56,3	30,9	30,2	19,5	71,3	3,0	4,8	27,5	22,7
Bonn, Stadt	5 655	+ 32,4	59,0	6,0	61,6	56,7	34,0	29,2	19,0	70,9	4,2	4,4	28,7	24,4
Köln, Stadt	12 020	+ 57,2	37,7	8,6	58,8	56,8	31,4	29,6	18,4	70,5	4,0	5,6	28,2	22,7
Leverkusen, Stadt	2 225	+ 58,4	53,5	8,3	58,9	53,7	25,8	33,3	20,7	69,7	2,2	4,5	26,4	21,9
Städteregion Aachen	6 865	+ 56,0	50,3	6,6	64,3	59,4	29,8	27,7	17,6	73,6	2,9	5,1	27,7	22,7
Düren	2 600	+ 72,8	47,5	7,3	62,1	52,5	26,3	30,0	19,4	71,2	2,5	5,1	27,4	22,3
Rhein-Erft-Kreis	4 125	+ 56,5	48,3	8,1	59,4	52,8	29,3	31,4	20,1	69,9	3,0	4,7	27,0	22,3
Euskirchen	1 710	+ 102,4	54,4	7,6	61,7	55,0	36,5	32,5	20,2	69,6	1,8	4,4	26,3	22,0
Heinsberg	2 195	+ 56,2	49,5	5,5	64,5	56,9	33,0	32,6	22,1	71,1	1,6	4,1	26,1	22,1
Oberbergischer Kreis	2 665	+ 56,8	50,3	5,4	63,6	56,1	30,8	32,1	22,0	71,7	1,3	4,0	26,0	22,0
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 815	+ 98,2	50,9	6,4	62,2	56,5	27,4	30,2	19,7	72,5	1,8	3,8	26,5	22,7
Rhein-Sieg-Kreis	5 200	+ 65,9	48,3	5,8	61,2	56,6	32,7	31,2	21,8	71,8	2,4	4,7	27,2	22,6

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Schi	utzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus	•		1		
	Anzahl	%	•									Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Münster	30 450	+ 54,7	52,7	9,7	60,9	54,9	30,6	32,0	21,1	70,4	2,5	5,8	27,1	21,3
Bottrop, Stadt	1 645	+ 59,7	59,9	7,6	60,5	49,8	22,5	34,3	21,9	68,1	2,4	4,8	26,6	21,8
Gelsenkirchen, Stadt	3 760	+ 32,2	52,5	9,7	63,8	52,5	32,8	29,1	19,9	72,5	2,7	6,3	27,5	21,3
Münster, Stadt	4 005	+ 47,0	50,0	8,9	60,0	59,3	25,2	34,7	22,2	68,5	2,4	4,5	26,1	21,6
Borken	3 005	+ 56,1	47,8	8,8	60,4	50,9	32,9	29,6	20,3	71,9	3,5	6,0	28,8	22,9
Coesfeld	. 1 740	+ 88,1	46,4	8,6	61,2	57,2	35,1	33,3	22,4	69,5	2,0	5,6	26,5	21,0
Recklinghausen	9 170	+ 58,7	60,9	10,4	60,5	55,6	30,5	33,0	20,8	69,5	2,1	5,7	26,5	20,9
Steinfurt	. 4 935	+ 57,9	50,7	11,2	60,0	53,9	30,8	30,2	21,3	72,4	2,6	7,4	27,9	20,5
Warendorf	2 195	+ 64,4	43,9	8,2	62,4	56,7	35,3	31,4	21,6	70,4	3,0	5,0	27,2	22,3
Regierungsbezirk Detmold	26 640	+ 64,3	50,4	8,8	60,3	56,6	28,0	33,0	21,3	69,7	2,5	4,6	26,4	21,9
Bielefeld, Stadt	5 755	+ 66,3	39,4	10,6	59,2	63,3	27,1	34,3	21,5	69,4	2,2	4,6	25,4	20,8
Gütersloh	4 170	+ 62,9	52,6	8,4	59,4	55,2	28,3	33,0	20,7	69,1	3,0	4,5	27,0	22,6
Herford	2 340	+ 53,4	46,2	8,8	59,8	55,6	30,3	33,5	24,6	70,1	3,0	5,8	27,3	21,6
Höxter	1 300	+ 71,1	54,1	6,5	67,3	57,7	31,9	29,6	20,0	73,8	1,2	4,1	26,0	22,0
Lippe	. 3 915	+ 64,5	53,2	9,6	59,5	56,1	29,0	33,8	21,6	68,5	2,6	5,0	26,5	21,5
Minden-Lübbecke	4 865	+ 72,8	58,3	8,0	59,6	52,4	26,7	33,9	22,2	68,6	2,5	4,3	26,5	22,3
Paderborn	4 300	+ 58,7	60,0	8,0	62,2	54,3	27,2	30,5	18,6	71,9	2,7	3,9	26,8	22,9
Regierungsbezirk Arnsberg	50 025	+ 54,8	55,8	8,1	62,4	55,0	29,4	31,5	20,0	71,2	2,0	4,4	26,3	22,0
Bochum, Stadt	6 245	+ 60,3	57,7	7,0	65,1	50,6	27,0	27,7	17,6	74,7	1,9	4,2	27,2	23,1
Dortmund, Stadt	9 530	+ 48,6	56,1	7,5	63,9	55,1	27,8	28,5	17,4	73,6	2,2	4,1	26,4	22,4
Hagen, Stadt	3 330	+ 39,3	62,7	7,4	64,9	55,9	33,2	31,1	19,4	71,9	1,8	4,1	26,5	22,4
Hamm, Stadt	2 455	+ 31,6	68,0	10,2	60,5	60,7	30,5	33,2	21,4	70,3	2,2	4,8	26,1	21,4
Herne, Stadt	2 900	+ 29,8	64,2	7,6	66,0	55,3	28,8	27,2	17,2	74,8	2,1	4,6	27,4	22,9
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 460	+ 63,4	56,6	8,7	59,5	53,1	30,9	34,1	21,7	68,0	2,4	4,5	26,0	21,6
Hochsauerlandkreis	3 180	+ 78,7	55,3	7,5	60,7	58,0	32,4	34,7	23,3	68,6	1,7	4,6	25,7	21,2

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus		1			
	Anzahl	%	<u>.</u>									Jahre	I.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Märkischer Kreis	4 470	+ 60,5	55 , 7	9,1	61,9	56,5	27,6	34,1	21,5	68,9	1,5	4,4	25,4	21,1
Olpe		+ 63,1	51,8	8,4	58,5	56,1	31,7	33,4	20,6	69,7	1,4	4,6	25,4	20,9
Siegen-Wittgenstein	. 3 445	+ 41,5	49,4	7,5	62,8	54,6	31,2	30,6	20,0	73,0	2,0	4,9	27,0	22,1
Soest	3 365	+ 76,6	58,4	8,6	60,5	54,8	26,0	34,3	22,0	68,5	1,9	4,2	25,6	21,5
Unna	5 215	+ 74,4	46,5	8,9	59,7	55,5	31,4	35,1	22,9	67,4	2,6	4,7	25,9	21,3
Hessen	. 74 550	+ 70,7	52,3	6,9	61,9	56,8	32,0	28,4	17,5	72,8	3,0	4,3	27,2	22,9
Regierungsbezirk Darmstadt	42 615	+ 68,4	48,6	6,7	61,5	55,6	31,9	26,8	16,8	73,5	3,6	4,8	28,2	23,5
Darmstadt, Stadt	1 450	+ 64,8	39,7	4,5	64,8	57,6	32,1	23,1	<i>15,2</i>	76,9	3,1	4,2	28,5	24,3
Frankfurt am Main, Stadt	5 805	+ 41,4	37,5	5,9	63,7	56,2	28,9	17,2	10,9	80,3	5,3	6,5	31,5	25,1
Offenbach am Main, Stadt	585	+ 13,6	29,5	10,3	57,3	50,4	35,9	22,2	15,4	72,6	7,7	9,0	33,0	24,1
Wiesbaden, Stadt	4 265	+ 53,4	52,9	5,4	58,9	57,0	30,5	27,0	18,3	73,3	4,2	4,1	29,4	25,4
Bergstraße	3 630	+ 110,4	54,3	7,6	62,1	56,9	33,5	28,7	17,6	72,7	2,2	4,3	26,6	22,4
Darmstadt-Dieburg	3 080	+ 68,3	51,0	6,7	60,4	55,8	35,2	28,4	17,7	72,2	3,2	4,5	27,1	22,7
Groß-Gerau	3 220	+ 84,0	51,3	5,1	61,5	49,8	26,1	27,0	16,9	73,6	3,1	4,1	28,0	24,0
Hochtaunuskreis	. 2 590	+ 87,7	52,0	7,3	62,4	56,6	31,1	27,8	18,7	73,6	3,1	4,8	27,5	22,8
Main-Kinzig-Kreis	5 430	+ 77,5	54,6	7,5	60,2	56,0	31,3	32,3	20,2	69,9	2,2	3,9	26,0	22,2
Main-Taunus-Kreis	2 575	+ 95,1	50,6	7,6	63,5	56,9	33,6	26,8	15,9	74,4	3,3	4,6	27,6	23,1
Odenwaldkreis	. 455	+ 139,5	51,7	7,7	65,9	47,3	23,1	29,7	17,6	71,4	2,2	4,0	26,2	22,3
Offenbach	4 290	+ 73,0	53,1	8,6	<i>58,7</i>	<i>57,0</i>	34,6	29,4	18,2	70,5	4,4	5,1	28,1	23,1
Rheingau-Taunus-Kreis	2 235	+ 76,0	52,8	6,0	62,6	54,8	34,5	29,5	18,1	71,4	2,9	4, 1	26,9	22,8
Wetteraukreis	3 015	+ 49,6	48,5	6,6	63,0	54,7	35,3	25,7	15,3	73,5	4,1	5,0	28,8	23,9
Regierungsbezirk Gießen	14 880	+ 70,0	53,4	7,2	62,5	58,7	32,0	29,4	18,0	72,4	2,4	3,9	26,2	22,3
Gießen	4 145	+ 72,7	41,3	6,6	62,0	59,6	31,2	27,3	16,3	73,2	3,3	4,0	27,1	23,1
Lahn-Dill-Kreis	3 405	+ 108,9	55,7	6,9	61,4	56,4	32,7	29,5	18,2	72,4	2,2	4,0	26,3	22,4
Limburg-Weilburg	2 530	+ 48,8	60,8	7,5	61,3	58,1	33,8	29,6	19,2	71,3	3,0	4,2	26,6	22,5

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch Ver-	utzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	haltsdauer	Atter	Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	l hutzsuchend	en mit hefris	tet anerkann	tem Schutzs				1		
	Anzahl	%	<u> </u>	un unen se	Hatzsachena	en inic benis	net unernann	tem Senat23	tatus			lahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Markers Biological	2.555	54.4		7.2		50.5	24.5	20. (10.1	72.7	1.7	2.0	25.7	22.0
Marburg-Biedenkopf		+ 56,6	64,5	7,3	64,6	59,5	31,5	29,4	18,1	73,7	1,7	3,8	25,7	22,0
Vogelsbergkreis		+ 63,8	60,9	8,8	63,9	61,0	30,1	35,7	21,3	68,3	0,8	3,2	23,5	20,3
Regierungsbezirk Kassel		+ 77,1	63,0	7,1	62,1	57,8	32,3	31,5	18,9	71,1	1,8	3,5	25,4	22,0
Kassel, Stadt / Kassel ¹		+ 78,2	63,0	6,5	62,5	<i>56,8</i>	31,9	28,5	16,9	73,5	2,0	3,7	26,3	22,6
Fulda		+ 44,1	58,5	6,8	62,5	56,6	33,9	32,1	20,3	71,1	1,5	3,7	25,6	22,0
Hersfeld-Rotenburg		+ 78,5	72,6	8,0	59,1	57,6	32,8	33,1	19,5	68,7	2,5	4,0	25,8	21,9
Schwalm-Eder-Kreis	2 065	+ 59,5	57,4	8,5	61,3	60,5	30,0	35,8	21,5	68,3	0,7	3,1	23,5	20,5
Waldeck-Frankenberg	2 580	+ 130,4	67,3	7,2	62,8	59,5	33,7	32,8	19,4	70,3	1,6	3,2	24,8	21,6
Werra-Meißner-Kreis	1 400	+ 107,4	65,4	7,1	62,5	<i>57,9</i>	31,1	34,3	20,4	68,2	2,1	3,3	24,8	21,5
Rheinland-Pfalz	. 46 495	+ 51,1	60,2	5,9	63,0	55,5	32,1	31,1	19,9	72,1	1,8	3,6	26,1	22,5
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	18 305	+ 50,4	64,1	6,0	62,3	<i>55,7</i>	32,9	32,2	20,7	70,9	2,0	3,8	26,2	22,5
Koblenz, Stadt	2 080	+ 52,4	59,0	5,5	68,0	59,1	32,9	23,3	14,9	78,6	1,9	3,9	27,7	24,0
Ahrweiler	2 065	+ 19,7	71,7	6,5	60,0	56,4	33,2	33,4	21,1	69,2	2,4	3,8	26,8	23,0
Altenkirchen (Westerwald)	1 310	+ 52,3	64,1	5 , 3	62,2	<i>59,2</i>	33,6	<i>35,5</i>	24,0	67,9	1,9	3,4	25,0	21,7
Bad Kreuznach	1 840	+ 45,5	60,5	7,1	61,7	53,0	28,3	31,5	19,8	70,9	1,9	3,8	25,8	22,1
Birkenfeld	985	+ 42,8	72,2	5,1	61,9	48,7	24,4	32,0	19,3	70,1	2,0	3,5	25,7	22,3
Cochem-Zell	490	+ 58,1	51,0	7,1	64,3	<i>57,1</i>	37,8	30,6	17,3	72,4	1,0	3,7	25,7	22,1
Mayen-Koblenz	2 845	+ 89,0	64,6	5,4	61,5	55,4	35,0	33,0	22,7	69,8	3,0	4,1	26,9	22,9
Neuwied	. 2 345	+ 37,9	64,0	7,5	60,3	52,0	33,0	32,2	19,6	71,2	1,7	4,1	27,0	23,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 135	+ 30,5	71,4	4,8	63,0	56,4	33,5	32,2	21,6	73,1	1,8	3,5	25,1	21,7
Rhein-Lahn-Kreis	1 350	+ 47,5	60,7	<i>5,2</i>	60,7	55,9	33,7	34,8	23,3	69,3	1,5	3,8	25,4	21,7
Westerwaldkreis	1 855	+ 91,2	65,3	6,2	63,3	59,6	35,3	36,1	22,4	67,7	1,3	3,2	24,2	21,2
Regierungsbezirk Trier (früher)		+ 40,7	50,8	5,9	64,0	58,4	33,0	31,5	20,2	72,4	1,8	3,4	26,1	22,7
Trier, Stadt	1 590	+ 71,9	37,5	5,0	66,7	59,1	32,7	26,1	16,7	76,7	2,2	3,1	27,2	24,1
Bernkastel-Wittlich	1 070	+ 21,6	61,0	6,1	62,6	60,7	32,2	34,6	20,6	69,2	1,4	3,6	25,0	21,4
	-													

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane		•	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6-17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%	•									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	680	+ 33,3	59,9	7,4	67,6	58,8	34,6	33,1	22,1	72,8	0,7	3,5	25,7	22,2
Vulkaneifel	480	+ 20,0	60,4	4,2	60,4	59,4	34,4	32,3	21,9	72,9	1,0	2,9	25,4	22,6
Trier-Saarburg	1 085	+ 40,9	62,2	6,5	60,8	54,8	32,3	34,6	23,0	69,1	2,8	3,9	26,1	22,3
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	23 285	+ 54,1	59,7	5,8	63,4	54,7	31,3	30,1	19,1	73,1	1,7	3,6	26,0	22,5
Frankenthal (Pfalz), Stadt	560	+ 36,6	61,9	5,4	61,6	50,9	36,6	27,7	18,8	75,9	0,9	4,2	27,3	23,3
Kaiserslautern, Stadt	1 655	+ 65,5	63,5	3,9	68,9	48,6	29,6	25,4	16,9	78,2	0,9	3,2	26,2	23,1
Landau in der Pfalz, Stadt	730	+ 57,0	67,3	8,2	61,6	52,1	26,0	33,6	18,5	67,8	1,4	3,4	24,3	20,9
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	2 790	+ 71,2	60,5	7,9	62,4	56,6	34,8	31,0	19,2	71,3	2,3	4,3	26,8	22,6
Mainz, Stadt	2 935	+ 67,2	57,5	4,4	62,5	58,8	30,7	26,1	18,6	75,8	2,9	3,9	27,8	24,0
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	755	+ 58,9	70,6	4,6	60,9	54,3	25,2	33,1	21,9	71,5	0,7	3,2	24,4	21,4
Pirmasens, Stadt	1 035	+ 91,7	80,5	6,8	62,8	55,6	34,8	31,9	17,9	71,0	1,4	3,6	25,1	21,6
Speyer, Stadt	555	+ 30,6	44,6	4,5	63,1	56,8	32,4	30,6	20,7	73,9	1,8	3,8	26,8	23,1
Worms, Stadt	1 205	+ 72,1	62,4	3,7	66,0	58,9	30,3	27,0	17,4	75,1	2,1	3,3	26,3	23,1
Zweibrücken, Stadt	575	+ 27,8	75,7	11,3	61,7	56,5	33,9	34,8	19,1	69,6		3,6	24,3	20,8
Alzey-Worms	1 185	+ 36,2	55,1	4,6	63,7	54,0	34,6	30,8	19,8	72,6	1,7	3,4	25,6	22,2
Bad Dürkheim	1 215	+ 113,2	58,4	8,6	60,5	57,6	30,5	35,0	21,8	70,0	0,8	3,8	24,6	20,9
Donnersbergkreis	580	+ 110,9	50,9	7,8	62,9	56,9	31,9	34,5	19,8	68,1	2,6	3,8	25,4	21,7
Germersheim	1 025	+ 36,7	55,0	4,9	65,9	57,6	35,6	28,8	17,6	73,7	1,0	3,2	25,7	22,6
Kaiserslautern	1 035	+ 28,6	66,3	6,3	61,8	58,5	33,8	37,7	24,2	68,1	1,0	3,3	24,4	21,2
Kusel	535	+ 12,6	44,6	4,7	66,4	54,2	31,8	28,0	18,7	78,5	0,9	4,1	26,4	22,5
Südliche Weinstraße	900	+ 44,0	65,5	5,0	63,9	55,6	36,7	30,6	17,8	73,3	0,6	3,1	24,9	21,9
Rhein-Pfalz-Kreis	1 320	+ 31,3	53,9	5,3	63,6	54,9	35,6	29,2	19,3	73,5	2,7	4,1	27,3	23,4
Mainz-Bingen	2 180	+ 58,0	60,4	6,0	63,1	44,0	20,2	31,2	19,7	72,2	1,1	2,9	25,2	22,4
Südwestpfalz	500	+ 1,0	52,6	6,0	66,0	55,0	31,0	26,0	16,0	80,0	1,0	2,9	25,4	22,6

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	insgesamt	Ver- änderung	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17	Schul- pflich- tigen	Erwerbs- fähigen (15–64	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein-
Region		gegenüber	Schutz-					Jahre)	(6–17 Jahre)	Jahre)		natisuauei		reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	lan mit hafris	tot anorkann	tom Schutze				-		
	Anzahl	%		an allen 50	.nutzsuchenu	len init beins	stet allerkalli	tem senutza	tatus			lahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		<u> </u>	<u>J</u>	<u> </u>	<u> </u>	II	1	II	1	l	<u> </u>	1	<u> </u>	1
Baden-Württemberg		+ 41,6	43,7	6,0	62,6	<i>58,7</i>	33,1	31,6	20,7	70,7	2,1	4,1	26,2	22,2
Regierungsbezirk Stuttgart		+ 46,9	44,4	5,4	63,6	<i>58,2</i>	33,0	30,3	19,7	71,8	2,0	4,0	26,5	22,5
Stuttgart, Stadt		+ 40,6	42,4	6,1	61,5	58,6	32,8	29,4	19,1	71,3	3,0	5,0	27,6	22,7
Böblingen	3 390	+ 65,0	50,0	5,2	58,0	56,3	35,0	36,6	23,9	66,7	1,6	3,6	25,2	21,7
Esslingen	3 630	+ 41,8	<i>36,5</i>	5,5	74,1	58,8	29,8	18,3	12,5	83,2	1,5	4,4	28,3	24,0
Göppingen	2 660	+ 62,7	<i>53,5</i>	5,1	59,0	<i>59,2</i>	33,6	34,6	22,0	67,5	2,4	3,4	25,5	22,2
Ludwigsburg	3 845	+ 51,4	40,4	6,0	59,9	57,0	33,2	33,8	20,5	68,0	2,3	3,7	25,7	22,1
Rems-Murr-Kreis	3 640	+ 64,0	46,6	6,2	63,5	<i>59,3</i>	33,7	30,9	19,2	71,4	1,4	3,6	25,7	22,2
Heilbronn, Stadt	1 435	+ 24,2	41,6	3,8	69,7	61,3	27,9	24,0	17,1	78,0	1,7	4,3	27,7	23,5
Heilbronn	2 400	+ 46,3	46,2	3,8	65,2	55,4	35,2	28,3	20,0	74,4	1,9	3,5	27,0	23,5
Hohenlohekreis	805	+ 38,8	51,6	5,6	<i>75,2</i>	56,5	30,4	24,8	14,9	78,3	1,2	2,8	25,7	23,0
Schwäbisch Hall	1 165	+ 50,3	42,0	5,2	58,8	58,8	35,2	38,6	24,9	63,9	1,7	3,6	25,0	21,4
Main-Tauber-Kreis	1 205	+ 31,0	61,2	5,4	71,4	60,6	34,9	27,0	17,0	75,5	1,2	3,3	25,8	22,6
Heidenheim	1 390	+ 41,1	<i>57,4</i>	4,0	64,0	59,4	34,5	36,7	25,9	68,0	0,7	3,2	24,7	21,6
Ostalbkreis	1 285	+ 25,4	37,8	6,2	60,7	56,0	32,3	33,1	22,6	70,4	2,7	5,2	27,3	22,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	18 640	+ 43,6	38,9	6,6	61,5	58,6	32,7	31,8	21,2	70,2	2,4	4,4	26,5	22,2
Baden-Baden, Stadt	390	+ 20,0	22,7	5,1	62,8	57,7	37,2	20,5	14,1	75,6	5,1	4,4	30,0	25,7
Karlsruhe, Stadt	865	+ 15,3	15,1	4,0	64,7	54,3	33,5	17,3	11,6	78,6	6,9	6,5	32,5	26,1
Karlsruhe	2 540	+ 80,1	38,5	5,1	64,4	58,1	33,7	30,3	20,7	71,9	2,0	3,8	26,7	23,0
Rastatt	1 910	+ 31,3	45,5	6,0	57,1	61,5	32,7	39,0	25,9	64,4	1,8	3,8	24,5	20,9
Heidelberg, Stadt	745	+ 24,2	27,6	8,1	59,7	53,7	36,2	19,5	14,8	79,2	4,7	7,9	32,5	24,7
Mannheim, Stadt		+ 32,7	32,9	5,3	69,1	57,0	31,4	14,0	9,7	84,1	4,3	6,8	32,0	25,3
Neckar-Odenwald-Kreis		+ 72,3	45,3	6,2	71,0	47,7	24,4	25,4	17,6	77,2	1,6	4,1	26,6	22,6
Rhein-Neckar-Kreis		+ 39,9	38,4	5 , 5	62,7	57 , 2	34,8	29,1	20,8	72,9	2,6	4,9	27,7	22,9
Pforzheim, Stadt		+ 43,3	53,1	13,6	54,3	63,3	31,9	40,7	23,3	62,7	1,9	4,6	23,4	18,9

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Schi	utzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%	=									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Calw	. 1 195	+ 46,6	48,6	5,9	64,9	61,9	30,5	33,9	20,9	67,8	1,3	3,0	24,4	21,4
Enzkreis	. 1 665	+ 46,1	57,2	3,9	54,7	60,7	30,6	43,2	32,4	62,5	0,9	2,8	23,8	21,1
Freudenstadt	1 105	+ 49,3	54,3	5,9	64,7	60,2	34,4	36,7	22,6	66,1	1,4	3,1	24,5	21,4
Regierungsbezirk Freiburg	. 18 410	+ 36,5	45,7	7,0	60,7	59,0	34,6	33,6	21,7	69,2	2,0	4,2	25,8	21,7
Freiburg im Breisgau, Stadt	. 2 150	+ 24,3	40,0	6,3	59,1	63,0	31,2	35,8	24,9	68,1	2,3	4,2	25,5	21,4
Breisgau-Hochschwarzwald	1 810	+ 32,1	37,2	8,8	63,0	59,9	33,4	29,6	15,5	72,1	1,9	4,2	25,8	21,8
Emmendingen	. 1 380	+ 29,0	46,7	6,5	65,9	56,2	36,2	30,1	19,6	72,1	1,4	4, 1	26,2	22,2
Ortenaukreis	. 3 455	+ 57,4	46,5	8,4	57,9	57,6	36,3	36,6	23,3	66,6	2,0	4,6	25,4	20,9
Rottweil	. 1 400	+ 40,0	53,0	6,8	56,4	58,2	35,7	39,6	24,3	63,6	1,4	3,5	24,2	20,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 450	+ 21,8	51,3	6,9	65,5	60,7	31,0	29,3	19,0	72,4	2,1	4, 1	26,5	22,5
Tuttlingen	1 035	+ 46,8	44,9	5,8	59,4	<i>57,5</i>	35,3	36,7	24,2	66,2	1,4	4, 1	24,5	20,5
Konstanz	. 2 605	+ 39,7	48,9	6,1	60,8	60,3	33,4	32,4	22,6	70,4	1,7	3,9	26,4	22,5
Lörrach	1 660	+ 33,9	42,8	6,9	56,3	58,4	36,4	34,3	23,5	67,8	3,0	4,8	27,2	22,5
Waldshut	1 465	+ 29,6	53,7	5,1	67,2	56,3	37,9	29,0	18,4	73,7	1,4	3,4	26,0	22,7
Regierungsbezirk Tübingen	. 14 830	+ 34,8	47,1	5,4	64,0	59,4	31,9	31,9	21,3	70,6	1,9	4,0	25,9	22,0
Reutlingen	2 510	+ 32,8	46,7	4,2	68,7	60,2	30,3	28,9	19,7	73,5	2,0	3,6	26,2	22,7
Tübingen	. 2 305	+ 41,8	54,6	6,3	59,2	58,4	26,0	33,4	20,8	69,0	2,4	4,2	25,8	21,6
Zollernalbkreis	. 570	+ 32,6	43,0	8,8	61,4	57,0	36,8	30,7	21,9	71,9	3,5	6,0	27,9	22,0
Ulm, Stadt	. 1 485	+ 32,6	45,9	4,0	69,7	65,7	28,3	24,6	16,5	76,8	1,7	3,8	25,9	22,1
Alb-Donau-Kreis	. 1 425	+ 56,6	45,5	6,0	64,6	58,2	34,7	34,0	23,2	69,5	1,1	3,7	25,0	21,4
Biberach	1 700	+ 41,1	49,3	4,4	60,9	58,2	36,2	34,7	24,7	67,9	1,5	3,8	25,3	21,6
Bodenseekreis	. 2 115	+ 38,7	55,2	5,2	57,4	61,7	33,6	40,7	26,5	62,4	1,4	3,4	24,0	20,7
Ravensburg	. 2 010	+ 18,9	42,8	5,5	69,2	56,5	32,8	28,6	18,9	74,1	1,7	3,7	26,6	23,0
Sigmaringen	710	+ 16,4	32,1	7,0	64,8	55,6	36,6	26,1	16,9	73,9	3,5	6,4	30,0	23,7

_	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch Ver-	utzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	mogeodilit	änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
· ·		dem	suchenden	II C -			t - t	to a Color to a	Jahre)			_		
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit berris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus			Labora		
	Anzahl	% 2	2	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			-	0		10	1 44	Jahre	42	1 4/
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern	96 495	+ 43,8	47,8	6,5	65,2	61,8	30,0	30,7	19,5	72,8	1,5	3,6	25,3	21,8
Regierungsbezirk Oberbayern	30 670	+ 50,2	41,0	9,1	63,4	64,0	28,7	29,9	17,7	73,0	1,8	4,0	25,2	21,2
Ingolstadt, Stadt	910	+ 122,0	32,7	7,7	72,5	66,5	23,6	19,8	10,4	81,3	2,2	3,9	26,0	22,1
München, Stadt	11 220	+ 45,7	33,8	13,1	59,9	65,6	29,3	29,3	16,3	72,6	2,8	5,3	26,2	21,0
Rosenheim, Stadt	495	+ 102,0	39,8	10,1	64,6	58,6	29,3	30,3	17,2	72,7	2,0	3,8	25,2	21,4
Altötting	1 115	+ 53,8	60,4	10,3	54,3	<i>57,8</i>	32,3	37,2	20,2	66,4	1,3	2,9	22,9	20,0
Berchtesgadener Land	640	+ 75,3	49,8	9,4	61,7	60,2	32,8	39,8	22,7	64,8	1,6	2,8	22,5	19,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	1 180	+ 53,2	55,4	6,8	57,6	62,3	30,5	36,4	22,9	68,6	2,1	2,8	23,8	21,1
Dachau	675	+ 51,7	38,2	8,1	68,1	63,0	29,6	24,4	14,8	77,0	2,2	4,2	25,9	21,7
Ebersberg	650	+ 32,7	48,5	3,8	81,5	68,5	27,7	17,7	13,1	85,4	0,8	3,6	26,8	23,2
Eichstätt	770	+ 136,9	39,2	8,4	63,6	63,0	27,9	29,9	14,3	72,1	1,3	2,8	23,6	20,9
Erding	580	+ 56,8	42,0	8,6	62,1	65,5	25,9	33,6	17,2	69,0	0,9	3,1	23,1	20,0
Freising	815	+ 55,2	36,5	6,7	63,2	61,3	29,4	22,7	13,5	<i>78,5</i>	1,2	3,5	26,0	22,5
Fürstenfeldbruck	1 435	+ 34,7	51,0	8,4	54,4	61,3	32,8	36,6	24,0	67,2	1,7	3,7	24,2	20,6
Garmisch-Partenkirchen	820	+ 50,5	63,1	5,5	61,6	61,6	29,9	31,1	19,5	72,6	1,2	2,8	24,9	22,1
Landsberg am Lech	1 115	+ 23,2	68,4	4,9	84,3	72,2	23,3	16,1	9,9	87,4	0,4	3,0	25,6	22,7
Miesbach	410	+ 51,9	50,3	4,9	69,5	67,1	25,6	24,4	17,1	80,5		3,3	25,0	21,8
Mühldorf am Inn	870	+ 54,0	60,0	4,6	63,8	63,2	29,3	33,3	22,4	71,3	0,6	2,9	23,6	20,8
München	1 995	+ 57,7	45,8	6,8	64,4	64,2	29,3	32,1	20,8	71,7	1,3	3,6	24,8	21,3
Neuburg-Schrobenhausen	665	+ 77,3	50,6	10,5	63,2	59,4	33,8	36,1	21,8	66,9	1,5	4,5	24,4	20,0
Pfaffenhofen an der Ilm	535	+ 28,9	42,0	5,6	71,0	62,6	29,0	26,2	15,9	75,7	0,9	3,5	25,2	21,8
Rosenheim	1 350	+ 45,9	47,6	5,9	63,3	58,5	24,1	35,9	23,0	67,8	0,7	2,9	23,7	20,8
Starnberg	470	+ 77,4	26,3	5,3	64,9	61,7	29,8	29,8	21,3	72,3	3,2	3,7	25,6	22,0
Traunstein	1 140	+ 37,3	50,0	4,8	72,8	62,3	23,2	25,9	16,2	78,1	0,9	2,9	25,3	22,5
Weilheim-Schongau	825	+ 31,0	45,8	4,8	68,5	66,7	27,3	31,5	20,0	72,7	1,2	3,2	24,5	21,4

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch	utzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches Alter bei
Region	mageamt	änderung gegenüber dem	an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15-64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Niederbayern	8 810	+ 24,0	56,3	4,5	72,1	64,4	29,4	27,0	18,3	77,2	0,9	3,2	25,6	22,5
Landshut, Stadt	855	+ 40,2	71,0	5,8	69,6	65,5	26,3	25,7	18,1	77,2	1,2	4,2	26,4	22,3
Passau, Stadt	705	+ 48,4	56,9	4,3	75,2	68,8	22,0	19,1	14,2	84,4	0,7	4,0	26,3	22,4
Straubing, Stadt	550	+ 83,3	49,1	3,6	70,0	63,6	30,0	25,5	16,4	78,2	0,9	3,0	26,4	23,5
Deggendorf	640	+ 54,2	21,8	7,8	71,9	64,8	29,7	35,2	22,7	71,9	1,6	3,4	24,1	20,8
Freyung-Grafenau	. 295	+ 28,3	<i>55,7</i>	8,5	66,1	62,7	25,4	35,6	22,0	69,5	1,7	3,3	22,9	19,7
Kelheim	1 045	+ 6,1	75,2	2,4	71,3	64,6	33,0	25,4	17,7	76,6	1,0	2,6	25,6	23,1
Landshut	825	+ 5,1	57,7	2,4	78,2	66,1	27,9	21,8	15,8	82,4	0,6	2,9	26,0	23,1
Passau	1 315	+ 34,9	69,6	5,3	66,5	60,5	32,7	33,1	20,9	71,1	0,4	3,0	24,6	21,7
Regen	. 720	+ 8,3	76,2	1,4	75,7	61,1	34,7	25,7	18,1	77,8	0,7	2,5	25,7	23,3
Rottal-Inn	720	+ 29,7	58,8	7,6	69,4	63,2	31,3	29,9	18,8	75,0	0,7	3,5	25,2	21,7
Straubing-Bogen	570	- 3,4	66,3	3,5	69,3	62,3	31,6	28,1	21,9	78,1	1,8	2,9	26,8	24,0
Dingolfing-Landau	. 570	+ 8,6	63,3	1,8	85,1	73,7	21,1	18,4	13,2	86,8		3,1	26,2	23,1
Regierungsbezirk Oberpfalz	7 445	+ 55,3	52,8	4,5	68,2	62,8	31,4	29,7	19,4	73,9	0,9	3,0	25,0	22,1
Amberg, Stadt	685	+ 50,5	68,5	8,8	65,0	63,5	31,4	35,0	21,9	68,6	0,7	3,5	24,2	20,8
Regensburg, Stadt	1 115	+ 32,0	25,2	4,5	73,1	66,8	28,7	22,0	14,3	80,7	1,3	4,0	26,7	22,8
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	665	+ 56,5	58,3	4,5	70,7	62,4	30,1	26,3	16,5	78,9	0,8	3,2	24,6	21,5
Amberg-Sulzbach	600	+ 93,5	66,7	2,5	71,7	62,5	31,7	31,7	22,5	74,2		2,4	25,1	22,8
Cham	595	+ 67,6	56,7	4,2	63,9	60,5	33,6	34,5	22,7	68,9	0,8	2,6	24,1	21,5
Neumarkt in der Oberpfalz	680	+ 240,0	63,6	6,6	71,3	65,4	30,1	29,4	17,6	72,1	0,7	2,6	24,5	22,0
Neustadt an der Waldnaab	490	+ 40,0	65,3	5,1	66,3	59,2	29,6	35,7	22,4	70,4	1,0	2,5	23,9	21,4
Regensburg	1 120	+ 35,8	73,7	3,1	65,2	62,1	33,9	31,7	20,5	72,8	1,3	2,4	24,8	22,5
Schwandorf	1 065	+ 30,7	68,3	2,8	67,1	60,6	34,3	26,8	18,8	76,5	0,5	3,2	25,7	22,6
Tirschenreuth	425	+ 93,2	61,6	5,9	65,9	63,5	28,2	35,3	21,2	68,2	1,2	2,6	23,8	21,3

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch Ver-	utzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches Alter	schnitt- liches
Region	msgesamt	änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15-64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allon So	hutzsuchend	lon mit hofrie	tot anorkann	tom Schutze		<u> </u>	1	-		
	Anzahl	%		an atten 50	mutzsuchenu	ien mit bemis	stet allerkalli	tem senutza	tatus			lahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
			<u>.</u>	II.	I	II	1	II	1	l	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Regierungsbezirk Oberfranken		+ 56,1	54,6	5,4	63,8	59,1	29,2	34,8	22,4	69,7	1,2	2,9	24,2	21,3
Bamberg, Stadt	. 850	+ 25,9	27,7	6,5	67,1	60,0	28,8	28,8	17,6	75,9	1,2	3,4	25,2	21,9
Bayreuth, Stadt	. 665	+ 62,2	17,2	6,0	61,7	57,1	31,6	24,8	15,8	77,4	3,0	4,4	27,4	23,0
Coburg, Stadt	. 595	+ 63,0	81,0	6,7	66,4	63,9	25,2	32,8	19,3	70,6	0,8	2,9	23,0	20,2
Hof, Stadt	1 625	+ 81,6	79,3	5,2	65,5	<i>58,2</i>	32,0	33,8	19,7	69,2	1,2	2,9	24,2	21,4
Bamberg	600	+ 25,0	75,0	4,2	66,7	60,8	27,5	32,5	21,7	73,3	0,8	2,4	23,8	21,5
Bayreuth	325	+ 58,5	73,9	3,1	64,6	61,5	24,6	41,5	30,8	66,2		2,6	23,3	20,8
Coburg	. 480	+ 43,3	85,0	5,2	60,4	62,5	32,3	43,8	30,2	61,5	2,1	2,6	22,8	20,3
Forchheim	. 870	+ 87,1	76,7	7,5	62,1	60,9	28,2	39,7	24,7	66,1	1,1	3,0	23,0	20,1
Hof	. 535	+ 87,7	77,5	5,6	58,9	57,0	29,0	42,1	28,0	64,5	0,9	2,5	22,3	19,8
Kronach	345	+ 35,3	76,7	4,3	60,9	58,0	27,5	36,2	24,6	65,2	2,9	3,0	25,4	22,5
Kulmbach	500	+ 37,0	83,3	5,0	61,0	58,0	20,0	40,0	29,0	66,0	1,0	2,8	23,8	21,1
Lichtenfels	420	+ 31,3	70,0	4,8	64,3	56,0	28,6	33,3	21,4	72,6	1,2	2,7	23,7	21,1
Wunsiedel im Fichtelgebirge	975	+ 68,1	88,6	4,1	64,1	56,9	33,3	33,8	22,1	71,3	1,0	2,5	24,8	22,3
Regierungsbezirk Mittelfranken	. 14 505	+ 35,6	43,4	4,9	65,2	<i>58,7</i>	29,2	29,6	19,8	73,7	1,6	3,8	26,4	22,7
Ansbach, Stadt	610	+ 41,9	47,3	6,6	67,2	56,6	28,7	30,3	17,2	73,0	0,8	3,1	24,8	21,9
Erlangen, Stadt	1 150	+ 88,5	55,0	3,9	68,3	62,2	27,8	27,8	20,4	75,7	1,7	3,9	27,1	23,2
Fürth, Stadt	1 120	+ 16,7	50,0	4,5	65,6	61,2	29,5	24,6	16,1	77,7	2,2	4,0	27,5	23,6
Nürnberg, Stadt	6 080	+ 30,5	38,6	5,3	64,8	58,7	31,5	25,7	17,6	76,4	2,1	4,6	28,0	23,5
Schwabach, Stadt	. 325	+ 44,4	48,1	4,6	72,3	58,5	29,2	26,2	16,9	76,9	1,5	3,5	27,2	23,8
Ansbach	. 1 040	+ 50,7	51,5	3,4	63,0	54,8	20,7	38,0	27,9	66,8	1,0	2,7	24,1	21,5
Erlangen-Höchstadt	690	+ 19,0	54,8	3,6	68,8	60,9	28,3	29,0	18,1	74,6	0,7	3,1	25,4	22,4
Fürth	140	+ 75,0	11,9		64,3	53,6	32,1	21,4	17,9	78,6	3,6	3,0	29,6	26,7
Nürnberger Land		+ 40,6	61,3	4,5	65,0	59,3	25,2	34,1	22,0	71,5	0,8	2,8	24,3	21,6
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim		+ 31,3	69,9	7,0	60,5	59,3	29,7	43,0	26,7	62,8	0,6	2,4	22,2	19,9

	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch Ver-		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	l hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs		<u> </u>		_		
	Anzahl	%	<u> </u>									Jahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Roth	. 585	+ 36,0	24,4	3,4	67,5	55,6	30,8	30,8	21,4	75,2	•	2,7	25,1	22,5
Weißenburg- Gunzenhausen	670	+ 32,7	53,8	7,5	61,2	56,0	28,4	40,3	23,9	63,4	1,5	3,0	23,3	20,4
Regierungsbezirk Unterfranken		+ 43,5	59,0	5,6	64,6	<i>59,3</i>	33,4	34,0	22,3	70,4	1,2	3,4	25,0	21,7
Aschaffenburg, Stadt		+ 31,5	75,3	5,0	71,4	59,5	31,3	26,6	17,8	76,1	1,9	4, 1	27,0	23,0
Schweinfurt, Stadt		+ 34,7	21,6	7,7	58,5	<i>58,2</i>	34,8	<i>36,2</i>	22,6	67,2	1,4	3,8	25,2	21,4
Würzburg, Stadt	. 1 605	+ 49,3	57,4	6,9	68,8	63,2	28,3	24,0	15,3	78,8	1,6	4,0	26,9	22,9
Aschaffenburg	1 425	+ 85,1	85,3	5,3	62,5	56,5	35,4	37,5	22,8	66,7	1,1	3,3	23,8	20,6
Bad Kissingen	. 830	+ 13,7	80,2	6,0	62,7	60,8	33,1	38,6	24,7	66,9	1,2	3,2	24,0	20,9
Rhön-Grabfeld	535	+ 78,3	85,6	4,7	61,7	56,1	37,4	36,4	23,4	68,2	1,9	3,8	26,0	22,3
Haßberge	. 660	+ 32,0	86,3	7,6	62,1	61,4	32,6	39,4	25,8	65,9	0,8	3,1	23,7	20,6
Kitzingen	725	+ 11,5	82,9	5,5	65,5	58,6	36,6	34,5	22,1	69,7	1,4	2,9	24,4	21,5
Miltenberg	. 1 030	+ 50,4	84,1	5,3	61,7	<i>56,3</i>	35,0	39,3	27,2	67,0	1,5	2,8	24,0	21,2
Main-Spessart	. 860	+ 89,0	86,9	3,5	63,4	59,9	34,3	39,0	28,5	66,3	0,6	2,6	23,6	21,1
Schweinfurt	620	+ 42,5	75,6	6,5	66,1	55,6	37,1	37,1	25,0	68,5	0,8	3,5	24,8	21,4
Würzburg	. 1 030	+ 38,3	80,5	2,9	68,4	62,6	31,6	30,6	21,8	74,8	1,0	2,7	24,9	22,2
Regierungsbezirk Schwaben	. 14 225	+ 41,3	51,8	6,0	64,4	62,2	30,8	31,2	19,9	72,0	1,5	3,5	25,2	21,8
Augsburg, Stadt	. 3 975	+ 35,0	40,8	6,2	63,3	61,6	30,7	26,9	18,1	74,7	2,9	4,4	27,2	22,9
Kaufbeuren, Stadt	. 530	+ 49,3	71,6	8,5	57,5	67,0	30,2	39,6	25,5	64,2	0,9	2,9	22,2	19,4
Kempten (Allgäu), Stadt	. 665	+ 54,7	60,5	5,3	65,4	63,2	27,8	26,3	15,8	77,4	1,5	3,2	25,6	22,4
Memmingen, Stadt	. 465	+ 36,8	61,2	8,6	62,4	64,5	30,1	37,6	20,4	64,5	3,2	3,0	23,6	20,7
Aichach-Friedberg	. 630	+ 29,9	53,8	7,9	60,3	59,5	33,3	34,9	21,4	68,3	1,6	3,3	24,4	21,2
Augsburg	. 1 575	+ 72,1	60,5	3,8	67,0	58,7	33,7	28,9	18,7	74,0	0,6	3,0	25,3	22,4
Dillingen an der Donau	1 045	+ 37,5	69,2	7,7	62,2	62,7	29,7	36,4	21,5	67,9	1,0	2,8	23,6	20,9
Günzburg	. 810	+ 39,7	61,8	8,6	58,6	61,7	33,3	38,3	23,5	65,4	0,6	3,3	23,3	20,1
Neu-Ulm	1 055	+ 38,8	56,9	3,8	74,4	62,1	28,0	24,6	16,1	78,2	1,4	3,2	26,0	22,9

-	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch Ver-		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%	l .									Jahre		<u></u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lindau (Bodensee)	. 535	+ 33,8	60,1	7,5	59,8	62,6	29,0	35,5	24,3	71,0	1,9	4,2	25,1	21,0
Ostallgäu	. 1 045	+ 25,9	71,6	3,8	67,9	63,6	31,1	34,9	23,0	69,9	1,0	2,8	24,2	21,4
Unterallgäu	. 565	+ 59,2	45,7	5,3	67,3	63,7	31,0	31,9	18,6	72,6	0,9	2,6	23,8	21,3
Donau-Ries	. 555	+ 101,8	32,7	8,1	62,2	60,4	33,3	36,9	23,4	66,7		3,5	23,7	20,3
Oberallgäu	. 775	+ 21,1	56,4	<i>5,2</i>	66,5	67,7	28,4	31,0	20,0	73,5	1,3	3,1	24,3	21,3
Saarland ²	20 000	+ 14,4	77,8	6,5	67,1	59,1	34,2	29,0	18,0	73,9	2,1	3,6	26,5	23,0
Berlin	51 835	+ 70,7	56,4	6,8	62,4	56,6	33,6	28,3	18,4	73,0	3,2	5,6	28,6	23,0
Brandenburg	18 560	+ 19,8	48,8	5,4	65,5	58,3	32,9	30,5	19,6	72,9	1,3	3,2	25,6	22,6
Brandenburg an der Havel, Stadt	. 840	+ 50,0	53,8	4,8	71,4	58,9	31,5	22,6	13,1	79,2	1,2	3,2	26,5	23,4
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße ³	. 3 160	+ 45,0	63,5	4,4	64,4	56,3	31,5	33,1	21,5	69,9	1,6	2,6	25,5	23,0
Frankfurt (Oder), Stadt	. 810	+ 39,7	57,9	4,9	66,0	<i>56,8</i>	34,6	32,7	20,4	69,8	1,2	3,1	25,1	22,1
Potsdam, Stadt	. 2 085	+ 26,7	51,9	5,0	64,3	<i>57,8</i>	34,8	27,3	16,5	74,6	1,9	3,4	26,5	23,2
Barnim	. 850	- 10,1	42,0	4,1	64,1	61,8	31,8	34,1	24,1	70,0	1,2	3,8	25,3	21,6
Dahme-Spreewald	. 725	- 5,8	38,9	3,4	66,2	<i>57,2</i>	32,4	24,1	17,2	78,6	2,1	4, 1	27,5	23,5
Elbe-Elster	665	+ 3,9	53,4	3,8	61,7	54,9	32,3	33,8	21,1	70,7	0,8	2,4	24,7	22,4
Havelland	. 1 110	+ 32,1	56,5	4,5	64,4	59,9	33,8	30,6	19,8	72,5	1,8	2,7	25,3	22,6
Märkisch-Oderland	. 765	- 0,6	43,7	8,5	67,3	<i>57,5</i>	35,3	33,3	22,2	71,9	0,7	4,4	25,6	21,2
Oberhavel	. 1 305	+ 8,8	49,5	6,9	65,5	58,2	33,0	29,1	18,0	74,3	1,5	3,6	26,1	22,5
Oberspreewald-Lausitz	. 750	+ 10,3	56,8	4,7	68,0	56,7	33,3	30,7	21,3	73,3	1,3	2,9	25,8	23,0
Oder-Spree	. 1 425	+ 24,5	29,6	6,7	61,8	58,6	31,2	30,5	19,3	73,7	1,1	3,5	25,3	21,8
Ostprignitz-Ruppin	. 665	+ 14,7	45,9	6,8	65,4	59,4	32,3	36,1	23,3	69,9	0,8	3,1	24,7	21,7
Potsdam-Mittelmark	. 780	+ 5,4	41,7	5,8	68,6	59,0	32,7	26,9	17,3	75,0	1,9	3,4	26,2	22,9
Prignitz	. 805	+ 33,1	56,9	7,5	64,6	59,0	34,8	32,3	18,0	70,8	1,2	2,7	25,0	22,4
Teltow-Fläming	. 1 115	+ 7,2	<i>53,2</i>	6,7	66,8	60,5	33,2	30,0	20,2	74,4	0,4	3,0	25,0	22,1
Uckermark	. 710	+ 24,6	42,9	4,9	69,7	61,3	33,1	31,0	19,7	72,5	0,7	2,5	24,8	22,3

-	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch Ver-	utzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	msgesamt	änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem	suchenden		<u> </u>				Jahre)			4		16136
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%	1	1	Ī	1		Ī	1	Ī	1	Jahre	ı	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mecklenburg-Vorpommern	. 13 460	+ 25,8	56,7	5,3	66,8	55,7	32,9	29,1	18,9	74,5	1,4	3,4	25,9	22,6
Rostock, Stadt	2 420	+ 26,4	60,0	6,8	64,5	54,1	32,2	26,7	17,1	75,4	1,4	3,7	26,6	23,0
Schwerin, Stadt	2 265	+ 34,4	57,2	6,2	66,0	54,5	34,2	30,7	17,9	73,5	1,3	3,2	25,2	22,0
Mecklenburgische Seenplatte	1 960	+ 45,7	56,0	6,4	69,1	56,1	36,0	27,6	17,1	74,7	2,0	3,4	26,4	23,1
Rostock	. 1 260	+ 2,4	51,1	3,2	66,3	59,1	34,5	32,1	23,4	72,6	0,8	3,2	25,1	22,0
Vorpommern-Rügen	1 685	+ 24,4	60,2	4,5	66,2	57,6	35,0	31,8	19,6	71,5	1,2	2,5	24,8	22,3
Nordwestmecklenburg	1 065	+ 73,2	60,5	3,3	69,5	50,2	30,5	26,8	18,8	77,9	1,9	4,0	27,1	23,2
Vorpommern-Greifswald	1 505	+ 12,7	55,5	4,0	69,1	56,8	28,6	27,6	18,6	76,7	1,0	3,0	25,9	23,0
Ludwigslust-Parchim	1 300	+ 6,6	51,8	5,4	65,8	57,7	29,6	31,2	22,3	74,6	2,3	4,2	26,1	22,0
Sachsen	. 27 825	+ 39,5	48,2	4,3	65,5	55,8	29,4	30,5	20,4	73,2	1,5	3,4	26,0	22,7
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	8 145	+ 24,5	42,1	<i>5,2</i>	65,1	<i>57,3</i>	30,3	32,6	21,5	72,1	1,2	3,3	25,3	22,1
Chemnitz, Stadt	3 380	+ 76,5	44,9	4,3	64,2	56,7	30,3	32,7	21,4	71,0	1,5	3,0	25,2	22,3
Erzgebirgskreis	810	- 22,1	29,9	5,6	68,5	55,6	21,6	36,4	25,9	71,6	1,2	3,9	25,6	21,8
Mittelsachsen	1 035	- 13,0	37,7	5,3	65,2	58,9	32,4	26,6	17,4	77,8	1,0	3,5	26,5	23,1
Vogtlandkreis	1 320	+ 16,3	47,2	5,7	68,6	57,6	33,0	29,5	19,3	75,0	1,1	3,5	25,5	22,1
Zwickau	1 605	+ 27,4	44,8	6,9	62,0	<i>57,9</i>	31,2	36,8	24,0	68,2	0,9	3,4	24,7	21,3
Direktionsbezirk Dresden (früher)	. 9 320	+ 48,2	48,8	3,7	67,9	57,6	28,6	28,4	18,9	75,1	1,4	3,1	26,1	23,0
Dresden, Stadt	5 545	+ 102,7	55,6	3,2	70,2	<i>57,7</i>	28,9	22,8	15,2	79,5	1,7	3,3	27,2	24,0
Bautzen	710	+ 3,6	30,4	2,8	66,9	<i>58,5</i>	30,3	31,7	23,9	73,2	0,7	3,2	26,2	23,1
Görlitz	1 305	+ 24,3	54,0	5,0	60,2	54,0	24,9	41,8	26,8	64,8	0,8	2,8	23,1	20,4
Meißen	1 080	+ 4,3	44,6	4,6	65,7	<i>58,3</i>	31,5	33,8	21,8	70,4	1,9	3,0	25,3	22,4
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	675	- 14,0	34,5	5,2	68,9	61,5	28,1	37,0	24,4	68,9	0,7	2,6	23,5	21,0
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	10 360	+ 45,7	53,7	4,1	63,7	53,2	29,4	30,6	20,9	72,5	1,9	3,7	26,4	22,9
Leipzig, Stadt	8 605	+ 45,0	58,2	4,0	64,1	54,0	31,0	29,6	20,2	73,1	1,9	3,7	26,6	23,0
Leipzig	885	+ 71,8	37,6	4,5	59,9	48,6	17,5	35,6	24,9	69,5	1,7	3,3	25,3	22,1
Nordsachsen	875	+ 32,6	40,1	4,6	63,4	49,7	25,1	34,3	24,6	69,1	2,3	4,1	25,8	21,8

	Schutzsuchende	9		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
ice join		dem	suchenden						Jahre)			_		Teise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%		1	T		T		1	1	1	Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen-Anhalt	22 745	+ 24,0	60,9	6,4	64,5	57,9	32,1	33,0	20,7	71,5	1,0	3,3	24,9	21,6
Dessau-Roßlau, Stadt	. 1 545	+ 25,6	74,5	4,9	63,8	56,0	37,5	35,0	21,0	68,9	1,0	3,0	24,6	21,6
Halle (Saale), Stadt	. 6 265	+ 44,0	73,0	5,5	65,2	56,7	33,7	28,6	17,7	74,4	1,4	3,5	25,9	22,5
Magdeburg, Stadt	. 4 575	+ 33,0	65,5	6,6	66,2	<i>57,5</i>	29,8	29,7	17,4	74,0	0,8	3,2	25,3	22,2
Altmarkkreis Salzwedel	. 575	+ 51,3	52,3	7,0	56,5	<i>58,3</i>	34,8	40,9	27,0	63,5	1,7	3,1	23,6	20,6
Anhalt-Bitterfeld	. 775	- 18,8	46,8	3,9	66,5	61,3	29,7	32,3	20,6	73,5	0,6	2,8	24,5	21,7
Börde	. 1 025	+ 17,1	48,2	5,9	65,9	59,5	31,7	33,2	22,4	71,7	1,0	3,3	24,6	21,4
Burgenlandkreis	1 300	+ 19,8	55,7	7,3	63,8	58,1	26,2	35,0	22,7	70,0	1,2	3,2	24,1	21,0
Harz	. 325	+ 6,6	19,2	3,1	63,1	49,2	27,7	29,2	18,5	76,9	1,5	4,1	27,2	23,2
Jerichower Land	. 670	- 6,9	65,4	6,0	69,4	<i>58,2</i>	35,8	29,9	17,9	75,4	0,7	2,8	25,1	22,3
Mansfeld-Südharz	1 155	+ 7,4	61,9	9,5	63,2	58,0	32,0	38,5	26,0	68,0	0,9	4,3	24,4	20,1
Saalekreis	. 1 475	+ 44,6	58,1	7,1	60,7	61,4	30,8	41,0	26,4	64,7	0,7	3,1	23,1	20,0
Salzlandkreis	. 1 065	- 2,7	49,3	10,3	59,6	57,7	33,3	38,5	22,1	65,7	0,5	3,5	23,3	19,8
Stendal	. 1 130	+ 8,1	69,8	8,0	63,7	60,6	31,9	40,7	28,8	67,3	1,3	3,5	24,0	20,5
Wittenberg	. 870	+ 13,0	55,6	5,7	67,8	59,8	32,2	36,8	23,6	70,7	0,6	2,9	23,6	20,8
Thüringen	19 485	+ 36,4	62,6	6,1	63,8	<i>59,7</i>	31,6	33,9	22,5	70,7	1,5	3,3	25,1	21,9
Erfurt, Stadt	. 3 315	+ 41,7	62,6	8,9	62,7	59,1	32,1	31,4	20,4	71,8	2,6	4,4	26,6	22,2
Gera, Stadt	2 085	+ 108,5	72,5	4,1	65,2	<i>58,5</i>	30,9	30,9	19,7	72,4	0,5	2,6	24,6	22,1
Jena, Stadt	. 1 765	+ 33,2	67,6	4,5	66,0	59,2	36,3	26,9	18,4	75,4	2,5	3,1	27,3	24,3
Suhl, Stadt	. 265	+ 51,4	71,6	9,4	66,0	54,7	26,4	32,1	24,5	73,6	1,9	5, 1	26,0	20,9
Weimar, Stadt	. 915	+ 46,4	60,6	7,1	61,7	<i>57,9</i>	33,3	32,2	19,7	71,0	1,6	3,7	26,3	22,6
Eisenach, Stadt	. 1 025	+ 46,4	79,8	5,9	62,0	58,5	36,6	33,7	22,4	71,2	1,5	3,2	25,4	22,2
Eichsfeld	. 810	+ 22,7	62,8	6,2	59,3	55,6	38,9	37,0	24,1	66,0	2,5	3,2	25,6	22,5
Nordhausen	. 820	+ 39,0	62,8	5,5	67,1	57,3	32,3	32,9	20,7	70,7	1,2	2,9	24,2	21,4
Wartburgkreis	. 445	- 2,2	47,6	6,7	65,2	64,0	27,0	42,7	28,1	65,2	1,1	2,8	22,5	19,8
Unstrut-Hainich-Kreis	. 925	+ 38,1	58,7	5,9	61,6	63,2	30,3	41,1	26,5	63,8	0,5	2,6	22,6	20,0

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet and	erkanntem Sch	utzstatus	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0–17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	len mit befris	stet anerkann	ntem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%	_					_		_		Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kyffhäuserkreis	455	+ 12,3	51,7	5,5	69,2	68,1	27,5	33,0	22,0	72,5		3,2	24,5	21,4
Schmalkalden-Meiningen	710	+ 13,6	63,4	5,6	64,8	62,0	33,8	35,2	24,6	71,8		2,7	24,5	21,8
Gotha	905	+ 7,1	58,6	8,3	66,3	65,2	24,9	37,0	25,4	70,2	1,1	3,8	23,8	20,1
Sömmerda	135	+ 12,5	37,0		66,7	55,6	25,9	40,7	25,9	63,0		2,9	23,4	20,5
Hildburghausen	300	+ 36,4	43,2	6,7	60,0	65,0	21,7	43,3	30,0	63,3		3,3	21,5	18,3
Ilm-Kreis	860	+ 48,3	61,4	4,7	62,8	61,0	33,1	32,0	21,5	72,7	2,3	2,9	25,5	22,7
Weimarer Land	405	+ 35,0	45,5	2,5	65,4	43,2	21,0	32,1	22,2	75,3	1,2	2,8	26,5	23,8
Sonneberg	645	+ 25,2	75,4	5,4	65,1	57,4	30,2	31,8	22,5	72,9	0,8	3,2	25,6	22,5
Saalfeld-Rudolstadt	775	+ 19,2	63,0	7,1	63,2	63,2	29,7	35,5	23,2	69,7	1,3	3,4	24,3	21,0
Saale-Holzland-Kreis	90	/	51,4	•	77,8	72,2	16,7	44,4	38,9	77,8		3,4	23,2	19,9
Saale-Orla-Kreis	625	+ 9,6	61,0	8,0	60,0	60,0	28,8	47,2	31,2	60,0	0,8	3,4	22,5	19,3
Greiz	275	- 14,1	41,7	3,6	65,5	65,5	30,9	38,2	25,5	70,9		2,5	23,5	21,1
Altenburger Land	945	+ 62,9	75,9	3,7	61,4	<i>57,7</i>	33,3	35,4	25,4	69,3	1,1	3,0	24,7	21,8

¹ Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ausländerzentralregister

² Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

³ Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S Ver-	Chutzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			Jahre)	tigen (6–17	(15–64 Jahre)	igen	haltsdauer		Erstein-
Region		dem	suchenden						Jahre)					reise
		Vorjahr		an allen So	hutzsuchend	en mit unbe	fristet anerka	nntem Schu	tzstatus					
	Anzahl	%	1		1	_	1	Т	T	1	1	Jahre	1	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland	. 266 010	- 0,8	15,8	7,0	55,1	32,3	53,2	5,6	5,2	81,6	14,9	19,4	46,1	26,8
Schleswig-Holstein		- 1,2	8,5	5,6	55,1	34,7	48,3	6,2	6,0	81,4	15,0	18,1	45,8	27,9
Flensburg, Stadt		- 2,7	7,0	5,6	55,6	30,6	52,8	2,8	2,8	80,6	16,7	19,5	46,5	27,1
Kiel, Stadt		± 0,0	14,0	2,9	58,3	35,4	40,3	5,8	5,3	81,1	15,0	16,4	45,6	29,3
Lübeck, Stadt		- 3,6	13,3	2,3	53,8	27,3	49,2	3,8	<i>3,8</i>	67,4	30,3	16,9	52,4	35,6
Neumünster, Stadt	155	± 0,0	7,1	6,5	48,4	32,3	54,8	3,2	3,2	83,9	16,1	19,4	47,0	27,6
Dithmarschen	125	- 3,8	4,6	16,0	56,0	40,0	40,0	12,0	12,0	88,0	4,0	19,7	40,7	21,1
Herzogtum Lauenburg	275	- 3,5	7,1	9,1	<i>52,7</i>	40,0	50,9	7,3	7,3	87,3	10,9	19,1	42,3	23,4
Nordfriesland	140	- 3,4	4,2	7,1	57,1	42,9	50,0	7,1	7,1	82,1	10,7	18,3	43,1	25,0
Ostholstein	180	± 0,0	5,3	11,1	58,3	38,9	52,8	8,3	8,3	83,3	11,1	21,5	45,6	24,2
Pinneberg	1 085	- 2,3	14,7	4,1	53,9	30,4	54,4	4,1	4,1	82,9	15,7	18,4	47,8	29,5
Plön	155	+ 6,9	6,4	9,7	51,6	38,7	41,9	12,9	12,9	74,2	12,9	19,0	44,2	25,4
Rendsburg-Eckernförde	295	+ 1,7	5,3	8,5	54,2	39,0	44,1	10,2	10,2	86,4	8,5	18,1	42,1	24,1
Schleswig-Flensburg	135	- 3,6	3,9	11,1	59,3	51,9	37,0	11,1	11,1	88,9	3,7	18,3	38,4	20,2
Segeberg	395	+ 5,3	6,8	5,1	54,4	38,0	49,4	7,6	7,6	82,3	12,7	18,3	44,1	25,9
Steinburg	130	- 7,1	4,5	3,8	53,8	38,5	46,2	7,7	7,7	84,6	11,5	18,0	41,7	23,8
Stormarn	420	± 0,0	8,8	7,1	54,8	34,5	53,6	6,0	4,8	88,1	9,5	19,1	43,5	24,6
Hamburg	. 8 980	- 2,9	17,1	5,6	<i>57,9</i>	39,7	46,1	5,2	5,0	82,1	15,0	19,2	46,2	27,1
Niedersachsen	. 28 550	- 0,8	16,0	9,2	54,1	33,7	51,8	6,5	6,0	82,6	13,1	20,3	44,8	24,6
Statistische Region Braunschweig	3 735	± 0,0	11,4	11,0	54,8	36,7	51,7	5,5	<i>5,2</i>	86,3	10,4	20,5	42,7	22,3
Braunschweig, Stadt		+ 1,1	11,6	5,7	58,0	37,5	46,6	2,3	2,3	85,2	13,6	20,4	45,5	25,2
Salzgitter, Stadt	315	+ 3,3	7,0	7,9	57,1	33,3	<i>58,7</i>	7,9	7,9	87,3	7,9	19,4	42,6	23,3
Wolfsburg, Stadt	470	+ 1,1	15,1	11,7	51,1	41,5	48,9	11,7	10,6	86,2	6,4	17,7	38,2	20,6
Gifhorn	. 215	± 0,0	8,6	16,3	58,1	41,9	<i>53,5</i>	7,0	7,0	93,0	4,7	21,2	38,4	17,3
Goslar	280	± 0,0	8,8	14,3	55,4	39,3	55,4	1,8	1,8	87,5	12,5	21,4	44,1	22,8

-	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbe	fristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Helmstedt	110	+ 10,0	6,5	9,1	59,1	27,3	68,2			95,5	4,5	22,6	44,9	22,4
Northeim	460	± 0,0	17,6	18,5	52,2	40,2	51,1	5, 4	5,4	90,2	7,6	22,3	40,4	18,3
Peine		- 5,0	13,4	7,9	57,9	30,3	59,2	5,3	5,3	88,2	7,9	21,4	42,7	21,4
Wolfenbüttel		- 5 , 9	7,1	15,6	56,3	40,6	46,9	6,3	6,3	93,8	3,1	20,2	40,8	20,7
Göttingen		- 1,6	14,2	9,5	53,1	<i>35,2</i>	48,6	3,9	3,9	81,0	17,3	20,6	45,8	25,3
Statistische Region Hannover	14 090	- 0,2	24,0	7,4	53,4	32,0	50,0	6,2	5,9	78,9	16,9	19,7	46,7	27,1
Region Hannover	10 660	- 0,4	30,4	6,5	53,8	31,2	49,0	5,6	5,3	77,8	18,3	19,6	47,5	28,1
Diepholz	540	+ 1,9	11,8	11,1	54,6	34,3	55,6	3,7	3,7	92,6	5,6	22,0	42,6	20,7
Hameln-Pyrmont	820	+ 1,9	19,5	4,9	48,2	24,4	58,5	4,3	3,7	72,6	25,6	20,8	52,1	31,4
Hildesheim	1 055	- 1,4	17,2	10,0	53,6	38,9	47,4	14,7	13,7	79,6	9,5	18,5	41,3	22,9
Holzminden	100	- 9,1	7,0	10,0	60,0	40,0	55,0	5,0	5,0	90,0	10,0	21,1	44,7	23,6
Nienburg (Weser)	490	+ 1,0	14,4	14,3	51,0	39,8	54,1	8,2	7,1	87,8	6,1	20,3	40,2	20,0
Schaumburg	425	+ 1,2	10,6	14,1	49,4	36,5	51,8	8,2	8,2	85,9	10,6	20,8	43,0	22,3
Statistische Region Lüneburg	4 065	- 0,2	12,1	11,9	54,7	35,1	55,1	5,7	5,3	88,6	7,9	22,4	43,0	20,7
Celle	720	- 2,0	15,5	15,3	50,7	40,3	49,3	9,0	9,0	81,9	11,8	23,0	42,6	19,7
Cuxhaven	310	- 3,1	8,3	11,3	53,2	33,9	<i>56,5</i>	3,2	3,2	93,5	4,8	22,3	43,2	21,0
Harburg	. 535	- 0,9	13,8	2,8	61,7	23,4	67,3	2,8	2,8	90,7	7,5	22,5	47,9	25,5
Lüchow-Dannenberg	60	± 0,0	9,9	8,3	50,0	33,3	<i>58,3</i>	8,3		91,7		22,9	41,1	18,3
Lüneburg	395	- 1,3	9,9	11,4	<i>55,7</i>	41,8	48,1	7,6	7,6	91,1	6,3	19,9	40,0	20,2
Osterholz	325	+ 1,6	15,8	20,0	<i>58,5</i>	38,5	56,9	4,6	4,6	89,2	7,7	23,4	40,7	17,4
Rotenburg (Wümme)	400	± 0,0	14,0	13,8	52,5	28,8	62,5	3,8	3,8	92,5	5,0	23,8	44,1	20,4
Heidekreis	490	± 0,0	19,3	14,3	54,1	35,7	52,0	4,1	3,1	87,8	10,2	23,3	43,4	20,2
Stade	260	+ 4,0	5,9	7,7	59,6	28,8	63,5	3,8	1,9	90,4	5,8	21,8	45,4	23,8
Uelzen	. 155	+ 6,9	10,3	6,5	58,1	35,5	58,1	12,9	12,9	87,1	3,2	20,8	41,2	20,5
Verden	420	+ 1,2	12,8	13,1	50,0	42,9	44,0	8,3	7,1	86,9	7,1	21,3	39,7	18,4

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6-17	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
Region		dem	suchenden						Jahre)					reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbe	fristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%	•	1	1	1	T	1	T	1	1	Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Statistische Region Weser-Ems	6 660	- 2,8	12,4	10,6	55,1	34,7	53,5	8,0	7,1	84,5	9,9	20,1	42,7	22,7
Delmenhorst, Stadt	425	+ 6,3	13,6	10,6	58,8	36,5	50,6	9,4	8,2	81,2	11,8	18,4	42,1	23,9
Emden, Stadt	95	± 0,0	7,3	10,5	63,2	36,8	52,6	5,3	5,3	89,5	10,5	22,1	43,9	22,0
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	980	- 7,1	19,2	10,2	55,6	43,9	42,3	13,8	12,2	82,1	8,2	16,5	38,6	22,2
Osnabrück, Stadt	835	+ 0,6	17,4	4,8	52,1	25,1	53,9	3,6	3,0	70,7	27,5	18,9	51,1	32,3
Wilhelmshaven, Stadt	215	- 6,5	8,1	16,3	51,2	41,9	48,8	11,6	9,3	86,0	4,7	20,7	40,2	19,6
Ammerland	255	- 3,8	10,6	5,9	52,9	37,3	52,9	7,8	7,8	84,3	11,8	21,3	43,1	21,8
Aurich	375	- 5,1	10,6	9,3	54,7	30,7	60,0	2,7	2,7	93,3	5 , 3	23,0	45,0	22,1
Cloppenburg	515	- 5,5	14,6	15,5	54,4	38,8	<i>56,3</i>	13,6	10,7	82,5	5,8	19,3	38,9	19,7
Emsland	. 585	+ 0,9	9,2	15,4	54,7	35,0	55,6	6,8	6,0	91,5	6,0	22,7	41,0	18,4
Friesland	160	+ 3,2	8,1	18,8	50,0	37,5	<i>56,3</i>	3,1	3,1	81,3	15,6	26,7	46,6	20,1
Grafschaft Bentheim	115	± 0,0	5,1	17,4	60,9	34,8	<i>52,2</i>	13,0	8,7	82,6	4,3	19,6	39,7	20,2
Leer	. 255	- 1,9	8,4	7,8	51,0	33,3	<i>58,8</i>	3,9	3,9	86,3	9,8	22,3	44,8	22,7
Oldenburg	. 490	- 9,3	16,9	13,3	57,1	31,6	61,2	13,3	11,2	84,7	4,1	18,8	40,2	21,5
Osnabrück	600	- 1,6	12,5	10,0	53,3	31,7	50,8	4,2	4,2	89,2	8 , 3	21,9	43,4	21,6
Vechta	460	- 5,2	12,4	5,4	59,8	33,7	56,5	6,5	5,4	88,0	6,5	19,4	42,8	23,5
Wesermarsch	195	± 0,0	12,6	15,4	56,4	33,3	56,4	5,1	5,1	94,9	2,6	21,8	41,2	19,5
Wittmund	110	+ 4,8	13,3	9,1	59,1	27,3	68,2			95,5	4,5	24,4	45,1	20,8
Bremen	. 3 135	+ 1,5	12,3	10,4	56,0	38,0	49,6	7,0	6,4	84,5	11,2	19,0	43,5	24,6
Bremen, Stadt	2 885	+ 1,9	13,8	10,6	56,2	38,1	49,0	7,3	6,6	84,4	11,3	18,8	43,5	24,7
Bremerhaven, Stadt	250	- 3,8	5,5	8,0	54,0	36,0	56,0	4,0	4,0	86,0	10,0	20,2	43,6	23,5
Nordrhein-Westfalen	. 77 755	- 0,3	17,7	8,3	55,0	34,4	52,7	7,1	6,6	82,0	13,4	19,1	44,4	25,4
Regierungsbezirk Düsseldorf	27 505	- 0,4	20,1	6,8	54,0	31,6	53,1	6,2	5,9	80,4	15,7	18,9	46,0	27,3
Düsseldorf, Stadt	6 055	+ 1,3	31,7	2,3	50,7	30,1	51,3	4,6	4,3	71,9	24,9	17,6	50,4	32,9
Duisburg, Stadt	2 270	- 1,9	16,3	7,3	55,7	30,4	57,0	4,8	4,8	83,0	14,3	20,0	46,0	26,1

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Sacriciaen	an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbei	fristet anerka	nntem Schut	zstatus	•	•	1		
	Anzahl	%	•									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Essen, Stadt	. 4 700	- 1,8	20,8	10,3	55,6	35,6	46,8	10,5	9,9	82,3	9,9	17,5	41,7	24,3
Krefeld, Stadt	. 940	- 0,5	16,6	4,8	52,1	26,1	58,5	4,8	4,3	73,9	22,9	19,9	51,3	31,6
Mönchengladbach, Stadt	1 350	+ 1,5	17,6	4,4	57,4	31,9	55,2	6,7	6,3	79,6	15,9	17,4	46,2	28,9
Mülheim an der Ruhr, Stadt		- 2,5	23,0	9,5	53,5	31,3	56,7	7,3	6,2	82,5	12,7	19,6	44,1	24,7
Oberhausen, Stadt	. 955	+ 2,1	16,3	11,0	55,0	35,1	47,1	8,4	8,4	87,4	9,4	20,2	42,4	22,3
Remscheid, Stadt	. 285	- 1,7	11,2	5,3	54,4	26,3	61,4	5,3	5,3	91,2	5,3	21,9	43,8	22,0
Solingen, Stadt	550	+ 1,9	17,1	7,3	54,5	30,0	<i>57,3</i>	3,6	3,6	82,7	15,5	19,5	46,4	27,0
Wuppertal, Stadt	. 3 140	± 0,0	22,9	5,9	55,3	31,7	54,8	4,3	4,3	81,8	15,9	19,2	46,9	27,8
Kleve	. 670	- 4,3	13,1	11,9	50,7	30,6	56,7	3,7	3,7	82,8	15,7	23,9	46,8	23,1
Mettmann	1 675	- 0,6	19,0	7,8	51,9	30,1	57,6	5,7	5,7	81,5	15,8	18,9	46,1	27,2
Rhein-Kreis Neuss	1 795	+ 1,1	20,5	6,1	56,8	29,2	52,1	6,1	5,8	84,4	12,0	18,8	44,8	26,1
Viersen	570	- 1,7	12,2	9,6	54,4	29,8	58,8	4,4	3,5	87,7	8,8	22,7	45,1	22,5
Wesel	. 1 180	- 0,8	12,8	11,9	54,7	36,0	56,4	7,6	7,2	87,7	8,5	21,3	42,0	20,8
Regierungsbezirk Köln	20 765	- 0,1	20,3	7,1	56,1	34,9	51,7	6,3	5,9	81,5	14,4	18,9	45,5	26,7
Bonn, Stadt	. 1 920	- 2,0	20,0	4,9	55,2	34,6	51,0	6,0	5,7	78,6	17,4	17,8	47,1	29,4
Köln, Stadt	9 060	+ 0,7	28,4	6,5	<i>55,7</i>	37,5	49,6	6,9	6,3	78,1	17,2	17,7	45,8	28,3
Leverkusen, Stadt	960	+ 1,1	23,1	4,7	57,8	32,3	53,6	8,3	7,3	80,7	12,5	17,4	44,6	27,4
Städteregion Aachen	2 745	- 0,2	20,1	7,3	55,4	31,0	47,0	4,9	4,7	82,3	15,3	20,9	46,9	26,1
Düren	. 845	- 1,2	15,4	5,9	58,0	26,6	64,5	4,1	4,1	89,9	7,7	22,3	45,8	23,6
Rhein-Erft-Kreis	1 695	+ 0,3	19,8	10,0	56,3	34,5	54,9	6,8	6,2	84,4	10,9	19,4	43,6	24,3
Euskirchen	. 315	+ 5,0	10,0	12,7	61,9	31,7	65,1	6,3	6,3	92,1	4,8	20,8	41,1	20,4
Heinsberg	405	+ 5,2	9,1	11,1	54,3	30,9	53,1	4,9	4,9	91,4	6,2	21,1	42,2	21,2
Oberbergischer Kreis	445	- 3,3	8,4	11,2	58,4	32,6	61,8	4,5	4,5	89,9	9,0	22,6	44,7	22,2
Rheinisch-Bergischer Kreis	690	- 0,7	12,5	5,8	57,2	34,8	53,6	8,0	7,2	85,5	8,7	19,0	43,0	24,2
Rhein-Sieg-Kreis	. 1 685	- 3,7	15,6	8,6	56,1	36,2	54,3	5,3	5,3	86,9	10,4	20,6	44,4	23,9

	Schutzsuchende	2		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	Chutzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesame	änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc		len mit unbe	l fristet anerka	nntem Schut	<u>' '</u>	<u> </u>	<u> </u>	-		
	Anzahl	%	ļ	an ancir oc			- I stor anoma					lahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Münster	7 830	+ 1,4	13,6	13,1	55,2	36,8	53,6	5,1	4,8	87,7	9,1	21,2	42,2	21,1
Bottrop, Stadt		+ 11,5	12,4	13,2	54,4	41,2	50,0	2,9	2,9	95,6	2,9	21,0	38,8	17,9
Gelsenkirchen, Stadt		- 0,7	19,5	11,8	55,7	35,4	49,3	4,3	3,9	95,0 86,8	10,7	20,9	43,1	22,3
Münster, Stadt		- 0,7 - 0,4	14,4	3,9	56,5	34,8	4 <i>9</i> , <i>3</i> 55, <i>7</i>	4,3 6,1	5,7	82,6	12,6	18,5	45,1 45,0	26,6
Borken		± 0,0	10,2	<i>3,9 4,7</i>	54,7	33,6	54,7	5,5	5,7 5,5	83,6	11,7	21,1	45,0 45,1	24,1
Coesfeld		± 0,0 + 6,0	10,2	22,5	55,1	<i>41,6</i>	53,9	2,2	2,2	95,5	4,5	23,6	45,1 38,4	24,1 14,9
Recklinghausen		+ 2,8	11,0	14,8	55,3	37,8	53,2	6,3	6,0	95,5 85,5	10,6	21,0	42,1	21,2
Steinfurt		+ 2,4	15,1	22,8	54,1	40,1	53,1	5,1	4,8	91,5	6,1	22,9	39,2	16,5
Warendorf			13,1 14,5	9,0		ŕ				91,3	6,9	21,9		21,5
		- 3,3	ŕ		55,9	31,7	62,1	4,1	4,1		•	,	43,2	
Regierungsbezirk Detmold		- 2,1	15,6	11,4	54,3	42,8	47,7	14,8	13,8	80,3	8,8	18,1	39,0	21,0
Bielefeld, Stadt		- 2,6	22,9	12,4	54,6	47,6	42,7	20,7	19,3	76,9	6,7	16,3	35,7	19,5
Gütersloh		- 2,4	18,3	12,1	54,5	39,7	52,8	15,2	14,1	79,7	9,7	18,9	39,7	20,9
Herford		+ 2,7	14,8	13,3	52,7	43,3	46,7	6,7	6,7	85,3	10,7	20,9	41,7	20,9
Höxter		+ 7,7	2,9	7,1	50,0	35,7	57,1	7,1	7,1	92,9	7,1	20,4	43,6	23,2
Lippe		- 3,6	12,7	10,2	52,9	40,1	51,3	9,1	8,6	84,0	10,7	20,2	41,9	21,8
Minden-Lübbecke		- 3,6	11,1	8,1	54,6	39,5	50,8	10,8	10,3	83,8	9,2	17,6	41,1	23,6
Paderborn		- 1,9	10,9	10,3	56,4	35,9	52,6	9,0	8,3	83,3	11,5	19,9	43,1	23,3
Regierungsbezirk Arnsberg		- 0,2	14,9	8,6	55,9	32,8	56,0	6,3	5,9	83,8	12,4	19,5	44,3	24,9
Bochum, Stadt		+ 1,0	19,4	7,4	<i>55,2</i>	35,2	52,6	7,6	7,1	<i>78,3</i>	16,7	17,5	44,8	27,4
Dortmund, Stadt	3 815	- 0,9	22,4	4,5	56,0	30,4	54,9	6,0	5,6	75,6	20,4	18,0	48,2	30,3
Hagen, Stadt		- 1,6	17,2	9,3	55,7	30,6	<i>58,5</i>	5,5	4,9	86,3	10,4	20,4	44,6	24,4
Hamm, Stadt	570	- 0,9	15,8	12,3	55,3	43,9	49,1	16,7	14,9	84,2	3,5	16,0	35,5	19,5
Herne, Stadt	685	+ 1,5	15,2	8,0	60,6	32,1	<i>57,7</i>	2,9	2,9	89,1	10,2	20,9	45,3	24,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 090	± 0,0	13,8	13,3	55,0	35,3	<i>55,5</i>	6,4	6,0	88,1	7,8	20,6	41,6	21,1
Hochsauerlandkreis	580	- 1,7	10,1	12,9	<i>57,8</i>	30,2	62,9	3,4	3,4	94,8	4,3	22,3	42,4	20,2

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	<u>I</u> hutzsuchend	en mit unbef	ristet anerka	I nntem Schut				1		
	Anzahl	%	<u> </u>									Jahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
						26.6				22.5		24.6		
Märkischer Kreis		± 0,0	9,6	11,7	55,2	36,4	55,8	5,2	5,2	93,5	3,9	21,6	41,2	19,7
Olpe		+ 2,6	14,1	10,3	59,0	26,9	65,4	5,1	5,1	94,9	2,6	21,7	42,0	20,3
Siegen-Wittgenstein		- <i>0,5</i>	14,3	8,5	54,8	31,7	60,8	3,5	3,5	91,5	6,5	22,0	42,6	20,7
Soest	565	+ 0,9	9,8	12,4	<i>57,5</i>	37,2	55,8	9,7	8,8	90,3	4,4	20,7	39,5	18,9
Unna	920	± 0,0	8,2	12,0	53,3	29,9	54,9	4,9	4,9	86,4	10,9	20,9	43,9	23,0
Hessen	. 27 650	- 0,7	19,4	<i>5,3</i>	54,8	33,5	50,6	4,7	4,4	83,1	13,9	19,4	46,3	27,0
Regierungsbezirk Darmstadt	21 625	- 0,6	24,7	4,9	55,2	33,3	50,5	4,5	4,3	84,3	12,8	19,6	46,2	26,8
Darmstadt, Stadt	960	- 0,5	26,3	2,6	53,1	32,3	46,9	4,7	4,7	80,7	16,1	18,7	47,5	29,0
Frankfurt am Main, Stadt	6 585	+ 0,5	42,5	4,3	56,5	37,2	44,5	3,5	3,3	83,2	14,4	19,1	46,9	27,9
Offenbach am Main, Stadt	1 280	- 1,2	64,5	3,5	57,8	29,7	50,0	2,7	2,7	88,7	10,2	20,8	46,7	26,0
Wiesbaden, Stadt	2 145	- 1,2	26,6	5,4	54,8	37,1	49,0	5,8	5,4	82,5	13,3	18,6	45,5	27,0
Bergstraße	1 260	- 0,4	18,9	7,1	53,2	33,3	54,4	6,3	6,0	85,7	10,7	20,3	45,1	24,9
Darmstadt-Dieburg	1 090	- 0,5	18,1	6,0	56,0	29,4	59,6	4,6	4, 1	89,0	8,7	21,1	45,4	24,5
Groß-Gerau	1 260	- 0,4	20,1	3,6	59,1	30,6	<i>58,3</i>	4,8	4,8	86,5	10,3	18,6	45,1	26,6
Hochtaunuskreis	830	- 2,4	16,6	5,4	53,6	31,3	53,6	5,4	4,8	80,1	15,7	18,7	46,1	27,5
Main-Kinzig-Kreis	1 755	- 0,6	17,7	4,8	54,4	25,4	<i>57,3</i>	4,0	3,7	84,3	13,4	20,8	47,2	26,6
Main-Taunus-Kreis	930	- 1,6	18,3	4,3	52,2	27,4	58,1	4,3	3,8	81,7	15,1	20,4	48,0	27,7
Odenwaldkreis		- 2,6	21,6		55,3	23,7	63,2			84,2	15,8	24,1	52,3	28,3
Offenbach		+ 0,3	20,7	5, 4	54,0	35,8	48,4	6,3	5 , 7	88,7	6,9	19,1	43,5	24,6
Rheingau-Taunus-Kreis	705	- 1,4	16,6	7,8	53,9	31,9	53,9	<i>5,7</i>	<i>5,7</i>	88,7	9,2	20,2	44,0	23,9
Wetteraukreis	955	- 4 , 5	15,4	8,4	52,9	32,5	49,7	5,2	5,2	79,6	17,3	19,7	46,9	27,4
Regierungsbezirk Gießen		- 1,5	10,4	7,2	54,0	33,0	53,6	4,1	4,0	80,8	16,7	19,6	47,0	27,5
Gießen		- 1,8	8,3	8,4	53,6	41,0	47,0	6,0	6,0	81,9	13,3	19,5	44,0	24,5
Lahn-Dill-Kreis		± 0,0	12,3	6,7	54,0	28,0	57 , 3	2,7	2,7	82,7	16,7	20,1	47,8	27,8
Limburg-Weilburg		- 4,5	12,9	4,7	55,1	26,2	59,8	3,7	3,7	80,4	16,8	19,4	48,7	29,4
Limburg Wellburg	1	7,5	12,7	7,7	22,1	20,2	22,0	٠,,/	٥,,	00,4	10,0	12,4	70,7	27,7

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S Ver-		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbei	fristet anerka	nntem Schut			1	1		
	Anzahl	%	<u> </u>									Jahre	<u>I</u>	<u>. </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Marburg-Biedenkopf	635	+ 0,8	11,5	7,1	53,5	34,6	52,8	3,9	3,9	<i>76,</i> 4	21,3	18,9	48,1	29,3
Vogelsbergkreis		- 3,0	7,8	9,4	53,1	34,4	53,1			81,3	15,6	20,2	48,1	28,0
Regierungsbezirk Kassel		- 1,1	11,5	6,3	53,0	35,6	49,1	6,3	6,1	76,9	19,3	18,1	46,2	28,2
Kassel, Stadt / Kassel ¹		- 0,9	15,8	4,8	53,6	37,7	45,5	6,9	6,6	75,1	20,1	17,6	46,2	28,7
Fulda	. 510	± 0,0	10,9	8,8	52,0	36,3	51,0	7,8	7,8	77,5	17,6	17,9	44,5	26,6
Hersfeld-Rotenburg	205	- 8,9	9,2	7,3	53,7	34,1	53,7	2,4	2,4	85,4	12,2	19,1	44,1	25,1
Schwalm-Eder-Kreis	240	+ 2,1	6,7	4,2	47,9	27,1	56,3	2,1	2,1	79,2	18,8	19,6	49,1	29,7
Waldeck-Frankenberg	315	+ 1,6	8,2	7,9	52,4	33,3	52,4	6,3	6,3	74,6	20,6	18,6	46,9	28,4
Werra-Meißner-Kreis	180	- 5,3	8,4	8,3	52,8	27,8	55,6	5,6	5,6	77,8	19,4	18,6	47,2	28,7
Rheinland-Pfalz	. 9 380	- 1,7	12,2	4,6	54,9	25,3	60,9	3,6	3,3	84,5	13,3	20,1	47,6	27,7
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	3 455	- 1,8	12,1	<i>5,2</i>	55,1	24,9	61,5	3,3	3,2	87,0	11,1	20,6	46,9	26,5
Koblenz, Stadt	735	- 3,3	20,9	0,7	51,7	21,8	55,8	3,4	3,4	74,1	23,1	17,3	52,0	34,8
Ahrweiler	360	- 1,4	12,5	5,6	59,7	29,2	63,9	5,6	5,6	95,8	2,8	21,2	43,2	22,1
Altenkirchen (Westerwald)	135	± 0,0	6,6	11,1	55,6	33,3	59,3			92,6	7,4	20,5	41,7	21,3
Bad Kreuznach	. 515	- 2,8	16,9	3,9	54,4	17,5	68,9	2,9	2,9	81,6	15,5	19,2	48,8	29,6
Birkenfeld	65	+ 8,3	4,8		46,2	30,8	61,5			92,3	7,7	21,2	43,8	22,6
Cochem-Zell	. 80	± 0,0	8,3		56,3	18,8	68,8			87,5	6,3	23,6	48,4	24,9
Mayen-Koblenz	400	± 0,0	9,1	6,3	55,0	28,8	<i>57,5</i>	3,8	3,8	91,3	7,5	21,4	45,3	24,0
Neuwied	. 585	- 2,5	16,0	6,8	58,1	27,4	61,5	2,6	2,6	93,2	6,0	22,6	45,2	22,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	. 125	± 0,0	7,9	4,0	56,0	24,0	64,0			96,0	4,0	24,0	48,3	24,5
Rhein-Lahn-Kreis	. 250	+ 2,0	11,2	14,0	56,0	32,0	54,0	6,0	6,0	88,0	10,0	22,2	43,6	21,5
Westerwaldkreis	205	- 2,4	7,2	4,9	<i>53,7</i>	19,5	75,6	2,4	2,4	92,7	4,9	21,8	46,3	24,6
Regierungsbezirk Trier (früher)	900	+ 0,6	9,3	3,3	50,6	22,8	57,8	3,3	2,8	77,8	20,6	19,8	50,6	31,0
Trier, Stadt	450	+ 1,1	10,6	2,2	50,0	24,4	50,0	1,1	1,1	67,8	32,2	18,7	54,3	35,8
Bernkastel-Wittlich	140	± 0,0	8,0	3,6	57,1	25,0	67,9	3,6	3,6	96,4	3,6	21,3	45,6	24,4

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Sacriciaen	an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbe	fristet anerka	ınntem Schul	zstatus					
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	90	- 5,3	7,9	5,6	50,0	16,7	72,2			94,4	11,1	21,9	49,2	27,3
Vulkaneifel	. 50	± 0,0	6,3	10,0	50,0		90,0			80,0	20,0	23,2	51,5	28,3
Trier-Saarburg	160	- 3,0	9,2	6,3	50,0	25,0	56,3	9,4	6,3	84,4	12,5	19,3	45,3	26,1
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	5 025	- 2,0	12,9	4,4	55,5	26,2	60,9	3,8	3,6	84,1	13,4	19,8	47,5	27,9
Frankenthal (Pfalz), Stadt	160	+ 6,7	17,7	6,3	56,3	31,3	59,4	3,1	3,1	90,6	6,3	21,2	44,2	23,1
Kaiserslautern, Stadt	445	± 0,0	17,1	3,4	50,6	24,7	47,2	4,5	3,4	74,2	22,5	17,1	49,8	32,8
Landau in der Pfalz, Stadt	150	+ 3,4	13,8	10,0	63,3	20,0	63,3	6,7	6,7	96,7	3,3	21,2	44,1	23,1
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	790	- 3,7	17,1	5,1	60,1	32,3	57,6	3,8	3,2	88,6	8,2	19,3	44,7	25,6
Mainz, Stadt	1 160	- 4,5	22,7	1,7	53,0	28,0	58,6	3,9	3,4	78,4	19,0	17,9	49,7	31,9
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	75	± 0,0	7,0	6,7	60,0	33,3	60,0	6,7	6,7	93,3	6,7	22,2	44,6	22,6
Pirmasens, Stadt	50	± 0,0	3,9	10,0	70,0	30,0	60,0	10,0	10,0	90,0		18,3	37,2	19,0
Speyer, Stadt	215	+ 4,9	17,3	2,3	53,5	20,9	65,1			76,7	23,3	21,5	54,4	33,1
Worms, Stadt	340	- 4,2	17,6	4,4	54,4	23,5	57,4	2,9	2,9	73,5	26,5	19,2	52,2	33,2
Zweibrücken, Stadt	75	- 6,3	9,9	6,7	66,7	26,7	66,7	6,7	6,7	93,3	6,7	22,1	43,7	21,6
Alzey-Worms	185	+ 2,8	8,6	8,1	56,8	24,3	64,9	5,4	5,4	89,2	8,1	22,2	44,0	21,8
Bad Dürkheim	155	- 3,1	7,5	6,5	54,8	19,4	71,0	6,5	6,5	90,3	6,5	22,1	46,4	24,4
Donnersbergkreis	110	± 0,0	9,6	4,5	50,0	22,7	68,2			95,5	4,5	24,3	45,9	21,7
Germersheim	280	± 0,0	15,0		57,1	10,7	80,4			96,4	3,6	23,1	49,2	26,3
Kaiserslautern	105	± 0,0	6,7	4,8	52,4	23,8	71,4	4,8	4,8	85,7	9,5	21,9	48,0	26,1
Kusel	. 65	+ 8,3	5,4	7,7	61,5	23,1	69,2	7,7	7,7	92,3	7,7	20,6	43,5	23,1
Südliche Weinstraße	90	± 0,0	6,5	11,1	55,6	27,8	61,1	5,6	5,6	88,9	11,1	21,3	44,8	23,6
Rhein-Pfalz-Kreis	215	- 10,4	8,8	9,3	53,5	25,6	67,4	4,7	2,3	90,7	7,0	21,2	44,4	23,4
Mainz-Bingen	315	- 1,6	8,7	4,8	54,0	28,6	58,7	6,3	6,3	81,0	15,9	19,2	46,2	27,2
Südwestpfalz	35	+ 16,7	3,7	/	57,1	/	71,4					20,7	42,9	22,4

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	Chutzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	haltsdauer	Auci	Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	<u> </u> hutzsuchend	en mit unhei	fristet anerka	nntem Schut	1					
	Anzahl	%	ļ	un unen se	natz sacricina	en inic ande	instet unerko	mitem Senat	zstatus			lahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	35 625	- 1,5	18,4	7,2	56,3	29,3	56,1	3,9	3,7	84,4	13,2	20,5	46,5	26,2
Regierungsbezirk Stuttgart		- 1,6	18,7	5,7	57,3	28,0	56,8	3,3	3,2	85,8	12,3	20,7	47,0	26,5
Stuttgart, Stadt		- 1,9	30,2	4,8	56,7	31,2	49,6	4,0	3,9	79,9	17,5	18,5	47,7	29,3
Böblingen		- 3,4	12,8	5,2	57,2	26,6	<i>42</i> ,0	1,7	1,7	90,8	8,7	21,6	47,7	25,5
Esslingen		± 0,0	18,1	6,9	58,1	27,8	58,6	3,9	3,9	86,9	10,8	20,6	46,3	25,8
Göppingen		- 0,9	11,6	6,1	61,7	28,7	58,3	0,9	0,9	88,7	10,8	20,0	46,3	24,3
Ludwigsburg		- 0, <i>7</i>	11,0 15,3	5,5	57,0	26,8	60,1	2,7	2,7	90,0	7,9	21,9	46,5	24,7
Rems-Murr-Kreis		- 0,7 - 2,7	16,1	6,8	56,6	23,5	64,1	3,2	3,2	90,0	9,2	22,3	40,3 47,3	24,7 25,1
Heilbronn, Stadt			36,1	,	57,0			3,2	3,2		9,2 11,6	21,0		26,2
		- 2,7	ŕ	3,6	ŕ	27,7	57,8			86,3	•	ŕ	47,1	
Heilbronn		- 2,6	17,9	8,1	57,5	25,8	61,3	2,2	2,2	89,2	9,1	23,7	46,2	22,6
Hohenlohekreis		- 3,4	9,0	7,1	53,6	25,0	57,1	3,6	3,6	96,4	7,1	22,1	45,8	23,9
Schwäbisch Hall		± 0,0	11,5	4,7	57,8	23,4	64,1	1,6	1,6	87,5	12,5	21,0	48,2	27,3
Main-Tauber-Kreis		± 0,0	7,9	9,7	61,3	29,0	58,1	3,2	3,2	90,3	6,5	20,7	44,8	24,1
Heidenheim		± 0,0	9,9	10,4	60,4	29,2	58,3	6,3	6,3	85,4	10,4	21,5	46,2	24,9
Ostalbkreis		- 0,9	16,6	7,1	55,8	24,8	61,9	4,4	4,4	85,0	12,4	21,2	47,1	26,0
Regierungsbezirk Karlsruhe		- 1,7	21,3	6,6	55,4	30,7	54,3	5,1	4,6	80,5	16,1	19,2	46,7	27,7
Baden-Baden, Stadt		- 1,9	44,2	2,6	49,3	21,1	<i>59,2</i>	2,0	2,0	62,5	36,8	16,9	56,0	39,2
Karlsruhe, Stadt	. 1 600	- 2,7	27,9	2,5	52,5	28,1	50,9	3,4	3,1	72,8	25,9	16,8	51,3	34,6
Karlsruhe	. 945	- 0,5	14,3	7,4	<i>55,6</i>	28,6	<i>59,8</i>	3,7	3,2	87,8	10,1	21,7	45,2	23,6
Rastatt	. 840	- 1,8	20,0	7,1	53,0	28,6	57,1	4,2	4,2	83,3	14,9	20,2	46,8	26,7
Heidelberg, Stadt	. 720	+ 2,1	26,7	4,2	55,6	36,1	46,5	4,2	4,2	73,6	23,6	18,5	49,4	31,1
Mannheim, Stadt	. 1 480	- 2,6	47,1	4,4	<i>55,7</i>	29,4	53,0	3,7	3,7	81,8	15,5	19,5	47,9	28,5
Neckar-Odenwald-Kreis	. 190	+ 5,6	8,9	15,8	52,6	31,6	<i>57,9</i>	2,6	2,6	92,1	7,9	25,0	43,6	18,8
Rhein-Neckar-Kreis	. 1 475	- 0,3	15,7	8,1	56,6	31,2	57,6	2,7	2,7	89,2	9,5	22,5	45,5	23,1
Pforzheim, Stadt	. 1 585	- 4,8	32,2	11,7	59,9	38,5	51,1	14,5	12,0	79,2	8,2	15,7	38,8	23,2

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	-		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbef	ristet anerka	nntem Schut	zstatus			1		
	Anzahl	%	=									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Calw	215	± 0,0	8,7	7,0	55,8	30,2	51,2	2,3	2,3	88,4	9,3	22,6	46,1	23,6
Enzkreis	235	+ 2,2	8,1	8,5	59,6	34,0	55,3	4,3	4,3	91,5	6,4	21,5	42,4	21,0
Freudenstadt	160	± 0,0	7,9	9,4	62,5	25,0	65,6	3,1	3,1	96,9	3,1	23,1	44,3	21,4
Regierungsbezirk Freiburg	6 940	- 1,3	17,2	9,5	56,3	30,8	55,9	4,4	4,3	85,6	12,1	21,0	45,5	24,6
Freiburg im Breisgau, Stadt	1 290	- 2,6	24,0	8,1	56,2	34,1	50,0	3,9	3,9	79,5	18,2	20,7	47,0	26,5
Breisgau-Hochschwarzwald	665	- 0,7	13,7	9,0	54,1	33,8	56,4	3,0	2,3	89,5	9,0	22,3	45,2	23,0
Emmendingen	490	± 0,0	16,6	9,2	60,2	24,5	62,2	3,1	3,1	85,7	13,3	21,6	47,5	26,0
Ortenaukreis	1 375	- 1,4	18,5	13,5	58,5	36,0	53,1	8,4	8,0	86,2	8,4	20,7	41,9	21,3
Rottweil	. 360	- 1,4	13,6	8,3	54,2	26,4	62,5	4,2	4,2	83,3	15,3	18,7	46,8	28,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	505	+ 2,0	17,9	8,9	56,4	31,7	57,4	5,0	5,0	89,1	8,9	20,5	44,1	23,7
Tuttlingen	245	± 0,0	10,6	4,1	59,2	24,5	63,3	4, 1	4,1	87,8	10,2	22,1	46,0	24,0
Konstanz	900	- 2,2	16,9	9,4	53,3	28,3	56,7	3,3	3,3	88,3	11,1	21,2	45,7	24,6
Lörrach	825	- 1,2	21,3	7,9	55,2	26,1	58,8	2,4	2,4	84,8	13,9	20,9	47,7	26,9
Waldshut	285	- 3,4	10,4	7,0	57,9	24,6	59,6	3,5	3,5	91,2	7,0	22,3	47,4	25,2
Regierungsbezirk Tübingen	4 545	- 1,1	14,4	9,1	55,4	27,9	58,1	2,6	2,5	87,7	11,2	21,8	45,8	24,1
Reutlingen	875	+ 0,6	16,3	6,3	55,4	25,1	58,9	1,1	1,1	84,0	15,4	21,3	47,9	26,7
Tübingen	490	- 2,0	11,6	8,2	57,1	28,6	58,2	3,1	3,1	87,8	11,2	22,3	46,1	23,9
Zollernalbkreis	315	- 1,6	23,8	11,1	57,1	28,6	60,3	3,2	3,2	93,7	4,8	23,8	45,1	21,5
Ulm, Stadt	985	- 1,0	30,4	5,6	53,8	25,4	56,3	4,1	4,1	80,7	17,8	20,0	48,2	28,3
Alb-Donau-Kreis	390	- 1,3	12,5	11,5	57,7	28,2	59,0	2,6	2,6	93,6	5,1	23,1	42,8	19,8
Biberach	260	- 1,9	7,5	17,3	51,9	32,7	55,8	1,9	1,9	92,3	7,7	23,3	42,1	19,0
Bodenseekreis	460	+ 1,1	12,0	7,6	55,4	28,3	62,0	2,2	2,2	90,2	7,6	21,6	44,9	23,4
Ravensburg	550	- 1,8	11,7	13,6	<i>55,5</i>	30,0	57,3	2,7	2,7	92,7	6,4	22,2	44,1	22,0
Sigmaringen	225	- 2,2	10,2	13,3	<i>55,6</i>	37,8	53,3	2,2	2,2	91,1	8,9	24,0	43,1	19,2

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	_		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6-17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	<u> </u>	en mit unbe	fristet anerka	nntem Schut	zstatus	<u> </u>	<u>. I </u>	1		
	Anzahl	%		1								Jahre	1	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern	36 960	- 2,3	18,3	5,4	56,8	28,6	57,5	5,4	4,8	78,4	17,7	18,8	47,6	29,0
Regierungsbezirk Oberbayern	. 18 335	- 5,0	24,5	6,3	59,3	31,0	58,2	7,2	6,2	81,2	13,1	18,5	45,1	26,7
Ingolstadt, Stadt	. 315	- 3,1	11,3	7,9	57,1	28,6	61,9		•	96,8	4,8	23,5	45,3	21,9
München, Stadt	. 13 890	- 6,8	41,8	5,9	59,2	31,7	56,7	7,8	6,7	<i>78,3</i>	15,5	17,7	45,6	28,0
Rosenheim, Stadt	. 275	- 1,8	22,1	5,5	63,6	25,5	65,5	1,8	1,8	94,5	5,5	22,0	44,9	23,0
Altötting	. 95	+ 5,6	5,1	5 , 3	52,6	26,3	68,4	5,3	5,3	89,5	10,5	19,8	45,8	26,2
Berchtesgadener Land	. 75	+ 7,1	5,8		60,0	13,3	80,0			93,3	6,7	22,5	48,2	25,9
Bad Tölz-Wolfratshausen	. 125	+ 13,6	5,9	4,0	60,0	24,0	64,0	4,0	4,0	88,0	8,0	21,5	45,3	23,9
Dachau	. 320	± 0,0	18,1	6,3	59,4	29,7	60,9	9,4	6,3	87,5	4,7	18,7	40,6	22,0
Ebersberg	. 200	± 0,0	14,9	7,5	60,0	22,5	70,0	2,5	2,5	95,0	2,5	22,5	44,0	21,6
Eichstätt	. 60	± 0,0	3,1		66,7	25,0	66,7				8,3	21,3	44,3	23,1
Erding	. 130	± 0,0	9,4	7,7	61,5	23,1	69,2			92,3	7,7	24,6	47,3	22,8
Freising	. 320	- 1,5	14,3	6,3	59,4	25,0	64,1	1,6	1,6	95,3	4,7	24,4	47,1	22,8
Fürstenfeldbruck	. 630	± 0,0	22,4	12,7	58,7	41,3	53,2	15,1	12,7	82,5	4,0	16,0	37,4	21,5
Garmisch-Partenkirchen	20	± 0,0	1,5		75,0	50,0	25,0			75,0	25,0	25,3	47,5	22,2
Landsberg am Lech	. 60	/	3,7		66,7	33,3	50,0			/		19,1	42,1	23,1
Miesbach	. 40	+ 14,3	4,9		62,5	37,5	50,0	/	/	87,5		15,6	33,9	18,5
Mühldorf am Inn	. 75	± 0,0	5,2		53,3	26,7	66,7			86,7	13,3	24,3	47,9	23,7
München	610	+ 0,8	14,0	8,2	60,7	30,3	60,7	8,2	7,4	86,1	7,4	18,5	41,9	23,5
Neuburg-Schrobenhausen	. 200	+ 5,3	15,2	5,0	57,5	27,5	65,0	2,5	2,5	95,0	2,5	21,8	44,0	22,3
Pfaffenhofen an der Ilm	. 55	+ 10,0	4,3		/	27,3	/			90,9	9,1	20,0	41,8	22,0
Rosenheim	. 230	+ 2,2	8,1	4,3	60,9	28,3	63,0			93,5	4,3	23,5	45,5	22,1
Starnberg	. 360	- 1,4	20,2	8,3	56,9	23,6	70,8	1,4	1,4	91,7	8,3	22,3	45,7	23,5
Traunstein	170	± 0,0	7,5	8,8	52,9	20,6	70,6			91,2	8,8	22,7	46,7	24,1
Weilheim-Schongau	. 80	+ 6,7	4,4	6,3	68,8	31,3	56,3			87,5	12,5	22,4	45,9	23,6

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Sucrement.	an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbef	ristet anerka	nntem Schut	zstatus			1		
	Anzahl	%	=									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Niederbayern	1 320	± 0,0	8,4	4,9	57,6	24,6	61,4	3,0	2,7	<i>83,7</i>	14,8	21,0	48,5	27,6
Landshut, Stadt	200	- 2,4	16,6	5,0	65,0	27,5	60,0	2,5		82,5	17,5	20,3	50,4	30,2
Passau, Stadt	65	- 7,1	5,2	7,7	53,8	38,5	46,2					18,6	42,2	23,7
Straubing, Stadt	355	+ 2,9	31,7	1,4	52,1	16,9	59,2	2,8	2,8	66,2	32,4	19,6	55,8	36,3
Deggendorf	65	/	2,2	7,7	61,5	38,5	46,2			92,3	7,7	20,2	44,0	23,9
Freyung-Grafenau	15	/	2,8	/	/	/	/		•			25,9	45,9	20,1
Kelheim	130	- 3,7	9,4	3,8	53,8	19,2	73,1		•	92,3	3,8	23,6	46,7	23,3
Landshut	115	- 4,2	8,0	4,3	65,2	21,7	73,9	4,3	4,3	95,7	4,3	20,0	46,2	26,4
Passau	75	± 0,0	4,0	13,3	53,3	26,7	53,3	6,7	6,7	86,7	6,7	23,9	43,9	20,2
Regen	. 15	/	1,6			/	/		•	/	/	26,9	52,4	25,6
Rottal-Inn	130	± 0,0	10,6	7,7	53,8	34,6	61,5	7,7	7,7	92,3	3,8	20,5	41,8	21,4
Straubing-Bogen	55	- 8,3	6,4	9,1	63,6	27,3	63,6	9,1	9,1	90,9	9,1	22,4	43,7	21,5
Dingolfing-Landau	95	+ 5,6	10,6	<i>5,3</i>	63,2	21,1	73,7		•	94,7	<i>5,3</i>	23,8	45,7	22,0
Regierungsbezirk Oberpfalz	1 560	± 0,0	11,1	5,8	<i>58,3</i>	25,3	58,0	2,9	2,6	79,5	18,3	20,9	50,2	29,5
Amberg, Stadt	150	- 9,1	15,0	20,0	60,0	36,7	40,0	13,3	13,3	66,7	23,3	24,0	48,5	24,6
Regensburg, Stadt	775	+ 0,6	17,5	4,5	60,0	25,2	56,1	1,9	1,9	78,7	19,4	20,4	50,7	30,4
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	225	+ 2,3	19,7	2,2	46,7	24,4	55,6	2,2	2,2	64,4	31,1	17,3	54,3	37,1
Amberg-Sulzbach	40	/	4,4	12,5	/	37,5	/		•	•	12,5	25,2	49,2	24,1
Cham	55	± 0,0	5,2	9,1	72,7	27,3	63,6		•	81,8	18,2	21,7	50,0	28,4
Neumarkt in der Oberpfalz	75	- 6,3	7,0	6,7	60,0	20,0	73,3		•	93,3	6,7	22,2	47,1	25,0
Neustadt an der Waldnaab	30	/	4,0		/	/	66,7	•		/	/	26,4	47,5	21,3
Regensburg	120	- 4,0	7,9		54,2	16,7	70,8			91,7	8,3	21,9	48,6	26,9
Schwandorf	80	+ 6,7	5,1		56,3	25,0	62,5			93,8		22,2	44,7	22,6
Tirschenreuth	20	± 0,0	2,9		50,0		75,0					17,7	47,9	30,4

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbe	fristet anerka	nntem Schut				=		
	Anzahl	%	<u> </u>	I.								Jahre	<u>.</u>	<u>I</u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Oberfranken	. 1 115	+ 4,2	6,9	4,5	54,7	28,3	58,7	4,9	4,9	75,3	21,5	18,4	49,3	31,1
Bamberg, Stadt		+ 7,7	6,8	2,4	50,0	21,4	59,5	2,4	2,4	66,7	31,0	18,3	55,4	37,3
Bayreuth, Stadt		+ 3,4	7,8	5,0	55,0	30,0	55,0	6,7	6,7	76,7	20,0	19,1	48,3	29,4
Coburg, Stadt		/	9,5	7,1	57,1	35,7	50,0	7,1	7,1	85 , 7	7,1	19,7	44,4	24,9
Hof, Stadt		+ 4,4	11,5	2,1	51,1	25,5	59,6	4,3	4,3	57,4	38,3	15,2	53,7	38,6
Bamberg	. 55	+ 10,0	6,9		54,5	27,3	63,6			/	9,1	18,8	45,1	26,5
Bayreuth	. 40	/	9,1	12,5	50,0	/	62,5			/	12,5	22,5	48,4	26,0
Coburg	. 35	/	6,2	14,3	/	42,9	42,9	14,3	14,3			17,1	36,8	19,8
Forchheim	. 90	- 10,0	7,9	5,6	61,1	33,3	61,1	5,6	5,6	88,9	5,6	19,7	41,8	22,2
Hof	. 20	/	2,9		/	•	/			/	•	16,3	46,3	30,2
Kronach	. 10	/	2,2			50,0	/					27,9	47,3	19,4
Kulmbach	20	/	3,3		/	/	/					22,0	45,6	23,7
Lichtenfels	. 20	/	3,3		/	50,0	50,0					20,6	43,8	23,4
Wunsiedel im Fichtelgebirge	15	/	1,4		/	/	66,7				/	20,8	48,1	27,4
Regierungsbezirk Mittelfranken	. 7 860	+ 1,2	23,5	3,9	51,8	25,7	56,2	2,9	2,8	72,5	25,8	18,7	51,8	33,2
Ansbach, Stadt	80	/	6,2	6,3	56,3	25,0	62,5			93,8	6,3	19,9	46,8	27,0
Erlangen, Stadt	360	- 2,7	17,2	6,9	54,2	36,1	51,4	4,2	4,2	84,7	15,3	21,7	47,6	26,1
Fürth, Stadt	. 505	+ 3,1	22,5	3,0	49,5	21,8	61,4	2,0	2,0	80,2	17,8	19,7	51,4	31,8
Nürnberg, Stadt	6 145	+ 1,0	39,0	3,3	51,1	24,7	55,8	2,8	2,7	68,9	29,5	18,0	53,1	35,2
Schwabach, Stadt	. 135	± 0,0	20,0	11,1	55,6	33,3	63,0	3,7	3,7	96,3	3,7	21,0	41,1	20,2
Ansbach	. 120	+ 4,3	5,9	12,5	58,3	33,3	54,2	4,2	4,2	87,5	8,3	22,4	44,0	21,7
Erlangen-Höchstadt	105	+ 5,0	8,3	4,8	61,9	33,3	52,4	•	•	90,5	9,5	22,3	44,2	22,0
Fürth	. 95	± 0,0	8,1	5,3	63,2	36,8	52,6	5,3	<i>5,3</i>	84,2	15,8	21,6	46,5	25,0
Nürnberger Land	. 110	± 0,0	5,5	9,1	59,1	27,3	63,6	4,5	4,5	86,4	13,6	23,8	45,6	21,9
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	25	/	2,0		60,0	40,0	/					18,7	42,8	24,2

-	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbef	ristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%	•	•								Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Roth	75	+ 15,4	3,1	13,3	66,7	40,0	53,3	6,7	6,7	93,3	6,7	20,4	41,9	21,7
Weißenburg- Gunzenhausen	95	± 0,0	7,6	5 , 3	57,9	21,1	68,4			89,5	10,5	22,9	47,7	25,0
Regierungsbezirk Unterfranken	2 495	+ 0,4	12,2	5,6	54,1	28,9	<i>55,7</i>	4,2	4,0	77,6	19,8	19,1	48,6	29,6
Aschaffenburg, Stadt		+ 1,8	16,9	5,2	62,1	32,8	53,4	5,2	5,2	86,2	12,1	19,4	46,2	26,9
Schweinfurt, Stadt	305	± 0,0	4,6	8,2	57,4	34,4	54,1	4,9	3,3	86,9	9,8	19,7	43,6	24,1
Würzburg, Stadt	1 045	+ 1,5	37,4	3,8	49,8	27,8	51,7	4,3	4,3	65,1	32,1	17,5	53,0	35,6
Aschaffenburg	155	± 0,0	9,3	6,5	48,4	22,6	64,5	6,5	6,5	77,4	16,1	21,1	47,3	26,4
Bad Kissingen	90	- 10,0	8,7	5,6	55,6	22,2	61,1	5,6	5,6	83,3	16,7	18,3	47,1	28,9
Rhön-Grabfeld	60	/	9,6	8,3	50,0	33,3	50,0	8,3	8,3	83,3	8,3	19,7	44,1	24,5
Haßberge	50	/	6,5	10,0	60,0	30,0	60,0	10,0	10,0			18,4	40,7	22,5
Kitzingen	65	± 0,0	7,4	7,7	61,5	38,5	53,8			92,3	7,7	17,9	43,8	26,0
Miltenberg	100	+ 17,6	8,2	5,0	55,0	20,0	65,0			90,0	10,0	22,6	48,2	25,7
Main-Spessart	75	± 0,0	7,6	6,7	53,3	26,7	60,0			86,7	6,7	23,9	45,4	21,6
Schweinfurt	130	- 7,1	15,9	11,5	61,5	30,8	65,4	3,8	3,8	92,3	3,8	21,8	41,4	19,7
Würzburg	130	- 3,7	10,2	7,7	57,7	26,9	65,4			84,6	15,4	21,4	49,1	27,8
Regierungsbezirk Schwaben	4 270	- 0,7	15,6	4,4	56,3	25,9	56,6	4,7	4,2	76,5	20,4	18,6	48,5	30,0
Augsburg, Stadt	2 605	- 1,0	26,8	3,1	54,3	25,5	52,4	6,0	5,4	67,0	28,8	16,5	50,5	34,1
Kaufbeuren, Stadt	55	+ 10,0	7,4	9,1	54,5	18,2	72,7		•	90,9	9,1	23,9	47,5	23,8
Kempten (Allgäu), Stadt	105	+ 5,0	9,5	9,5	66,7	28,6	61,9		•	90,5	9,5	20,0	45,4	25,5
Memmingen, Stadt	140	- 3,4	18,4	3,6	64,3	28,6	60,7	3,6	3,6	92,9	7,1	19,7	44,8	25,2
Aichach-Friedberg	90	± 0,0	7,7	•	50,0	22,2	72,2	•	•	94,4	5,6	22,2	46,3	24,2
Augsburg	210	+ 2,4	8,1	9,5	57,1	35,7	57,1	4,8	4,8	85,7	9,5	20,6	42,9	22,4
Dillingen an der Donau	140	± 0,0	9,3	7,1	60,7	21,4	71,4	3,6	3,6	96,4	3,6	24,4	45,8	21,5
Günzburg	175	- 2,8	13,4	8,6	57,1	31,4	62,9	2,9	2,9	91,4	5,7	22,9	43,4	20,6
Neu-Ulm	250	+ 2,0	13,5	6,0	60,0	28,0	62,0	2,0	2,0	86,0	14,0	21,1	45,9	25,0

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen		teten	(0–17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	<u>I</u> hutzsuchend	len mit unbe	I fristet anerka	nntem Schut	,,		1	1		
	Anzahl	%	<u>!</u>									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lindau (Bodensee)	125	- 10,7	14,0	4,0	64,0	24,0	56,0	4,0	4,0	96,0	4,0	22,3	46,7	24,5
Ostallgäu	65	± 0,0	4,5	7,7	61,5	30,8	61,5				7,7	22,2	44,5	22,4
Unterallgäu	90	+ 5,9	7,3	5,6	61,1	11,1	77,8	5,6	5,6	88,9	5,6	23,4	46,6	23,4
Donau-Ries	85	- 5,6	5,0	5,9	70,6	17,6	70,6			94,1	5,9	23,4	49,0	25,7
Oberallgäu	125	- 7,4	9,1	8,0	52,0	28,0	56,0	4,0	4,0	92,0	8,0	22,4	45,0	22,7
Saarland ²	3 710	- 0,5	14,4	7,3	54,2	27,0	62,4	2,6	2,6	83,0	15,8	21,4	47,9	26,6
Berlin	13 060	+ 1,8	14,2	8,7	52,8	36,3	44,0	4,9	4,8	81,8	15,7	20,7	46,2	25,6
Brandenburg	2 315	+ 0,9	6,1	3,0	51,4	24,8	54,6	3,7	3,5	69,8	28,7	17,1	52,6	35,5
Brandenburg an der Havel, Stadt	240	+ 4,3	15,4	2,1	47,9	18,8	62,5	2,1	2,1	60,4	39,6	15,9	56,3	40,5
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße ³	355	- 1,4	7,1	2,8	52,1	22,5	54,9	1,4	1,4	63,4	36,6	16,7	55,4	38,9
Frankfurt (Oder), Stadt	200	+ 2,6	14,3		47,5	17,5	50,0	5,0	5,0	55,0	45,0	15,7	58,8	43,3
Potsdam, Stadt	730	- 0,7	18,2	0,7	49,3	23,3	56,8	4, 1	3,4	67,8	29,5	16,5	<i>53,7</i>	37,3
Barnim	175	- 5,4	8,6	<i>5,7</i>	48,6	28,6	54,3	<i>5,7</i>	5,7	71,4	28,6	17,1	51,6	34,7
Dahme-Spreewald	105	± 0,0	5,6		61,9	28,6	47,6	•		76,2	23,8	18,7	51,6	33,1
Elbe-Elster	. 15	± 0,0	1,2		66,7	33,3	66,7	•	•			18,0	42,3	24,6
Havelland	40	/	2,0	12,5	/	/	/					22,0	40,9	19,0
Märkisch-Oderland	40	- 11,1	2,3	12,5	50,0	<i>37,5</i>	/					20,9	40,3	19,5
Oberhavel	110	± 0,0	4,2	4,5	50,0	31,8	45,5	4,5	4,5	81,8	18,2	16,6	47,5	31,0
Oberspreewald-Lausitz	5	/	0,4									21,7	44,0	22,3
Oder-Spree	135	+ 8,0	2,8	3,7	59,3	29,6	51,9	3,7	3,7	77,8	22,2	18,4	48,9	30,6
Ostprignitz-Ruppin	30	± 0,0	2,1		66,7	/	/			/		23,2	47,2	24,3
Potsdam-Mittelmark	60	+ 9,1	3,2	16,7	66,7	33,3	/	8,3	8,3	83,3	8,3	21,2	43,6	22,5
Prignitz	5	/	0,4									23,1	46,1	23,1
Teltow-Fläming	40	+ 14,3	1,9		50,0	37,5	50,0	12,5	12,5			18,1	39,7	21,7
Uckermark	25	/	1,5		60,0	/	/	•				20,7	44,2	23,5

	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
	insgesamt	Ver- änderung	Anteil an allen	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6-17	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein-
Region		gegenüber dem	Schutz- suchenden					,	Jahre)	,				reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbef	ristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%	•									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mecklenburg-Vorpommern	2 350	± 0,0	9,9	2,1	49,8	24,3	56,0	3,8	3,8	67,9	30,6	17,0	53,2	36,3
Rostock, Stadt	900	+ 2,3	22,3	1,1	51,1	25,6	55,6	5,0	5,0	66,7	31,7	16,1	52,6	36,6
Schwerin, Stadt	945	- 3,1	23,9	2,1	46,6	18,5	58,7	3,2	3,2	60,8	37,6	17,2	56,8	39,7
Mecklenburgische Seenplatte	65	+ 8,3	1,9	7,7	61,5	38,5	46,2	7,7	7,7	84,6	7,7	17,6	44,2	26,7
Rostock	80	+ 6,7	3,2		56,3	31,3	56,3			93,8	6,3	19,7	44,5	24,9
Vorpommern-Rügen	25	± 0,0	0,9	•	60,0	/	/	•	•	•	•	20,4	44,6	24,4
Nordwestmecklenburg	205	- 2,4	11,6	2,4	46,3	26,8	<i>53,7</i>	2,4	2,4	70,7	29,3	16,9	53,5	36,7
Vorpommern-Greifswald	70	+ 7,7	2,6	14,3	57,1	42,9	50,0	7,1	7,1	92,9		19,5	40,2	20,8
Ludwigslust-Parchim	60	/	2,4		58,3	41,7	/			83,3	8,3	17,9	44,3	26,5
Sachsen	. 5 970	- 0,2	10,3	3,4	50,7	28,8	54,2	3,9	3,9	72,9	25,3	16,7	50,3	33,7
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	1 505	- 0,7	7,8	2,3	51,5	23,3	59,5	2,3	2,3	72,1	26,6	18,3	52,5	34,3
Chemnitz, Stadt	1 125	- 1,3	15,0	1,3	48,4	19,1	62,2	2,2	2,2	65,3	33,3	17,8	55,4	37,8
Erzgebirgskreis	65	+ 8,3	2,4	7,7	61,5	38,5	53,8	7,7	7,7			20,6	41,9	21,4
Mittelsachsen	55	- 8,3	2,0		63,6	27,3	54,5			90,9	9,1	20,7	46,7	26,2
Vogtlandkreis	100	± 0,0	3,6	5,0	60,0	35,0	50,0			95,0	10,0	20,2	44,9	24,8
Zwickau	155	± 0,0	4,3	6,5	58,1	38,7	48,4	6,5	6,5	93,5	6,5	19,4	42,7	23,4
Direktionsbezirk Dresden (früher)	1 500	± 0,0	7,9	2,7	50,0	30,7	53,3	4,0	3,7	74,0	24,3	16,0	49,6	33,8
Dresden, Stadt	1 365	± 0,0	13,7	2,6	48,7	30,8	52,7	3,7	3,3	72,2	26,0	15,7	50,3	34,7
Bautzen	30	+ 20,0	1,3		66,7	33,3	/	/	/	83,3		17,7	42,2	24,5
Görlitz	20	/	0,8		50,0	25,0	/					17,2	43,4	26,3
Meißen	35	- 12,5	1,4		/	28,6	57,1	14,3	14,3			16,5	40,3	23,9
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	50	- 9,1	2,6	10,0	60,0	20,0	60,0				10,0	20,6	45,5	25,0
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	2 960	- 0,2	15,3	4,4	50,7	30,7	52,0	4,7	4,6	73,0	25,2	16,3	49,6	33,4
Leipzig, Stadt	2 855	- 0,3	19,3	4,2	50,3	30,6	52,0	4,7	4,7	72,0	25,9	16,2	49,9	33,8
Leipzig	60	+ 20,0	2,5		50,0	25,0	66,7			91,7	8,3	20,5	47,3	26,9
Nordsachsen	50	+ 11,1	2,3	10,0	70,0	50,0	40,0	10,0	10,0			17,7	37,9	20,3

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6-17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen So	hutzsuchend	en mit unbei	fristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%	-									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen-Anhalt	. 3 090	+ 1,3	8,3	4,5	51,5	28,5	46,9	6,1	5,8	72,7	24,3	17,1	49,8	32,8
Dessau-Roßlau, Stadt	175	+ 6,1	8,4		48,6	20,0	54,3	5,7	5,7	54,3	40,0	14,8	57,0	42,3
Halle (Saale), Stadt	910	± 0,0	10,6	2,7	51,6	31,3	50,5	5,5	4,9	74,7	22,0	17,5	50,2	32,8
Magdeburg, Stadt	995	+ 2,6	14,3	5,5	49,7	27,6	36,2	7,0	7,0	70,9	26,1	16,9	48,9	32,1
Altmarkkreis Salzwedel	. 60	+ 9,1	5, 5		58,3	33,3	41,7	8,3	8,3	91,7		20,7	47,2	26,6
Anhalt-Bitterfeld	90	+ 20,0	5,4		55,6	44,4	44,4	5,6	5,6	66,7	22,2	17,4	47,6	30,3
Börde	. 135	- 3,6	6,4		51,9	18,5	63,0	3,7	3,7	<i>59,3</i>	37,0	17,3	56,1	38,9
Burgenlandkreis	65	± 0,0	2,8	7,7	46,2	23,1	46,2	7,7	7,7	76,9	15,4	15,0	45,9	31,1
Harz	80	- 11,1	4,7		<i>56,3</i>	25,0	50,0			93,8	12,5	19,9	47,8	28,0
Jerichower Land	30	/	2,9		50,0	/	/	•	•	/	/	16,5	51,1	34,7
Mansfeld-Südharz	. 75	- <i>6,3</i>	4,0	13,3	60,0	46,7	46,7	6,7	6,7	86,7	20,0	18,8	40,8	22,1
Saalekreis	. 190	± 0,0	7,5	5,3	52,6	21,1	60,5	5,3	5,3	81,6	18,4	17,5	49,6	32,2
Salzlandkreis	130	+ 4,0	6,0	11,5	46,2	26,9	50,0	3,8	3,8	76,9	23,1	17,2	47,2	30,1
Stendal	60	+ 20,0	3,7	8 , 3	50,0	<i>58,3</i>	25,0	16,7	16,7	75,0	8 , 3	12,4	36,8	24,5
Wittenberg	100	± 0,0	6,4	5,0	50,0	15,0	60,0			60,0	40,0	17,0	60,3	43,5
Thüringen	. 2 135	± 0,0	6,9	5,2	52,7	31,6	51,3	4,7	4,4	77,8	19,7	17,0	47,7	30,8
Erfurt, Stadt	990	± 0,0	18,7	5,1	52,0	30,3	49,5	4,5	4,0	75,8	21,7	17,1	48,8	31,9
Gera, Stadt	55	/	1,9	9,1	45,5	36,4	45,5	9,1	9,1	81,8	9,1	19,4	45,6	26,3
Jena, Stadt	360	+ 1,4	13,8	1,4	50,0	30,6	54,2	2,8	2,8	69,4	29,2	14,5	52,0	37,6
Suhl, Stadt	. 20	/	5,4		/	/	50,0					20,3	49,1	29,1
Weimar, Stadt	75	- 6 , 3	5,0	6,7	<i>53,3</i>	40,0	53,3	6,7	6,7	80,0	20,0	16,2	46,4	30,4
Eisenach, Stadt	. 90	± 0,0	7,0	16,7	50,0	50,0	44,4	5,6	5,6	94,4	5,6	19,1	38,5	19,4
Eichsfeld	. 70	+ 7,7	5,4	7,1	57,1	28,6	64,3	7,1	7,1	92,9	7,1	19,3	43,8	24,6
Nordhausen	65	- 7,1	5,0	7,7	53,8	30,8	53,8	7,7	7,7	76,9	23,1	17,8	51,3	33,6
Wartburgkreis	20	- 20,0	2,1		/	25,0	/		•	/		16,9	46,1	29,2
Unstrut-Hainich-Kreis	20	/	1,3		50,0	/	75,0			/	/	17,2	50,0	32,9

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	inerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbe	fristet anerka	ınntem Schu	tzstatus					
	Anzahl	%						_				Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kyffhäuserkreis	15	/	1,7		/	33,3	66,7					18,4	39,1	20,7
Schmalkalden-Meiningen	25	/	2,2		/	/	60,0	•		/	/	18,5	44,7	26,4
Gotha	60	± 0,0	3,9	8,3	<i>58,3</i>	33,3	50,0	8,3	8,3	83,3	8,3	15,4	41,0	25,7
Sömmerda	5		1,4	•				•	•	•	•	20,5	37,9	17,5
Hildburghausen	15	/	2,2	/	66,7	/	/					20,5	40,7	20,3
Ilm-Kreis	45	- 10,0	3,2		/	/	66,7			66,7	/	17,2	56,4	39,4
Weimarer Land	25	+ 25,0	2,8	/	60,0	/	/			80,0	20,0	20,1	45,5	25,5
Sonneberg	20	- 20,0	2,3		50,0	/	50,0			/	/	17,3	43,1	25,9
Saalfeld-Rudolstadt	80	+ 14,3	6,5	12,5	62,5	<i>37,5</i>	50,0	12,5	12,5	87,5	6,3	17,8	37,2	19,5
Saale-Holzland-Kreis	20	/	11,4		/	50,0	/	•		75,0	/	17,8	43,0	25,2
Saale-Orla-Kreis	25	± 0,0	2,4		60,0	20,0	60,0					19,6	47,6	28,2
Greiz	10	± 0,0	1,5			/	/					22,2	44,9	22,7
Altenburger Land	15	/	1,2		/	/	/					16,6	39,3	22,9

¹ Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ausländerzentralregister

² Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

³ Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

-	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region	mit abgelehnten insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
G		dem	suchenden					<u> </u>	Jahre)			4		10.50
		Vorjahr		an allen So	hutzsuchend	en mit abgel	lehntem Schi	ıtzstatus						<u> </u>
	Anzahl	%			T -		T _			10		Jahre		1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland	. 177 700	+ 14,6	10,6	9,2	68,3	64,6	23,5	27,8	17,0	75,1	1,0	6,2	26,9	20,9
Schleswig-Holstein		+ 13,9	8,8	8,8	64,0	62,6	27,1	33,3	21,4	71,3	1,0	5,0	26,1	21,2
Flensburg, Stadt		+ 51,9	8,0	9,8	68,3	65,9	24,4	31,7	17,1	75,6		4,6	24,7	20,3
Kiel, Stadt		+ 23,6	6,1	7,9	65,2	64,0	24,7	30,3	20,2	74,2	1,1	4,7	26,4	21,8
Lübeck, Stadt		+ 22,9	8,7	10,5	62,8	64,0	24,4	38,4	23,3	66,3	1,2	4,9	24,2	19,4
Neumünster, Stadt	285	- 17,4	13,0	7,0	68,4	66,7	21,1	36,8	24,6	70,2		3,6	22,9	19,5
Dithmarschen	285	+ 3,6	10,5	14,0	57,9	57,9	35,1	40,4	24,6	66,7	1,8	4,6	25,2	20,6
Herzogtum Lauenburg	310	- 10,1	8,1	11,3	58,1	61,3	32,3	38,7	25,8	67,7		4,9	24,9	20,1
Nordfriesland	285	+ 7,5	8,6	10,5	66,7	57,9	31,6	26,3	15,8	77,2		5,8	26,8	21,1
Ostholstein	360	- 6,5	10,6	11,1	66,7	66,7	22,2	36,1	22,2	68,1	1,4	6,1	25,2	19,3
Pinneberg	620	+ 40,9	8,4	7,3	63,7	66,9	23,4	30,6	21,8	72,6	2,4	7,0	28,4	21,5
Plön	235	+ 30,6	9,6	8,5	63,8	59,6	27,7	31,9	21,3	70,2		3,9	26,3	22,6
Rendsburg-Eckernförde	580	+ 17,2	10,5	7,8	62,1	59,5	30,2	35,3	24,1	70,7	0,9	4,3	26,3	22,1
Schleswig-Flensburg	295	+ 31,1	8,5	6,8	66,1	61,0	28,8	35,6	22,0	71,2		4,0	25,8	22,0
Segeberg	650	+ 25,0	11,1	7,7	64,6	62,3	29,2	31,5	17,7	73,1	0,8	4,8	26,6	21,9
Steinburg	280	+ 3,7	9,6	10,7	62,5	60,7	26,8	33,9	23,2	71,4	1,8	4,5	26,6	22,2
Stormarn	. 270	- 3,6	5,6	7,4	70,4	61,1	25,9	22,2	13,0	79,6	1,9	5,8	29,4	23,8
Hamburg	. 4 315	+ 2,1	8,2	11,9	69,3	67,3	23,6	29,5	19,4	73,8	1,3	8,4	26,6	18,3
Niedersachsen	. 17 965	+ 11,1	10,0	11,5	64,0	63,5	23,0	33,0	20,8	70,8	0,9	6,3	25,9	19,7
Statistische Region Braunschweig	4 030	+ 13,8	12,3	12,3	61,7	63,0	23,4	34,7	21,3	68,4	1,0	6,3	25,5	19,3
Braunschweig, Stadt		+ 24,0	19,8	6,7	64,0	66,0	22,7	32,7	19,3	70,7	•	5,7	24,9	19,4
Salzgitter, Stadt	215	+ 16,2	4,8	11,6	62,8	62,8	25,6	27,9	18,6	72,1	2,3	6,9	28,1	21,3
Wolfsburg, Stadt	220	± 0,0	7,1	18,2	61,4	70,5	18,2	29,5	15,9	72,7	2,3	7,9	26,6	18,8
Gifhorn	. 305	+ 17,3	12,2	11,5	65,6	60,7	19,7	32,8	19,7	70,5		6,5	25,2	18,8
Goslar	375	+ 21,0	11,7	13,3	<i>57,3</i>	64,0	20,0	41,3	25,3	60,0	1,3	5,3	23,5	18,4

-	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	Schutzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6-17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus				1		
	Anzahl	%	•	•								Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Helmstedt	. 330	+ 17,9	19,6	10,6	65,2	65,2	25,8	36,4	21,2	66,7		5,6	25,1	19,6
Northeim	. 365	+ 9,0	14,0	13,7	54,8	54,8	26,0	32,9	19,2	69,9	2,7	7,6	26,7	19,3
Peine	235	- 9,6	8,3	12,8	63,8	63,8	25,5	34,0	21,3	70,2		6,4	26,5	20,2
Wolfenbüttel	335	+ 26,4	14,8	11,9	64,2	62,7	25,4	35,8	22,4	67,2	1,5	6,4	26,4	20,1
Göttingen		+ 11,0	14,4	16,0	59,1	61,3	24,3	37,6	23,8	65,7	1,1	6,4	25,2	18,9
Statistische Region Hannover	4 885	+ 16,7	8,3	10,8	63,4	64,8	21,6	32,7	21,1	71,8	0,9	6,6	26,2	19,7
Region Hannover	. 2 385	+ 4,8	6,8	10,3	67,5	65,8	19,9	27,5	18,0	76,5	0,8	7,3	27,5	20,3
Diepholz	565	+ 27,0	12,3	14,2	55,8	64,6	23,9	39,8	24,8	64,6	1,8	5,7	23,9	18,4
Hameln-Pyrmont	425	+ 23,2	10,1	11,8	52,9	61,2	25,9	42,4	25,9	60,0	1,2	5,3	24,5	19,3
Hildesheim	590	+ 14,6	9,6	9,3	70,3	64,4	20,3	27,1	17,8	78,8	1,7	6,8	27,1	20,4
Holzminden	130	+ 85,7	9,1	15,4	53,8	69,2	19,2	42,3	23,1	65,4		4,8	23,5	18,8
Nienburg (Weser)	260	+ 73,3	7,7	7,7	55,8	63,5	19,2	44,2	28,8	63,5		5,4	23,8	18,5
Schaumburg	525	+ 36,4	13,1	11,4	59,0	63,8	27,6	39,0	26,7	65,7	1,0	6,1	24,9	18,9
Statistische Region Lüneburg	. 3 905	+ 5,8	11,7	10,9	67,9	64,9	23,4	29,1	18,3	73,9	1,2	6,4	26,7	20,5
Celle	345	+ 7,8	7,4	15,9	56,5	65,2	24,6	37,7	24,6	65,2	1,4	6,5	25,5	19,0
Cuxhaven	. 370	+ 5,7	10,0	13,5	64,9	64,9	27,0	33,8	21,6	71,6		7,2	26,0	18,8
Harburg	. 715	+ 41,6	18,5	4,2	89,5	69,2	15,4	5,6	4,2	93,7	0,7	6,1	30,7	24,7
Lüchow-Dannenberg	80	- 27,3	13,2	6,3	62,5	43,8	43,8	31,3	25,0	68,8		7,8	29,0	21,2
Lüneburg	335	- 4,3	8,4	11,9	65,7	62,7	23,9	31,3	20,9	71,6	1,5	6,0	27,0	21,0
Osterholz	235	- 11,3	11,4	17,0	53,2	70,2	25,5	46,8	25,5	59,6		5,8	21,7	15,9
Rotenburg (Wümme)	375	+ 4,2	13,1	9,3	66,7	64,0	22,7	33,3	22,7	74,7	1,3	5,7	25,7	20,1
Heidekreis	365	+ 2,8	14,3	15,1	56,2	58,9	24,7	41,1	24,7	63,0	1,4	5,6	24,3	18,8
Stade	. 665	- 4,3	15,1	9,0	68,4	65,4	24,1	26,3	16,5	75,9	1,5	7,4	28,4	21,1
Uelzen	. 160	- 8,6	10,7	15,6	62,5	59,4	25,0	34,4	21,9	65,6	3,1	6,4	25,6	19,3
Verden	. 260	+ 20,9	7,9	13,5	67,3	67,3	25,0	34,6	23,1	69,2		6,0	23,8	18,0

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten insgesamt	Schutzstatus Ver-	Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15-64 Jahre)	igen	haltsdauer	Atter	Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	l hutzsuchend	en mit abgel	lehntem Schu	ıtzstatus	June			1		
	Anzahl	%										Jahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Statistische Region Weser-Ems	5 145	+ 8,1	9,6	12,1	63,5	61,7	23,7	34,9	22,1	69,6	0,8	6,0	25,3	19,4
Delmenhorst, Stadt	130	+ 4,0	4,2	11,5	57,7	50,0	30,8	34,6	23,1	73,1		4,4	24,6	20,3
Emden, Stadt		- 7,1	9,9	11,5	57,7	65,4	23,1	34,6	23,1	69,2		5,6	25,4	20,0
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	365	+ 7,4	7,1	8,2	60,3	58,9	21,9	27,4	16,4	75,3	1,4	5,0	26,4	21,5
Osnabrück, Stadt	510	+ 36,0	10,6	9,8	73,5	67,6	22,5	26,5	14,7	77,5	1,0	5,0	26,5	21,6
Wilhelmshaven, Stadt	205	± 0,0	7,7	14,6	61,0	<i>58,5</i>	24,4	39,0	22,0	65,9		6,8	25,1	18,4
Ammerland	150	- 6,3	6,3	6,7	76,7	56,7	16,7	26,7	20,0	76,7		4,8	26,7	22,1
Aurich	445	+ 3,5	12,6	14,6	61,8	60,7	23,6	34,8	22,5	69,7	1,1	6,8	25,6	19,0
Cloppenburg	170	+ 3,0	4,8	11,8	64,7	64,7	17,6	35,3	23,5	67,6		5,9	23,9	18,1
Emsland	685	+ 0,7	10,8	16,8	62,8	62,8	27,0	38,7	24,8	67,2	0,7	7,2	24,8	17,7
Friesland	380	+ 8,6	19,2	15,8	56,6	60,5	27,6	43,4	25,0	59,2		5,2	23,6	18,5
Grafschaft Bentheim	365	- 5,2	16,0	9,6	64,4	61,6	24,7	34,2	24,7	71,2		6,2	25,2	19,1
Leer	. 265	+ 10,4	8,7	11,3	67,9	56,6	26,4	26,4	13,2	75,5	1,9	5,6	26,6	21,1
Oldenburg	160	+ 14,3	5,5	6,3	68,8	62,5	28,1	34,4	28,1	65,6	3,1	5,2	26,6	21,6
Osnabrück	695	+ 31,1	14,5	10,8	62,6	64,0	22,3	38,1	24,5	66,9	0,7	6,5	24,4	18,1
Vechta	130	- 16,1	3,5	11,5	65,4	69,2	11,5	30,8	19,2	73,1		6,9	26,1	19,3
Wesermarsch	245	+ 25,6	15,9	8,2	61,2	53,1	24,5	36,7	24,5	69,4		6,0	25,9	20,0
Wittmund	120	- 14,3	14,5	12,5	54,2	70,8	20,8	45,8	33,3	62,5		7,3	25,0	17,8
Bremen	1 835	- 13,4	7,2	10,9	62,7	64,0	27,5	32,2	20,2	72,2	0,8	7,7	26,6	19,0
Bremen, Stadt	1 460	- 14,4	7,0	10,6	63,0	63,4	28,1	29,5	17,5	73,6	1,0	7,9	27,4	19,6
Bremerhaven, Stadt	375	- 9,6	8,3	12,0	61,3	66,7	25,3	42,7	30,7	65,3		6,9	23,4	16,6
Nordrhein-Westfalen	51 725	+ 12,4	11,8	10,7	65,4	62,5	23,8	29,7	18,5	73,3	1,2	6,9	26,9	20,2
Regierungsbezirk Düsseldorf	16 125	+ 18,4	11,8	10,5	64,4	62,4	23,3	30,8	19,1	72,3	1,4	7,2	26,9	19,9
Düsseldorf, Stadt	2 070	+ 51,1	10,8	8,5	65,7	62,6	24,9	30,2	17,1	72,2	1,2	5,3	26,2	21,0
Duisburg, Stadt	1 525	+ 26,0	11,0	10,8	57,4	63,3	24,9	38,4	25,2	66,2	1,3	6,5	25,5	19,1

	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	Schutzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus				1		
	Anzahl	%	<u>.</u>									Jahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Essen, Stadt	. 1 880	+ 2,7	8,3	12,2	62,2	61,7	23,9	26,1	16,0	74,7	3,2	12,3	30,5	18,2
Krefeld, Stadt		+ 11,1	15,0	10,6	59,4	62,9	27,6	35,3	23,5	68,2	1,8	7,7	26,2	18,6
Mönchengladbach, Stadt	. 850	+ 18,9	11,1	10,0	61,8	64,1	26,5	33,5	22,4	70,0	1,2	6,7	26,5	19,9
Mülheim an der Ruhr, Stadt		+ 12,5	9,0	7,4	66,7	61,1	17,6	25,0	16,7	77,8	0,9	7,3	28,5	21,3
Oberhausen, Stadt	. 810	+ 16,5	13,8	8,6	63,0	63,6	22,2	29,0	17,9	72,8	1,2	6,2	27,0	20,9
Remscheid, Stadt	. 420	+ 9,1	16,5	10,7	61,9	66,7	26,2	36,9	23,8	66,7	1,2	6,5	25,4	19,0
Solingen, Stadt	. 315	- 3,1	9,8	17,5	66,7	68,3	20,6	34,9	17,5	68,3	1,6	5,9	24,6	18,8
Wuppertal, Stadt	. 1 620	+ 28,6	11,8	12,7	59,3	63,3	25,9	38,6	23,8	66,4	0,9	7,2	25,1	18,1
Kleve	. 940	+ 27,9	18,3	6,4	75,5	52,1	19,1	20,7	12,2	81,9	0,5	5,4	27,9	22,7
Mettmann	. 1 320	+ 6,9	15,0	12,9	64,4	65,5	19,3	33,3	20,8	71,2	1,1	7,3	25,9	18,7
Rhein-Kreis Neuss	. 1 125	+ 14,8	12,9	11,1	68,9	61,8	21,3	25,3	15,6	76,9	1,3	7,6	28,0	20,5
Viersen	645	+ 9,3	13,8	9,3	75,2	65,1	17,8	22,5	13,2	77,5	0,8	5,5	27,6	22,1
Wesel	. 1 225	+ 18,4	13,3	9,4	67,8	59,2	23,3	28,6	17,6	74,7	0,4	6,1	26,8	20,8
Regierungsbezirk Köln	. 13 385	+ 13,1	13,1	9,3	65,4	62,8	25,7	30,3	18,9	72,7	1,1	6,5	26,9	20,5
Bonn, Stadt	. 615	+ 16,0	6,4	7,3	72,4	64,2	23,6	18,7	12,2	80,5	3,3	12,4	33,9	21,6
Köln, Stadt	. 4 560	+ 4,8	14,3	8,3	60,0	64,0	27,4	34,8	23,6	69,4	1,1	6,8	26,3	19,6
Leverkusen, Stadt	. 405	+ 8,0	9,7	9,9	63,0	51,9	25,9	33,3	17,3	69,1	1,2	4,9	25,4	20,7
Städteregion Aachen	1 735	+ 28,5	12,7	8,6	66,0	61,1	25,9	28,0	17,9	74,9	0,9	6,9	27,7	20,9
Düren	. 940	+ 27,0	17,2	11,7	72,3	62,8	22,3	27,1	16,0	76,6	0,5	6,0	26,4	20,5
Rhein-Erft-Kreis	1 080	± 0,0	12,6	10,2	67,6	59,3	25,0	28,7	16,7	73,6	1,4	5,7	27,0	21,4
Euskirchen	. 455	+ 30,0	14,5	12,1	68,1	64,8	28,6	33,0	17,6	70,3		5,3	25,4	20,2
Heinsberg	. 660	+ 15,8	14,9	9,1	72,7	64,4	25,0	22,0	10,6	78,8	0,8	5,4	27,1	21,8
Oberbergischer Kreis	730	+ 16,8	13,8	7,5	71,9	65,1	21,2	26,7	15,1	76,7	0,7	4,3	26,4	22,2
Rheinisch-Bergischer Kreis	725	+ 11,5	13,1	13,1	66,2	61,4	21,4	30,3	17,9	73,1	0,7	5,9	25,8	20,0
Rhein-Sieg-Kreis	. 1 475	+ 21,9	13,7	9,2	66,1	65,1	26,8	31,2	18,6	70,8	1,4	6,3	26,7	20,5

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten insgesamt	Schutzstatus Ver- änderung	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein-
Region		gegenüber dem	Schutz-					Janre)	Jahre)	Janne)				reise
		Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus	1		1			
	Anzahl	%	<u> </u>									Jahre		1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Münster	. 7 620	+ 4,3	13,2	14,6	64,3	62,8	23,9	29,3	18,7	73,9	1,0	8,1	27,0	19,1
Bottrop, Stadt	. 335	+ 15,5	12,2	10,4	62,7	61,2	17,9	32,8	20,9	71,6		6,3	25,8	19,7
Gelsenkirchen, Stadt	1 250	+ 4,6	17,4	13,2	60,4	61,2	20,8	34,0	24,0	70,0	1,2	9,3	27,0	17,8
Münster, Stadt	. 1 125	+ 6,1	14,0	19,6	57,3	68,4	24,0	40,4	25,8	64,4	0,9	8,2	24,3	16,2
Borken	. 745	- 25,5	11,9	16,1	69,1	66,4	21,5	26,8	18,8	75,8	0,7	8,2	27,5	19,5
Coesfeld	510	+ 4,1	13,6	17,6	67,6	63,7	23,5	24,5	15,7	79,4	1,0	9,4	28,5	19,2
Recklinghausen	1 720	+ 25,5	11,4	13,7	64,5	61,3	23,5	27,9	16,3	74,7	1,2	7,0	27,0	20,1
Steinfurt	. 1 220	+ 8,9	12,5	15,6	67,6	60,2	27,0	23,8	13,1	79,5	0,8	9,1	28,0	19,0
Warendorf	. 715	- 8,3	14,3	9,1	68,5	62,2	29,4	21,7	14,0	79,7	0,7	6,6	28,9	22,5
Regierungsbezirk Detmold	. 5 000	+ 10,3	9,5	10,5	67,9	61,0	22,5	28,2	17,1	74,9	1,0	5,7	26,7	21,0
Bielefeld, Stadt	. 1 180	+ 2,6	8,1	11,0	61,9	62,7	25,0	34,3	22,0	71,2	1,3	6,5	25,8	19,4
Gütersloh	. 680	+ 11,5	8,6	8,8	75,0	61,0	22,8	22,1	14,7	79,4	1,5	6,6	28,6	22,0
Herford	580	+ 20,8	11,4	12,1	69,0	<i>57,8</i>	25,0	26,7	14,7	75,0	0,9	5,7	27,1	21,5
Höxter	. 315	+ 5,0	13,1	6,3	74,6	60,3	23,8	22,2	12,7	81,0	1,6	5,3	28,0	22,8
Lippe	715	+ 6,7	9,7	12,6	67,8	62,9	23,1	26,6	14,0	75,5	0,7	5,7	26,4	20,9
Minden-Lübbecke	. 915	+ 14,4	11,0	7,7	68,9	56,3	19,1	28,4	18,6	76,5	0,5	4,5	26,5	22,1
Paderborn	. 610	+ 16,2	8,5	13,9	66,4	66,4	18,9	30,3	16,4	72,1	1,6	5,6	25,8	20,3
Regierungsbezirk Arnsberg	. 9 600	+ 9,8	10,7	10,2	66,8	63,0	22,5	28,4	17,6	74,6	1,1	6,4	26,9	20,6
Bochum, Stadt	. 955	+ 7,9	8,8	13,1	63,4	59,2	18,3	31,9	18,3	70,7	1,0	7,0	26,4	19,5
Dortmund, Stadt	. 1 655	- 25,6	9,7	7,9	65,0	66,2	21,8	29,6	19,6	74,3	0,6	6,5	26,6	20,1
Hagen, Stadt	. 275	+ 7,8	5,2	7,3	69,1	63,6	21,8	29,1	21,8	72,7	1,8	6,3	26,8	20,5
Hamm, Stadt	. 215	+ 115,0	6,0	14,0	65,1	67,4	23,3	34,9	16,3	67,4		6,1	24,1	18,2
Herne, Stadt	. 310	- 3,1	6,9	14,5	59,7	58,1	19,4	30,6	19,4	72,6	1,6	8,4	26,3	18,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	. 1 115	+ 21,9	14,1	10,8	64,6	59,2	24,2	29,6	17,0	73,5	0,4	5,4	26,4	21,1
Hochsauerlandkreis	. 640	+ 2,4	11,1	12,5	66,4	63,3	25,0	30,5	18,8	72,7	0,8	5,2	25,6	20,5

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	_		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schi	ıtzstatus	Janne)			=		
	Anzahl	%	<u>!</u>	an allen se								lahre	<u> </u>	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AAValtaalaan Kasta	060	7.0	12.0	0.4	74 /		10.0	22.4	45.6	70.7	1.0		27./	24.2
Märkischer Kreis		+ 7,9	12,0	9,4	71,4	64,1	19,8	23,4	15,6	79,7	1,0	6,3	27,4	21,3
Olpe		+ 10,7	11,2	9,7	71,0	66,1	24,2	27,4	16,1	75,8	•	5,3	26,0	20,8
Siegen-Wittgenstein		+ 5,2	11,7	11,7	68,7	67,5	17,8	28,2	16,0	74,2	1,2	5,7	26,2	20,6
Soest	. 590	+ 6,3	10,2	9,3	74,6	61,0	22,0	22,9	15,3	78,8	1,7	8,0	29,4	21,5
Unna	. 1 770	+ 91,4	15,8	8, 5	65,8	61,3	27,4	27,1	17,8	75,1	1,7	6,8	28,2	21,5
Hessen	8 115	+ 25,1	5,7	7,3	72,8	63,3	23,7	23,8	15,2	78,7	1,9	6,7	28,4	21,9
Regierungsbezirk Darmstadt	. 4 930	+ 33,6	5,6	6,9	72,9	61,8	24,0	22,2	14,4	80,1	2,4	7,1	29,3	22,3
Darmstadt, Stadt	180	+ 38,5	4,9	2,8	75,0	66,7	22,2	19,4	13,9	80,6	5,6	9,7	32,8	23,2
Frankfurt am Main, Stadt	800	+ 64,9	5,2	5,6	73,1	59,4	25,6	15,6	10,6	84,4	3,8	8,6	32,1	23,6
Offenbach am Main, Stadt	. 65	- 13,3	3,3	7,7	76,9	46,2	38,5	7,7		92,3	7,7	14,5	37,2	22,7
Wiesbaden, Stadt	290	+ 48,7	3,6	6,9	70,7	69,0	20,7	32,8	22,4	79,3		6,8	26,4	19,7
Bergstraße	. 305	+ 10,9	4,6	6,6	80,3	60,7	26,2	16,4	11,5	85,2	3,3	8,5	31,9	23,6
Darmstadt-Dieburg	275	+ 27,9	4,6	5,5	72,7	60,0	25,5	18,2	10,9	87,3		6,6	28,9	22,4
Groß-Gerau	. 210	+ 40,0	3,3	7,1	73,8	52,4	16,7	23,8	14,3	78,6	2,4	4,7	26,2	21,6
Hochtaunuskreis	. 365	+ 19,7	7,3	4,1	86,3	68,5	19,2	12,3	8,2	90,4	1,4	6,6	31,0	24,6
Main-Kinzig-Kreis	. 615	+ 46,4	6,2	7,3	71,5	61,0	22,8	26,0	17,9	77,2	1,6	6,1	27,8	21,9
Main-Taunus-Kreis	. 310	+ 8,8	6,1	9,7	71,0	62,9	27,4	24,2	17,7	79,0	3,2	7,0	28,8	21,9
Odenwaldkreis	. 40	+ 33,3	4,5		62,5	/	25,0	37,5	25,0	/		4,9	28,6	23,8
Offenbach		+ 18,3	6,0	7,2	70,1	58,8	30,9	24,7	14,4	74,2	4,1	7,6	30,0	22,5
Rheingau-Taunus-Kreis	. 310	+ 37,8	7,3	8,1	67,7	59,7	19,4	24,2	14,5	79,0	1,6	4,5	27,1	22,7
Wetteraukreis		+ 36,4	10,9	9,6	69,6	66,7	23,7	28,1	16,3	74,1	1,5	6,6	26,8	20,3
Regierungsbezirk Gießen		+ 14,4	6,3	8,6	70,8	64,8	23,2	28,7	16,9	73,6	1,7	5 , 5	26,4	21,0
Gießen	. 640	+ 9,4	6,4	8,6	68,0	63,3	21,9	32,8	18,8	70,3	3,1	4,7	25,7	21,1
Lahn-Dill-Kreis		+ 8,2	7,5	9,8	71,7	66,3	23,9	28,3	16,3	76,1	1, 1	5,9	26,9	21,2
Limburg-Weilburg		+ 46,7	5,3	6,8	70,5	68,2	25,0	20,5	13,6	77,3	,-	6,0	26,9	21,1

Proping Prop		Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region R			Ver-	Anteil	Ge-	lichen	Ledigen		jährigen (0–17	pflich- tigen	fähigen (15–64	64jähr-	liche Aufent-	liches	liches Alter bei
Marburg Biodemkogn Marburg Biodemkogn	Region		gegenüber						Jahre)	`	Jahre)		natisadaei		
Marburg-Biedeenkopf				suchenden	an allen So	.hutzsuchend	len mit abge	ehntem Schu	ıtzstatus	junicj	<u>l</u>		1		
Marburg-Biedenkopf		Anzahl											lahre		
Nogelsbergkreis			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Nogelsbergkreis	Marburg-Riedenkonf	310	+ 26.5	5.6	8.1	75.8	66.1	24.2	29.0	17.7	72.6	1.6	6.2	26.1	20.0
Regierungsbezirk Kassel 1 445 + 13,8 5,3 7,3 74,7 66,4 22,8 23,2 15,6 80,3 0,7 6,6 27,8 21,3 Kassel, Statt / Kassel 1 560 + 20,4 5,3 7,1 77,3 67,0 21,4 26,8 19,6 78,6 0,9 7,3 28,0 20,8 Fulda 255 + 4,7 4,8 6,7 75,6 62,2 26,7 20,0 13,3 82,2 . 5,4 27,8 22,5 Schwalm-Eder-Kreis 275 + 34,1 7,6 7,3 72,7 65,5 23,6 23,6 12,7 80,0 . 5,1 26,4 21,2 Werra-Mellanc-Kreis 175 + 2,9 4,6 5,7 77,1 7,4 20,0 14,3 82,9 . 7,4 28,4 21,0 Werra-Mellanc-Kreis 100 + 0,0 5,6 8,3 75,0 70,8 20,8 16,7 12,5 83,3 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td>ŕ</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>,</td></t<>				ŕ											,
Kassel, Sladt / Kassel¹ 560 + 20,4 5,3 7,1 72,3 67,0 21,4 26,8 19,6 78,6 0,9 7,3 28,0 20,2 Fulda 225 + 4,7 4,8 6,7 75,6 62,2 26,7 20,0 13,3 82,2 . 5,4 27,8 27,5 Hersfeld-Rotenburg 295 + 34,1 7,6 7,3 72,7 65,5 23,6 12,7 80,0 . 5,1 26,4 21,4 Waldeck-Frankenberg 175 + 2,9 4,6 5,7 77,1 71,4 20,0 20,0 14,3 82,9 . 7,4 28,4 21,0 Werra-Meißner-Kreis 120 + 0,0 5,6 8,3 7,5 7,8 20,8 16,7 12,5 33,3 2,7 7,4 28,0 Regierungsbeir/k Koblerz (früher) 120 + 0,3 9,2 61,2 20,2 19,2 18,5 13,2 1,6 20,2 19,2															
Fulda															
Hersfeld-Rotenburg 95				ŕ	ŕ										
Waldeck-frankenberg 175 + 2,9 4,6 5,7 77,1 71,4 20,0 20,0 14,3 82,9 . 7,4 28,4 21,0 Werra-Meißner-Kreis 120 ± 0,0 5,6 8,3 75,0 70,8 20,8 16,7 12,5 83,3 . 7,6 28,1 20,6 Rheinland-Pfalz 7 120 ± 6,3 9,2 8,6 65,7 61,4 27,0 30,3 19,3 72,9 1,3 5,8 26,5 20,9 Regierungsbezirk Koblenz (früher) 2190 - 3,7 7,7 11,2 65,8 62,1 27,2 29,9 18,5 72,6 1,6 6,5 27,0 20,5 Koblenz, Stadt 245 + 11,4 7,0 10,2 59,2 61,2 28,6 34,7 20,4 69,4 2,0 4,5 26,1 21,8 Ahrweiler 145 - 6,5 5,0 6,9 65,5 72,4 20,7 31,0 20,7															
Werra-Meißner-Kreis 120 ± 0,0 5,6 8,3 75,0 70,8 20,8 16,7 12,5 83,3 . 7,6 28,1 20,6 Rheinland-Pfalz 7120 + 6,3 9,2 8,6 65,7 61,4 27,0 30,3 19,3 72,9 1,3 5,8 26,5 20,9 Regierungsbezirk Koblenz (früher) 2 190 - 3,7 7,7 11,2 65,8 62,1 27,2 29,9 18,5 72,6 1,6 6,5 27,0 20,5 Koblenz, Stadt 245 + 11,4 7,0 10,2 59,2 61,2 28,6 34,7 20,4 69,4 2,0 4,5 26,1 21,8 Ahrweiler 245 + 11,4 7,0 10,2 59,2 61,2 28,6 34,7 20,4 69,4 2,0 4,5 2,1 21,8 Ahrweiler 240 + 71,4 7,9 8,3 75,0 65,1 27,1 25,0 14,6 <th< td=""><td>Schwalm-Eder-Kreis</td><td>275</td><td>+ 34,1</td><td>7,6</td><td>7,3</td><td>72,7</td><td>65,5</td><td>23,6</td><td>23,6</td><td>12,7</td><td>80,0</td><td></td><td>5,1</td><td>26,4</td><td>21,4</td></th<>	Schwalm-Eder-Kreis	275	+ 34,1	7,6	7,3	72,7	65,5	23,6	23,6	12,7	80,0		5,1	26,4	21,4
Rheinland-Pfalz 7 120 + 6,3 9,2 8,6 65,7 61,4 27,0 30,3 19,3 72,9 1,3 5,8 26,5 20,9 Regierungsbezirk Koblenz (früher) 2 190 - 3,7 7,7 11,2 65,8 62,1 27,2 29,9 18,5 72,6 1,6 6,5 27,0 20,5 Koblenz, Stadt 245 + 11,4 7,0 10,2 59,2 61,2 28,6 34,7 20,4 69,4 2,0 4,5 26,1 21,8 Ahrweller 145 - 6,5 5,0 6,9 65,5 72,4 20,7 31,0 20,7 72,4 3,4 9,1 29,0 20,0 Alterkirchen (Westerwald) 235 + 20,5 11,5 10,6 63,8 68,1 23,4 34,0 21,3 66,0 2,1 5,6 25,5 20,0 Bad Kreuznach 240 + 71,4 7,9 8,3 75,0 52,1 27,1 25,0 14,6 </td <td>Waldeck-Frankenberg</td> <td>175</td> <td>+ 2,9</td> <td>4,6</td> <td>5,7</td> <td>77,1</td> <td>71,4</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>14,3</td> <td>82,9</td> <td></td> <td>7,4</td> <td>28,4</td> <td>21,0</td>	Waldeck-Frankenberg	175	+ 2,9	4,6	5,7	77,1	71,4	20,0	20,0	14,3	82,9		7,4	28,4	21,0
Regierungsbezirk Koblenz (früher) 2 190 - 3,7 7,7 11,2 65,8 62,1 27,2 29,9 18,5 72,6 1,6 6,5 27,0 20,5 Koblenz, Stadt 245 + 11,4 7,0 10,2 59,2 61,2 28,6 34,7 20,4 69,4 2,0 4,5 26,1 21,8 Ahnweiler 145 - 6,5 5,0 6,9 65,5 72,4 20,7 31,0 20,7 72,4 3,4 9,1 29,0 20,0 Altenkirchen (Westerwald) 235 + 20,5 11,5 10,6 63,8 68,1 23,4 34,0 21,3 66,0 2,1 5,6 25,5 20,0 Bad Kreuznach 240 + 71,4 7,9 8,3 75,0 52,1 27,1 25,0 14,6 77,1 2,1 6,7 27,5 20,9 Birkenfeld 130 - 55,9 9,5 7,7 73,1 61,5 23,1 19,2 11,5	Werra-Meißner-Kreis	120	± 0,0	5,6	8 , 3	75,0	70,8	20,8	16,7	12,5	83,3		7,6	28,1	20,6
Koblenz, Stadt 245 + 11,4 7,0 10,2 59,2 61,2 28,6 34,7 20,4 69,4 2,0 4,5 26,1 21,8 Ahrweiler 145 - 6,5 5,0 6,9 65,5 72,4 20,7 31,0 20,7 72,4 3,4 9,1 29,0 20,0 Altenkirchen (Westerwald) 235 + 20,5 11,5 10,6 63,8 68,1 23,4 34,0 21,3 66,0 2,1 5,6 25,5 20,0 Bad Kreuznach 240 + 71,4 7,9 8,3 75,0 52,1 27,1 25,0 14,6 77,1 2,1 6,7 27,5 20,9 Birkenfeld 130 - 55,9 9,5 7,7 73,1 61,5 23,1 19,2 11,5 80,8 3,8 11,7 33,4 21,7 Cochem-Zell 80 - 15,8 8,3 12,5 75,0 62,5 25,0 25,0 12,5 75,0	Rheinland-Pfalz	. 7 120	+ 6,3	9,2	8,6	65,7	61,4	27,0	30,3	19,3	72,9	1,3	5,8	26,5	20,9
Ahrweiler 145 - 6,5 5,0 6,9 65,5 72,4 20,7 31,0 20,7 72,4 3,4 9,1 29,0 20,0 Altenkirchen (Westerwald) 235 + 20,5 11,5 10,6 63,8 68,1 23,4 34,0 21,3 66,0 2,1 5,6 25,5 20,0 Bad Kreuznach 240 + 71,4 7,9 8,3 75,0 52,1 27,1 25,0 14,6 77,1 2,1 6,7 27,5 20,9 Birkenfeld 130 - 55,9 9,5 7,7 73,1 61,5 23,1 19,2 11,5 80,8 3,8 11,7 33,4 21,7 Cochem-Zell 80 - 15,8 8,3 12,5 75,0 62,5 25,0 25,0 12,5 75,0 . 60,0 26,5 20,7 Mayen-Koblenz 340 - 11,7 7,7 10,3 61,8 63,2 27,9 35,3 20,6 72,1 . 5,3 26,5 21,4 Neuwied 225 ±0,0	Regierungsbezirk Koblenz (früher)	2 190	- 3,7	7,7	11,2	65,8	62,1	27,2	29,9	18,5	72,6	1,6	6,5	27,0	20,5
Altenkirchen (Westerwald) 235 + 20,5 11,5 10,6 63,8 68,1 23,4 34,0 21,3 66,0 2,1 5,6 25,5 20,0 Bad Kreuznach 240 + 71,4 7,9 8,3 75,0 52,1 27,1 25,0 14,6 77,1 2,1 6,7 27,5 20,9 Birkenfeld 130 - 55,9 9,5 7,7 73,1 61,5 23,1 19,2 11,5 80,8 3,8 11,7 33,4 21,7 Cochem-Zell 80 - 15,8 8,3 12,5 75,0 62,5 25,0 25,0 12,5 75,0 . 6,0 26,5 20,7 Mayen-Koblenz 340 - 11,7 7,7 10,3 61,8 63,2 27,9 35,3 20,6 72,1 . 5,3 26,5 21,4 Neuwied 255 ±0,0 6,1 13,3 66,7 60,0 24,4 28,9 15,6 71,1 2,2 6,7 27,4 20,8 Rhein-Hunsrück-Kreis 115 ±0,0 7,2 21,7 56,5 73,9 21,7 34,8 26,1 65,2 . 9,8 24,7 15,0 Rhein-Lahn-Kreis 220 - 10,2 9,9 11,4 68,2 59,1 31,8 27,3 20,5 77,3 . 6,6 26,1 19,6 Westerwaldkreis 215 + 7,5 7,6 14,0 67,4 60,5 32,6 27,9 16,3 76,7 2,3 5,1 26,3 21,4 Regierungsbezirk Trier (früher) 1085 + 11,9 11,2 6,5 65,4 65,9 27,2 34,6 24,0 68,7 0,9 5,2 25,1 20,1 Trier, Stadt 480 - 5,9 11,3 4,2 63,5 66,7 26,0 36,5 26,0 67,7 1,0 4,8 25,0 20,3	Koblenz, Stadt	245	+ 11,4	7,0	10,2	59,2	61,2	28,6	34,7	20,4	69,4	2,0	4,5	26,1	21,8
Bad Kreuznach 240 + 71,4 7,9 8,3 75,0 52,1 27,1 25,0 14,6 77,1 2,1 6,7 27,5 20,9 Birkenfeld 130 - 55,9 9,5 7,7 73,1 61,5 23,1 19,2 11,5 80,8 3,8 11,7 33,4 21,7 Cochem-Zell 80 - 15,8 8,3 12,5 75,0 62,5 25,0 25,0 12,5 75,0 . 6,0 26,5 20,7 Mayen-Koblenz 340 - 11,7 7,7 10,3 61,8 63,2 27,9 35,3 20,6 72,1 . 5,3 26,5 21,4 Neuwied 225 ± 0,0 6,1 13,3 66,7 60,0 24,4 28,9 15,6 71,1 2,2 6,7 27,4 20,8 Rhein-Hunsrück-Kreis 115 ± 0,0 7,2 21,7 56,5 73,9 21,7 34,8 26,1 65,2 . 9,8 24,7 15,0 Rhein-Lahn-Kreis 220 - 10,2	Ahrweiler	145	- 6,5	5,0	6,9	65,5	72,4	20,7	31,0	20,7	72,4	3,4	9,1	29,0	20,0
Birkenfeld 130 - 55,9 9,5 7,7 73,1 61,5 23,1 19,2 11,5 80,8 3,8 11,7 33,4 21,7 Cochem-Zell 80 - 15,8 8,3 12,5 75,0 62,5 25,0 25,0 12,5 75,0 . 6,0 26,5 20,7 Mayen-Koblenz 340 - 11,7 7,7 10,3 61,8 63,2 27,9 35,3 20,6 72,1 . 5,3 26,5 21,4 Neuwied 225 ± 0,0 6,1 13,3 66,7 60,0 24,4 28,9 15,6 71,1 2,2 6,7 27,4 20,8 Rhein-Hunsrück-Kreis 115 ± 0,0 7,2 21,7 56,5 73,9 21,7 34,8 26,1 65,2 . 9,8 24,7 15,0 Rhein-Lahn-Kreis 220 - 10,2 9,9 11,4 68,2 59,1 31,8 27,3 20,5 77,3 . 6,6 26,1 19,6 Westerwaldkreis 215 + 7,5	Altenkirchen (Westerwald)	235	+ 20,5	11,5	10,6	63,8	68,1	23,4	34,0	21,3	66,0	2,1	5,6	25,5	20,0
Cochem-Zell 80 - 15,8 8,3 12,5 75,0 62,5 25,0 25,0 12,5 75,0 . 6,0 26,5 20,7 Mayen-Koblenz 340 - 11,7 7,7 10,3 61,8 63,2 27,9 35,3 20,6 72,1 . 5,3 26,5 21,4 Neuwied 225 ± 0,0 6,1 13,3 66,7 60,0 24,4 28,9 15,6 71,1 2,2 6,7 27,4 20,8 Rhein-Hunsrück-Kreis 115 ± 0,0 7,2 21,7 56,5 73,9 21,7 34,8 26,1 65,2 . 9,8 24,7 15,0 Rhein-Lahn-Kreis 220 - 10,2 9,9 11,4 68,2 59,1 31,8 27,3 20,5 77,3 . 6,6 26,1 19,6 Westerwaldkreis 215 + 7,5 7,6 14,0 67,4 60,5 32,6 27,9 16,3 76,7 2,3 5,1 26,3 21,4 Regierungsbezirk Trier (früher) 1085	Bad Kreuznach	240	+ 71,4	7,9	8,3	75,0	52,1	27,1	25,0	14,6	77,1	2,1	6,7	27,5	20,9
Mayen-Koblenz 340 - 11,7 7,7 10,3 61,8 63,2 27,9 35,3 20,6 72,1 . 5,3 26,5 21,4 Neuwied 225 ± 0,0 6,1 13,3 66,7 60,0 24,4 28,9 15,6 71,1 2,2 6,7 27,4 20,8 Rhein-Hunsrück-Kreis 115 ± 0,0 7,2 21,7 56,5 73,9 21,7 34,8 26,1 65,2 . 9,8 24,7 15,0 Rhein-Lahn-Kreis 220 - 10,2 9,9 11,4 68,2 59,1 31,8 27,3 20,5 77,3 . 6,6 26,1 19,6 Westerwaldkreis 215 + 7,5 7,6 14,0 67,4 60,5 32,6 27,9 16,3 76,7 2,3 5,1 26,3 21,4 Regierungsbezirk Trier (früher) 1 085 + 11,9 11,2 6,5 65,4 65,9 27,2 34,6 24,0 68,7 0,9 5,2 25,1 20,1 Trier, Stadt 480	Birkenfeld	130	- 55,9	9,5	7,7	73,1	61,5	23,1	19,2	11,5	80,8	3,8	11,7	33,4	21,7
Neuwied	Cochem-Zell	. 80	- 15,8	8,3	12,5	75,0	62,5	25,0	25,0	12,5	75,0		6,0	26,5	20,7
Rhein-Hunsrück-Kreis 115 ± 0,0 7,2 21,7 56,5 73,9 21,7 34,8 26,1 65,2 . 9,8 24,7 15,0 Rhein-Lahn-Kreis 220 - 10,2 9,9 11,4 68,2 59,1 31,8 27,3 20,5 77,3 . 6,6 26,1 19,6 Westerwaldkreis 215 + 7,5 7,6 14,0 67,4 60,5 32,6 27,9 16,3 76,7 2,3 5,1 26,3 21,4 Regierungsbezirk Trier (früher) 1 085 + 11,9 11,2 6,5 65,4 65,9 27,2 34,6 24,0 68,7 0,9 5,2 25,1 20,1 Trier, Stadt 480 - 5,9 11,3 4,2 63,5 66,7 26,0 36,5 26,0 67,7 1,0 4,8 25,0 20,3	Mayen-Koblenz	340	- 11,7	7,7	10,3	61,8	63,2	27,9	35,3	20,6	72,1		5,3	26,5	21,4
Rhein-Lahn-Kreis 220 - 10,2 9,9 11,4 68,2 59,1 31,8 27,3 20,5 77,3 . 6,6 26,1 19,6 Westerwaldkreis 215 + 7,5 7,6 14,0 67,4 60,5 32,6 27,9 16,3 76,7 2,3 5,1 26,3 21,4 Regierungsbezirk Trier (früher) 1 085 + 11,9 11,2 6,5 65,4 65,9 27,2 34,6 24,0 68,7 0,9 5,2 25,1 20,1 Trier, Stadt 480 - 5,9 11,3 4,2 63,5 66,7 26,0 36,5 26,0 67,7 1,0 4,8 25,0 20,3	Neuwied	. 225	± 0,0	6,1	13,3	66,7	60,0	24,4	28,9	15,6	71,1	2,2	6,7	27,4	20,8
Westerwaldkreis 215 + 7,5 7,6 14,0 67,4 60,5 32,6 27,9 16,3 76,7 2,3 5,1 26,3 21,4 Regierungsbezirk Trier (früher) 1 085 + 11,9 11,2 6,5 65,4 65,9 27,2 34,6 24,0 68,7 0,9 5,2 25,1 20,1 Trier, Stadt 480 - 5,9 11,3 4,2 63,5 66,7 26,0 36,5 26,0 67,7 1,0 4,8 25,0 20,3	Rhein-Hunsrück-Kreis	. 115	± 0,0	7,2	21,7	56,5	73,9	21,7	34,8	26,1	65,2		9,8	24,7	15,0
Regierungsbezirk Trier (früher) 1 085 + 11,9 11,2 6,5 65,4 65,9 27,2 34,6 24,0 68,7 0,9 5,2 25,1 20,1 Trier, Stadt 480 - 5,9 11,3 4,2 63,5 66,7 26,0 36,5 26,0 67,7 1,0 4,8 25,0 20,3	Rhein-Lahn-Kreis	220	- 10,2	9,9	11,4	68,2	59,1	31,8	27,3	20,5	77,3		6,6	26,1	19,6
Trier, Stadt	Westerwaldkreis	215	+ 7,5	7,6	14,0	67,4	60,5	32,6	27,9	16,3	76,7	2,3	5,1	26,3	21,4
	Regierungsbezirk Trier (früher)	1 085	+ 11,9	11,2	6,5	65,4	65,9	27,2	34,6	24,0	68,7	0,9	5,2	25,1	20,1
Bernkastel-Wittlich	Trier, Stadt	480	- 5 , 9	11,3	4,2	63,5	66,7	26,0	36,5	26,0	67,7	1,0	4,8	25,0	20,3
	Bernkastel-Wittlich	210	+ 31,3	12,0	4,8	66,7	61,9	33,3	38,1	28,6	64,3	2,4	5,1	24,8	19,9

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten insgesamt	Ver- änderung	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17	Schul- pflich- tigen	Erwerbs- fähigen (15–64	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein-
Region		gegenüber	Schutz-					Jahre)	(6-17 Jahre)	Jahre)		natisdadei		reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	<u>I</u> hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schi	ıtzstatus	Janne)			1		
	Anzahl	%										Jahre		l
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	125	- 3,8	11,0	12,0	68,0	72,0	20,0	32,0	24,0	72,0		8,3	26,7	18,5
Vulkaneifel		/	10,7	5,9	70,6	64,7	29,4	23,5	11,8	76,5		4,5	27,1	22,7
Trier-Saarburg		+ 37,0	10,6	10,8	67,6	62,2	27,0	32,4	16,2	70,3		4,5	23,9	19,6
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	3 845	+ 11,1	9,9	7,8	65,8	<i>59,8</i>	26,8	29,3	18,5	74,1	1,2	5 , 5	26,7	21,3
Frankenthal (Pfalz), Stadt	40	/ 11,1	4,4	12,5	/	/	/	12,5	12,5	87,5		4,9	30,2	25,5
Kaiserslautern, Stadt	205	+ 10,8	7 . 9	4,9	70,7	53,7	24,4	29,3	17 , 1	70,7	2,4	4,7	27,0	22,4
Landau in der Pfalz, Stadt	70	/	6,5	14,3	64,3	57,1	21,4	28,6	14,3	78,6	-, ·	6,3	26,6	20,4
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	450	+ 2,3	9,8	10,0	66,7	60,0	30,0	24,4	14,4	77,8	1,1	8,4	29,3	21,0
Mainz, Stadt	270	- 16 , 9	5,3	5 , 6	74,1	66,7	24,1	24,1	14,8	81,5		5 , 2	27,0	21,9
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	80	/	7,5	12,5	62,5	56,3	12,5	37,5	25,0	62,5	6,3	7,0	27,1	20,2
Pirmasens, Stadt	75	- 21,1	5,8	6,7	53,3	73,3	20,0	40,0	26,7	73,3	•	5,4	24,2	18,8
Speyer, Stadt	75	+ 25,0	6,0	6,7	66,7	60,0	26,7	33,3	26,7	66,7	6,7	6,9	27,2	20,4
Worms, Stadt	150	+ 25,0	7,8	6,7	73,3	56,7	33,3	20,0	10,0	83,3		5,5	30,0	24,7
Zweibrücken, Stadt	40	/	5,3	12,5	75,0	/	12,5	25,0	/	75,0		6,4	26,7	20,4
Alzey-Worms	330	+ 4,8	15,3	7,6	63,6	60,6	30,3	28,8	18,2	74,2	1,5	6,4	27,3	21,0
Bad Dürkheim	325	+ 6,6	15,6	9,2	63,1	56,9	27,7	30,8	21,5	70,8		5,6	26,4	21,0
Donnersbergkreis	190	+ 2,7	16,7	10,5	60,5	60,5	34,2	36,8	21,1	68,4	2,6	4,6	26,1	21,5
Germersheim	195	+ 2,6	10,5	10,3	66,7	61,5	25,6	28,2	17,9	74,4	•	4,6	24,0	19,5
Kaiserslautern	130	+ 13,0	8,3	3,8	69,2	69,2	23,1	26,9	23,1	80,8	•	6,4	28,2	21,9
Kusel	180	+ 63,6	15,0	5,6	66,7	66,7	22,2	27,8	19,4	75,0		2,9	24,6	21,8
Südliche Weinstraße	130	+ 44,4	9,5	3,8	65,4	65,4	23,1	23,1	15,4	80,8		4,5	25,6	21,2
Rhein-Pfalz-Kreis	420	+ 29,2	17,1	8 , 3	58,3	59,5	31,0	36,9	23,8	67,9	2,4	5,1	25,5	20,6
Mainz-Bingen	340	+ 15,3	9,4	5,9	66,2	47,1	19,1	33,8	20,6	70,6		3,1	23,7	20,8
Südwestpfalz	155	+ 34,8	16,3	9,7	67,7	61,3	29,0	22,6	12,9	80,6	3,2	6,8	29,2	22,6

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	len mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus	1			1		
	Anzahl	%	<u> </u>	1								Jahre	I	<u></u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	. 21 455	+ 20,3	11,1	7,5	73,5	67,6	22,5	22,9	14,4	79,7	0,8	6,3	27,7	21,5
Regierungsbezirk Stuttgart	8 280	+ 24,4	11,1	6,6	76,0	66,2	22,5	19,5	11,7	82,5	0,7	6,2	28,2	22,2
Stuttgart, Stadt	1 395	+ 23,5	9,6	8,2	70,6	60,9	25,8	22,9	13,6	80,3	1,1	7,9	28,8	21,0
Böblingen	635	+ 10,4	9,4	5,5	67,7	59,1	30,7	27,6	16,5	76,4		5,6	26,7	21,2
Esslingen	1 380	+ 42,3	13,9	5,8	84,4	69,9	17,8	12,3	8,3	89,1	0,7	5,5	28,4	23,1
Göppingen	. 520	+ 22,4	10,5	5,8	71,2	63,5	26,9	23,1	12,5	78,8	1,0	5,5	28,1	22,7
Ludwigsburg	1 075	+ 22,2	11,3	6,5	77,2	68,4	19,5	16,7	10,2	85,1	0,9	6,3	28,9	22,7
Rems-Murr-Kreis	890	+ 17,1	11,4	4,5	78,7	70,2	20,8	18,0	10,1	83,1	0,6	5,1	28,0	23,0
Heilbronn, Stadt	205	+ 5,1	5,9	2,4	87,8	70,7	14,6	12,2	7,3	90,2		8,8	31,0	22,4
Heilbronn	. 630	+ 14,5	12,1	8,7	74,6	65,1	24,6	20,6	13,5	82,5	0,8	6,5	28,3	21,9
Hohenlohekreis	160	+ 52,4	10,3	3,1	93,8	71,9	15,6	6,3	3,1	93,8		5,3	30,4	25,3
Schwäbisch Hall	420	+ 50,0	15,1	4,8	73,8	66,7	26,2	26,2	15,5	77,4		4,9	26,5	21,8
Main-Tauber-Kreis	. 165	+ 26,9	8,4	6,1	72,7	57,6	30,3	21,2	12,1	81,8		4,9	27,0	22,2
Heidenheim	215	+ 26,5	8,9	9,3	74,4	72,1	23,3	23,3	11,6	79,1		6,1	27,1	21,1
Ostalbkreis	580	+ 19,6	17,1	10,3	73,3	69,0	19,8	24,1	12,1	78,4		6,3	27,3	21,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	5 485	+ 17,5	11,4	8,0	70,7	67,5	23,1	25,9	17,2	77,5	0,8	6,5	27,3	20,9
Baden-Baden, Stadt	. 140	+ 47,4	8,1	3,6	71,4	78,6	14,3	10,7	7,1	89,3		5,5	31,1	25,7
Karlsruhe, Stadt	625	+ 27,6	10,9	6,4	72,8	62,4	24,0	28,0	16,8	76,0	0,8	7,1	27,9	21,0
Karlsruhe	970	+ 31,1	14,7	6,7	73,7	68,6	24,2	25,8	16,5	77,8	0,5	5,6	26,6	21,2
Rastatt	. 390	+ 13,0	9,3	9,0	66,7	70,5	21,8	32,1	19,2	73,1	1,3	5,5	25,4	20,0
Heidelberg, Stadt	400	- 7,0	14,8	11,3	66,3	68,8	23,8	36,3	23,8	70,0	•	6,5	24,8	18,4
Mannheim, Stadt	360	± 0,0	11,4	11,1	73,6	65,3	22,2	18,1	12,5	84,7	1,4	11,2	32,1	21,0
Neckar-Odenwald-Kreis	250	± 0,0	11,7	10,0	74,0	58,0	18,0	22,0	16,0	80,0		6,5	27,5	21,1
Rhein-Neckar-Kreis	1 170	+ 23,2	12,5	6,8	71,4	67,1	23,1	22,6	16,2	79,9	1,3	6,2	27,7	21,5
Pforzheim, Stadt	245	+ 4,3	5,0	16,3	55,1	67,3	26,5	34,7	20,4	69,4		6,9	24,9	18,1

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6-17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Sucrement.	an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus				1		
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Calw	. 350	+ 1,4	14,2	7,1	74,3	67,1	24,3	22,9	14,3	80,0		6,3	27,7	21,5
Enzkreis	315	+ 12,5	10,8	6,3	66,7	69,8	25,4	30,2	20,6	73,0		6,2	26,4	20,4
Freudenstadt	270	+ 80,0	13,3	7,4	74,1	72,2	20,4	25,9	20,4	77,8		5,7	27,6	22,0
Regierungsbezirk Freiburg	4 045	+ 11,6	10,0	7,8	72,8	69,7	22,5	23,2	14,6	79,1	1,0	6,1	27,4	21,5
Freiburg im Breisgau, Stadt	540	+ 20,0	10,1	12,0	64,8	69,4	21,3	<i>35,2</i>	20,4	68,5	0,9	6,8	24,4	17,7
Breisgau-Hochschwarzwald	605	+ 39,1	12,4	4,1	80,2	72,7	20,7	14,9	10,7	86,0	0,8	5,0	28,7	23,8
Emmendingen	210	- 2,3	7,1	7,1	71,4	69,0	21,4	26,2	14,3	78,6	2,4	5,9	26,9	21,1
Ortenaukreis	780	+ 9,1	10,5	10,3	67,3	64,7	27,6	26,9	16,7	74,4	1,3	5,9	26,8	21,0
Rottweil	. 265	- 14,5	10,0	<i>5,7</i>	77,4	67,9	22,6	20,8	11,3	84,9		5,9	29,1	23,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	345	+ 25,5	12,2	4,3	84,1	73,9	18,8	11,6	7,2	91,3		7,3	31,1	24,0
Tuttlingen	270	+ 28,6	11,7	9,3	68,5	75,9	18,5	24,1	13,0	77,8		5,6	26,4	20,9
Konstanz	. 425	+ 2,4	8,0	7,1	75,3	69,4	21,2	18,8	12,9	82,4	1,2	6,1	27,3	21,3
Lörrach	350	- 5,4	9,0	<i>5,7</i>	67,1	65,7	25,7	25,7	17,1	77,1	1,4	6,6	27,7	21,2
Waldshut	255	+ 13,3	9,3	5,9	74,5	72,5	21,6	25,5	15,7	78,4		6,2	27,4	21,2
Regierungsbezirk Tübingen	. 3 645	+ 26,6	11,6	8,2	73,0	68,7	21,9	25,4	16,0	77,5	0,7	6,3	27,2	21,0
Reutlingen	600	+ 25,0	11,2	10,0	71,7	70,0	19,2	29,2	16,7	74,2	0,8	5,9	26,6	20,8
Tübingen	. 565	+ 15,3	13,4	10,6	66,4	64,6	22,1	27,4	17,7	75,2	1,8	7,6	28,4	20,9
Zollernalbkreis	180	- 12,2	13,6	11,1	75,0	66,7	27,8	22,2	16,7	83,3		9,3	29,8	20,7
Ulm, Stadt	. 245	+ 25,6	7,6	6,1	75,5	67,3	22,4	26,5	16,3	75,5		5,5	25,2	19,8
Alb-Donau-Kreis	435	+ 38,1	13,9	6,9	71,3	71,3	21,8	27,6	19,5	74,7		5,3	26,0	20,9
Biberach	425	+ 46,6	12,3	4,7	70,6	67,1	25,9	22,4	16,5	80,0	1,2	6,5	28,2	21,8
Bodenseekreis	315	+ 6,8	8,2	9,5	74,6	71,4	20,6	28,6	19,0	76,2		6,4	27,0	20,7
Ravensburg	630	+ 51,8	13,4	7,1	79,4	69,0	22,2	19,8	11,1	81,7	0,8	5,8	27,4	21,7
Sigmaringen	255	+ 30,8	11,5	7,8	76,5	72,5	19,6	23,5	11,8	78,4		6,0	26,3	20,4

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	_		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	len mit abge	lehntem Schu	ıtzstatus	jamej			1		
	Anzahl	%	!	1								Jahre		1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern	18 245	+ 41,5	9,0	7,7	71,8	68,1	22,5	24,0	13,2	78,0	0,8	5,0	26,8	22,0
Regierungsbezirk Oberbayern	5 785	+ 40,2	7,7	6,4	77,4	71,9	19,7	18,1	8,9	83,5	0,5	5,1	27,4	22,4
Ingolstadt, Stadt	260	- 18,8	9,4	5,8	59,6	65,4	25,0	32,7	19,2	69,2	1,9	4,2	25,6	21,5
München, Stadt		+ 47,6	7,4	5,3	80,3	73,8	18,1	13,8	7,3	87,6	0,4	6,1	28,4	22,4
Rosenheim, Stadt	90	+ 200,0	7,2	11,1	77,8	77,8	16,7	27,8	11,1	72,2		4,6	22,6	18,1
Altötting	. 125	/	6,8	8,0	72,0	60,0	28,0	20,0	12,0	80,0		3,3	26,2	23,0
Berchtesgadener Land	80	+ 60,0	6,2	12,5	75,0	81,3	18,8	37,5	18,8	68,8		4,3	21,7	17,5
Bad Tölz-Wolfratshausen	145	+ 222,2	6,8	10,3	75,9	69,0	27,6	31,0	10,3	72,4		3,7	23,3	19,7
Dachau	210	+ 110,0	11,9	2,4	88,1	81,0	11,9	4,8	2,4	95,2	2,4	4,0	28,8	25,0
Ebersberg	90	+ 100,0	6,7		88,9	66,7	27,8	5,6		94,4		5,6	31,1	25,6
Eichstätt	140	+ 21,7	7,1	10,7	78,6	71,4	17,9	25,0	10,7	75,0		3,2	24,8	21,7
Erding	135	+ 28,6	9,8	7,4	66,7	66,7	22,2	25,9	11,1	74,1		4,7	26,2	21,6
Freising	. 225	+ 55,2	10,1	11,1	75,6	68,9	22,2	17,8	6,7	82,2		4,3	26,8	22,6
Fürstenfeldbruck	. 135	+ 50,0	4,8	11,1	74,1	66,7	25,9	25,9	14,8	77,8		6,2	27,8	21,8
Garmisch-Partenkirchen	95	/	7,3	5 , 3	73,7	73,7	21,1	26,3	15,8	78,9		3,4	25,7	22,4
Landsberg am Lech	85	/	5,2	5,9	76,5	76,5	11,8	23,5	11,8	76,5		4,3	25,5	21,4
Miesbach	. 65	+ 160,0	8,0	7,7	84,6	/	15,4	7,7		92,3		3,2	28,5	25,4
Mühldorf am Inn	90	+ 50,0	6,2	16,7	72,2	77,8	16,7	33,3	16,7	77,8		5,0	24,3	19,4
München	. 320	- 3,0	7,3	7,8	73,4	75,0	18,8	18,8	7,8	82,8		3,9	26,4	22,5
Neuburg-Schrobenhausen	125	+ 4,2	9,5	8,0	80,0	68,0	24,0	8,0		88,0		8,4	32,7	24,3
Pfaffenhofen an der Ilm	160	+ 23,1	12,5	3,1	75,0	65,6	25,0	18,8	9,4	84,4	•	3,9	28,8	25,1
Rosenheim	. 255	+ 96,2	9,0	5,9	80,4	70,6	19,6	21,6	11,8	80,4		3,9	26,0	22,2
Starnberg	. 190	- 11,6	10,6	7,9	71,1	65,8	21,1	23,7	13,2	78,9	2,6	5,1	27,7	22,8
Traunstein	. 145	+ 31,8	6,4	6,9	72,4	69,0	20,7	20,7	10,3	79,3		4,7	25,9	21,3
Weilheim-Schongau	150	+ 11,1	8,3	3,3	86,7	73,3	20,0	13,3	6,7	86,7		4,8	29,8	25,1

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten insgesamt	Ver- änderung	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17	Schul- pflich- tigen	Erwerbs- fähigen (15–64	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Region		gegenüber	Schutz-					Jahre)	(6–17	Jahre)		haltsdauer		Erstein- reise
		dem	suchenden	an allan Ca	hutzsuchend	an mit abaal	ahntam Cahi	itactotus	Jahre)					
	Anzahl	Vorjahr %		an allen 50	nutzsuchend	en mit abget	lenntein Sch	ıızsıatus				lahre		
	Anzani 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1.4
	1	2)	4)	б	/	•	9	10	11	12	15	14
Regierungsbezirk Niederbayern	1 335	+ 43,5	8,5	7,1	77,5	72,7	18,7	21,3	11,2	81,3		5,1	27,0	22,0
Landshut, Stadt	55	+ 10,0	4,6	9,1	72,7	72,7	18,2	18,2	18,2	81,8		5 , 5	31,1	25,7
Passau, Stadt	60	+ 20,0	4,8	8 , 3	83,3	83,3	8 , 3	16,7		91,7		5,8	28,2	22,5
Straubing, Stadt	55	/	4,9	9,1	72,7	72,7	18,2	18,2	9,1	81,8	•	4,8	26,3	21,6
Deggendorf	530	+ 125,5	18,1	4,7	81,1	74,5	16,0	19,8	12,3	83,0	•	4,1	25,8	21,8
Freyung-Grafenau	75	- 16,7	14,2	13,3	60,0	66,7	26,7	33,3	20,0	66,7		9,6	27,3	17,8
Kelheim	55	- 15,4	4,0	9,1	81,8	72,7	27,3	27,3	9,1	81,8		5,2	27,8	22,7
Landshut	100	- 20,0	7,0	10,0	80,0	70,0	20,0	20,0	10,0	80,0		5,3	26,6	21,3
Passau	130	+ 30,0	6,9	11,5	76,9	69,2	26,9	19,2	7,7	80,8		6,4	30,6	24,3
Regen	. 55	/	5,8	9,1	81,8	81,8	18,2	18,2		81,8		4,1	25,7	21,7
Rottal-Inn	95	+ 46,2	7,8	10,5	57,9	73,7	21,1	36,8	15,8	68,4		4,7	24,1	19,6
Straubing-Bogen	70	/	8,1	7,1	71,4	71,4	21,4	28,6	7,1	78,6		4,1	26,2	22,2
Dingolfing-Landau	. 55	+ 10,0	6,1			72,7	18,2	9,1	9,1	90,9		6,5	32,5	26,1
Regierungsbezirk Oberpfalz	1 600	+ 42,2	11,3	9,7	65,9	63,1	28,8	30,6	18,1	71,6	0,9	4,7	26,3	21,7
Amberg, Stadt	40	- 20,0	4,0	12,5	62,5	/	/	25,0	25,0	/		5,5	27,5	22,1
Regensburg, Stadt	875	+ 98,9	19,8	10,3	64,6	64,0	29,1	32,0	18,9	69,7	1,1	4,5	25,8	21,4
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	105	± 0,0	9,2	9,5	81,0	61,9	28,6	23,8	9,5	76,2		6,9	29,3	22,6
Amberg-Sulzbach	65	/	7,2	7,7	69,2	69,2	23,1	30,8	23,1	69,2		4,0	25,9	22,1
Cham	130	+ 13,0	12,4	7,7	61,5	61,5	23,1	30,8	19,2	69,2		4,6	27,7	23,2
Neumarkt in der Oberpfalz	90	- 18,2	8,4	5,6	61,1	55,6	33,3	22,2	5,6	72,2	5,6	4,7	29,6	25,0
Neustadt an der Waldnaab	60	- 7,7	8,0		66,7	66,7	25,0	33,3	33,3	75,0		3,3	23,8	20,6
Regensburg	70	+ 16,7	4,6	7,1	71,4	64,3	21,4	35,7	21,4	78,6		6,2	27,0	20,9
Schwandorf	125	+ 56,3	8,0	12,0	68,0	60,0	32,0	32,0	12,0	68,0		4,1	24,4	20,4
Tirschenreuth	40	/	5,8	/	62,5	50,0	/	25,0	/	75,0		4,4	26,4	22,2

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Region	mit abgelehnten insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
eg.e		dem	suchenden						Jahre)					16136
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus						
	Anzahl	%		1	1		1	1	_		1	Jahre	1	1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Oberfranken	. 1 645	+ 19,2	10,2	7,9	65,7	65,0	26,1	30,1	18,5	73,3	0,6	4,7	26,4	21,8
Bamberg, Stadt	. 335	+ 3,1	10,9	4,5	65,7	67,2	23,9	28,4	17,9	74,6		3,8	25,6	22,0
Bayreuth, Stadt	. 890	+ 78,0	23,0	7,9	64,6	62,4	28,7	31,5	19,1	71,9	1,1	4,2	26,2	22,1
Coburg, Stadt	. 20	- 50,0	2,7		75,0	75,0				/		7,2	31,8	24,7
Hof, Stadt	90	- 10,0	4,4	16,7	72,2	55,6	38,9	27,8	16,7	77,8		8,7	30,5	21,8
Bamberg	. 35	+ 16,7	4,4		85,7	71,4	/	14,3	14,3	85,7		5,3	28,1	23,0
Bayreuth	. 25	± 0,0	5,7		/	/	20,0	/	20,0	/		5,4	26,4	21,1
Coburg	. 20	/	3,5		75,0	/		/	/	/		3,7	18,3	14,7
Forchheim	. 50	- 44,4	4,4		70,0	80,0	20,0	30,0	20,0	80,0		6,1	26,4	20,5
Hof	. 30	- 60,0	4,3	/	/	66,7	/	/	16,7	/		6,2	30,1	24,0
Kronach	40	- 11,1	8,9	25,0	50,0	75,0	12,5	37,5	12,5	75,0		8,1	24,2	16,1
Kulmbach	20	/	3,3	•	/	50,0	25,0	/	/	/		3,8	25,3	21,7
Lichtenfels	. 50	/	8,3	20,0	50,0	/	10,0	40,0	10,0	60,0		4,4	22,5	18,1
Wunsiedel im Fichtelgebirge	40	- 11,1	3,6		/	75,0	12,5	12,5	/	87,5		8,3	31,5	23,3
Regierungsbezirk Mittelfranken	. 3 225	+ 29,0	9,7	8,5	64,5	61,2	25,3	28,5	16,9	73,5	1,6	5,9	27,9	22,0
Ansbach, Stadt	215	+ 152,9	16,7	9,3	62,8	60,5	30,2	37,2	23,3	62,8		4,5	24,7	20,4
Erlangen, Stadt	140	+ 16,7	6,7	10,7	53,6	60,7	32,1	32,1	14,3	71,4		6,1	27,3	21,3
Fürth, Stadt	. 205	+ 46,4	9,2	7,3	65,9	<i>58,5</i>	29,3	29,3	22,0	78,0		5,8	27,8	22,1
Nürnberg, Stadt	1 140	+ 15,2	7,2	8,8	65,8	61,8	26,3	21,1	12,7	79,4	3,1	8,2	31,1	23,0
Schwabach, Stadt	. 55	/	8,1	9,1	72,7	72,7	18,2	27,3	18,2	81,8		6,0	27,7	21,9
Ansbach	. 185	+ 12,1	9,2	10,8	64,9	59,5	18,9	37,8	24,3	67,6	•	5,0	24,8	19,9
Erlangen-Höchstadt	105	- 25,0	8,3	4,8	66,7	61,9	28,6	28,6	14,3	76,2		5,0	27,2	22,4
Fürth	310	- 13,9	26,4	8,1	61,3	61,3	22,6	32,3	19,4	71,0	1,6	5,3	27,4	22,2
Nürnberger Land	160	+ 60,0	8,0	3,1	68,8	56,3	18,8	28,1	18,8	75,0	•	4,0	26,5	22,7
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	95	/	7,7	10,5	63,2	63,2	26,3	36,8	15,8	63,2		3,7	22,0	18,4

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten			im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus	1			<u> </u>		
	Anzahl	%	•	•								Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Roth	525	+ 123,4	21,9	8,6	64,8	61,0	24,8	30,5	17,1	71,4	1,0	4,0	26,5	22,6
Weißenburg- Gunzenhausen	90	+ 5,9	7,2	16,7	61,1	66,7	16,7	50,0	27,8	55,6		3,4	20,1	16,8
Regierungsbezirk Unterfranken	1 735	+ 47,7	8,5	9,2	64,6	62,8	26,2	26,8	13,8	75,5	1,2	4,1	26,2	22,3
Aschaffenburg, Stadt	50	- 47,4	2,9	10,0	60,0	70,0	20,0	20,0	10,0	80,0		8,1	27,9	19,9
Schweinfurt, Stadt	1 375	+ 108,3	20,7	8,4	65,1	61,8	26,5	24,4	12,7	76,7	1,1	3,6	26,2	22,8
Würzburg, Stadt	70	- 17,6	2,5	7,1	78,6	71,4	21,4	21,4	14,3	85,7		7,7	31,6	24,0
Aschaffenburg	25	- 61,5	1,5	/	60,0	/	/	/	20,0	80,0		5,3	29,8	24,6
Bad Kissingen	30	- 33,3	2,9	16,7	/	66,7	/	50,0	33,3	66,7		2,6	25,5	22,9
Rhön-Grabfeld	10	- 60,0	1,6	/	50,0			50,0	/	50,0		9,6	21,0	11,5
Haßberge	20	- 60,0	2,6	/	75,0	50,0	25,0	/	/	75,0		6,4	29,3	23,0
Kitzingen	20	/	2,3	/	/	/	25,0	25,0	/	75,0		10,2	29,9	19,8
Miltenberg	30	- 45,5	2,4	16,7	/	/	33,3	/	16,7	66,7		2,1	20,6	18,5
Main-Spessart	25	/	2,5	/	/	/	/	/	/	/		8,3	27,3	19,2
Schweinfurt	40	/	4,9	25,0	50,0	62,5	25,0	50,0	25,0	62,5		2,5	19,1	16,6
Würzburg	40	/	3,1	/	62,5	/	25,0	/	/	50,0		5,3	22,5	17,3
Regierungsbezirk Schwaben	2 910	+ 75,3	10,6	7,6	77,1	74,1	19,6	23,7	12,5	78,9	0,3	4,5	25,3	21,0
Augsburg, Stadt	1 070	+ 60,9	11,0	6,1	81,3	75,2	18,2	16,4	8,4	85,5	0,5	5,2	26,8	21,7
Kaufbeuren, Stadt	45	/	6,1	•	88,9	88,9	11,1	11,1	11,1	88,9		4,3	25,7	21,6
Kempten (Allgäu), Stadt	110	+ 46,7	10,0	13,6	77,3	72,7	18,2	31,8	22,7	72,7		5,8	24,7	19,1
Memmingen, Stadt	40	/	5,3		75,0	75,0	12,5	25,0	12,5	/	•	3,2	23,6	20,5
Aichach-Friedberg	175	+ 84,2	15,0	14,3	65,7	74,3	22,9	40,0	22,9	62,9		4,0	21,8	17,9
Augsburg	290	+ 61,1	11,1	6,9	69,0	65,5	22,4	32,8	19,0	72,4		3,3	23,6	20,3
Dillingen an der Donau	95	+ 26,7	6,3	10,5	78,9	73,7	21,1	26,3	10,5	73,7		5,5	26,2	20,8
Günzburg	90	+ 50,0	6,9	11,1	77,8	77,8	22,2	27,8	16,7	72,2		4,5	25,9	21,5
Neu-Ulm	185	/	10,0	2,7	89,2	75,7	16,2	10,8	5,4	89,2		4,3	29,1	24,9

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	_		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		dem	suchenden	an allon Co	hutzsuchend	on mit abgol	ohntom Schu	itzetatus	Jahre)			1		
	Anzahl	Vorjahr %	<u> </u>	an allen 30	mutzsuchenu	en mit abgei	emilem sch	ıtzstatus				lahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	1	2		4					,	10	1 11	12	17	14
Lindau (Bodensee)	. 75	+ 25,0	8,4	13,3	66,7	80,0	20,0	40,0	13,3	66,7		4,8	22,6	17,9
Ostallgäu	75	+ 200,0	5,1		86,7	73,3	13,3	13,3	6,7	93,3		4,0	28,7	24,9
Unterallgäu	205	+ 105,0	16,6	7,3	70,7	78,0	19,5	31,7	19,5	73,2		3,6	24,1	20,6
Donau-Ries	305	+ 117,9	18,0	9,8	73,8	70,5	23,0	27,9	13,1	73,8		3,6	23,0	19,6
Oberallgäu	145	/	10,5	10,3	75,9	75,9	20,7	27,6	10,3	75,9		4,1	23,5	19,5
Saarland ²	995	+ 5,3	3,9	12,1	66,8	65,8	25,6	27,1	18,1	76,4	1,5	8,2	27,7	19,6
Berlin	. 11 375	+ 4,0	12,4	9,5	66,3	62,9	23,5	27,7	16,1	73,9	1,9	8,3	28,5	20,4
Brandenburg	. 5 840	+ 14,1	15,3	6,6	68,2	66,4	23,5	28,2	16,0	74,1	0,6	4,1	26,2	22,2
Brandenburg an der Havel, Stadt	170	+ 9,7	10,9	2,9	79,4	70,6	20,6	17,6	11,8	<i>85,3</i>		4,7	27,6	23,1
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße ³	355	- 18,4	7,1	11,3	66,2	66,2	25,4	32,4	14,1	69,0	1,4	4,6	25,0	20,5
Frankfurt (Oder), Stadt	105	+ 40,0	7,5	9,5	66,7	71,4	14,3	19,0	14,3	76,2		4,7	28,0	23,5
Potsdam, Stadt	480	+ 37,1	12,0	7,3	64,6	65,6	25,0	30,2	17,7	71,9	1,0	4,4	25,6	21,4
Barnim	440	- 12,0	21,7	6,8	72,7	61,4	26,1	28,4	15,9	75,0		4,6	26,2	21,8
Dahme-Spreewald	305	+ 22,0	16,4	8,2	65,6	63,9	16,4	27,9	16,4	75,4		5,3	27,5	22,3
Elbe-Elster	. 150	- 3,2	12,0	3,3	63,3	63,3	26,7	26,7	16,7	76,7		5,2	27,8	22,7
Havelland	245	+ 14,0	12,5	10,2	71,4	71,4	18,4	18,4	6,1	<i>85,7</i>		4,1	27,6	23,6
Märkisch-Oderland	345	+ 25,5	19,7	7,2	71,0	66,7	27,5	21,7	10,1	79,7		4,5	27,6	23,2
Oberhavel	365	+ 15,9	13,9	<i>5,5</i>	68,5	67,1	26,0	21,9	11,0	80,8		4,2	27,7	23,6
Oberspreewald-Lausitz	200	+ 8,1	15,2	10,0	62,5	67,5	25,0	35,0	22,5	67,5		5,1	24,8	19,8
Oder-Spree	1 145	+ 47,7	23,8	3,9	67,7	67,2	24,0	29,7	18,8	72,5	0,4	2,8	24,8	22,1
Ostprignitz-Ruppin	185	- 24,5	12,8	5,4	67,6	67,6	24,3	29,7	18,9	73,0		4,6	28,0	23,6
Potsdam-Mittelmark	530	+ 5,0	28,3	6,6	67,9	67,9	21,7	32,1	21,7	71,7	0,9	4,1	26,3	22,3
Prignitz	130	+ 13,0	9,2	15,4	73,1	76,9	19,2	34,6	11,5	73,1		4,1	24,4	20,4
Teltow-Fläming	. 330	+ 22,2	15,8	4,5	69,7	65,2	21,2	27,3	12,1	74,2	1,5	3,6	25,7	22,2
Uckermark	345	+ 13,1	20,8	4,3	66,7	63,8	26,1	31,9	18,8	69,6	1,4	4,1	26,1	22,1

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017

	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	n Schutzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6-17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus	ı			1		
	Anzahl	%	•									Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mecklenburg-Vorpommern	. 3 245	+ 21,1	13,7	10,0	63,8	64,3	25,3	31,3	19,1	72,7	0,8	4,8	26,9	22,2
Rostock, Stadt	325	+ 51,2	8,1	7,7	67,7	60,0	23,1	23,1	15,4	81,5	1,5	5,5	30,0	24,6
Schwerin, Stadt	230	/	5,8	6,5	63,0	56,5	28,3	17,4	8,7	84,8		3,2	29,4	26,4
Mecklenburgische Seenplatte	750	+ 19,0	21,4	10,7	60,7	66,7	25,3	36,7	22,7	67,3	0,7	5,3	26,1	20,9
Rostock	500	+ 19,0	20,3	11,0	65,0	66,0	26,0	33,0	19,0	72,0	1,0	4,9	25,8	21,0
Vorpommern-Rügen	440	+ 25,7	15,7	9,1	63,6	61,4	28,4	31,8	20,5	71,6	1,1	4, 1	26,6	22,7
Nordwestmecklenburg	195	- 9,3	11,1	12,8	66,7	59,0	25,6	23,1	15,4	79,5	2,6	6,9	30,4	23,6
Vorpommern-Greifswald	420	+ 15,1	15,5	10,7	63,1	65,5	25,0	36,9	20,2	67,9		3,5	24,4	21,0
Ludwigslust-Parchim	385	- 10,5	15,3	11,7	63,6	68,8	22,1	32,5	20,8	71,4		5,3	26,8	21,6
Sachsen	. 9 945	+ 8,7	17,2	7,1	74,9	65,0	21,0	24,0	13,9	78,7	0,5	4,4	26,7	22,4
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	3 550	+ 1,4	18,3	7,2	74,9	65,4	20,8	23,1	13,2	79,2	0,6	4,5	26,8	22,4
Chemnitz, Stadt	855	- 7,6	11,4	7,6	73,1	67,3	22,2	26,9	15,2	75,4	0,6	4,1	25,4	21,4
Erzgebirgskreis	720	+ 2,1	26,6	6,3	75,7	60,4	17,4	20,8	11,1	81,3	0,7	4,3	27,1	22,9
Mittelsachsen	685	+ 5,4	25,0	7,3	75,9	65,7	22,6	21,2	11,7	81,0	0,7	4,8	28,0	23,3
Vogtlandkreis	615	+ 4,2	22,0	6,5	77,2	65,0	23,6	22,8	13,0	81,3	0,8	4,7	27,1	22,5
Zwickau	675	+ 7,1	18,8	8,1	72,6	68,1	19,3	23,7	14,8	77,8	0,7	4,5	26,6	22,2
Direktionsbezirk Dresden (früher)	3 535	+ 13,8	18,5	6,4	76,4	66,8	20,7	23,5	13,6	79,8	0,4	4,2	26,6	22,6
Dresden, Stadt	1 305	+ 18,1	13,1	6,1	80,1	70,5	20,3	20,3	11,5	82,4	0,4	4,3	26,9	22,7
Bautzen	690	+ 7,0	29,6	9,4	70,3	63,0	23,9	28,3	15,2	76,1		4,4	26,1	21,7
Görlitz	535	+ 12,6	22,2	4,7	70,1	62,6	18,7	29,0	18,7	75,7	0,9	3,7	25,5	21,9
Meißen	540	+ 27,1	22,3	7,4	74,1	68,5	21,3	26,9	14,8	75,9	0,9	3,9	25,7	21,9
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	460	+ 1,1	23,5	3,3	85,9	65,2	18,5	14,1	9,8	88,0	1,1	4,2	29,0	24,9
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	2 860	+ 12,6	14,8	7,9	72,9	62,1	21,7	25,7	15,0	76,7	0,3	4,7	26,7	22,1
Leipzig, Stadt	1 500	+ 14,5	10,2	8,0	71,3	64,7	25,3	27,3	16,3	75,0	0,3	4,6	26,4	21,9
Leipzig	625	- 3,8	26,5	8,8	74,4	56,8	15,2	24,0	13,6	79,2		4,8	27,0	22,3
Nordsachsen	730	+ 24,8	33,5	6,8	75,3	61,6	19,9	24,0	13,7	78,8	0,7	4,8	27,1	22,4

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017

-	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	Schutzstatus Ver-	Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	mageaunt	änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15-64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
·		dem	suchenden	an allan Ca	h	:+	alamatawa Cala		Jahre)			4		
		Vorjahr	<u> </u>	an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgei	enntem Schu	itzstatus				Labora		<u> </u>
	Anzahl	%					_			10		Jahre	- 10	1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen-Anhalt	6 760	+ 14,3	18,1	6,7	76,4	69,0	21,5	19,7	11,6	83,0	0,4	4,4	27,2	22,9
Dessau-Roßlau, Stadt	225	+ 12,5	10,8	11,1	66,7	60,0	31,1	26,7	11,1	75,6		5, 1	25,9	20,8
Halle (Saale), Stadt	. 835	+ 23,7	9,7	5,4	78,4	71,9	21,6	16,2	9,6	85,6	0,6	4,5	28,1	23,8
Magdeburg, Stadt	. 780	+ 16,4	11,2	14,1	69,9	66,0	21,8	26,3	15,4	76,9	0,6	5,6	26,2	20,7
Altmarkkreis Salzwedel	. 300	- 9,1	27,3	10,0	65,0	63,3	26,7	28,3	16,7	75,0		4,4	25,3	21,0
Anhalt-Bitterfeld	535	+ 4,9	32,3	2,8	86,0	78,5	14,0	14,0	11,2	90,7		5,5	29,0	23,6
Börde	. 680	+ 18,3	32,0	4,4	86,0	73,5	15,4	11,8	7,4	89,7		3,8	27,9	24,3
Burgenlandkreis	620	+ 18,1	26,6	6,5	76,6	64,5	25,8	16,9	8,1	85,5		3,6	27,6	24,1
Harz	. 475	+ 39,7	28,0	5,3	67,4	64,2	24,2	31,6	20,0	72,6	1,1	2,8	24,3	21,7
Jerichower Land	205	+ 51,9	20,0	7,3	78,0	65,9	24,4	17,1	9,8	82,9		5,2	27,8	22,7
Mansfeld-Südharz	. 370	+ 1,4	19,8	6,8	75,7	70,3	23,0	20,3	10,8	83,8		4,3	27,3	23,0
Saalekreis	. 505	- 1,9	19,9	5,0	78,2	72,3	18,8	18,8	10,9	82,2		4,3	27,4	23,3
Salzlandkreis	. 665	+ 15,7	30,8	5,3	76,7	69,2	21,8	18,8	10,5	85,0		4,3	28,0	23,7
Stendal	. 210	- 10,6	13,0	11,9	61,9	69,0	28,6	35,7	23,8	71,4		5,6	24,7	19,2
Wittenberg	. 350	+ 32,1	22,4	4,3	85,7	68,6	18,6	10,0	5,7	91,4		4,4	28,8	24,5
Thüringen	3 220	+ 5,9	10,3	9,0	64,8	66,8	25,8	35,2	21,9	68,2	0,8	4,5	24,2	19,8
Erfurt, Stadt	320	+ 18,5	6,0	6,3	65,6	59,4	26,6	32,8	23,4	71,9		4,2	25,3	21,2
Gera, Stadt	265	- 3,6	9,2	7,5	64,2	67,9	22,6	41,5	26,4	64,2		3,8	22,6	18,9
Jena, Stadt	. 165	+ 6,5	6,3	12,1	63,6	66,7	27,3	33,3	18,2	66,7	3,0	5,0	25,5	20,6
Suhl, Stadt	. 40	/	10,8	12,5	62,5	75,0	12,5	37,5	12,5	62,5		6,9	24,5	17,7
Weimar, Stadt	. 110	- 24,1	7,3	13,6	50,0	63,6	31,8	50,0	31,8	54,5		4,1	20,2	16,3
Eisenach, Stadt	. 90	- 14,3	7,0	16,7	61,1	61,1	33,3	50,0	27,8	55,6		3,7	20,3	16,7
Eichsfeld	. 110	- 4,3	8,5	4,5	59,1	68,2	31,8	36,4	27,3	72,7		4,4	24,8	20,5
Nordhausen	. 125	+ 25,0	9,6	8,0	72,0	64,0	28,0	32,0	20,0	72,0		5,1	25,8	20,8
Wartburgkreis	160	+ 28,0	17,1	6,3	59,4	62,5	25,0	31,3	15,6	65,6	3,1	3,9	24,7	20,8
Unstrut-Hainich-Kreis	. 275	+ 34,1	17,5	7,3	65,5	72,7	20,0	40,0	25,5	61,8		4,5	22,6	18,2

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten	n Schutzstatus		im Inland	männ- lichen	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul- pflich-	Erwerbs-	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Region	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	utzstatus						
	Anzahl	%	•		•	•				•		Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kyffhäuserkreis	150	+ 36,4	17,0	6,7	63,3	66,7	26,7	36,7	23,3	70,0		3,5	23,2	20,0
Schmalkalden-Meiningen	195	± 0,0	17,4	7,7	61,5	64,1	33,3	38,5	28,2	61,5		4,6	24,5	20,0
Gotha	175	+ 9,4	11,3	<i>5,7</i>	74,3	74,3	20,0	20,0	14,3	82,9		4,8	26,3	21,6
Sömmerda	75	- 25,0	20,5	13,3	60,0	66,7	26,7	40,0	26,7	60,0		5,4	21,6	16,3
Hildburghausen	155	+ 19,2	22,3	12,9	61,3	64,5	29,0	41,9	22,6	58,1		4,0	21,1	17,2
Ilm-Kreis	150	- 18,9	10,7	3,3	60,0	63,3	26,7	36,7	23,3	66,7	3,3	3,7	25,9	22,3
Weimarer Land	185	+ 23,3	20,8	10,8	64,9	62,2	24,3	27,0	13,5	75,7		5,4	26,8	21,5
Sonneberg	75	- 16,7	8,8	13,3	66,7	53,3	33,3	26,7	13,3	73,3		4,6	24,6	20,1
Saalfeld-Rudolstadt	115	+ 91,7	9,3	4,3	69,6	60,9	26,1	21,7	13,0	73,9		3,4	24,6	21,3
Saale-Holzland-Kreis	10	- 66,7	5,7			/						2,1	23,4	21,4
Saale-Orla-Kreis	105	- 4,5	10,2	23,8	66,7	71,4	23,8	42,9	28,6	61,9		6,0	23,0	17,1
Greiz	125	+ 47,1	18,9	4,0	68,0	72,0	20,0	28,0	16,0	76,0		3,9	24,9	21,2
Altenburger Land	60	- 29,4	4,8	16,7	83,3	66,7	16,7	16,7	8 , 3	83,3		8,2	29,1	21,0

¹ Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

² Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

³ Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
	Bevölkerung	insgesamt	mit	mit anerkanr	item Schutzsta	itus			mit abgelehr	ntem Schutzsta	tus	
			offenem Schutz-	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region Herkunftsland			status			zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	10 623 940	1 680 700	348 640	1 154 365	266 010	888 355	783 745	104 610	177 700	139 445	13 140	25 115
davon nach Herkunftsregionen												
Europa	7 507 310	316 825	40 160	208 545	151 165	57 380	14 040	43 340	68 120	52 465	4 780	10 875
Afrika	539 385	210 445	80 805	93 930	14 070	79 860	72 525	7 335	35 710	29 245	1 800	4 665
Nordafrika	. 174 010	23 395	8 675	5 520	1 055	4 465	3 465	1 000	9 195	7 450	295	1 450
Westafrika	160 500	71 150	41 030	12 655	3 040	9 610	6 435	3 175	17 465	14 395	810	2 255
Zentralafrika	42 690	14 760	6 010	6 320	2 250	4 070	2 810	1 260	2 430	1 975	125	330
Ostafrika	145 175	98 355	24 445	67 605	6 895	60 710	59 180	1 530	6 305	5 200	530	575
Südliches Afrika	17 010	2 785	640	1 830	830	1 000	635	365	310	220	40	55
Amerika	271 425	1 810	635	915	470	450	285	165	255	160	45	50
Nordamerika	135 235	145	20	110	40	65	35	30	20	5	10	5
Mittelamerika und Karibik	. 39 435	725	270	325	140	185	130	55	130	105	5	20
Südamerika	96 750	935	350	480	285	195	120	80	105	50	30	20
Asien	. 2 184 410	1 095 960	219 415	809 285	93 695	715 590	666 510	49 080	67 260	52 030	6 225	9 010
Vorderasien	1 206 365	804 895	107 810	667 375	59 095	608 280	570 660	37 620	29 715	24 470	1 505	3 735
Süd- und Südostasien	. 432 710	69 820	22 960	27 885	17 390	10 500	6 515	3 985	18 975	15 920	540	2 515
Ost- und Zentralasien	. 545 340	221 245	88 645	114 025	17 210	96 810	89 335	7 475	18 575	11 640	4 175	2 760
Australien und Ozeanien	17 360	20		15	5	10	5	5	5			
Sonstige Ausprägungen	104 055	55 640	7 620	41 670	6 605	35 065	30 380	4 685	6 350	5 545	290	520
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern												
Syrien	698 950	507 190	27 570	476 025	8 200	467 825	445 850	21 975	3 590	2 925	420	245
Afghanistan	251 640	204 180	83 600	104 945	10 815	94 130	87 970	6 160	15 635	9 120	4 095	2 420
Irak	237 365	174 400	38 390	127 275	29 200	98 075	92 785	5 290	8 730	6 825	455	1 455
Russische Föderation	. 249 205	63 930	16 485	37 365	30 400	6 965	4 045	2 920	10 080	8 905	235	945
Iran	102 760	59 265	17 900	38 065	12 155	25 910	24 085	1 825	3 305	2 605	180	520
Eritrea	66 665	53 920	7 875	44 505	2 715	41 790	41 285	505	1 545	1 305	130	110
Türkei	1 483 515	52 970	10 350	38 590	27 250	11 335	3 680	7 655	4 030	2 750	490	790
Kosovo	. 208 505	49 630	1 570	36 825	24 535	12 290	2 155	10 135	11 235	9 400	545	1 290

	Ausländische	darunter Schut	zsuchende									
	Bevölkerung	insgesamt	mit	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehn	ntem Schutzsta	tus	
			offenem Schutz-	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region Herkunftsland			status			zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Serbien	209 370	41 100	1 690	25 855	13 385	12 470	1 240	11 230	13 560	10 530	810	2 220
Ukraine	138 045	35 655	4 145	29 730	27 715	2 015	455	1 560	1 780	1 290	95	390
Pakistan	73 000	32 750	16 945	7 775	2 805	4 970	4 130	840	8 030	6 550	205	1 280
Somalia	38 675	29 880	9 470	17 540	1 945	15 595	15 145	445	2 870	2 295	295	280
Nigeria	56 420	27 840	18 285	4 505	405	4 105	3 065	1 035	5 050	3 900	375	770
Bosnien und Herzegowina	180 950	20 915	490	17 030	12 960	4 070	695	3 375	3 400	2 130	390	880
Albanien	48 705	17 025	2 855	2 600	625	1 975	800	1 175	11 570	8 660	925	1 985
Armenien	26 830	16 610	7 565	4 995	1 375	3 620	1 590	2 030	4 045	3 570	130	345
Libanon	41 375	16 445	4 130	8 005	2 940	5 065	1 055	4 010	4 310	3 780	135	395
Aserbaidschan	25 325	15 990	6 250	7 015	3 655	3 360	1 855	1 510	2 725	2 460	75	190
Mazedonien	99 435	13 385	1 580	4 360	1 545	2 815	430	2 385	7 445	5 965	510	970
staatenlos	24 650	12 970	1 285	11 145	2 530	8 615	7 265	1 345	540	420	50	75
Vietnam	92 485	12 650	310	10 890	9 065	1 820	230	1 590	1 450	895	140	415
Äthiopien	19 075	12 080	6 115	4 655	1 930	2 725	2 355	370	1 305	1 080	80	145
Gambia	16 455	11 560	8 660	550	70	480	400	80	2 350	1 840	65	445
Indien	108 965	9 415	1 610	765	220	550	210	340	7 035	6 445	85	505
Georgien	24 685	9 000	4 650	1 845	1 090	755	340	415	2 505	1 885	95	525
Guinea	14 375	8 905	5 285	1 740	260	1 475	1 230	245	1 875	1 610	75	195
Sri Lanka	25 900	8 210	1 455	6 060	4 080	1 980	1 145	835	695	515	60	120
Algerien	19 845	6 540	1 930	1 240	450	790	370	420	3 375	2 750	105	520
Ägypten	29 600	6 030	2 870	1 875	190	1 685	1 500	190	1 285	1 065	45	175
China	136 460	5 730	1 025	3 120	1 650	1 470	610	860	1 585	1 405	35	145
Ghana	33 900	5 675	1 535	1 475	355	1 120	370	750	2 665	2 245	140	275
Marokko	75 620	5 270	1 675	785	185	600	435	165	2 815	2 295	70	445
Moldau	17 245	4 680	430	3 390	3 210	180	70	105	860	225	80	550
Montenegro	21 410	4 655	190	2 580	1 515	1 065	140	925	1 885	1 565	90	230
Bangladesch	13 535	4 620	2 195	855	190	665	490	175	1 565	1 370	35	160
Sudan	6 525	4 350	2 265	1 540	75	1 470	1 310	160	545	420	20	105
Kamerun	22 320	4 340	2 420	885	275	610	360	245	1 035	890	40	105

Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Ausländische	darunter Schut	zsuchende									
	Bevölkerung	insgesamt	mit	mit anerkann	tem Schutzsta	tus			mit abgelehr	ntem Schutzsta	itus	
			offenem Schutz-	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Region Herkunftsland			status			zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kongo, Demokratische Republik	8 975	4 055	570	3 075	1 575	1 505	765	740	405	300	40	65
Libyen	14 805	3 675	1 705	1 270	95	1 175	1 085	95	695	550	35	115
Serbien und Montenegro	26 380	3 590	20	3 105	2 475	630	95	535	465	265	100	100
Côte d'Ivoire	6 300	3 380	2 280	480	125	355	245	110	620	505	35	80
Togo	10 615	3 200	950	1 985	1 370	615	180	435	265	205	25	35
Tadschikistan	5 360	3 155	2 230	465	55	410	380	25	460	400	10	50
Jugoslawien, Bundesrepublik	30 480	3 040	40	1 850	1 295	555	70	485	1 150	395	455	300
Serbien (einschließlich Kosovo)	16 165	2 795	5	2 535	1 805	730	80	650	250	190	20	45
Weißrussland	22 385	2 545	295	1 995	1 760	235	80	155	255	175	15	65
Usbekistan	8 655	2 480	120	2 325	2 135	190	60	125	35	25		5
Sierra Leone	4 395	2 415	1 330	690	185	505	385	115	390	295	15	80
Palästinensische Gebiete	3 770	2 295	390	1 740	30	1 715	1 650	65	165	145	5	15
Angola	5 350	2 105	315	1 555	750	810	470	335	235	155	35	45
Mali	3 140	2 070	1 115	245	20	220	185	40	710	585	15	110
Tunesien	34 140	1 875	500	350	135	215	80	130	1 030	790	40	200
Kirgisistan	8 575	1 765	260	1 350	1 195	160	120	40	155	140		10
Jemen	5 540	1 710	420	1 235	115	1 120	1 015	105	55	50		5
Senegal	4 995	1 645	390	170	25	145	110	35	1 090	950	20	120
Kasachstan	46 650	1 580	180	1 260	1 025	235	65	170	145	120		25
Mongolei	6 030	1 380	870	170	60	105	75	30	340	270	10	60
Jordanien	11 520	1 305	310	760	225	535	210	325	235	195	10	30
Benin	2 930	1 130	170	220	40	180	55	125	740	705	10	25
Kenia	11 515	1 095	365	325	70	255	125	130	405	370	10	25
Myanmar	1 685	1 005	185	785	550	235	235		35	30		5
nachrichtlich:												
ungeklärt	70 275	37 275	5 240	27 265	3 920	23 345	20 145	3 200	4 770	4 220	215	335
ohne Angabe (Herkunftsland)	8 340	5 400	1 100	3 260	155	3 105	2 965	140	1 035	905	25	105

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 Reihe 2.4, 2017

	Schutz-	Ver-	Anteil der	Schutzsuc	henden		Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Regionen Herkunftsland	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
				an allen S	Schutzsuch	enden		an allen S	Schutzsuch	nenden								
	Anzahl	%														Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Insgesamt	1 680 700	+ 5,2	15,8	20,7	68,7	10,6	86,7	6,7	63,6	55,0	32,5	25,7	16,4	74,8	3,8	6,4	29,2	22,9
davon nach Herkunftsregionen																		
Europa	316 825	- 7,1	4,2	12,7	65,8	21,5	75,4	10,2	51,9	41,4	45,2	20,5	14,4	71,8	11,4	14,6	38,3	23,8
Afrika		+ 8,3	39,0	38,4	44,6	17,0	72,5	7,5	71,8	66,3	20,1	16,7	7,7	85,5	0,7	4,4	26,5	22,1
Nordafrika	. 23 395	- 5,3	13,4	37,1	23,6	39,3	37,5	5,2	78,9	65,5	19,8	16,5	9,8	85,2	0,7	4,9	29,0	24,2
Westafrika		+ 7,6	44,3	57,7	17,8	24,5	42,0	7,6	75,6	73,5	12,7	16,8	6,9	85,2	0,2	4,1	26,0	22,1
Zentralafrika		+ 3,0	34,6	40,7	42,8	16,5	72,2	7,5	70,5	65,5	21,3	14,0	8,5	87,2	1,2	7,4	31,5	24,2
Ostafrika		+ 13,6	67,7	24,9	68,7	6,4	91,5	7,9	68,0	61,5	25,2	16,9	7,5	85,7	0,9	3,9	25,2	21,4
Südliches Afrika		+ 6,7	16,4	23,0	65,7	11,1	85,5	12,9	54,6	61,0	24,1	21,9	17,2	80,6	2,3	13,5	33,7	20,3
Amerika		+ 16,0	0,7	35,1	50,6	14,1	78,2	3,6	59,4	55,5	25,4	14,9	9,4	79,8	7,5	10,8	37,0	26,4
Nordamerika	145	+ 20,8	0, 1	13,8	75,9	13,8	84,6	3,4	62,1	69,0	24,1	31,0	20,7	65,5	10,3	14,6	35,6	21,1
Mittelamerika und Karibik	. 725	+ 16,0	1,8	37,2	44,8	17,9	71,4	3,4	66,9	54,5	20,7	11,0	6,2	88,3	2,8	8,1	36,6	28,6
Südamerika	. 935	+ 14,0	1,0	37,4	51,3	11,2	82,1	3,7	53,5	54,5	29,4	15,5	9,6	76,5	10,7	12,3	37,6	25,5
Asien		+ 8,7	50,2	20,0	73,8	6,1	92,3	5 , 3	65,4	56,7	31,4	28,9	18,7	73,7	2,2	4,4	27,1	22,9
Vorderasien	. 804 895	+ 10,7	66,7	13,4	82,9	3,7	95,7	5 , 5	64,0	56,2	32,2	29,9	19,0	72,6	1,9	3,9	26,9	23,0
Süd- und Südostasien	69 820	- 5,0	16,1	32,9	39,9	27,2	59,5	3,7	77,6	51,7	34,2	8,7	<i>5,7</i>	89,2	3,6	9,7	35,9	26,2
Ost- und Zentralasien	. 221 245	+ 6,3	40,6	40,1	51,5	8,4	86,0	5,0	66,6	59,9	27,6	31,5	21,5	73,1	2,8	4,3	25,3	21,1
Australien und Ozeanien	. 20	- 20,0	0,1		75,0	/	/		50,0	50,0	/	/	/			8,9	30,2	21,4
Sonstige Ausprägungen	55 640	+ 7,1	53,5	13,7	74,9	11,4	86,8	12,1	64,5	57,6	30,9	27,5	17,1	72,2	4,5	8,6	29,9	21,4
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern																		
Syrien	507 190	+ 11,5	72,6	5,4	93,9	0,7	99,3	4,8	65,8	57,1	32,1	31,3	19,5	71,9	1,3	2,8	25,6	22,9
Afghanistan		+ 7,0	81,1	40,9	51,4	7,7	87,0	4,8	67,7	61,4	26,6	32,5	22,3	73,0	2,3	3,8	24,3	20,6
Irak		+ 11,5	73,5	22,0	73,0	5,0	93,6	7,0	61,8	59,5	29,3	32,6	21,5	70,6	1,6	4,6	26,0	21,4
Russische Föderation		+ 0,0	25,7	25 , 8	58,4	15,8	78,8	6,3	47,5	41,4	40,7	26,7	17,7	56,1	20,4	10,3	39,6	29,4
Iran		+ 7,8	57,7	30,2	64,2	5,6	92,0	3,1	65,0	49,5	33,4	14,5	9,9	84,3	3,8	6,5	34,3	27,9
Eritrea	. 53 920	+ 13,9	80,9	14,6	82,5	2,9	96,6	6,2	71,0	65,4	22,1	14,0	6,2	88,0	0,8	3,3	25,5	22,2
Türkei	52 970	+ 7,6	3,6	19,5	72,9	7,6	90,5	11,2	59,2	39,0	48,7	12,1	8,7	83,2	7,2	17,7	39,5	21,9
Kosovo		- 9,7	23,8	3,2	74,2	22,6	76,6	15 , 8	53,5	42,2	49,8	18,8	14,3	81,9	3,9	17,5	36,2	18,8

	Schutz-	Ver-	Anteil de	Schutzsuc	henden		Schutz-	Anteil de	r							Durch-	Durch-	Durch-
Regionen Herkunftsland	suchende insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
				an allen S	Schutzsuch	nenden		an allen S	Schutzsuch	ienden								
	Anzahl	%														Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Serbien	41 100	- 12,1	19,6	4,1	62,9	33,0	65,6	17,2	51,1	53,8	37,3	28,7	21,6	73,8	3,0	15,4	31,4	16,1
Ukraine	35 655	+ 0,8	25,8	11,6	83,4	5,0	94,4	1,7	47,2	24,0	52,9	9,0	6,3	61,5	31,4	13,6	50,5	37,0
Pakistan		- 6,2	44,9	51,7	23,7	24,5	49,2	3,1	84,7	59 , 4	28,1	10,3	7,1	89,8	1,8	4,9	31,3	26,5
Somalia		+ 16,1	77,3	31,7	<i>58,7</i>	9,6	85,9	9,7	67,4	53,5	32,0	21,9	10,3	82,6	0,7	3,6	23,5	19,9
Nigeria		+ 14,9	49,3	65,7	16,2	18,1	47,1	12,5	61,6	72,0	16,3	27,0	8,3	73,7	0,1	3,1	24,4	21,4
Bosnien und Herzegowina	20 915	- 8,3	11,6	2,3	81,4	16,3	83,4	7,8	49,4	33,9	51,7	11,8	8,5	80,4	10,0	20,4	43,2	23,0
Albanien	17 025	- 32,6	35,0	16,8	15,3	68,0	18,3	8,1	<i>55,7</i>	55,2	35,9	<i>38,7</i>	24,2	66,6	0,9	3,9	24,8	21,1
Armenien	16 610	+ 7,3	61,9	45,5	30,1	24,4	55,3	8,6	51,3	45,0	42,0	27,3	17,8	72,4	4,3	6,5	32,2	25,8
Libanon	16 445	+ 0,4	39,7	25,1	48,7	26,2	65,0	12,2	<i>59,7</i>	47,6	38,0	20,9	14,4	76,2	6,4	14,2	35,0	20,8
Aserbaidschan	15 990	+ 7,3	63,1	39,1	43,9	17,0	72,0	8,9	52,3	45,1	39,8	28,5	18,1	68,8	5,9	7,5	32,1	24,7
Mazedonien	13 385	- 18,2	13,5	11,8	32,6	55,6	36,9	11,5	51,4	<i>55,7</i>	36,3	38,6	26,5	66,1	1,4	10,3	27,2	17,1
staatenlos	12 970	+ 7,0	52,6	9,9	85,9	4,2	95,4	9,5	63,9	51,6	35,4	22,3	15,9	74,2	7,2	10,8	33,7	23,0
Vietnam	12 650	- 4,0	13,7	2,5	86,1	11,5	88,2	4,2	59,2	30,5	50,1	3,0	2,1	89,7	7,9	23,4	49,3	26,0
Äthiopien	12 080	+ 7,3	63,3	50,6	38,5	10,8	78,1	10,8	60,1	61,6	24,0	17,9	6,5	83,8	1,2	6,6	27,3	20,8
Gambia	11 560	+ 7,8	70,3	74,9	4,8	20,3	19,0	1,0	94,6	80,5	6,0	4,1	2,8	97,8	0,0	2,5	24,9	22,5
Indien	9 415	- 5,5	8,6	17,1	8,1	74,7	9,8	4,2	80,5	60,8	24,2	12,4	6,5	88,5	0,5	5, 1	29,9	24,9
Georgien	9 000	+ 2,0	36,5	51,7	20,5	27,8	42,4	7,4	<i>57,3</i>	48,2	39,2	28,4	15,6	70,3	4, 1	5,1	30,2	25,2
Guinea	8 905	+ 23,3	61,9	59,3	19,5	21,1	48,1	4,0	85,8	73,3	7,4	14,7	9,9	92,8	0,2	3,3	23,0	19,9
Sri Lanka	8 210	- 0,4	31,7	17,7	73,8	8,5	89,7	5,4	69,3	37,4	51,9	8,2	5,5	84,0	9,4	15,6	43,0	27,6
Algerien	6 540	- 14,8	33,0	29,5	19,0	51,6	26,9	4,4	86,0	69,7	14,4	8,7	5,1	92,2	0,6	6,3	31,2	25,1
Ägypten	6 030	+ 5,6	20,4	47,6	31,1	21,3	59,3	6,4	72,0	61,0	28,2	27,4	17,2	75,4	1,1	4,3	27,0	22,8
China	5 730	- 5,2	4,2	17,9	54,5	27,7	66,3	11,5	<i>57,1</i>	43,9	38,8	12,0	9,1	87,6	2,4	12,2	39,6	27,6
Ghana	5 675	- 13,6	16,7	27,0	26,0	47,0	35,6	10,2	70,0	71,3	10,6	19,9	8,3	80,3	1,1	6,5	29,9	23,5
Marokko	5 270	- 15,5	7,0	31,8	14,9	53,4	21,8	4,4	81,7	66,7	13,9	10,1	5,5	91,7	0,5	4,5	29,0	24,7
Moldau	4 680	- 24,3	27,1	9,2	72,4	18,4	79,8	1,6	48,3	31,4	47,0	11,2	6,9	64,2	26,8	12,8	47,3	34,7
Montenegro		- 7,8	21,7	4, 1	<i>55,4</i>	40,5	57,8	18,0	50,9	55,3	35,6	30,1	20,5	72,4	2,5	15,0	30,6	15,8
Bangladesch	4 620	- 8,4	34,1	47,5	18,5	33,9	<i>35,3</i>	2,3	91,0	62,9	20,0	6,4	3,6	93,9	0,3	4,6	29,8	<i>25,3</i>
Sudan	4 350	+ 3,8	66,7	52,1	35,4	12,5	73,9	2,3	86,3	63,4	21,6	13,3	7,8	89,0	0,2	2,6	27,3	24,9
Kamerun	4 340	+ 8,6	19,4	55,8	20,4	23,8	46,1	5,1	68,9	78,1	10,9	11,3	4,7	89,4	0,7	4,6	30,2	25,7

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	suchende				henden		Schutz-	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Regionen Herkunftsland	insgesamt	änderung gegen- über dem Vorjahr	Aus-	offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
	Anzahl	%	<u> </u>	an alten s	Jenut23uen	enden		an atten s	citatzsacii	Clidell						lahre		<u>l</u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kongo, Demokratische Republik	4 055	+ 0.9	45,2	14,1	75,8	10,0	88,4	16,2	53,3	54,6	33,0	17,5	13,2	83,5	2,7	15,4	37,4	22,1
Libyen	3 675	+ 25,2	24,8	46,4	75,6 34,6	18,9	64,6	5,7	72,0	65,4	23,3	26,0	15,1	76,3	0,7	3,5	26,8	23,4
Serbien und Montenegro	3 590	- 14,7	13,6	0,6	86,5	13,0	87.0	13,2	55,4	32,0	59,2	7,0	6,8	90,3	5,7	22,8	42,8	20,0
Côte d'Ivoire	3 380	+ 22,5	53,7	67,5	14,2	18,3	43,6	4,0	80,8	69,5	10,4	9,6	4,7	93,2	٠,,	3,6	26,8	23,4
Togo	3 200	+ 22,3	30,1	29,7	62,0	8,3	88,2	11,1	69,5	55,6	33,3	10,2	7,8	91,4	0,6	13,7	37,9	24,4
Tadschikistan	3 155	+ 15.1	58,9	70,7	14,7	14,6	50,3	6,5	60,7	52,8	28,4	37,9	19,7	64,5	1,0	2,3	22,8	20,6
Jugoslawien, Bundesrepublik	3 040	- 28.0	10,0	1,3	60,9	37,8	61,7	11,8	58,9	40,3	48,5	4,4	4,4	94,1	4,9	23,8	42,3	18,6
Serbien (einschließlich Kosovo)	2 795	- 9.1	17,3	0,2	90,7	37,8 8,9	91,0	16,8	53,8	36,7	53,8	10,2	10,0	88,6	4,5	21,3	39,5	18,3
Weißrussland	2 545	- 2,1 - 2.5	11,4	11,6	78,4	10,0	91,0 88,7	2,4	49,7	32,4	47,2	11,4	8,4	76,2	15,3	12,3	43,3	31,1
Usbekistan	2 480	- 3,1	28,7	4,8	93,8	1,4	98,5	1,8	48,2	27,0	52,0	6,5	5,0	70,2	24,4	13,9	49,4	35,6
Sierra Leone	2 415	+ 10,0	54 , 9	55,1	28,6	16,1	63,9	5,0	78,3	73,1	14,7	12,2	6,8	90,3	0,4	5,3	26,6	21,4
Palästinensische Gebiete	2 295	+ 6,5	60,9	17,0	75,8	7,2	91,3	3,7	66,7	52,9	34,4	26,4	18,3	75,2	2,0	3,4	28,3	25,0
Angola	2 105	+ 1,2	39,3	15,0	73,9	11,2	86,9	15,7	54 , 6	61,5	25,4	21,6	17,6	81,5	2,4	15,8	34,6	19,0
Mali	2 070	- 13,4	65,9	53,9	11,8	34,3	25,7	1,9	92,8	78,0	7,2	7,0	4,1	95,4		3,2	25,4	22,4
Tunesien	1 875	- 12,4	5,5	26,7	18,7	54,9	25,4	5,1	82,1	62,9	20,8	8,5	4,3	92,0	0,5	6,0	31,6	25,7
Kirgisistan	1 765	+ 1,4	20,6	14,7	76,5	8,8	89,7	4,0	46,7	32,6	45,6	17,3	12,5	64,9	21,5	12,7	44,4	31,9
Jemen	1 710	+ 29,5	30,9	24,6	72,2	3,2	95,7	6,1	67,3	58,5	31,3	26,3	19,6	77,2	1,2	4,7	27,9	23,3
Senegal	1 645	- 27,9	32,9	23,7	10,3	66,3	13,5	2,7	89,7	82,7	10,3	7,0	2,7	94,2		3, <i>7</i>	29,0	25,4
Kasachstan	1 580	- 1,3	3,4	11,4	79,7	9,2	89,7	2,8	47,8	28,8	49,7	12,0	2,, 8,5	72,5	17,7	13,5	46,5	33,1
Mongolei	1 380	- 2,5	22,9	63,0	12,3	24,6	33,3	9,1	48,2	52 , 9	32,2	37,7	17,4	63,4	1,1	4,1	26,3	22,3
Jordanien	1 305	+ 10,1	11,3	23,8	58,2	18,0	76,4	13,8	59 , 8	49,4	39,8	22,6	18,0	79,7	3,1	11,5	33,2	21,8
Benin	1 130	- 3.0	38,6	15,0	19,5	65,5	22,9	4,4	85 , 4	83,2	8,8	7,5	4,0	94,2		5,1	29,3	24,4
Kenia	1 095	+ 14,7	9,5	33,3	29,7	37,0	44,5	9,1	42,5	76,3	9,6	13,7	5, <i>9</i>	86,3	0,5	5,1 5,9	30,8	25,0
Myanmar	1 005	+ 2,6	59,6	18,4	78,1	3,5	95,7	2,0	74,1	51,7	40,3	9,5	7,5	90,0	3.0	8.4	36,3	28,0
nachrichtlich:	1 003	. 2,0	22,0	10, 7	, 0,1	2,2	,,,	2,0	, ,, =	J-,/	, 0, 5	2,3	.,,,	,,,,	2,0	٥,٠	20,2	20,0
ungeklärt	37 275	+ 10.2	53,0	14,1	73,1	12,8	85,1	13,8	64,3	59,4	29,5	29,2	17.3	71,2	3,9	8,4	28,9	20,6
ohne Angabe (Herkunftsland)	5 400	- 10.0	64,7	20,4	60,4	19,2	75,9	6,9	67,5	60.1	29,7	28,1	18,8	73,9	2.0	4,5	27,6	23,2

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

² Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus Ver-	Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Regionen Herkunftsland		änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15-64 Jahre)	igen	haltsdauer	Atter	Erstein- reise
Regionen Herkumtstand		dem	suchenden						Jahre)			1		Teise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus						
	Anzahl	%	1		T	_	T	Т	1		T	Jahre	_	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	348 640	- 39,4	20,7	4,7	70,4	62,0	24,4	26,8	16,0	77,5	0,6	2,1	24,5	22,5
davon nach Herkunftsregionen	348 640	- 39,4	20,7	4,7	70,4	62,0	24,4	20,0	10,0	//,5	0,0	2,1	24,5	22,5
Europa	40.160	21.7	12.7	<i>c</i> 0	FC 1	<i>[7]</i>	21.5	40.7	24.2	<i>(</i> 2.5	0.0	2.5	22.0	21.4
Afrika	10 200	- 31,7	12,7	6,9	56,1	57,6 67,6	31,5	40,7	24,3 7,3	62,5	0,9	2,5 2,0	23,9	21,4 22,6
		- 27,5	38,4	5,8	75,4		18,0	16,9		86,6	0,1		24,5	
Nordafrika		- 31,5	37,1	3,3	79,0	66,2	19,6	19,1	10,8	83,8	0,3	2,1	26,7	24,6
Westafrika		- 16,1	57,7	6,0	78,3	73,2	12,7	15,5	5,5	86,9	0,0	2,0	24,2	22,4
Zentralafrika		- 19,1	40,7	3,2	78,1	72,2	15,3	12,0	5,2	89,9	0,2	2,0	27,5	25,6
Ostafrika		- 41,5	24,9	7,0	<i>69,2</i>	57,6	27,2	19,3	9,1	86,6	0,2	1,9	23,3	21,5
Südliches Afrika Amerika		+ 4,1	23,0	4,7	52,3	64,8	18,8	31,3	19,5	71,1	0,8	1,8	26,3	24,6
		- 2,3	35,1	1,6	60,6	63,0	21,3	18,1	11,0	82,7	1,6	1,8	29,8	28,2
Nordamerika		- 33,3	13,8		75,0	75,0		/	25,0	/	•	1,9	24,4	22,6
Mittelamerika und Karibik		- 11,5	37,2	1,9	68,5	57,4	18,5	13,0	7,4	88,9		2,1	31,2	29,2
Südamerika Asien		+ 11,1	37,4	1,4	52,9	64,3	24,3	21,4	12,9	80,0	2,9	1,5	29,0	27,7
		- 43,6	20,0	3,7	71,3	60,7	25,6	27,6	17,6	77,3	0,6	2,0	24,6	22,6
Vorderasien		- 51,0	13,4	4,4	63,4	56,5	29,9	31,8	19,4	71,9	0,8	1,8	25,4	23,7
Süd- und Südostasien		- 31,4	32,9	2,1	85,7	62,0	23,1	10,6	6,5	90,7	0,6	2,4	28,8	26,5
Ost- und Zentralasien		- 34,7	40,1	3,3	77,2	65,3	21,0	27,0	18,3	80,4	0,4	2,2	22,5	20,4
Australien und Ozeanien														
Sonstige Ausprägungen	7 620	- <i>48,3</i>	13,7	12,7	65,8	64,0	22,6	36,6	18,2	67,5	1,0	2,2	23,0	20,8
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern														
Afghanistan	83 600	- 35,4	40,9	3,1	78,6	66,2	20,5	26,6	18,4	81,1	0,4	2,2	22,3	20,2
Irak	38 390	- 43,1	22,0	3,3	66,5	60,2	26,4	31,5	19,9	72,0	0,6	1,9	24,4	22,7
Syrien	27 570	- 71,4	5,4	6,3	61,7	60,2	29,0	40,4	24,0	65,8	0,8	1,6	22,8	21,2
Nigeria	18 285	- 8,8	65,7	10,8	63,9	70,0	18,2	23,8	5,8	76,6	0,0	1,9	24,1	22,3
Iran	17 900	- 36,1	30,2	2,0	68,5	52,3	29,9	16,2	10,7	85,9	0,6	1,9	30,0	28,2

	Schutzsuchende	9		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Regionen Herkunftsland	mit offenem Sch insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15-64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit offen	em Schutzsta	itus			1			
	Anzahl	%	<u> </u>	.1.								Jahre		<u>. </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Pakistan	. 16 945	- 26,7	51,7	1,7	<i>88,3</i>	63,1	22,7	9,9	6,4	91,4	0,6	2,5	29,0	26,6
Russische Föderation	. 16 485	- 13,1	25,8	8,7	<i>50,7</i>	59,4	28,8	50,9	30,9	52,7	0,8	2,7	21,9	19,3
Türkei	. 10 350	+ 37,2	19,5	3,1	68,8	54,5	34,6	25,0	14,1	77,0	0,4	2,0	26,0	24,1
Somalia	9 470	- 40,0	31,7	6,1	74,1	51,7	32,4	21,4	12,0	87,0	0,3	2,0	22,9	21,0
Gambia	8 660	- 9,4	74,9	0,8	95,7	80,7	6,0	3,6	2,5	98,3		2,1	24,6	22,6
Eritrea	7 875	- 57,0	14,6	6,0	68,0	62,1	23,9	18,2	8,8	87,2	0,2	1,5	23,7	22,2
Armenien	7 565	- 13,8	45,5	5,2	52,1	44,3	41,2	31,3	18,9	70,1	2,4	2,1	29,3	27,3
Aserbaidschan	. 6 250	- 6,1	39,1	6,8	54,6	48,0	37,7	37,4	20,6	64,6	0,9	1,8	25,1	23,4
Äthiopien	6 115	- 9,8	50,6	10,1	66,2	58,9	25,3	17,7	5,4	85,7	0,1	2,2	22,7	20,5
Guinea	5 285	- 1,6	59,3	1,7	91,5	72,6	7,0	13,2	10,1	96,0	0,1	1,9	22,2	20,4
Georgien	4 650	- 6,2	51,7	5,8	58,8	51,2	39,0	33,2	17,4	69,1	0,5	1,8	25,9	24,1
Ukraine	4 145	- 33,9	11,6	5,5	50,1	47,3	38,7	32,9	19,8	68,0	2,8	2,7	28,5	25,9
Libanon	. 4 130	- 25,8	25,1	5,4	62,3	57,1	25,4	35,2	23,1	68,8	0,6	2,5	24,8	22,5
Ägypten	. 2 870	- 19,5	47,6	3,7	73,2	59,6	28,4	27,5	16,6	75,4	0,5	2,6	26,2	23,8
Albanien	2 855	- 68,3	16,8	7,2	<i>59,7</i>	59,2	32,4	38,5	22,9	65,8	0,7	1,9	23,6	21,8
Kamerun	2 420	- 4,2	55,8	3,3	71,1	81,4	8,9	11,0	3,5	90,1	0,2	2,0	28,0	26,1
Côte d'Ivoire	. 2 280	+ 8,1	67,5	2,6	83,6	68,2	10,3	8,6	4,4	94,5		1,8	25,4	23,7
Sudan	2 265	- 30,0	52,1	1,5	89,6	64,2	21,6	9,1	5,1	93,2	0,2	1,7	27,2	25,6
Tadschikistan	2 230	- 5,5	70,7	5,8	61,9	52,0	28,9	38,8	19,7	64,6		1,7	22,0	20,4
Bangladesch	. 2 195	- 36,4	47,5	1,4	93,2	62,2	18,0	5,2	2,5	95,4	0,2	2,4	28,2	25,8
Algerien	. 1 930	- 42,0	29,5	2,1	89,4	73,3	10,9	9,6	4,9	92,5		1,8	27,6	25,9
Libyen	1 705	- 5,5	46,4	4,1	74,5	66,3	22,3	23,8	12,6	78,9	0,3	2,0	25,8	23,8
Serbien	1 690	- 64,0	4,1	10,1	50,9	66,9	24,9	48,8	27,2	55,3	0,9	3,1	21,7	18,7
Marokko	1 675	- 48,2	31,8	3,3	81,2	68,7	12,8	13,1	7,8	91,0	0,3	1,9	26,7	24,9
Indien	1 610	- 62,4	17,1	4,3	74,5	57,5	26,1	18,0	9,9	84,8	0,3	2,0	26,7	24,9
Mazedonien	1 580	- 55,7	11,8	7,3	51,6	62,0	32,0	48,7	30,4	56,3	0,6	2,9	21,6	18,8

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch	utzstatus		im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Regionen Herkunftsland	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Scl	hutzsuchend	en mit offen	m Schutzsta	tus						
	Anzahl	%	_	_	_	_	_				_	Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kosovo	1 570	- 66,2	3,2	11,1	54,1	64,6	27,1	45,5	28,7	59,9	1,0	3,2	22,4	19,4
Ghana	1 535	- 61,0	27,0	10,1	72,6	74,9	9,1	21,2	6,8	79,8		2,2	24,9	22,8
Sri Lanka	1 455	+ 3,2	17,7	3,8	70,8	55,0	32,6	15,1	8,6	85,6	1,4	2,7	30,5	28,0
Sierra Leone	1 330	- 9,5	55,1	2,6	83,8	71,1	15,8	11,3	6,0	92,1		1,8	23,6	21,9
staatenlos	1 285	- 45,9	9,9	4,3	63,0	59,1	29,2	32,7	20,2	69,3	1,9	2,0	25,7	23,8
Mali	1 115	- 39,4	53,9	0,4	95,1	76,2	7,6	5,8	4,0	97,8	•	2,2	24,8	22,7
China	1 025	- 41,1	17,9	2,9	47,3	41,0	30,2	6,3	2,9	93,7	0,5	2,2	35,0	33,0
nachrichtlich:														
ungeklärt	5 240	- 48,5	14,1	15,8	66,3	65,5	20,4	38,3	17,4	66,6	0,9	2,2	21,9	19,9
ohne Angabe (Herkunftsland)	1 100	- 49,8	20,4	7,7	66,4	62,3	24,5	33,2	19,5	70,0	0,9	2,7	24,6	22,0

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	_		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Regionen Herkunftsland	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus	I.	I.	1		
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	888 355	48,2	52,9	6,9	62,6	57,2	31,4	30,9	19,9	71,6	2,3	4,3	26,6	22,3
davon nach Herkunftsregionen														
Europa	57 380	+ 8,4	18,1	18,5	47,9	48,4	39,7	29,3	24,7	68,8	8,4	15,2	35,2	20,2
Afrika	79 860	+ 75,6	37,9	9,9	65,8	64,8	22,5	19,9	9,3	82,2	0,8	4,4	25,3	21,0
Nordafrika	. 4 465	+ 53,2	19,1	11,8	57,2	57,6	31,4	33,6	21,3	69,1	1,7	6,7	28,3	21,7
Westafrika		+ 79,1	13,5	15,1	55,3	75,4	11,3	30,3	15,2	71,7	0,8	7,4	26,8	19,5
Zentralafrika	4 070	+ 42,6	27,6	13,9	60,7	62,0	23,2	23,2	16,8	77,5	2,6	8,8	31,3	22,6
Ostafrika		+ 81,6	61,7	8,5	68,8	63,8	23,6	16,8	6,6	85,2	0,6	3,4	24,4	21,1
Südliches Afrika	1 000	+ 9,9	35,9	21,5	47,0	66,0	18,5	31,0	28,0	74,0	3,5	13,0	31,2	18,3
Amerika		+ 55,2	24,9	4,4	56,7	58,9	21,1	22,2	15,6	73,3	6,7	8,6	34,4	25,9
Nordamerika	65	/	44,8		61,5	76,9	15,4	46,2	38,5	53,8	7,7	6,5	27,1	20,8
Mittelamerika und Karibik	. 185	+ 54,2	25,5	2,7	59,5	56,8	18,9	10,8	8,1	86,5	2,7	8,5	36,2	27,8
Südamerika	195	+ 44,4	20,9	7,7	51,3	53,8	25,6	23,1	15,4	69,2	7,7	9,5	35,1	25,8
Asien	715 590	+ 50,5	65,3	5,5	63,4	57,1	31,6	32,3	20,7	70,7	1,9	3,4	25,9	22,6
Vorderasien	608 280	+ 43,4	75,6	5,3	64,3	57,1	31,6	31,3	19,8	71,6	1,6	3,1	25,9	22,8
Süd- und Südostasien	. 10 500	+ 18,5	15,0	9,0	66,3	49,7	37,5	16,6	11,9	78,9	7,2	10,4	36,5	26,3
Ost- und Zentralasien	. 96 810	+ 129,4	43,8	6,5	57,3	<i>58,2</i>	30,7	40,1	27,5	64,2	3,6	4,1	24,8	20,8
Australien und Ozeanien		/	50,0		50,0	50,0						4,3	29,1	24,9
Sonstige Ausprägungen	35 065	+ 39,4	63,0	9,0	63,5	56,6	33,1	30,0	19,8	71,5	2,9	5,5	28,1	22,7
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern														
Syrien	467 825	+ 34,9	92,2	4,6	66,1	57,0	32,2	31,0	19,3	72,0	1,3	2,7	25,6	23,0
Irak	98 075	+ 86,7	56,2	7,5	58,7	61,4	27,1	37,7	24,1	66,3	1,4	3,4	23,9	20,7
Afghanistan	94 130	+ 134,1	46,1	6,2	<i>57,5</i>	58,4	30,6	40,4	27,7	64,0	3,5	3,9	24,6	20,7
Eritrea	41 790	+ 65,2	77,5	6,2	73,0	66,6	21,4	13,4	5,4	88,4	0,5	3,0	24,9	22,0
Iran	25 910	+ 119,0	43,7	4,2	61,7	50,1	33,2	17,2	11,3	82,6	3,0	4,9	32,4	27,6

	Schutzsuchende	!		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch	utzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Regionen Herkunftsland	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus			1		
	Anzahl	%	•									Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Somalia	15 595	+ 158,0	52,2	13,1	61,9	55,4	30,8	24,2	9,0	78,4	0,8	3,6	22,4	18,8
Serbien	. 12 470	+ 2,8	30,3	23,4	48,5	57,5	33,4	35,3	30,8	68,0	4,5	16,1	31,2	15,2
Kosovo	12 290	- 1,8	24,8	23,4	47,5	45,7	43,7	26,8	24,2	72,4	8,1	17,6	36,7	19,2
Türkei	11 335	+ 9,9	21,4	18,7	50,0	41,2	45,0	22,1	18,1	71,5	11,3	17,4	39,1	21,8
staatenlos	8 615	+ 27,3	66,4	5,8	64,0	53,6	35,1	26,6	19,2	74,5	3,2	5,6	29,7	24,2
Russische Föderation	6 965	+ 26,8	10,9	12,3	45,4	53,9	33,0	37,3	28,9	62,5	6,2	8,3	30,5	22,3
Libanon	5 065	+ 8,8	30,8	15,5	47,6	38,2	47,7	18,6	15,0	71,1	14,4	20,3	42,0	21,8
Pakistan	4 970	+ 24,3	15,2	8,9	67,2	46,8	44,0	21,1	15,1	77,0	5,4	7,6	33,6	26,1
Nigeria	. 4 105	+ 138,0	14,7	18,8	45,7	78,2	10,4	40,6	17,8	60,7	0,4	5,5	23,3	17,9
Bosnien und Herzegowina	4 070	- 0,4	19,5	10,6	46,8	37,5	44,7	18,8	16,1	65,6	19,8	19,0	45,0	26,1
Armenien	. 3 620	+ 20,9	21,8	12,3	48,5	43,0	44,6	22,7	18,5	74,4	8,3	11,5	36,9	25,5
Aserbaidschan	3 360	+ 35,5	21,0	13,2	50,6	48,7	36,9	31,3	24,3	69,6	3,9	9,1	31,8	22,8
Mazedonien	. 2815	+ 29,4	21,0	13,5	50,4	56,1	34,6	39,3	31,4	66,3	2,1	12,2	28,4	16,4
Äthiopien	. 2 725	+ 71,9	22,6	16,1	48,4	66,8	19,8	25,1	9,5	76,1	1,8	6,9	26,7	19,9
Ukraine	. 2 015	+ 29,6	5,7	4,2	42,2	35,7	48,6	25,8	20,3	59,8	18,1	6,9	40,0	33,2
Sri Lanka	1 980	+ 2,3	24,1	10,6	54,8	41,2	42,4	<i>15,2</i>	10,1	67,7	19,7	14,2	43,2	29,2
Albanien	. 1 975	+ 76,3	11,6	6,3	47,6	54,2	37,7	38,7	29,6	68,9	1,8	5,4	27,3	22,1
Vietnam	. 1 820	+ 0,6	14,4	9,3	69,8	56,9	25,8	9,6	8,2	88,2	4,1	15,2	40,7	25,6
Palästinensische Gebiete	1 715	+ 37,2	74,7	3,2	67,1	51,6	36,2	25,7	18,7	75,8	2,0	3,3	28,7	25,5
Ägypten	1 685	+ 56,7	27,9	10,1	60,8	56,7	35,0	36,2	23,4	67,7	1,8	5,3	27,0	21,8
Kongo, Demokratische Republik	. 1 505	+ 7,1	37,1	25,6	45,2	59,1	28,9	27,6	23,6	72,4	4,7	14,5	35,1	20,8
Guinea	. 1 475	+ 107,7	16,6	13,6	60,3	73,6	9,2	27,5	12,2	77,3	0,7	5,3	22,5	17,3
China	1 470	+ 25,1	25,7	23,8	54,1	56,5	34,7	25,2	20,1	76,9	2,4	12,6	34,7	22,2
Sudan	1 470	+ 155,7	33,8	4,1	78,2	61,6	22,4	21,8	12,6	80,6	0,3	3,0	26,3	23,4
Libyen	. 1 175	+ 85,0	32,0	9,8	57,0	60,0	30,6	40,0	25,1	62,6	1,7	4,3	25,8	21,6
Ghana	. 1 120	+ 21,7	19,7	7,6	61,2	74,6	9,4	22,3	14,7	77,2	3,1	10,8	35,8	25,2
Jemen	1 120	+ 202,7	65,5	7,1	66,1	56,7	30,8	26,8	19,6	75,9	1,3	4,5	27,9	23,5
Montenegro	1 065	+ 3,4	22,9	26,8	46,9	<i>57,3</i>	31,0	32,9	28,2	68,5	4,7	17,6	32,2	14,7

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane	rkanntem Sch	utzstatus	im Inland	männ-	Ledigen	Verheira-	Minder-	Schul-	Erwerbs-	über	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Regionen Herkunftsland	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	lichen Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	pflich- tigen (6–17 Jahre)	fähigen (15–64 Jahre)	64jähr- igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%	-									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
nachrichtlich:														
ungeklärt	23 345	+ 48,1	62,6	10,7	63,0	57,8	32,1	31,5	19,9	70,1	2,9	5,8	27,6	21,9
ohne Angabe (Herkunftsland)	3 105	+ 18,3	<i>57,5</i>	5,0	65,7	55,9	34,9	28,5	20,3	74,6	1,6	3,3	27,5	24,3

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	_		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Regionen Herkunftsland	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr	Suchenden	an allen So	hutzsuchend	en mit unbef	ristet anerka	nntem Schut	zstatus			1		
	Anzahl	%	*									Jahre		•
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	266 010	- 0,8	15,8	7,0	55,1	32,3	53,2	5,6	5,2	81,6	14,9	19,4	46,1	26,8
davon nach Herkunftsregionen														
Europa	151 165	+ 0,1	47,7	6,7	50,9	25,3	58,4	2,5	2,4	79,2	20,0	20,7	49,2	28,6
Afrika	14 070	- 0,6	6,7	8,4	57,7	50,5	36,2	8,9	8,3	89,8	3,8	18,0	40,6	22,8
Nordafrika	1 055	+ 1,9	4,5	11,4	61,6	40,8	46,9	6,6	6,2	91,9	4,3	21,0	43,1	22,2
Westafrika	3 040	± 0,0	4,3	10,7	64,5	50,0	37,0	7,1	6,9	93,8	1,6	19,1	41,8	22,8
Zentralafrika	2 250	- 0,4	15,2	10,9	58,0	43,3	43,1	5,6	5,6	95,1	2,2	20,8	43,5	22,9
Ostafrika	6 895	- 1,6	7,0	6,0	53,4	55,0	31,8	11,7	10,7	85,4	5,3	15,4	38,5	23,3
Südliches Afrika	830	+ 0,6	29,8	9,0	62,0	47,0	39,2	3,6	3,0	95,8	2,4	23,6	43,0	19,6
Amerika		± 0,0	26,0	2,1	59,6	42,6	36,2	2,1	2,1	79,8	19,1	25,8	50,1	24,5
Nordamerika	40	/	27,6		/	/	37,5			75,0	25,0	29,3	50,1	21,0
Mittelamerika und Karibik		± 0,0	19,3		71,4	42,9	35,7	3,6	3,6	92,9	7,1	20,9	48,8	28,0
Südamerika	285	- 3,4	30,5	3,5	54,4	42,1	38,6	1,8	1,8	75,4	24,6	27,7	50,8	23,2
Asien	93 695	- 2,3	8,5	6,0	61,0	39,9	48,3	10,1	9,2	84,4	8,1	16,7	41,7	25,1
Vorderasien	59 095	- 2,9	7,3	7,7	61,3	45,9	43,7	13,3	12,1	83,1	6,7	14,7	38,6	24,1
Süd- und Südostasien		- 1,7	24,9	3,2	63,7	24,2	61,8	2,3	2,2	90,2	8,4	23,6	49,7	26,2
Ost- und Zentralasien	17 210	- 0,9	7,8	3,1	57,1	35,2	50,7	7,0	6,6	82,7	12,9	16,7	44,2	27,6
Australien und Ozeanien	5	± 0,0	25,0									22,2	31,5	9,4
Sonstige Ausprägungen	6 605	- 1,2	11,9	25,7	61,4	43,9	40,3	4,8	4,5	77,7	19,5	30,8	47,8	17,1
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern														
Russische Föderation	30 400	- 2,1	47,6	1,3	44,7	21,8	<i>53,7</i>	3,5	3,4	57,5	40,6	16,6	<i>56,9</i>	40,4
Irak	29 200	- 5,2	16,7	10,2	62,9	50,5	42,4	18,5	16,5	81,5	3,7	12,5	34,6	22,3
Ukraine	27 715	+ 3,8	77,7	0,5	46,8	18,0	56 , 4	2,6	2,4	60,4	38,4	16,3	<i>56,0</i>	39,8
Türkei	27 250	- 1,6	51,4	10,8	57 , 3	30,1	58,1	2,7	2,7	90,3	8,7	24,1	45,5	21,5
Kosovo		+ 0,5	49,4	12,2	55 , 3	28,4	64,9	2,3	2,3	96,5	3,4	23,2	42,4	19,4

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a insgesamt	nerkanntem S Ver-	chutzstatus Anteil	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Regionen Herkunftsland	mageaum	änderung gegenüber	an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17	(15–64 Jahre)	igen	haltsdauer	Atter	Erstein- reise
Regionen menkamestand		dem	suchenden						Jahre)			_		16136
		Vorjahr		an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbef	ristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%	1			T	T.	ı	1			Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Serbien	13 385	+ 2,3	32,6	14,4	53,3	35,0	56,3	2,5	2,5	96,2	3,7	23,3	40,4	17,3
Bosnien und Herzegowina	12 960	- 0,8	62,0	5,6	49,2	23,3	61,8	0,6	0,6	90,4	9,6	24,5	48,2	23,8
Iran	12 155	- 4,4	20,5	2,4	64,5	42,1	40,6	6,3	6,0	85,3	10,3	16,7	44,9	28,3
Afghanistan	10 815	- 0,5	5,3	3,5	60,3	41,3	48,1	8,9	8,4	85,3	8,7	16,4	40,4	24,1
Vietnam	9 065	- 1,7	71,7	2,4	56,4	18,8	61,9	0,4	0,4	90,2	9,7	27,6	53,6	26,2
Syrien	8 200	+ 5,1	1,6	7,0	61,6	51,3	42,0	16,3	15,2	84,6	3,0	12,7	34,5	22,0
Sri Lanka	4 080	- 3,0	49,7	3,3	74,8	26,0	66,7	2,3	2,2	90,8	7,8	21,6	48,3	26,9
Aserbaidschan	3 655	- 0,3	22,9	3,0	48,0	30,4	50,8	4,8	4,8	77,8	19,8	16,6	47,7	31,2
Moldau	3 210	- 1,5	68,6	0,5	45,5	18,2	55,8	1,6	1,4	61,8	37,9	16,8	56,2	39,5
Libanon	2 940	- 0,7	17,9	14,8	57,8	32,3	57,3	2,4	2,2	91,8	7,8	27,3	45,5	18,3
Pakistan	2 805	+ 1,1	8,6	5,7	67,6	31,9	59,0	7,7	7,5	88,6	5,9	16,2	41,4	25,3
Eritrea	2 715	- 1,3	5,0	5,7	48,8	56,5	29,8	11,0	10,5	83,4	8,1	14,5	40,5	26,1
staatenlos	2 530	- 1,4	19,5	25,5	62,6	38,9	41,7	2,6	2,6	74,3	24,7	32,9	51,4	18,6
Serbien und Montenegro	2 475	- 2,2	68,9	6,7	55,6	22,8	70,7	1,0	1,0	95,2	4,8	23,8	45,3	21,7
Usbekistan	2 135	- 4,0	86,1	0,5	48,5	23,9	54,3	2,6	2,6	72,6	26,7	15,1	51,9	36,9
Somalia	1 945	+ 0,3	6,5	8,0	59,1	51,9	36,8	19,5	17,5	82,0	2,6	11,1	31,0	20,0
Äthiopien	1 930	- 4,5	16,0	4,4	54,9	55,2	30,8	5,7	5,2	90,7	4,4	20,5	43,3	23,0
Serbien (einschließlich Kosovo)	1 805	- 0,6	64,6	9,1	54,8	26,9	64,8	1,4	1,4	96,7	3,3	22,4	41,9	19,7
Weißrussland	1 760	+ 1,1	69,2	0,9	48,3	25,0	52,3	4,5	4,3	78,1	20,2	14,8	48,3	33,6
China	1 650	- 0,9	28,8	7,3	62,1	31,5	57,0	5,5	4,8	91,5	4,5	20,3	46,5	26,4
Kongo, Demokratische Republik	1 575	- 0,3	38,8	12,4	56,2	40,0	45,7	5,4	5,4	96,2	1,9	21,8	44,0	22,4
Mazedonien	1 545	+ 1,0	11,5	12,9	50,2	26,2	63,4	1,6	1,6	96,1	3,9	25,6	43,4	17,9
Montenegro	1 515	+ 3,1	32,5	13,2	52,8	33,7	57,1	3,0	3,0	96,7	3,3	23,4	41,5	18,2
Armenien	1 375	+ 2,2	8,3	6,2	51,3	37,1	52,7	4,4	4,0	90,5	8,0	19,4	42,7	23,4
Togo	1 370	- 3,9	42,8	9,5	67,9	37,2	50,7	4,4	4,4	96,4	1,1	21,0	45,4	24,5
Jugoslawien, Bundesrepublik	1 295	- 0,4	42,6	11,6	54,1	30,1	59,8	2,3	2,3	95,0	5,0	23,9	43,4	19,6

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		1	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a	nerkanntem S	chutzstatus	im Inland	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder-	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Regionen Herkunftsland	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	Ge- borenen	Personen		teten	jährigen (0–17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Scl	hutzsuchend	en mit unbe	fristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kirgisistan	1 195	± 0,0	67,7	0,8	44,8	20,5	54,4	4,2	4,2	67,8	31,0	16,7	53,9	37,3
Georgien	1 090	- 1,8	12,1	2,3	47,7	26,6	52,8	3,7	3,7	73,9	24,3	16,3	50,7	34,4
Kasachstan	1 025	- 1,0	64,9	0,5	48,8	19,0	57,1	2,9	2,9	78,5	20,0	16,4	51,7	35,4
nachrichtlich:														
ungeklärt	3 920	- 0,9	10,5	26,0	60,7	46,9	39,3	5,9	5,5	80,2	15,9	29,7	45,6	16,0
ohne Angabe (Herkunftsland)	155	- 6,1	2,9	19,4	58,1	48,4	41,9	12,9	12,9	67,7	22,6	23,7	45,3	21,7

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

_	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Regionen Herkunftsland	mit abgelehnten insgesamt	Ver- änderung gegenüber	Anteil an allen Schutz-	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit ahgel	ahntam Schi	itzetatue	Janne)			-		
	Anzahl	%	<u> </u>	an allen 30	mutzsuchenu	en mit abget	emitem sch	itzstatus				lahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		<u>.</u>		<u> </u>	Į	L	<u>I</u>	<u>.</u>	1		1			
Insgesamt	177 700	+ 14,6	10,6	9,2	68,3	64,6	23,5	27,8	17,0	75,1	1,0	6,2	26,9	20,9
davon nach Herkunftsregionen														
Europa		- 13,0	21,5	13,0	55,1	61,9	28,6	41,1	26,6	63,3	1,2	7,5	25,0	17,6
Afrika	33,10	+ 53,6	17,0	5,7	82,6	72,9	12,8	12,4	<i>5,3</i>	89,0	0,3	4,7	28,0	23,4
Nordafrika	. 9 195	+ 13,7	39,3	2,9	91,4	71,7	11,2	7,0	3,8	93,7	0,3	4,7	29,8	25,2
Westafrika	17 465	+ 97,7	24,5	6,7	82,6	77,4	9,2	14,2	5,4	87,0	0,1	4,5	27,2	22,8
Zentralafrika	2 430	+ 36,5	16,5	4,5	79,4	75,1	12,8	11,3	5,6	89,5	0,6	5,9	30,5	24,8
Ostafrika	6 305	+ 47,0	6,4	7,1	71,8	61,3	24,7	15,0	6,2	87,7	0,6	4,4	26,4	22,0
Südliches Afrika	310	+ 17,0	11,1	12,9	66,1	75,8	14,5	24,2	14,5	80,6	1,6	12,7	32,0	19,5
Amerika	255	+ 70,0	14,1	5,9	62,7	54,9	19,6	15,7	7,8	82,4	3,9	9,7	35,8	26,3
Nordamerika	20	/	13,8		/	/	25,0	/				21,9	42,9	21,3
Mittelamerika und Karibik	. 130	/	17,9	7,7	69,2	57,7	15,4	15,4	3,8	84,6	3,8	6,1	35,1	29,2
Südamerika	105	+ 40,0	11,2	4,8	52,4	52,4	23,8	19,0	9,5	76,2	4,8	11,8	35,2	23,6
Asien	67 260	+ 40,0	6,1	6,8	73,8	62,5	24,4	22,7	13,9	79,8	1,2	5,2	28,1	22,9
Vorderasien	29 715	+ 36,0	3,7	9,0	66,3	<i>58,5</i>	28,6	27,0	16,5	74,6	1,6	6,0	28,5	22,6
Süd- und Südostasien	. 18 975	+ 41,1	27,2	3,2	86,6	65,5	20,6	8,0	4,4	92,0	0,8	5,5	31,3	25,9
Ost- und Zentralasien	. 18 575	+ 45,8	8,4	6,9	72,8	65,7	21,7	30,6	19,4	75,6	1,0	3,8	24,2	20,5
Australien und Ozeanien			/									8, 3	24,6	16,3
Sonstige Ausprägungen	6 350	+ 18,4	11,4	14,6	72,0	69,8	19,1	25,9	14,4	75,4	1,8	10,1	29,4	19,4
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern														
Afghanistan	15 635	+ 50,0	7,7	6,3	75,3	68,4	20,5	32,4	20,7	75,1	0,9	3,1	22,4	19,4
Serbien	13 560	- 19,6	33,0	15,2	51,4	67,6	23,8	45,8	31,1	59,4	1,1	8,5	23,9	15,5
Albanien	11 570	- 20,3	68,0	8,7	56,0	55,8	35,5	40,8	24,8	65,1	0,4	3,1	23,5	20,5
Kosovo	. 11 235	- 16,0	22,6	16,0	55,9	65,2	26,7	42,3	27,9	63,3	0,8	7,2	23,9	16,8
Russische Föderation	. 10 080	+ 20,4	15,8	13,3	52,5	62,6	26,1	49,8	31,1	53,3	0,9	4,9	22,4	17,7
Irak	8 730	+ 56,2	5,0	5,8	72,1	64,3	23,9	26,1	16,3	76,2	0,9	5 , 2	27,1	22,0

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehntem insgesamt	Ver- änderung	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17	Schul- pflich- tigen	Erwerbs- fähigen (15-64	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein-
Regionen Herkunftsland		gegenüber	Schutz-					Jahre)	(6-17 Jahre)	Jahre)				reise
		dem Vorjahr	suchenden	an allen So	:hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	tzstatus	1	L		-		
	Anzahl	%	<u>!</u>	•								Jahre		I
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Pakistan	8 030	+ 60,1	24,5	1,6	94,1	69,2	19,1	5,3	3,4	94,8	0,7	4,3	31,1	26,9
Mazedonien		- 18,2	55,6	11,3	52,0	60,3	32,2	43,9	29,0	61,9	0,8	7,9	24,6	16,7
Indien		+ 38,9	74,7	3,9	82,5	62,5	22,8	11,4	5,7	89,3	0,4	4,9	29,8	25,0
Nigeria		+ 142,8	18,1	13,7	66,2	75,1	13,3	28,2	9,2	72,3	0,1	4,4	25,6	21,3
Libanon		+ 34,3	26,2	13,0	72,7	60,1	25,4	22,6	13,7	78,7	1,5	9,4	29,2	19,9
Armenien		+ 71,4	24,4	12,5	52,2	50,7	37,6	32,0	19,9	68,9	2,8	5,6	29,7	24,2
Türkei		+ 9,1	7,6	13,3	73,1	52,9	32,3	14,4	9,3	84,1	3,6	15,7	35,1	19,6
Syrien		- 0,1	0,7	5,6	65,6	60,6	27,7	32,6	20,6	71,4	0,8	3,6	25,3	21,8
Bosnien und Herzegowina		- 21,7	16,3	12,8	52,8	66,3	24,7	41,3	26,8	62,8	1,5	9,1	25,2	16,2
Algerien		+ 6,1	51,6	2,2	94,1	74,7	8,3	4,7	2,4	95,4	0,3	5,4	31,1	25,9
Iran		+ 35,5	5,6	3,6	72,9	56,4	26,8	13,8	8,3	85,0	3,2	6,7	33,9	27,3
Somalia		+ 45,3	9,6	4,7	80,1	50 , 5	34,5	12,7	6,3	91,5	0,5	4,1	26,0	21,9
Marokko		+ 12,6	53,4	2,1	90,9	68,9	10,1	4,8	2,3	95,9	0,2	4,1	29,3	25,3
Aserbaidschan		+ 29,8	17,0	16,5	55,2	53,9	33,8	36,7	22,4	65,3	1,5	6,5	27,5	21,1
Ghana		+ 92,4	47,0	10,7	73,4	70,2	9,9	20,1	6,9	79,9	0,4	5,1	28,3	23,4
Georgien		+ 17,1	27,8	11,4	60,9	52 , 1	34,3	30,7	15,2	70,9	0,8	4,6	27,7	23,2
Gambia		+ 176,5	20,3	0,6	97,0	81,3	5, <i>7</i>	2,8	1,9	98,5		3,1	25,7	22,7
Montenegro		- 11,5	40,5	17,5	51,7	70,3	21,8	47,7	29,2	57,0	0,8	7,9	22,1	14,3
Guinea		+ 113,1	21,1	1,3	96,0	75,5	5 , 9	8,3	6,4	97,6	0,3	4,2	24,7	20,6
Ukraine	1 780	+ 110,7	5 , 0	8,4	51,4	51,1	35,4	34,3	20,5	66,0	3,4	4,2	28,6	24,5
China		+ 8,2	27,7	9,8	60,6	47,0	29,3	10,4	7,3	89,3	0,9	9,7	39,8	30,2
Bangladesch		+ 51,9	33,9	2,2	93,6	67,1	17,6	6,1	3,5	94,2	0,3	4,5	29,9	25,4
Eritrea		+ 58,5	2,9	6,1	69,9	65,4	18,8	13,9	5 , 8	87,7	0,6	3,1	25,6	22,5
Vietnam		- 4,0	11,5	7,9	65,2	63,4	15,2	7,6	3,4	90,3	2,4	12,4	37,9	25,7
Äthiopien		+ 50,9	10,8	13,0	63,2	73,2	16,5	21,5	6,9	80,8	0,8	5,7	26,3	20,7
Ägypten		+ 43,6	21,3	6,2	85,6	71,6	17,9	17,1	10,9	84,8	0,4	5,1	27,3	22,3
Jugoslawien, Bundesrepublik		- 48,7	37,8	9,6	69,1	53,5	36,5	3,5	3,0	95,2	4,3	24,4	41,5	17,2

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende			Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit abgelehnten		_	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Regionen Herkunftsland	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Vorjahr		an allen Scl	hutzsuchend	en mit abgel	lehntem Schu	ıtzstatus						
	Anzahl	%	•									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Senegal	1 090	+ 36,3	66,3	1,8	92,7	84,9	9,2	5,0	1,8	95,4		3,6	29,5	26,1
Kamerun	1 035	+ 59,2	23,8	4,8	74,9	82,6	7,2	10,6	3,4	89,9	0,5	4,7	29,7	25,1
Tunesien	1 030	- 6,8	54,9	2,9	89,8	67,0	16,0	6,3	2,9	93,7	0,5	4,8	30,9	26,2
nachrichtlich:														
ungeklärt	4 770	+ 21,4	12,8	16,7	71,6	70,3	18,9	26,9	14,4	74,3	1,9	10,5	29,1	18,7
ohne Angabe (Herkunftsland)	1 035	+ 1,5	19,2	10,1	74,9	72,5	17,9	24,2	14,5	77,8	1,4	6,9	28,5	21,7

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Ausländische	darunter Schu	tzsuchende									
	Bevölkerung	insgesamt	mit	mit anerkann	tem Schutzsta	itus			mit abgelehn	item Schutzsta	tus	
			offenem Schutz-	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer			status			zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	10 623 940	1 680 700	348 640	1 154 365	266 010	888 355	783 745	104 610	177 700	139 445	13 140	25 115
Ersteinreise 2010-2017 insgesamt	5 219 055	1 313 925	345 895	823 120	25 810	797 310	753 575	43 735	144 910	114 915	9 765	20 230
darunter nach Herkunftsland :												
Syrien	678 480	495 040	27 460	464 230	4 000	460 230	439 545	20 685	3 345	2 750	385	215
Afghanistan	226 465	189 075	83 390	90 510	3 300	87 205	83 125	4 085	15 170	8 795	4 030	2 345
lrak	191 085	141 820	38 135	96 905	6 360	90 545	88 730	1 815	6 780	5 135	370	1 280
Eritrea	62 200	51 070	7 855	41 750	705	41 045	40 720	325	1 470	1 250	120	95
Iran	74 825	47 425	17 750	27 115	3 965	23 150	22 805	345	2 560	2 015	110	440
Russische Föderation	98 325	30 735	16 345	5 530	1 320	4 210	3 200	1 010	8 860	7 870	175	815
Pakistan	56 245	29 305	16 860	5 045	1 085	3 955	3 845	110	7 400	6 080	145	1 170
Somalia	36 140	28 320	9 430	16 205	1 100	15 105	14 780	325	2 685	2 210	240	230
Nigeria	44 845	25 945	18 215	3 265	55	3 210	2 745	470	4 465	3 470	325	670
Albanien	41 125	15 880	2 845	1 715	5	1 705	730	975	11 320	8 550	875	1 895
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	1 656 315	148 325	1 555	131 805	86 545	45 260	19 675	25 585	14 965	12 525	670	1 770
darunter nach Herkunftsland :												
lrak	36 995	26 265	180	24 585	17 930	6 655	3 645	3 010	1 500	1 325	55	120
Russische Föderation	106 635	21 605	115	20 430	18 020	2 410	765	1 645	1 055	920	35	100
Ukraine	58 440	17 175	30	17 035	16 380	655	45	610	110	90	5	15
Türkei	177 700	7 760	135	6 890	4 030	2 860	690	2 170	730	495	75	160
Afghanistan	12 345	7 025	130	6 610	2 565	4 040	3 025	1 015	290	220	25	45
Syrien	11 915	6 975	60	6 825	1 950	4 875	4 290	590	95	65	20	10
Serbien	27 885	5 225	20	4 345	1 575	2 770	180	2 590	855	750	20	85
Iran	10 715	5 045	80	4 590	3 195	1 395	795	600	375	315	20	45
Kosovo	39 665	4 915	20	4 115	1 260	2 855	365	2 495	780	690	35	55
Aserbaidschan	6 990	4 165	65	3 455	2 055	1 400	385	1 020	645	605	15	30

Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Ausländische	darunter Schut	tzsuchende									
	Bevölkerung	insgesamt	mit offenem	mit anerkann	tem Schutzsta	itus			mit abgelehr	ntem Schutzsta	itus	
			Schutz-	zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet	latent	vollziehbar
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer			status			zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren		ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig	ausreise- pflichtig
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	1 598 010	181 810	875	166 860	130 070	36 790	9 350	27 440	14 080	9 515	2 035	2 535
darunter nach Herkunftsland :												
Kosovo	83 520	30 735	35	29 030	22 435	6 590	1 000	5 590	1 670	1 395	125	150
Türkei	413 175	21 380	155	20 125	16 490	3 635	645	2 990	1 100	660	220	215
Serbien	57 360	17 585	35	15 595	10 740	4 855	480	4 380	1 955	1 550	155	250
Bosnien und Herzegowina	70 080	15 540	15	14 815	12 150	2 665	350	2 315	710	355	180	175
Russische Föderation	42 850	11 465	10	11 295	10 960	335	80	255	160	110	20	25
Ukraine	28 070	10 000	10	9 920	9 810	115	25	90	65	35	10	20
Afghanistan	10 660	6 810	60	6 610	3 990	2 620	1 755	865	140	90	25	25
Vietnam	25 155	6 610		6 160	5 600	560	55	505	450	140	70	240
Irak	8 860	6 090	60	5 600	4 750	850	385	465	430	355	25	50
Syrien	6 855	4 320	30	4 195	1 930	2 265	1 700	560	100	75	10	15
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	2 150 560	36 640	320	32 580	23 585	8 995	1 145	7 850	3 745	2 490	670	580
darunter nach Herkunftsland :												
Türkei	783 135	9 325	55	8 615	6 550	2 065	135	1 930	650	390	130	135
Libanon	7 135	3 345	15	3 010	1 345	1 660	25	1 635	320	260	35	25
Vietnam	13 850	3 185	·	3 155	3 110	45	10	35	30	10	15	5
Iran	9 455	2 935	35	2 760	2 265	495	105	385	140	95	30	15
Serbien	59 310	2 485	20	1 930	1 050	880	70	810	535	420	35	80
staatenlos	4 020	1 420	5	1 325	1 035	290	15	275	90	65	20	5
Kosovo	12 425	1 370	•	1 255	815	440	90	355	115	100	5	10
Mazedonien	23 395	1 280	20	810	485	330	25	300	445	355	35	55
Afghanistan	2 170	1 270	20	1 215	950	265	65	200	35	10	15	5
Sri Lanka	4 950	1 175		1 125	860	265	10	255	50	15	25	10

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

_	Schutz-	Anteil der	Schutzsuc	henden		Schutz-	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	suchende insgesamt	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an allen S	chutzsuch	enden		an allen S	chutzsuch	enden								
	Anzahl	%	_	1	T		_			ı			1		Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Insgesamt	1 680 700	15,8	20,7	68,7	10,6	86,7	6,7	63,6	55,0	32,5	25,7	16,4	74,8	3,8	6,4	29,2	22,9
Ersteinreise 2010-2017 insgesamt	1 313 925	25,2	26,3	62,6	11,0	85,0	5,8	65,8	60,3	28,0	30,8	18,9	72,9	1,1	2,6	24,8	22,3
darunter nach Herkunftsland :																	
Syrien	495 040	73,0	5,5	93,8	0,7	99,3	4,5	65,9	57,3	31,9	31,6	19,6	71,6	1,2	2,4	25,3	23,0
Afghanistan	189 075	83,5	44,1	47,9	8,0	85,6	4,7	68,6	63,7	24,6	34,3	23,4	72,6	1,2	2,6	22,6	20,1
Irak	141 820	74,2	26,9	68,3	4,8	93,5	7,0	60,9	61,8	26,5	36,8	23,2	67,1	1,1	2,5	23,5	21,1
Eritrea	51 070	82,1	15,4	81,8	2,9	96,6	6,2	72,4	66,0	21,7	14,3	6,1	88,3	0,2	2,5	24,5	22,0
Iran	47 425	63,4	37,4	57,2	5,4	91,4	3,1	64,8	51,7	32,2	17,2	11,4	84,8	0,8	2,9	30,4	27,7
Russische Föderation	30 735	31,3	53,2	18,0	28,8	38,4	10,0	49,9	59,4	28,8	49,7	30,9	52,0	2,6	3,3	23,1	19,9
Pakistan	29 305	52,1	<i>57,5</i>	17,2	25,3	40,5	2,3	86,7	61,9	25,7	10,6	7,0	90,2	1,0	3,1	29,7	26,7
Somalia	28 320	78,4	33,3	<i>57,2</i>	9,5	85,8	9,9	67,6	<i>53,5</i>	32,1	22,7	10,4	82,2	0,5	2,9	22,6	19,8
Nigeria	25 945	<i>57,9</i>	70,2	12,6	17,2	42,2	12,6	61,1	72,2	16,3	28,1	8,1	72,5	0,0	2,2	23,4	21,3
Albanien	15 880	38,6	17,9	10,8	71,3	13,2	8,0	55,3	56,6	35,0	41,1	25,5	64,9	0,4	2,6	23,3	20,9
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	148 325	9,0	1,0	88,9	10,1	89,8	13,3	55,6	45,8	39,3	18,7	18,7	76,2	12,1	13,6	39,4	25,9
darunter nach Herkunftsland :																	
Irak	26 265	71,0	0,7	93,6	5,7	94,2	7,6	64,7	52,5	39,4	17,3	17,3	84,8	2,8	12,1	34,2	22,2
Russische Föderation	21 605	20,3	0,5	94,6	4,9	95,1	4,0	45,8	28,3	50,0	8,2	8,2	64,9	30,2	14,5	50,8	36,4
Ukraine	17 175	29,4	0,2	99,2	0,6	99,4	0,8	46,5	19,5	55,3	3,5	3,5	64,8	33,9	14,6	53,6	39,1
Türkei	7 760	4,4	1,7	88,8	9,4	90,4	25,9	58,2	48,6	38,4	29,5	29,5	80,9	2,3	14,7	33,3	18,7
Afghanistan	7 025	56,9	1,9	94,1	4,1	95,8	9,8	60,1	46,8	41,6	19,7	19,7	79,3	7,5	12,4	35,5	23,2
Syrien	6 975	58,5	0,9	97,8	1,4	98,6	21,5	<i>58,7</i>	<i>57,0</i>	32,6	27,7	27,7	77,5	3,6	13,6	32,6	19,0
Serbien	5 225	18,7	0,4	83,2	16,4	83,6	46,7	50,0	65,4	25,6	52,2	52,2	68,4	2,1	14,9	25,7	10,9
Iran	5 045	47,1	1,6	91,0	7,4	92,4	5,2	63,0	44,9	37,7	8,5	8,5	89,7	5 , 3	13,6	42,0	28,5
Kosovo	4 915	12,4	0,4	83,7	15,9	84,1	56,7	49,4	71,8	20,3	62,6	62,6	62,7	2,8	14,1	23,8	9,8
Aserbaidschan	4 165	59,6	1,6	83,0	15 , 5	84,3	11,2	50,4	41,4	43,5	16,6	16,6	77,8	10,4	13,9	40,3	26,5

nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutz-	Anteil der	Schutzsuc	henden		Schutz-	Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	suchende insgesamt	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status	quote²	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen Schutzsuch	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen	schnitt- liche Aufent- halts- dauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
	Anzahl	%	an allen s	SCHUIZSUCI	ienden		an allen s	CHULZSUCH	lenden						lahre		<u> </u>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	181 810	11,4	0,5	91,8	7,7	92,2	7,8	54,9	29,8	55,7		12	86,8	13,2	23,0	47,9	25,1
darunter nach Herkunftsland :	101010	11,7	0,5	71,0	,,,	72,2	7,0	34,2	27,0	33,7	•	•	00,0	15,2	25,0	47,2	23,1
, Kosovo	30 735	36,8	0, 1	94,5	5,4	94,6	10,8	54,0	28,2	63,5	•	•	94,9	5, 1	23,3	43,6	20,4
Türkei		5,2	0,7	94,1	5,1	94,8	12,0	56,3	31,4	56,6	·		92,5	7,5	23,3	44,7	21,5
Serbien		30,7	0,2	88,7	11,1	88,9	14,0	51,9	36,7	53,3			95,5	4,5	23,5	41,2	17,7
Bosnien und Herzegowina		22,2	0, 1	95,3	4,6	95,4	5 , 4	48,3	24,2	59,6			87,5	12,5	24,4	49,2	24,9
Russische Föderation	11 465	26,8	0, 1	98,5	1,4	98,6	0,6	44,2	18,2	54,9			50,7	49,3	20,9	62,4	41,6
Ukraine	10 000	35,6	0, 1	99,2	0,7	99,3	0,6	46,9	14,8	58,8			53,5	46,5	20,9	61,0	40,2
Afghanistan	6 810	63,9	0,9	97,1	2,1	97,9	2,4	51,8	21,7	62,2			77,1	22,9	22,4	53,2	30,9
Vietnam	6 610	26,3		93,2	6,8	93,2	3,3	57,3	20,4	62,7		•	94,7	5,2	25,6	51,7	26,2
Irak	6 090	68,7	1,0	92,0	7,1	92,9	2,2	70,0	35,8	51,8			92,4	7,6	20,5	46,7	26,3
Syrien	4 320	63,0	0,7	97,1	2,3	97,7	10,4	56,6	39,9	49,5			93,3	6,8	22,2	43,4	21,4
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	36 640	1,7	0,9	88,9	10,2	89,7	7,6	60,0	29,4	52,5			79,0	21,0	33,4	55,0	21,7
darunter nach Herkunftsland :																	
Türkei	9 325	1,2	0,6	92,4	7,0	93,0	5,1	56,1	23,5	61,2			78,9	21,1	31,9	54,4	22,6
Libanon	3 345	46,9	0,4	90,0	9,6	90,4	4,6	52,3	22,4	62,3		•	77,9	22,1	32,0	54,6	22,7
Vietnam	3 185	23,0		99,1	0,9	99,1	0,2	58,9	21,7	52,4			80,8	19,2	32,0	58,3	26,5
Iran	2 935	31,0	1,2	94,0	4,8	95,2	1,7	72,4	41,4	33,9			69,7	30,2	32,3	59,1	27,0
Serbien	2 485	4,2	0,8	77,7	21,5	<i>78,3</i>	6,0	54,7	32,6	53,1			90,3	9,7	30,9	47,9	17,1
staatenlos	1 420	35,3	0,4	93,3	6,3	93,6	41,2	66,5	40,1	36,3			63,7	36,3	47,5	59,9	12,5
Kosovo	1 370	11,0		91,6	8,4	91,6	5,8	56,6	21,5	65,3			90,5	9,5	30,2	49,3	19,2
Mazedonien	1 280	5 , 5	1,6	63,3	34,8	64,5	3,5	52,7	23,0	62,9			93,8	6,3	29,9	48,1	18,2
Afghanistan	1 270	<i>58,5</i>	1,6	95,7	2,8	97,2	3,5	55,9	24,8	52,0			68,5	31,9	32,4	60,0	27,7
Sri Lanka	1 175	23,7		95,7	4,3	95,7	1,3	72,3	25,5	64,7			74,5	25,5	32,0	59,4	27,6

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

² Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit offenem Sch insgesamt	Anteil an allen	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0-17	Schul- pflich- tigen	Erwerbs- fähigen (15-64	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent-	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer		Schutz-					Jahre)	(6-17	Jahre)		haltsdauer		Erstein- reise
		suchenden	II C - I			em Schutzsta		Jahre)			1		
	Anzahl	%	an allen Sci	nutzsuchend	en mit offene	em Schutzsta	tus				Jahre		
	Anzani 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
					1			1		1	<u>I</u>	<u>I</u>	
Insgesamt	348 640	20,7	4,7	70,4	62,0	24,4	26,8	16,0	77,5	0,6	2,1	24,5	22,5
Ersteinreise 2010-2017 insgesamt	345 895	26,3	4,6	70,3	62,1	24,4	26,9	16,0	77,4	0,5	2,0	24,4	22,5
darunter nach Herkunftsland :													
Afghanistan	83 390	44,1	3,1	78,6	66,2	20,5	26,6	18,4	81,1	0,4	2,2	22,3	20,2
lrak	38 135	26,9	3,2	66,4	60,2	26,3	31,6	19,9	71,9	0,6	1,8	24,4	22,7
Syrien	27 460	5,5	6,2	61,7	60,3	28,9	40,5	24,1	65,8	0,7	1,5	22,8	21,3
Nigeria	18 215	70,2	10,8	63,9	70,0	18,2	23,9	5,8	76,6	0,0	1,9	24,0	22,3
Iran	17 750	37,4	1,9	68,5	52,4	29,9	16,3	10,7	85,9	0,6	1,8	29,9	28,2
Pakistan	16 860	57,5	1,6	88,3	63,2	22,7	9,9	6,4	91,4	0,6	2,4	28,9	26,7
Russische Föderation	16 345	53,2	8,7	50,6	59,5	28,8	51,1	31,0	<i>52,5</i>	0,8	2,6	21,8	19,3
Türkei	10 000	68,9	2,7	68,4	<i>54,7</i>	34,9	25,7	14,4	76,3	0,4	1,3	25,6	24,4
Somalia	9 430	33,3	6,0	74,1	51,7	32,4	21,4	12,0	87,0	0,3	1,9	22,9	21,1
Gambia	8 630	76,4	0,7	95,7	80,8	6,0	3,7	2,4	98,4		2,1	24,6	22,6
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	1 555	1,0	12,5	69,8	54,7	26,4	21,9	21,9	83,9	1,9	12,5	32,3	19,9
darunter nach Herkunftsland :													
Irak	180	0,7	13,9	69,4	58,3	27,8	25,0	25,0	80,6		12,3	31,0	18,8
Türkei	135	1,7	11,1	81,5	48,1	25,9	14,8	14,8	92,6		12,9	33,2	20,5
Afghanistan	130	1,9	15,4	80,8	57,7	26,9	30,8	30,8	84,6		12,5	27,8	15,4
Russische Föderation	115	0,5	13,0	65,2	52,2	30,4	26,1	26,1	78,3		12,8	32,3	19,6
Iran	80	1,6	6,3	68,8	50,0	18,8	12,5	12,5	87,5		12,2	36,0	23,9
Aserbaidschan	65	1,6	30,8	61,5	46,2	38,5	38,5	38,5	61,5	7,7	13,0	32,6	19,7
Armenien	60	2,6	16,7	66,7	50,0	41,7	25,0	25,0	/	8,3	13,0	37,3	24,4
Syrien	60	0,9	25,0	50,0	50,0	33,3	33,3	33,3	75,0		12,5	30,1	17,6
Nigeria	55	3,8	9,1	45,5	54,5	18,2	18,2	18,2	81,8		12,1	31,3	19,3
Georgien	45	4, 1	11,1	66,7	55,6	33,3	11,1	11,1	88,9		12,0	34,8	22,9

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	mit offenem Sch	Anteil an allen Schutz- suchenden	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an allen Sc	hutzsuchend	en mit offene	em Schutzsta	atus						
	Anzahl	%									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	875	0,5	19,4	73,7	47,4	33,7			97,1	2,9	22,9	37,5	14,7
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei	155	0,7	22,6	83,9	58,1	29,0		•		•	22,7	36,2	13,6
Irak	. 60	1,0	16,7	83,3	41,7	41,7					22,0	34,1	12,2
Afghanistan	60	0,9	41,7	83,3	58,3	16,7			/		21,9	28,9	7,1
Armenien	. 55	2,6	9,1	54,5	27,3	54,5			90,9	9,1	21,7	44,8	23,1
Libanon	45	1,4	22,2	77,8	44,4	33,3					25,5	40,5	15,0
Kosovo	35	0,1	/	57,1	28,6	42,9				•	22,4	39,4	17,0
Iran	. 35	0,9		85,7	/	42,9			85,7	14,3	22,6	46,8	24,3
Serbien	. 35	0,2	/	57,1	/	/			/		24,1	39,1	15,1
Mazedonien	. 30	1,3	16,7	/	50,0	50,0					25,9	36,6	10,8
Syrien	30	0,7	16,7	66,7	/	/					23,1	36,5	13,5
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	320	0,9	26,6	68,8	32,8	42,2			95,3	4,7	34,6	44,4	9,9
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei	55	0,6	27,3	/	36,4	36,4					36,2	48,2	12,1
Iran	. 35	1,2	/	71,4	/	42,9					32,3	41,4	9,2
Syrien	25	2,9	20,0	60,0	20,0	/			/		36,6	46,4	9,9
Afghanistan	20	1,6	50,0	/	25,0	50,0				/	35,1	41,8	6,8
Mazedonien	. 20	1,6		/	25,0	/					31,2	48,3	17,2
Irak	20	8,9	/	/	/	/			/	/	37,3	41,4	4,0
Serbien	. 20	0,8		/	25,0	/			/		30,9	49,8	19,0
Libanon	15	0,4		66,7	/	33,3					31,8	45,7	14,1
Russische Föderation	15	12,0	/	33,3		33,3					37,7	43,7	6,1
Pakistan	15	3,3	/	/	/	33,3					33,6	43,0	9,5

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit befristet ane Schutzstatus	rkanntem	im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	insgesamt	Anteil an allen Schutz- suchenden	borenen	Personen		teten	(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		Such condition	an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Insgesamt	888 355	52,9	6,9	62,6	57,2	31,4	30,9	19,9	71,6	2,3	4,3	26,6	22,3
Ersteinreise 2010-2017 insgesamt	797 310	60,7	5,7	63,8	58,6	30,3	32,4	20,2	71,0	1,3	2,6	24,9	22,3
darunter nach Herkunftsland :													
Syrien	460 230	93,0	4,4	66,2	57,0	32,1	31,2	19,3	71,9	1,3	2,4	25,4	23,1
Irak	90 545	63,8	7,4	58,5	62,0	26,5	39,1	24,2	65,3	1,2	2,6	23,0	20,5
Afghanistan	87 205	46,1	6,1	58,1	60,4	29,1	42,5	28,8	63,9	1,9	2,9	22,8	20,0
Eritrea	41 045	80,4	6,2	73,6	66,8	21,3	13,5	5,4	88,6	0,2	2,7	24,5	21,9
Iran	23 150	48,8	4, 1	62,1	51,4	32,7	18,5	11,9	83,5	0,8	3,1	30,2	27,3
Somalia	15 105	53,3	13,2	62,0	55,4	30,9	24,6	8,9	78,2	0,5	3,2	21,8	18,7
staatenlos	7 270	80,9	4, 1	65,5	55,1	34,4	29,0	20,3	73,7	1,6	2,7	27,1	24,6
Russische Föderation	4 210	13,7	11,0	45,5	58,6	29,8	46,6	32,7	54,4	4,4	4,5	25,5	21,2
Serbien	3 965	25,1	14,0	50,2	77,2	18,4	63,9	49,7	43,6	0,6	5,1	18,8	13,8
Pakistan	3 955	13,5	7,1	69,2	47,9	43,9	22,4	14,8	77,4	3,8	4,8	31,2	26,5
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	45 260	30,5	27,5	54,3	59,5	28,5	35,1	35,1	70,6	4,9	13,0	32,2	19,3
darunter nach Herkunftsland :													
Irak	6 655	25,3	10,2	59,8	55,7	31,7	24,8	24,8	77,8	3,4	11,3	33,1	21,9
Syrien	4 875	69,9	25,3	58,2	59,0	29,7	31,2	31,2	73,6	4,2	13,5	32,1	18,6
Afghanistan	4 040	57,5	13,6	55,9	45,5	42,5	25,5	25,5	70,8	10,3	11,8	35,8	24,1
Türkei	2 860	36,9	44,6	51,2	60,8	26,6	49,5	49,5	64,0	2,8	13,8	28,2	14,5
Kosovo	2 855	58,1	65,8	49,0	77,2	15,4	71,6	71,6	48,7	3,7	13,4	22,0	8,6
Serbien	2 770	53,0	62,3	48,2	74,4	18,1	67,3	67,3	53,6	2,3	14,1	22,6	8,5
Russische Föderation	2 410	11,2	16,0	45,2	48,8	37,1	26,6	26,6	74,1	7,9	13,1	36,2	23,3
Aserbaidschan	1 400	33,6	18,6	49,3	48,2	37,9	24,6	24,6	76,4	4,6	13,3	36,0	22,8
Iran	1 395	27,7	8,6	60,9	45,9	34,8	12,2	12,2	85,7	6,8	14,0	42,3	28,4
Armenien	1 275	55,0	21,6	46,3	49,8	40,0	27,8	27,8	73,7	8,2	13,8	36,1	22,5

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch- schnitt- liches	Durch-
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	mit befristet ane Schutzstatus insgesamt	Anteil an allen Schutz- suchenden	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer		schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an allen Sc	hutzsuchend	en mit befris	tet anerkann	tem Schutzs	tatus					
	Anzahl	%									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	36 790	20,2	8,4	49,8	31,7	52,2			85,5	14,5	23,1	48,3	25,3
darunter nach Herkunftsland :													
Kosovo	6 590	21,4	8,9	45,9	26,3	60,6			88,1	11,9	23,4	47,2	24,0
Serbien	4 855	27,6	12,4	47,0	36,8	50,8			92,7	7,3	23,6	43,0	19,4
Türkei	3 635	17,0	11,0	47,6	27,8	57,2			87,5	12,5	23,2	46,9	23,8
Bosnien und Herzegowina	2 665	17,1	4,5	43,3	22,3	<i>55,2</i>			71,3	28,7	24,3	55,6	31,4
Afghanistan	2 620	38,5	1,1	42,4	14,7	62,4			60,3	39,7	22,3	59,7	37,5
Syrien	2 265	52,4	12,4	54,7	41,7	46,4			91,8	8,2	21,9	43,4	21,5
Libanon	1 320	40,4	15,2	50,0	30,7	56,1			87,9	12,1	25,0	47,1	22,2
Armenien	900	42,8	5,0	49,4	25,6	61,7			85,6	14,4	20,5	47,6	27,3
Iran	870	22,5	1,7	<i>55,7</i>	32,2	43,1			74,1	25,9	22,2	55,5	33,4
Irak	850	14,0	4, 1	69,4	39,4	45,9			87,6	12,4	20,3	47,0	26,8
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	8 995	24,5	4,7	49,6	25,7	54,0			71,7	28,3	31,9	56,6	24,8
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei	2 065	22,1	2,9	45,0	20,3	60,0			65,9	34,1	31,3	58,7	27,5
Libanon	1 660	49,6	3,3	43,4	17,2	64,5			67,5	32,5	32,3	<i>58,3</i>	26,1
Serbien	880	35,4	4,0	50,0	29,0	54,0			86,9	13,1	30,2	49,7	19,6
Iran	495	16,9	3,0	54,5	35,4	35,4			48,5	51,5	32,4	65,0	32,7
Syrien	455	53,5	17,6	57,1	23,1	59,3			81,3	18,7	32,9	52,8	19,9
Kosovo	440	32,1	4,5	48,9	20,5	61,4			86,4	13,6	30,0	51,8	21,9
Mazedonien	330	25,8	3,0	48,5	25,8	56,1			89,4	10,6	29,8	48,9	19,2
staatenlos	290	20,4	5,2	51,7	34,5	43,1			74,1	25,9	33,2	55,8	22,7
Afghanistan	265	20,9	3,8	41,5	13,2	52,8			43,4	56,6	31,0	66,5	35,6
Sri Lanka	265	22,6	1,9	56,6	28,3	52,8			52,8	47,2	32,2	64,3	32,2

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet a Schutzstatus		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	an allen	borenen Personen				(0-17 Jahre)	tigen (6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise	
		Suchenden	an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbef	fristet anerka	nntem Schut	zstatus		1			
	Anzahl	%	1								Jahre	1	1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Insgesamt	266 010	15,8	7,0	55,1	32,3	53,2	5,6	5,2	81,6	14,9	19,4	46,1	26,8
Ersteinreise 2010-2017 insgesamt	25 810	2,0	10,1	58,2	55,1	36,2	25,2	21,3	73,2	5,4	6,2	30,9	24,8
darunter nach Herkunftsland :													
Irak	6 360	4,5	27,0	53,1	66,2	28,7	43,0	33,5	57,9	3,2	6,6	25,3	18,8
Syrien	4 000	0,8	4,4	64,6	60,1	35,5	24,1	21,9	79,1	0,8	5,9	28,7	22,9
Iran	. 3 965	8,4	2,4	59,9	47,7	42,0	13,4	12,5	88,5	1,3	6,5	34,2	27,8
Afghanistan	3 300	1,7	4,4	63,8	61,8	31,5	20,5	18,6	82,3	2,3	6,7	27,5	21,0
Ukraine	. 1 500	17,7		50,0	30,3	46,7	16,0	12,3	62,0	25,0	3,5	44,4	41,0
Russische Föderation	1 320	4,3	3,0	46,2	31,1	45,8	15,9	14,8	55,7	31,4	5,4	47,4	42,2
Somalia	1 100	3,9	8,6	57,7	53,2	36,8	29,1	25,5	75,0	1,4	6,8	25,9	19,2
Pakistan	1 085	3,7	2,3	74,7	37,3	57,6	13,8	12,9	87,1	2,3	6,4	33,3	27,0
Eritrea	. 705	1,4	8,5	55,3	66,0	25,5	19,9	17,0	79,4	4,3	6,8	31,9	25,3
Sri Lanka	355	11,8	4,2	80,3	46,5	49,3	9,9	8,5	90,1	1,4	6,8	33,2	26,6
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	86 545	58,3	5,3	53,2	35,2	48,3	9,6	9,6	77,8	17,7	14,1	44,3	30,4
darunter nach Herkunftsland :													
Russische Föderation	18 020	83,4	1,6	45,0	23,8	53,1	4,7	4,7	62,8	35,0	14,7	53,9	39,3
Irak	17 930	68,3	6,6	64,9	49,7	44,0	14,9	14,9	86,9	2,7	12,2	34,4	22,3
Ukraine	. 16 380	95,4	0,5	46,5	18,9	55,6	2,9	2,9	64,7	34,5	14,7	54,0	39,4
Türkei	4 030	51,9	13,9	59,6	39,6	49,1	16,9	16,9	92,6	2,1	15,5	36,9	21,6
Iran	3 195	63,3	3,9	62,1	42,7	41,0	7,2	7,2	91,4	4,4	13,3	41,8	28,6
Afghanistan	2 565	36,5	4,3	63,0	46,6	43,1	11,3	11,3	90,6	4,3	13,4	35,5	22,2
Aserbaidschan	2 055	49,3	3,4	48,2	33,3	49,9	7,3	7,3	79,3	17,5	14,8	45,4	30,7
Moldau	2 000	93,5	0,3	45,5	19,5	55,0	2,3	2,3	67,8	31,8	15,0	53,3	38,4
Syrien	1 950	28,0	11,8	59,7	51,5	40,3	19,0	19,0	86,7	2,3	13,9	34,0	20,2
Usbekistan	1 650	94,0	0,6	48,2	24,2	54,8	3,0	3,0	73,9	24,8	14,3	50,9	36,7

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
	mit unbefristet ar Schutzstatus		im Inland Ge-	männ- lichen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen	Schul- pflich-	Erwerbs- fähigen	über 64jähr-	schnitt- liche	schnitt- liches	schnitt- liches
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	insgesamt	Anteil an allen Schutz-	borenen	Personen			(0-17 Jahre)	tigen (6-17 Jahre)	(15–64 Jahre)	igen	Aufent- haltsdauer	Alter	Alter bei Erstein- reise
		suchenden		<u> </u>				, ,			4		
			an allen Sc	hutzsuchend	en mit unbefr	ristet anerka	nntem Schut	zstatus					
	Anzahl	%	ı	ſ	1	1	1	1	1	I	Jahre	ı	
-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	130 070	71,5	7,3	54,4	26,6	59,5		•	86,1	13,9	22,9	48,5	25,7
darunter nach Herkunftsland :													
Kosovo	22 435	73,0	10,9	<i>55,5</i>	27,1	66,5		•	96,7	3,4	23,3	43,0	19,8
Türkei	16 490	77,1	12,1	<i>56,7</i>	30,7	58,2			93,3	6,7	23,3	44,6	21,4
Bosnien und Herzegowina	12 150	78,2	5,2	48,7	22,9	62,0			90,5	9,5	24,5	48,4	24,1
Russische Föderation	10 960	95,6	0,5	43,8	17,3	55,6			49,1	50,9	20,9	63,0	42,2
Serbien	10 740	61,1	14,3	53,1	34,1	<i>57,5</i>		•	96,6	3,4	23,4	40,8	17,6
Ukraine	9 810	98,1	0,5	46,8	14,5	59,3		•	53,1	46,9	20,9	61,2	40,4
Vietnam	5 600	84,7	3,1	<i>55,7</i>	15,4	68,5			95,1	4,9	26,0	52,0	26,2
Irak	4 750	78,0	1,7	68,4	33,4	54,9			92,7	7,3	20,5	47,1	26,7
Afghanistan	3 990	58,6	2,6	56,3	24,4	64,0			87,3	12,8	22,5	49,7	27,3
Iran	2 730	70,6	1,8	64,8	33,3	43,2			83,5	16,5	22,7	52,7	30,2
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	23 585	64,4	8,6	62,2	27,5	54,7			79,5	20,5	34,1	55,6	21,5
darunter nach Herkunftsland :								•					
Türkei	6 550	70,2	5,3	57,3	22,2	64,2		•	82,0	18,0	31,9	53,6	21,8
Vietnam	3 110	97,6	0,2	58,5	21,2	52,9		•	80,5	19,5	32,0	58,4	26,6
Iran	2 265	77,2	1, 1	75,7	41,9	34,2		•	73,1	27,2	32,3	58,6	26,5
Libanon	1 345	40,2	5,6	57,6	21,9	66,5			87,4	12,6	31,7	51,9	20,3
Serbien	1 050	42,3	7,6	58,1	27,1	61,9			91,0	9,0	31,8	48,1	16,3
staatenlos	1 035	72,9	54,1	70,0	40,6	35,3			58,0	42,0	52,6	62,0	9,4
Afghanistan	950	74,8	1,6	59,5	26,8	52,6			74,2	26,3	32,7	59,2	26,6
Sri Lanka	860	73,2	0,6	76,7	21,5	70,3			80,2	19,8	31,9	58,3	26,6
Kosovo	815	59,5	6, 1	59,5	19,0	71,2			92,0	8,0	30,3	48,4	18,2
Mazedonien	485	37,9	4,1	50,5	17,5	71,1			93,8	6,2	30,4	49,2	18,9

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	mit abgelehntem insgesamt	Anteil an allen Schutz-	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein-
Ersteillielsejaili 10 Haufigste Herkumtstander		suchenden						Jahre)			_		reise
			an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus						
	Anzahl	%									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Insgesamt	177 700	10,6	9,2	68,3	64,6	23,5	27,8	17,0	75,1	1,0	6,2	26,9	20,9
Ersteinreise 2010-2017 insgesamt	144 910	11,0	8,4	67,6	66,0	22,7	31,8	18,6	71,8	0,5	3,1	24,2	21,2
darunter nach Herkunftsland :													
Afghanistan	15 170	8,0	6,4	75,0	68,6	20,4	33,2	21,2	74,6	0,9	2,7	22,0	19,4
Albanien	11 320	71,3	8,7	55,5	56,0	35,5	41,6	25,3	64,4	0,4	2,7	23,0	20,5
Serbien	. 10 215	64,6	12,7	49,8	71,3	21,5	55,8	36,3	50,2	0,5	4,0	20,1	16,2
Russische Föderation	8 860	28,8	13,1	51,5	63,8	25,7	53,8	32,6	49,4	0,6	3,6	20,6	17,2
Kosovo	8 670	68,8	12,9	54,3	67,4	25,9	49,4	30,7	56,7	0,4	3,3	21,0	17,8
Pakistan	7 400	25,3	1,4	94,3	70,0	18,4	5,4	3,3	95,0	0,3	3,2	30,0	26,9
Irak	6 780	4,8	5,5	68,7	63,5	24,6	31,0	18,4	71,9	0,5	2,3	24,0	21,9
Mazedonien	. 6 045	64,8	11,2	50,2	65,4	28,4	53,1	34,7	54,0	0,5	3,8	20,8	17,1
Indien	6 045	76,5	4,4	80,1	62,0	23,7	13,1	6,5	88,0	0,1	3,2	27,8	24,8
Nigeria	4 465	17,2	14,8	64,3	75,5	13,4	31,2	9,7	69,3		2,9	23,6	20,9
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	14 965	10,1	16,8	71,6	64,3	20,8	21,6	21,6	83,1	1,7	13,2	33,8	20,7
darunter nach Herkunftsland :													
Irak	1 500	5,7	8,3	83,0	70,7	19,0	11,0	11,0	90,0	1,7	13,9	36,1	22,3
Russische Föderation	1 055	4,9	16,6	58,8	55,9	28,9	23,7	23,7	79,6	2,4	13,3	33,7	20,5
Serbien	. 855	16,4	48,0	53,8	72,5	16,4	60,2	60,2	62,0	1,8	13,7	23,0	9,4
Kosovo	780	15,9	49,4	51,9	74,4	16,0	60,3	60,3	58,3	1,9	13,0	22,5	9,5
Indien	755	70,9	0,7	96,7	64,2	17,2	1,3	1,3	98,7	0,7	12,6	38,9	26,4
Türkei	730	9,4	22,6	74,0	52,1	28,8	24,0	24,0	80,8	2,1	13,9	33,4	19,6
Aserbaidschan	645	15,5	17,8	58,9	52,7	34,9	26,4	26,4	77,5	1,6	12,6	34,1	21,6
Libanon	635	34,0	19,7	72,4	59,1	29,9	24,4	24,4	78,7	0,8	12,1	31,5	19,4
China	615	36,7	12,2	62,6	48,0	31,7	12,2	12,2	87,8	1,6	13,8	40,6	27,0
Armenien	550	23,7	20,0	55,5	56,4	34,5	25,5	25,5	77,3	2,7	13,3	33,6	20,4

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2017

	Schutzsuchende		Anteil der								Durch-	Durch-	Durch-
Ersteinreisejahr 10 häufigste Herkunftsländer	insgesamt	Anteil an allen Schutz- suchenden	im Inland Ge- borenen	männ- lichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6-17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen	schnitt- liche Aufent- haltsdauer	schnitt- liches Alter	schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an allen Sc	hutzsuchend	en mit abgel	ehntem Schu	ıtzstatus						
	Anzahl	%	•	•	•	•		•			Jahre	•	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	14 080	7,7	10,3	71,4	54,0	31,8			96,4	3,6	23,5	42,0	18,7
darunter nach Herkunftsland :													
Serbien	1 955	11,1	16,6	57,3	51,2	35,8			96,7	3,3	24,0	38,4	14,6
Kosovo	1 670	5,4	16,5	65,9	51,5	35,0			97,9	2,1	23,2	38,3	15,2
Türkei	1 100	5,1	12,7	75,9	51,4	34,5			95,9	4, 1	23,6	41,1	17,6
Jugoslawien, Bundesrepublik	865	35,7	8,1	69,4	53,8	37,0			96,0	4,0	24,2	41,6	17,5
Mazedonien	810	35,7	12,3	60,5	39,5	48,8			98,1	1,9	25,6	40,4	15,0
Bosnien und Herzegowina	710	4,6	11,3	59,9	52,1	35,2			95,8	3,5	24,3	40,2	16,0
Libanon	570	17,5	15,8	74,6	55,3	34,2			95,6	4,4	24,6	41,9	17,4
Vietnam	450	6,8	4,4	67,8	60,0	21,1			96,7	3,3	23,3	45,8	22,7
Irak	430	7,1	2,3	87,2	54,7	30,2			97,7	2,3	20,4	43,2	22,9
Montenegro	310	14,9	17,7	61,3	<i>59,7</i>	30,6			98,4	1,6	23,3	35,6	12,3
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	3 745	10,2	6,4	70,5	50,2	35,4			91,9	8,1	31,9	48,3	16,5
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei	650	7,0	7,7	76,2	46,2	37,7			88,5	11,5	33,2	50,2	17,1
Serbien	535	21,5	5,6	56,1	49,5	36,4			94,4	5,6	30,2	44,3	14,2
Mazedonien	445	34,8	3,4	58,4	28,1	59,6			96,6	3,4	29,5	46,2	16,8
Libanon	320	9,6	6,3	76,6	50,0	35,9			92,2	7,8	32,2	47,2	15,1
Jugoslawien, Bundesrepublik	185	59,7	5,4	67,6	48,6	45,9			94,6	8,1	30,4	48,1	17,9
Iran	140	4,8	3,6	82,1	53,6	21,4			85,7	14,3	32,2	51,8	19,8
Kosovo	115	8,4	13,0	60,9	39,1	34,8			91,3	4,3	29,8	45,2	15,5
Bosnien und Herzegowina	90	18,0	11,1	50,0	72,2	22,2			94,4	5,6	32,4	45,8	13,5
staatenlos	90	6,3	5,6	77,8	55,6	22,2			88,9	11,1	35,2	50,3	15,2
Ghana	70	29,8	7,1	71,4	50,0	<i>35,7</i>			92,9	7,1	32,5	56,9	24,4

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Anhang

Detailübersicht Schutzstatus

Schutzsuchende mit offenem Schutzst	atus:	
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2017
Aufenthaltsgestattung	§ 55 Abs.1 AsylG	337 065
Gültiger Ankunftsnachweis eingetragen ¹	§ 63a AsylG	5 885
Asylgesuch registriert ¹	§ 13 AsylG	5 690

¹ Nach § 13 des AsylG umfasst der Asylantrag auch ein formloses Asylgesuch aus dem sich der schriftlich, mündlich oder auf andere Weise geäußerten Willen des Ausländers entnehmen lässt, dass der Betroffene im Bundesgebiet Schutz ersucht. Zeitlich kann das Asylgesuch von der förmlichen Antragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nach § 14 AsylG getrennt erfolgen. Seit dem Datenaustauschverbesserungsgesetz vom Februar 2016 erhalten Ausländerinnen und Ausländer nach der Registrierung eines Asylgesuchs für die Zwischenzeit bis zur Antragsstellung und damit bis zur Ausstellung einer Aufenthaltsgestattung einen Ankunftsnachweis (§ 55 Abs. 1 AsylG).

Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus aus dem Asylverfahren:									
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2017							
Aufenthaltserlaubnis als Asylberechtigte/r	§ 25 Abs.1 AufenthG	7 870							
Flüchtling nach Genfer Konvention	§ 25 Abs.2 AufenthG i. V. m. § 3 Abs.1 AsylG	510 165							
Nationales Abschiebeverbot	§ 25 Abs.3 i.V.m. § 60 Abs.5 oder 7 AufenthG	73 310							
Subsidiärer Schutz	§ 25 Abs.2 AufenthG i. V. m. § 4 Abs.1 AsylG	192 400							

Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzsta	tus ohne Asylverfahren:	
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2017
Aufnahmen aus dem Ausland	§ 22 Satz 1 AufenthG	750
Aufnahmen aus dem Ausland durch BMI	§ 22 Satz 2 AufenthG	3255
Aufnahme auf Anordnung einer obersten Landesbehörde	§ 23 Abs. 1 AufenthG	25 840
Härtefallaufnahme durch Länder ²	§ 23a AufenthG	5 590
Vorübergehender Schutz ³	§ 24 AufenthG	Х
Vorübergehender Aufenthalt wegen dringender persönlicher/humanitärer Gründe ²	§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	705
Aufenthaltsgewährung für vollziehbar Ausreisepflichtige ²	§ 25 Abs. 5 AufenthG	35 460
Aufnahme auf Anordnung des BMI	§ 23 Abs. 2 AufenthG	19 290
Verlängerung wegen dringender persönlicher/humanitärer Gründe ²	§ 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	5 905
Neuansiedlung (Resettlement) mit Aufenthaltserlaubnis	§ 23 Abs. 4 AufenthG	1 615
Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Integrierte Jugendliche ²	§ 25a AufenthG	3 225
Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Eltern ²	§ 25a AufenthG	520
Gut integrierten Jugendliche und Heranwachsende: Geschwister ²	§ 25a AufenthG	275
Gut integrierten Jugendliche und Heranwachsende: Ehegatte / Lebenspartner ²	§ 25a AufenthG	5
Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Minderjährige ledige Kinder ²	§ 25a AufenthG	15
Nachhaltige Integration: Integrierter Ausländer ²	§ 25b AufenthG	1 545
Nachhaltige Integration: Ehegatte/Lebenspartner ²	§ 25b AufenthG	135
Nachhaltige Integration: Minderjähriges Kind ²	§ 25b AufenthG	370

² Bei diesen Aufenthaltstiteln wird bei der Bestimmung des Schutzstatus geprüft, ob eine Asylhistorie besteht. Es ist beispielsweise nicht auszuschließen, dass auch Personen, denen ein Aufenthaltstitel aus dem nicht humanitären Bereich des Aufenthaltsgesetzes (z.B. zum Zweck der Erwerbstätigkeit) nicht verlängert wurde, ein solcher Aufenthaltstitel zugestanden wird. Um bei einer konservativen Schätzung der Zahl der Schutzsuchenden zu bleiben, werden diese Fälle nicht zu den Schutzsuchenden gezählt.

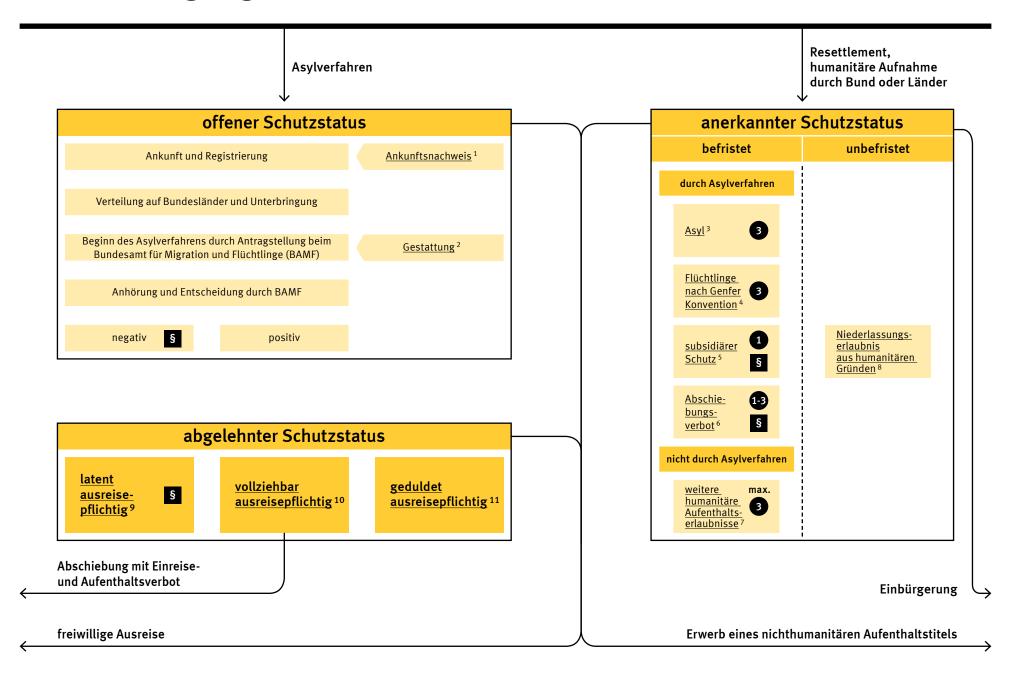
³ Bei § 24 des Aufenthaltsgesetzes wird die Europäische Notfallrichtlinie für temporären Schutz (Richtlinie 2001/55/EG) in deutsches Recht umgesetzt. Bisher ist kein Beschluss des Rates der Europäischen Union nach Artikel 5 der Richtlinie 2001/55/EG gefasst worden. Daher wurden derartige Aufenthaltserlaubnisse nicht erteilt.

Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus:			
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2017	
Aufnahmeanordnung mit Niederlassungserlaubnis	§ 23 Abs. 2 AufenthG	68 520	
Niederlassungserlaubnis nach 3 Jahren	§ 26 Abs. 3 AufenthG	84 905	
Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen nach 5 Jahren	§ 26 Abs. 4 AufenthG	110 380	
Neuansiedlung (Resettlement) mit Niederlassungserlaubnis	§ 26 Abs.3 AufenthG	570	
Rechtliche Stellung als heimatloser Ausländer ⁴	<u>HAuslG</u>	1 635	

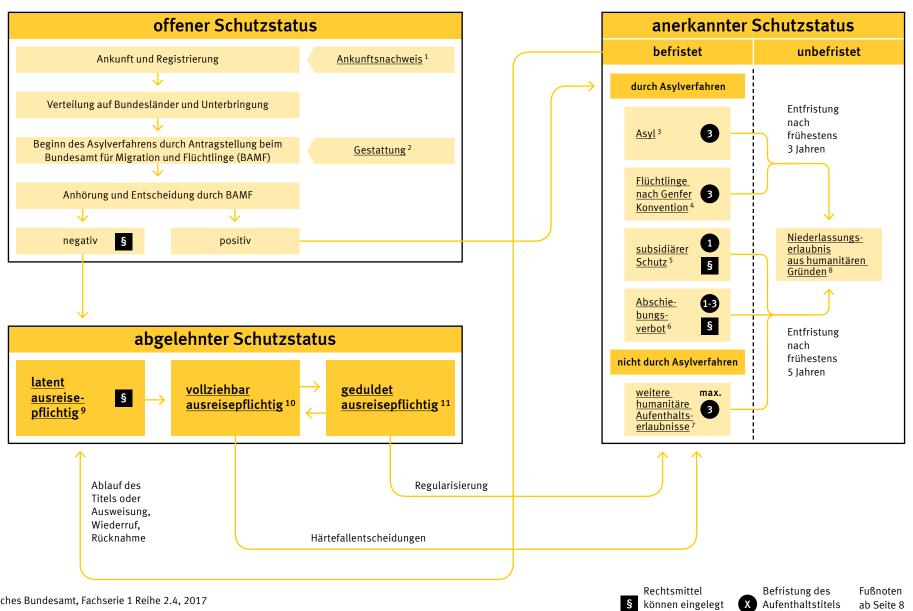
⁴ Heimatlose Ausländer sind Personen, die über eine geschützte Rechtsstellung nach dem Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAuslG) verfügen. Nach dem zweiten Weltkrieg befanden sich zahlreiche Ausländer auf deutschem Boden, die infolge der veränderten Nachkriegsverhältnisse nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren konnten und als verschleppte Personen oder Flüchtlinge anerkannt wurden. Das HAuslG regelt den Aufenthalt im Bundesgebiet für diesen Personenkreis.

Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus:				
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2017		
Geduldet ausreisepflichtig: Kein Aufenthaltstitel aber temporäre Aussetzung der Abschiebung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen und Asylhistorie ohne Anerkennung	§ 60a AufenthG	139 445		
Latent ausreisepflichtig: Aufenthaltstitel abgelehnt / widerrufen / zurückgenommen oder ohne Aufenthaltstitel und Asylhistorie ohne Anerkennung	§ 50 Abs. 1 AufenthG	13 140		
Vollziehbar ausreisepflichtig: Abschiebung angedroht / angeordnet / unanfechtbarer bzw. sofort vollziehbare Ausweisungsverfügung und Asylhistorie ohne Anerkennung	§ 58 Abs. 2 AufenthG	25 115		

Zu- und Abgänge von Schutzsuchenden



Veränderungen des Schutzstatus



Glossar

Abschiebung

Mit einer Abschiebung wird die Ausreisepflicht zwangsweise vollstreckt. Eine Abschiebung kann nach § 58 Abs.1 nur erfolgen, wenn die Ausreisepflicht vollziehbar ist, eine Ausreisefrist nicht gewährt wurde oder diese abgelaufen ist, und die freiwillige Erfüllung der Ausreisepflicht nicht gesichert ist oder aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung eine Überwachung der Ausreise erforderlich erscheint. Zur Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht kommt es sobald keine Rechtsmittel mehr gegen die Begründung der Ausreisepflicht eingelegt werden können. Für die Durchführung der Abschiebung sind die lokalen Ausländerbehörden zuständig.

Abschiebungshindernisse

Die Feststellung von Abschiebungshindernissen führt zu einem Abschiebungsverbot und in Folge dessen entweder zu einer befristeten Aufenthaltserlaubnis oder einer Duldung. Hierbei wird unterschieden, ob Abschiebungshindernisse inlandsbezogen oder zielstaatsbezogen sind. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) prüft im Zuge des Asylverfahrens zielstaatsbezogene Abschiebungshindernisse. Stellt das BAMF zielstaatsbezogene Abschiebungshindernisse fest, wird eine befristete Aufenthaltserlaubnis erteilt. Die Prüfung von inlandsbezogenen Abschiebungshindernissen obliegt den, für die Vollstreckung der Abschiebung zuständigen, Ausländerbehörden. Stehen einer vollziehbaren Abschiebung rechtliche oder tatsächliche Abschiebungshindernisse entgegen, besteht ein Anspruch auf eine Duldung.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 4 "Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden" unter *Duldung* und unter *Abschiebungsverbot*

Alter

Für die Berechnung des Alters werden der Berichtszeitpunkt und das Geburtsdatum herangezogen.

Ankunftsnachweis

Nach der Registrierung eines Asylgesuches von Schutzsuchenden wird ein Ankunftsnachweis (AKN) ausgestellt. Der AKN ist das erste offizielle Dokument, das Schutzsuchenden ausgestellt wird und ihnen einen legalen Aufenthalt für die Zeit zwischen Asylgesuch und Antragsstellung ermöglicht.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 4 "Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden" unter Ankunftsnachweis

Asylberechtigte

Ein Asylberechtigter ist ein Schutzsuchender, dessen Asylantrag nach Artikel 16 GG anerkannt wurde. Asylberechtigte sind eine Teilmenge der Schutzsuchenden. Die Anerkennung als Asylberechtigte/r beschränkt sich ausschließlich auf Personen, die auf Grund persönlicher Merkmale politisch verfolgt werden. Als politisch Verfolgte gelten Menschen, denen von staatlichen Akteuren innerhalb ihres Herkunftslandes auf Grund ihrer Rasse, Nationalität, politischen Einstellung, religiösen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe (u.a. sexuelle Orientierung) schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen drohen.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 4 "Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden" unter Asyl

Asylbewerber

Ein Asylbewerber ist eine Person, die einen offiziellen Asylantrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellt hat und sich somit im laufenden Asylverfahren befindet. Für die Dauer des Asylverfahrens wird eine Aufenthaltsgestattung ausgestellt. Asylbewerber sind eine Teilmenge der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus.

Asylgesuch

Ein Asylgesuch ist ein formloses Schutzbegehren, das gegenüber Grenzbehörden, Ausländerbehörden oder der Polizei geäußert wird. Nach Äußerung des Asylgesuches werden die Betroffenen erkennungsdienstlich erfasst und es wird ein Ankunftsnachweis ausgestellt. Das Asylgesuch ist von der offiziellen Antragsstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu unterscheiden. Personen, die ein Asylgesuch geäußert haben, sind eine Teilmenge der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus.

Asylverfahren

Ein Asylantrag wird im Asylverfahren geprüft. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entscheidet darüber, ob einer der vier folgenden Schutzarten zutrifft: Asylberechtigung nach Art 16 Grundgesetz, Flüchtlingsschutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz und Abschiebungsverbot.

Aufenthaltsdauer

Für die Berechnung der Aufenthaltsdauer werden der Berichtszeitpunkt und das Datum der Ersteinreise nach Deutschland herangezogen. Für in Deutschland geborene Schutzsuchende entspricht die Aufenthaltsdauer dem Alter.

Aufenthaltserlaubnis

Die Aufenthaltserlaubnis ist der befristete Aufenthaltstitel nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG). Durch eine Aufenthaltserlaubnis wird ein zeitlich befristeter Aufenthalt in Deutschland gewährt, welcher generell zweckgebunden ist (z.B. zum Zwecke des Studiums, der Erwerbstätigkeit, aus familiären Gründen oder aus humanitären Gründen).

Aufenthaltsgesetz

Das Aufenthaltsgesetz (Inkrafttreten 01.01.2005) ist die rechtliche Grundlage für die Steuerung und Begrenzung des Zuzugs von Ausländern in die Bundesrepublik Deutschland. Es ermöglicht und gestaltet Zuwanderung unter Berücksichtigung der Aufnahme- und Integrationsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und arbeitsmarktpo-

litischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland. Das Gesetz dient zugleich der Erfüllung der humanitären Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland. Es regelt hierzu die Einreise, den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Förderung der Integration von Ausländern.

Aufenthaltsgestattung

Mit der offiziellen Stellung des Asylantrages beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wird Schutzsuchenden für die Dauer des Asylverfahrens eine Aufenthaltsgestattung erteilt.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 4 "Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden" unter Aufenthaltsgestattung

Aufenthaltsstatus

Das Ausländerzentralregister (AZR) enthält verschiedene Merkmale zur Bestimmung des Aufenthaltsstatus. Neben dem aktuellen Aufenthaltstitel werden auch der Asylstatus, Informationen über einen eingetragenen Ankunftsnachweis und eine behördlich registrierte Duldung oder Gestattung zur Bestimmung des Aufenthaltsstatus herangezogen. Anhand des Aufenthaltsstatus wird identifiziert, ob es sich bei einer Person um eine/n Schutzsuchende/n handelt.

Aufenthaltstitel

Nach § 4 des Aufenthaltsgesetzes bedürfen Ausländerinnen und Ausländer, die nicht zur Freizügigkeit durch europäisches Recht berechtigt sind, für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet einen Aufenthaltstitel. Die aktuellen Rechtsvorschriften sehen neben dem Visum drei weitere Aufenthaltstitel vor: eine (befristete) Aufenthaltserlaubnis, eine (unbefristete) Niederlassungserlaubnis und eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU.

Ausländerinnen und Ausländer

Ausländer/innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Ausländer/innen können in Deutschland geboren oder zugewandert sein.

Ausweisung

Die Ausweisung ist eine aufenthaltsbeendende Maßnahme. Durch eine Ausweisung können Ausländerbehörden bestehende Aufenthaltstitel außer Kraft setzen und für die Betroffenen eine Ausreisepflicht bewirken. Als Ausweisungsgrund gilt nach §53 Abs.1 AufenthG die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie die Gefährdung der freiheitlich demokratischen Grundordnung oder sonstige erhebliche Interessen der Bundesrepublik Deutschland. Die praktischen Ausweisungsgründe (§54 AufenthG) sind vielfältig und reichen von Gewaltverbrechen über die Mitgliedschaft in terroristischen Vereinigungen bis zu Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Duldung

Stehen einer vollziehbaren Abschiebung rechtliche (z.B. das Recht auf Wahrung des Ehe- und Familienlebens) oder tatsächliche (z.B. fehlende Ausweisdokumente oder unterbrochene Verkehrswege) Abschiebehindernisse entgegen, besteht ein Anspruch auf eine Duldung. Als Duldung wird die temporäre Aussetzung der Abschiebung unter Bestehenbleiben der Ausreisepflicht bezeichnet. Eine Duldung stellt damit keinen Aufenthaltstitel dar, sondern besagt lediglich, dass die bestehende Ausreisepflicht erst nach Wegfall der Abschiebungshindernisse vollzogen werden kann.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 4 "Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden" unter geduldet Ausreisepflichtige

Demografie der Schutzsuchenden

Neben Informationen zum aufenthaltsrechtlichen Status enthält das Ausländerzentralregister (AZR) auch Informationen zur Migrationsstruktur und zur Demografie der ausländischen Bevölkerung. Als demografische Merkmale werden für Schutzsuchende Geschlecht, Familienstand und Alter (z.B. Minderjährige, Schulpflichtige und Erwerbsfähige) ausgewertet. Die demografische Struktur der unterschiedlichen Kategorien von Schutzsuchenden wird über den Zeitablauf, nach Bundesländern, Regie-

rungsbezirken und Kreisen sowie nach Herkunftsländern und Einreisejahr ausgewiesen.

Einreise- und Aufenthaltsverbot

Nach §11 Abs.1 AufenthG dürfen Ausländerinnen und Ausländer, die ausgewiesen, zurückgeschoben oder abgeschoben wurden weder erneut in das Bundesgebiet einreisen, noch sich darin aufhalten. Die Ausländerbehörden sprechen Betroffenen gegenüber ein befristetes Einreise-und Aufenthaltsverbot aus. Weiterhin verhängt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) nach §11 Abs.7 AufenthG Einreise- und Aufenthaltsverbote gegenüber Ausländerinnen und Ausländern, deren Asylantrag als offensichtlich unbegründet abgelehnt wurde. Beispielsweise lehnt das BAMF Asylanträge von Personen aus sicheren Herkunftsstaaten im Regelfall als offensichtlich unbegründet ab und verhängt eine Einreise- und Aufenthaltsverbot.

Flüchtlinge nach Genfer Konvention

Der Begriff Flüchtling wird oftmals als Synonym für alle Schutzsuchenden genutzt. Im Ausländer- und Asylrecht hingegen gelten nur jene Ausländerinnen und Ausländer als Flüchtlinge, denen im Asylverfahren die Flüchtlingseigenschaft nach der Genfer Konvention anerkannt wurde. Innerhalb des Konzeptes der Schutzsuchenden sind Flüchtlinge nach der Genfer Konvention somit eine Teilmenge der Schutzsuchenden mit anerkanntem Schutzstatus.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 4 "Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden" unter Flüchtlinge nach Genfer Konvention

Genfer Flüchtlingskonvention

Die Genfer Flüchtlingskonvention legte 1951 erstmals eine international anerkannte Definition von Flüchtlingen sowie deren rechtlichen Schutz fest. Dieses Dokument sowie dessen Erweiterungen wurden bis heute von 148 Staaten ratifiziert und gelten damit als Grundpfeiler des internationalen Schutzes von Flüchtlingen. Die Überwachung und die Unterstützung bei der Umsetzung des internationalen Flüchtlingsrechts sind Aufgabe des

hohen Kommissars für Flüchtlinge der Vereinten Nationen (UNHCR).

Humanitäre Aufnahmen durch Bund oder Länder

Neben der Anerkennung eines Schutzstatus im Asylverfahren bestehen weitere Möglichkeiten für den Erwerb eines humanitären Aufenthaltstitels. Zu diesen Möglichkeiten zählen nach §23 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) humanitäre Aufnahmen durch Bund und Länder sowie Programme zur Neuansiedlung (Resettlement) von Schutzsuchenden. Bei humanitären Aufnahmen durch Bund und Länder legen das Bundesministerium des Innern gemeinsam mit den Innenministerien der Länder sowohl ein Kontingent als auch Auswahlkriterien für besonders gefährdete Schutzsuchende fest. Im Zuge des Bürgerkrieges in Syrien haben die Behörden von dieser Möglichkeit wiederholt Gebrauch gemacht, um besonders gefährdete Schutzsuchende aus Syrien und dessen Anrainerstaaten aufzunehmen. Im Rahmen von humanitären Aufnahmen können befristete und unbefristete Aufenthaltstitel vergeben werden.

Latent Ausreisepflichtige

Zu den latent ausreisepflichtigen Schutzsuchenden gehören Ausländerinnen und Ausländer nach einer Ablehnung im Asylverfahren, nach Ablauf eines befristeten Aufenthaltstitels oder nach Anwendung einer aufenthaltsbeendenden Maßnahme (Ausweisung, Widerruf oder Rücknahme). Die Ausreisepflicht ist latent, da die Betroffenen noch Rechtsmittel gegen die Begründung ihrer Ausreisepflicht einlegen können.

Migrationsstruktur der Schutzsuchenden

Neben Informationen zum aufenthaltsrechtlichen Status enthält das Ausländerzentralregister (AZR) auch Informationen zur Migrationsstruktur und zur Demografie der ausländischen Bevölkerung. Für Schutzsuchende wird die Migrationsstruktur anhand der Aufenthaltsdauer, des Alters bei Einreise und des Geburtsortes (Inland oder Ausland) ausgewertet. Die Migrationsstruktur der unterschiedlichen Kategorien von Schutzsuchenden wird über den Zeitablauf, nach Bundesländern, Regierungsbezirken und Kreisen sowie nach Herkunftsländern und Einreisejahr ausgewiesen.

Regularisierung

Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis an geduldet Ausreisepflichtige wird als Regularisierung bezeichnet. Mit §25a und §25b des Aufenthaltsgesetzes hat der Gesetzgeber für Schutzsuchende, denen im Laufe des Asylverfahrens kein Schutzstatus anerkannt wurde, die aber auf Grundlage von Abschiebehindernissen langfristig geduldet wurden und sich gut in Deutschland integriert haben, die Möglichkeit des Erwerbs einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen geschaffen.

Resettlement

Neben der Anerkennung eines Schutzstatus im Asylverfahren bestehen weitere Möglichkeiten für den Erwerb eines humanitären Aufenthaltstitels. Zu diesen Möglichkeiten zählen nach §23 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) humanitäre Aufnahmen durch Bund und Länder sowie Programme zur Neuansiedlung (Resettlement) von Schutzsuchenden. Die Neuansiedlung dient der Aufnahme von besonders gefährdeten Schutzsuchenden, die weder in ihr Herkunftsland zurückkehren können noch in dem Land ihrer ersten Zuflucht eine Bleibeperspektive haben. Damit dient die Neuansiedlung auch der Entlastung der direkten Anrainerstaaten an Krisenregionen. Bisher wurde die Neuansiedlung in Deutschland beispielsweise bei Schutzsuchenden aus Syrien im Rahmen des EU-Türkei-Abkommens angewendet. Bei Programmen zur Neuansiedlung können sowohl befristete als auch unbefristete Aufenthaltstitel vergeben werden.

Rücknahme des Schutzstatus

Ein anerkannter Schutzstatus kann durch eine Rücknahme aufgehoben werden. Im Zusammenhang mit Schutzsuchenden erfolgt eine Rücknahme, wenn ein Ausländer oder eine Ausländerin einen humanitären Aufenthaltstitel durch Falschangaben oder gefälschte Dokumente erhalten hat, beispielsweise durch gefälschte Ausweisdokumente oder Falschangaben zum Herkunftsland.

Sichere Herkunftsländer

Der Gesetzgeber deklariert Staaten als sichere Herkunftsländer, in denen generell davon auszugehen ist, dass keine staatliche Verfolgung stattfindet und der jeweilige Staat in der Lage ist seine Bevölkerung vor nichtstaatlicher Verfolgung zu schützen. Asylbewerber aus sicheren Herkunftsländern haben die Möglichkeit in der persönlichen Anhörung gegenüber dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) eine persönliche Verfolgung entgegen der Regelvermutung nachzuweisen. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, lehnt das BAMF den Asylantrag als offensichtlich unbegründet ab und verhängt ein Einreise- und Aufenthaltsverbot. Zu den sicheren Herkunftsländern zählen alle EU-Mitgliedsstaaten sowie die, in Anlage II zu §29a Asylgesetz, aufgeführten Länder.

Schutzquote

Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe aller Schutzsuchenden über deren Schutzstatus entschieden wurde. Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus werden nicht berücksichtigt. Werden einem Kreis beispielsweise 90 Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus und 10 Schutzsuchende ohne Schutzstatus zugeordnet, ergibt sich für diesen Kreis eine Schutzquote von 90/(90+10)=90%.

Schutzsuchende

Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf humanitäre Gründe in Deutschland aufhalten. Schutzsuchende halten sich zur Durchführung eines Asylverfahrens in Deutschland auf, besitzen einen Aufenthaltstitel aus dem humanitären Bereich des Aufenthaltsgesetzes oder sie halten sich nach Ablehnung im Asylverfahren oder nach Verlust ihres humanitären Aufenthaltstitels als Ausreisepflichtige in Deutschland auf.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 2 "Definition von Schutzsuchenden"

Subsidiärer Schutz

Schutzsuchende können subsidiären Schutz beanspruchen, wenn eine begründete Annahme besteht, dass ihnen in ihrem Herkunftsland ernsthafter persönlicher Schaden droht. Als ernsthafter Schaden gilt die Verhängung oder Vollstreckung der Todesstrafe, Folter, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Bestrafung sowie ernsthafte individuelle Bedrohung des Lebens oder der Unversehrtheit infolge willkürlicher Gewalt im Rahmen eines bewaffneten Konflikts.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 4 "Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden" unter geduldet Ausreisepflichtige

Vollziehbar Ausreisepflichtige

Stehen latent ausreisepflichtigen Schutzsuchenden keine Rechtsbehelfe mehr zur Verfügung (d.h. die Begründung ihrer Ausreisepflicht ist rechtskräftig), so zählen sie zu den vollziehbar Ausreisepflichtigen.

→ Weitere Informationen in Abschnitt 4 "Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden" unter vollziehbar Ausreisepflichtige

Widerruf des Schutzstatus

Ein anerkannter Schutzstatus kann durch einen Widerruf aufgehoben werden. Bei Asylberechtigten und Flüchtlingen nach der Genfer Konvention ist der Schutzstatus nach §73 des Asylgesetzes (AsylG) unverzüglich zu widerrufen, sobald in ihrem Herkunftsland die Verfolgungssituation nicht mehr besteht. Ebenso wird bei einer dauerhaften Verbesserung der Lage im Herkunftsland auch der subsidiäre Schutz bzw. die Anerkennung von zielstaatsbezogenen Abschiebehindernissen widerrufen (§§ 73b Abs.1, 73c Abs.2 AsylG).

Verzeichnis der Staaten mit Zuordnung zu den jeweiligen Kontinenten und Teilkontinenten

Staat/Gebiet	Staat/Gebiet	Staat/Gebiet
	Europa	
– EU-Staaten	Rumänien	— Europäischer Wirtschaftsraum/Schweiz
Belgien	Schweden	umfasst alle EU-Staaten sowie
Bulgarien	Slowakei	Island*
Dänemark	Slowenien	Liechtenstein
Estland	Spanien	Norwegen
Finnland	Tschechien	Schweiz
Frankreich	Ungarn	Schweiz
Griechenland	Vereinigtes Königreich	— Sonstiges Europa
Irland	Zypern	Andorra
Italien	Турстт	Bosnien und Herzegowina
Kroatien	— EU-Kandidatenländer	Kosovo
Lettland	Albanien	Moldau
Litauen	Mazedonien	Monaco
		Russische Föderation
Luxemburg	Montenegro	
Malta	Serbien	San Marino
Niederlande	Türkei	Ukraine
Österreich		Vatikanstadt
Polen		Weißrussland
Portugal	l	I
	Afrika	
— Nordafrika	Sierra Leone	Madagaskar
Ägypten	Togo	Mauritius
Algerien		Ruanda
Libyen	— Zentralafrika	Seychellen
Marokko	Äquatorialguinea	Somalia
Tunesien	Gabun	Tansania
	Kamerun	Uganda
— Westafrika	Kongo, Demokratische Republik	Ğ
Benin	Kongo, Republik	— Südliches Afrika
Burkina Faso	São Tomé und Príncipe	Angola
Cabo Verde	Sudan	Botsuana
Côte d'Ivoire	Südsudan	Lesotho
Gambia	Tschad	Malawi
Ghana	Zentralafrikanische Republik	Mosambik
Guinea		Namibia
Guinea-Bissau	— Ostafrika	Sambia
Liberia	Äthiopien	Simbabwe
Mali	Burundi	Südafrika
Mauretanien	Dschibuti	Swasiland
Niger	Eritrea	Swasilaliu
Nigeria	Kenia	
Senegal	Komoren	
Seriegal	Amerika	ı
	•	l
— Nordamerika	Grenada	— Südamerika
Kanada	Guatemala	Argentinien
Vereinigte Staaten	Haiti	Bolivien
	Honduras	Brasilien
— Mittelamerika und Karibik	Jamaika	Chile
Antigua und Barbuda	Kuba	Ecuador
Bahamas	Mexiko	Guyana
Barbados	Nicaragua	Kolumbien
Belize	Panama	Paraguay
Costa Rica	St. Kitts und Nevis	Peru
Dominica	St. Lucia	Suriname
Dominikanische Republik	St. Vincent und die Grenadinen	Uruguay
El Salvador	Trinidad und Tobago	Venezuela

Verzeichnis der Staaten mit Zuordnung zu den jeweiligen Kontinenten und Teilkontinenten

Staat/Gebiet	Staat/Gebiet	Staat/Gebiet			
Asien					
— Vorderasien	— Süd- und Südostasien	Vietnam			
Armenien	Bangladesch				
Aserbaidschan	Bhutan	Ost- und Zentralasien			
Bahrain	Brunei Darussalam	Afghanistan			
Georgien	Indien	China			
Irak	Indonesien	Hongkong			
Iran	Kambodscha	Japan			
Israel	Laos	Kasachstan			
Jemen	Malaysia	Kirgisistan			
Jordanien	Malediven	Korea, Demokratische Volksrepublik			
Katar	Myanmar	Korea, Republik			
Kuwait	Nepal	Macau			
Libanon	Pakistan	Mongolei			
Oman	Philippinen	Tadschikistan			
Palästinensische Gebiete	Singapur	Taiwan			
Saudi-Arabien	Sri Lanka	Turkmenistan			
Syrien	Thailand	Usbekistan			
Vereinigte Arabische Emirate	Timor-Leste				
Australien und Ozeanien					
Australien	Nauru	Samoa			
Fidschi	Neuseeland	Tonga			
Kiribati	Palau	Tuvalu			
Marshallinseln	Papua-Neuguinea	Vanuatu			
Mikronesien	Salomonen				
Sonstige Ausprägungen					
Staatenlos Staatsangehörigkeit ungeklärt	Ohne Angabe	Britische Überseegebiete			

^{*}Von 2010 bis 2014 hatte Island den Status eines EU-Kandidatenlandes, seit 2015 gehört es wieder der EFTA/EWR an.

